SMITHSONIAN
LIBRARIES

SMITHSONIAN INSTITUTION LIBRARIES

END

J. M. Aldrich

KUNGL. SVENSKA VETENSKAPSAKADEMIENS HANDLINGAR. Bd. 4[illegible] N:o [illegible]

p. 43. Falkland Ods
p. [illegible] Tierra del Fuego
[illegible]
p. 150. [illegible] list of Diptera

DIE INSEKTEN

DES

ANTARKTO-ARCHIPLATA-GEBIETES

(FEUERLAND, FALKLANDS INSELN, SÜD GEORGIEN)

20. BEITRAG ZUR KENNTNIS DER ANTARKTISCHEN FAUNA

VON

Dr. GÜNTHER ENDERLEIN

MIT [illegible] TAFELN UND [illegible] TEXTFIGUREN

MITGETEILT AM 13. SEPTEMBER [illegible]

UPPSALA & STOCKHOLM. ALM[illegible] & WIK[illegible] [illegible]RI-A.-B.

BERLIN
R. FRIEDLÄNDER & SOHN
11 CARLSTRASSE

LONDON
WILLIAM WESLEY [illegible]
[illegible]EX STREET, STRAND

PAR[illegible]
[illegible]BRAIRIE [illegible]KSIECK
11 [illegible] LILLE

QL
481
T56E56
Ent.

A. L. MELANDER
From the Library of
J. M. ALDRICH

KUNGL. SVENSKA VETENSKAPSAKADEMIENS HANDLINGAR. Band 48. N:o 3.

DIE INSEKTEN

DES

ANTARKTO-ARCHIPLATA-GEBIETES

(FEUERLAND, FALKLANDS-INSELN, SÜD-GEORGIEN)

20. BEITRAG ZUR KENNTNIS DER ANTARKTISCHEN FAUNA

VON

Dr. GÜNTHER ENDERLEIN

MIT 4 TAFELN UND 35 TEXTFIGUREN

MITGETEILT AM 13 SEPTEMBER 1911 DURCH CHR. AURIVILLIUS UND Y. SJÖSTEDT

UPPSALA & STOCKHOLM
ALMQVIST & WIKSELLS BOKTRYCKERI-A.-B.
1912

Die Bearbeitung der Insektenfauna von Feuerland, von den Falklands-Inseln und von Süd-Georgien auf Grund des von der *schwedischen Südpolar-Expedition* mitgebrachten Materiales erstreckt sich, allerdings mit vielen längeren Unterbrechungen, auf einen Zeitraum von 7 Jahren; abgesehen davon, dass ich mich nur in meiner dienstfreien Zeit dieser Arbeit widmen konnte, war der Hauptgrund hiervon die Vielseitigkeit des auf heterogene Gebiete verteilten Materiales. Dann bestand aber auch noch die Schwierigkeit, die ausserordentlich zerstreute Literatur zusammenzufinden. Die grösste Schwierigkeit war es besonders, alle Arten, die von dem bearbeiteten Gebiete bisher erwähnt wurden, zusammenzubekommen, da ja die Records und Berichte meist nur die Fundorte neuer Arten angeben und ich war daher gezwungen, viele Arbeiten und Kataloge durchzublättern auf der Suche nach hierhergehörigen Arten. Dass mir trotzdem noch manche Art entgangen sein wird, ist mir sehr wahrscheinlich und ich bitte daher Alle, denen in der Literatur etwas hierhergehöriges und von mir übersehenes zu Gesicht kommt, um freundliche Mitteilung für einen späteren Nachtrag.

Zu besonderem Danke verpflichtet bin ich Herrn Professor Dr. Otto Nordenskjöld in Göteborg, der mir das wertvolle und umfangreiche Insekten-Material der schwedischen Südpolar-Expedition zur Bearbeitung anvertraute und mir betreffs Anfertigung von Figuren das bereitwilligste Entgegenkommen erwies, Herrn Professor Dr. Chr. Aurivillius und Herrn Professor Dr. Yngve Sjöstedt in Stockholm für die freundliche Vermittlung der Aufnahme der vorliegenden Arbeit in den Verhandlungen der Königlich Schwedischen Akademie der Wissenschaften, Herrn Stadtrat Dr. H. Dohrn in Stettin für gütiges Überlassen von Vergleichsmaterial besonders aus der reichhaltigen Coleopterensammlung seines Vaters zu häuslicher Benutzung, Herrn Professor Dr. F. Karsch in Berlin für langjähriges Leihen seines Zeiss-Mikroskopes sowie meinem Freunde Alex Reichert in Leipzig für die viele Mühe, die er der Anfertigung der farbigen Abbildungen gewidmet hat.

Ferner danke ich auch an dieser Stelle bestens für Auskünfte, Unterstützung mit Vergleichsmaterial und Literatur, Anfertigung von Photographien etc. folgenden Herren: Dr. K. A. Andersson in Göteborg, Professor Dr. Bouvier in Paris, Professor Dr.

Ch. Chilton in Christchurch auf Neu Seeland, Dr. K. Dormeyer in Stettin, Ch. I. Gahan in London, Dr. K. Grünberg in Berlin, Professor H. J. Kolbe in Berlin, Professor Dr. F. Karsch in Berlin, Professor Dr. R. Krieger in Leipzig, Lesne in Paris, Professor Dr. von Maehrenthal in Berlin, Dr. Eric Mjöberg in Stockholm, Dr. Müller in Leipzig, Professor Dr. F. Richters in Frankfurt am Main, Professor Dr. Redtenbacher in Wien, Alex Reichert in Leipzig, Dr. Carl Skottsberg in Uppsala, Professor Dr. Vanhoeffen in Berlin, Direktor Dr. Oskar Vogt in Berlin, Fred. H. Waterhouse in London und anderen.

Die Anzahl der aus dem subantarktischen Teile Südamerikas (Feuerland, Falklands-Inseln und Süd-Georgien) bekannten Insekten-Arten beträgt 350, die sich auf 215 Gattungen verteilen. Zieht man von diesen die kosmopolitischen oder weit verbreiteten Gattungen ab, so bleiben unter den übrigen Gattungen eine sehr grosse Anzahl übrig, die nur in der Archiplata-Region sich finden. Auf Grund des sehr wertvollen und umfangreichen vorliegenden Materiales der schwedischen Südpolar-Expedition wurden 17 neue Gattungen aufgestellt, die folgenden Ordnungen angehören: 5 Coleopteren-Gattungen, 7 Dipteren-Gattungen, 1 Rhynchoten-Gattung, 1 Orthopteren-Gattung, 3 Plecopteren-Gattungen. Neue Arten werden 42 bekannt gemacht und zwar 23 Coleopteren, 1 Lepidoptere, 1 Hymenoptere, 11 Dipteren, 1 Rhynchote, 1 Orthoptere, 1 Copeognathe und 3 Plecopteren; von Wahlgren wurden auf Grund des Materiales an Collembolen der schwedischen Südpolar-Expedition ausserdem 9 neue Collembolen-Arten und eine neue Gattung beschrieben.

Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Artenanzahl der verschiedenen Ordnungen auf den 3 Inseln.

Übersichtstabelle über die Anzahl der Arten.

	Feuerland	Falklands-Inseln	Süd-Georgien
Coleoptera	85	35	4
Lepidoptera	69	12	—
Hymenoptera	6	1	—
Diptera	65	6	4
Rhynchota	23	1	
Copeognatha	—	1	
Mallophaga	—		2
Odonata	2	—	—
Trichoptera	7	1	—
Orthoptera	—	1	—
Plecoptera	5	—	—
Agnatha	1	—	—
Collembola	23	9	8
	286	67	18

Beziehungen der Fauna Feuerlands etc. zu der von Neu Seeland und Australien.

Zu den in meiner Bearbeitung der Insekten des antarktischen Gebietes, zum Teil auf Grund des Materiales der deutschen Südpolar-Expedition, zusammengestellten biogeographischen Beziehungen zwischen der Fauna Feuerlands, der Falklands-Inseln, Süd-Georgien und der von Neu Seeland und Australien gebe ich hier noch einige Einfügungen und verweise im Übrigen auf diese zitierte Arbeit.

Ordo: Hymenoptera.
Fam. **Formicidae.**
Subfam. **Camponotinae.**

Die Gattung *Melophorus* Lubb. 1883 findet sich nur in *Australien* (*Melophorus Bagoti* Lubb. 1883) und in Feuerland, Patagonien und Chile (*M. picinus* Rog. 1863, *M. Sauberi* For. 1904).

Ordo: Rhynchota.
Fam. **Aradidae.**
Subfam. **Isoderminae.**

Die Gattung *Isodermus* Erichs. 1842, die einzige Gattung der Subfamilie Isoderminae, findet sich nur in Tasmanien (*I. planus* Erichs. 1842 und *I. vacillans* Walk. 1873) und in Chile, Patagonien und Feuerland (*I. Gayi* Spin.). Ferner ist *Ecpiestocoris* aus Chile nahe verwandt mit *Procymbiestus* aus Australien.

Ordo: Plecoptera.
Fam. **Gripopterygidae.**
Subfam. **Antarctoperlinae.**

Interessant ist die Verbreitung dieser Subfamilie. *Antarctoperla* Enderl. 1905 hat 2 Arten auf Feuerland, *Leptoperla* Newm. 1839 eine Art auf Tasmanien (*L. heroë* Newm. 1839), *Paranotoperla* Enderl. 1909 eine Art in Australien (*P. australica* Enderl. 1909), *Notoperla* Enderl. 1909 eine Art auf Feuerland und *Aucklandobius* Enderl. 1909 eine Art auf den Aucklands-Inseln (*A. complementarius* Enderl. 1909).

Ordo: Megaloptera.
Fam. **Mantispidae.**
Subfam. **Anisopterinae.**

Die Gattung *Ditaxis* Mc Lachl. 1867 mit 1 Art aus Australien (*D. biseriata* Westw. 1852) ist ausserordentlich nahe stehend der Gattung *Drepanicus* Blanch. 1851 mit 2 Arten aus Chile (*D. Gayi* Blanch. 1851 und *D. chrysopinus* Br. 1887).

Ordo: Diptera.

Fam. **Limoniidae**
(**Limnobiidae**).

Die Gattung *Zalusa* ENDERL. 1905 (*Z. falklandica* ENDERL. 1905) von den Falklands-Inseln steht sehr nahe der Gattung *Zaluscodes* LAMB 1909 (*Z. aucklandicus* LAMB 1909) von den Aucklands-Inseln.

Die Insekten der Falklands-Inseln.

Die Insektenfauna der Falklands-Inseln war bisher noch wenig bekannt und erst durch die Resultate der schwedischen Südpolar-Expedition ist es ermöglicht, dieselbe in grossen Zügen festzulegen, wenngleich zweifellos spätere Forschung noch viele neue Formen zu Tage bringen wird, zumal Minutien bisher nur vereinzelt gesammelt wurden. Die beiden Inseln Ost- und West-Falkland dürften faunistisch übereinstimmen, doch ist die Fauna zu einem sicheren Schluss noch zu ungenügend bekannt.

Es sind bis jetzt von den Falklands-Inseln 67 Arten und 2 Varietäten bekannt, von denen bisher nur 40 bekannt waren und 27 durch die schwedische Südpolar-Expedition neu mitgebracht wurden. Auf die einzelnen Ordnungen verteilen sie sich folgendermassen:

Coleoptera 35 Arten, davon 20 neu; 12 Lepidopteren (zwei davon unbeschrieben), davon 1 neu; 6 Dipteren, davon 4 neu; 1 Hymenoptere (neu); 1 Rhynchote (neu), 1 Copeognathe (neu), 1 Trichoptere, 1 Orthoptere (neu) und 9 Collembolen.

Auf Grund des vorliegenden Materiales wurden von mir 8 neue Gattungen aufgestellt. Auffällig ist die grosse Anzahl von Rüsselkäferarten, von denen sich 16 Spezies auf den Inseln finden.

Ordo Coleoptera.

Fam. Carabidae.

Lissopterus Waterh. 1843.

Lissopterus Waterhouse. Ann. Nat. Hist. XI. 1843, p. 281.

Lissopterus quadrinotatus Waterh. 1843. — Taf. 1, Fig. 1.

Lissopterus quadrinotatus Waterhouse. Ann. Nat. Hist. 1843, p. 282. (Falklands-Inseln.)
» Waterh. Chaudoir, Bull. Mosc. 1861. II, p. 518. (Falklands-Inseln.)
quadrimaculatus Waterh.(!) Fairm. Ann. Soc. Ent. France, 1885, p. 31. (Falklands-Inseln.
» quadrimaculatus Waterh.(!) Fairmaire. Miss. Cap Horn. 1888, p. DI 5. (Falklands-Inseln.)
quadrinotatus Waterh., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelreise. Coleopt. 1907, p. 39. (Falklands-Inseln.)

Falklands-Inseln. *Stanley Harbour.* Im inneren Teil. Unter Steinen. 25 Februar 1902. 2 Exemplare. Körperlänge 13½—16 mm.

Lissopterus quadrinotatus var. *binotatus* nov. — Fig. 1.

Von den 4 Flecken auf den Elytren sind nur die 2 hinteren erhalten. — Körperlänge 12½—16 mm.

Falklands-Inseln. *Port Stanley.* Unter Steinen am Ufer. 1. Januar 1902. 1 Exemplar.
» » *Port Stanley.* Im östlichen Teil. Unter Steinen. 26. Februar 1902. 1 Exemplar.

Lissopterus quadrinotatus var. *piceus* nov.

Die 4 Flecke auf den Elytren fehlen völlig. (Körperfarbe schwarz.) — Körperlänge 12½ mm.

Falklands-Inseln. *Port Stanley.* Im östlichen Teil. Unter Steinen. 26. Februar 1902. 1 Exemplar.

Brachycaelus Chaudoir 1842.

Bull. Mosc. 1842. IV, p. 848. 1861. II, p. 512.

Brachycaelus virescens (Waterh. 1842).

Migadops virescens Waterh. Ann. Mag. nat. Hist. 1842. IX, p. 136.
Brachycaelus Duponti Chaudoir. Bull. Mosc. 1842. IV, p. 850.
Brachycaelus virescens (Waterh.) Chandoir, Bull. Mosc. 1861, p. 514.
» » (Waterh.), Fairmaire, Miss. Cap Horn 1888. DI, p. 10.
Migadops » Waterh., » Ann. Soc. Ent. France, 1885, p. 36.
Brachycaelus » (Waterh.), Rousseau. Rés. Voy. du S. Y. Belgica. Zool., Insectes, 1906, p. 20. (Feuerland, Chile etc.)

Falklands-Inseln.
Feuerland, Cap Horn.

Migadops Waterh. 1842.

Waterhouse. Ann. Nat. Hist. IX. 1842, p. 136.

Migadops falklandica Waterh. 1842.

Migadops falklandicus Waterhouse. Ann. Mag. Hist. X. 1842, p. 137. (Falklands-Inseln.)
» » Waterh., Fairmaire. Miss. Cap Horn. 1888, p. DI 13. (Ost-Insel der Falklands-Inseln.)
» , Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Coleopt. 1907, p. 40.

Metius Curtis 1839.

Trans. Linn. Soc. 18. 1839, p. 189.

Metius harpaloides Curtis 1839.

Metius harpaloides Curtis. Trans. Linn. Soc. 1839, p. 190. (Falklands-Inseln.)
» , Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Coleopt. 1907, p. 45.

Subfam. Antarctiinae.

Antarctia Dej. 1828.

Dejean. Species général des Coleoptères. III. 1828. p. 325—526. — *Feronia* Eschscholtz. *Harpalus* Germar. *Carabus* Fabricius.

Antarctia blanda Dejean 1828. — Taf. 1, fig. 2.

Antarctia blanda Dej. Dejean Spec. III. 1828. p. 529. (Falklands-Inseln.)
» » » Guérin. Voy. Coquille. 1830. p. 59. pl. 1, fig. 9.
» quadricollis Solier, in Gay, Hist. Chile. IV. 1849, p. 246.
» » » Gay, Hist. Chile. 1851. IV, p. 246. (Chile.)
» blanda Dej., Putzeys, Mém. Soc. Sc. Liège. V. 1873, p. 19.
» » » Fairmaire. Ann. Soc. Ent. Fr. 1885. p. 39.
» » » » Miss. Cap Horn. 1888 DI, p. 16.
» » » , Kolbe. Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 46. (Süd-Chile bis Feuerland, Falklands-Inseln.)
» » » , Rousseau. Res. Voy. Belgica. Zool. Ins. Col. 1906, p. 21. (Feuerland.)

Falklands-Inseln. *Port Stanley.* Marray Highs. Unter Steinen. 22. Februar 1902. 1 Exemplar. — Im östlichen Teil. Unter Steinen. 26. Februar 1902. 1 Exemplar. — Februar 1904: 1 Exemplar, ein Übergang zwischen *A. blanda* und var. *malachitica* Dej.

Antarctia blanda Dej. var. *malachitica* Dej. 1828.

Antarctia malachitica Dejean. Spec. III. 1824, p. 534. (Falklands-Inseln.)
» » » , Guérin. Voy. Coquille. 1830, p. 59, pl. 1, fig. 14. (îles Molouines.)
» » » , Fairmaire. Miss. Cap Horn. 1888, p. DI 16. (nicht Chile; sondern *nur* F.-I.)
» » » » Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 39.
» » » , Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Coleopt. 1907. p. 47.
» blanda Dej. var. malachitica Dej.; m.

Falklands-Inseln. *Port Stanley.* Im östlichen Teil. Unter Steinen. 26. Februar 1902. 1 Exemplar. — Februar 1904 3 Exemplare.

Antarctia blanda Dej. ab. *nitida* Guérin. 1830.

Antarctia nitida Guérin. Voy. Coquille. 1830. p. 59. pl. 1, fig. 90. (Falklands-Inseln.)
» » Guér., Kolbe. Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 46.
» blanda Dej. aberratio nitida Guér.; m.

Observation Insel. 6. Januar 1902. 1 Exemplar.

Antarctia rimosa nov. spec.

Diese Species unterscheidet sich von *Ant. blanda* Dej. durch die ausserordentlich scharfen Längsfurchen auf den Elytren, die mit blossen Augen sehr scharf und auffällig sichtbar sind; zwischen den einzelnen Furchen sind die Elytren deutlich gewölbt. Kopf und Thorax schwarz, glänzend, mit schwachem grünlichem Glanz: Elytren etwas weniger stark glänzend und mit ziemlich stark rötlichem Glanz. — Körperlänge 8,4 mm. Körperbreite in der Mitte der Elytren $3^1/_2$ mm.

Falklands-Inseln. *Port Stanley.* Februar 1904. 1 Exemplar.

Tribus **Trechini.**

Dormeyeria nov. gen.

Typus: *D. Audouini* (GUÉR. 1830) (Falklands Inseln).

Kinnzahn 2-zähnig (Fig. 1 d); Epilobi (epl) abgesetzt. Über dem Kinnzahn inseriert jederseits unter der Basis des Labialpalpus eine lange Borste. Paraglossen (pg) sehr kurz, aussen sehr kurz pubesziert. Vorderrand der Zunge (z) gleichmässig gewölbt und mit 4 langen Borsten, die 2 äusseren etwas kürzer.

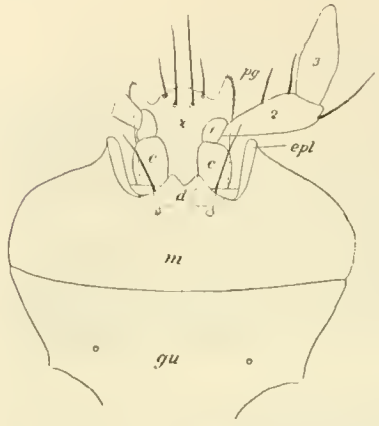


Fig. 1. *Dormeyeria Audouini* (Guér. 1830). Labium und Zunge von unten gesehen. Vergr. 65 : 1. gu = Gula. m = Mentum. d = Kinnzahn. epl = Epilobi. z = Zunge. pg = Paraglossen. c = Stipites (Coxen) des Labium. 1—3 = 1.—3. Labialtasterglied.

Der Bau der Zunge ist bei *Trechus* CLAIRV. wesentlich anders, sodass über die Abtrennung kein Zweifel besteht. *Trechus* hat 10 Vorderrandborsten der Zunge, von denen das 2. Paar (von innen aus gezählt) zehr kurz stummelförmig ist. Paraglossen sehr lang, meist stark einwärts gekrümmt, innen lang und dicht behaart (cf. ENDERLEIN, Deutsche Südp. Exp. Bd. X. Zool. II. 1908, p. 376, Taf. 42, Fig. 36).

Auffällig ist ferner bei *Dormeyeria*: der Körper ist auffallend glatt; die Elytren sind stark gewölbt und hinten etwas mehr heruntergezogen als bei der Gattung *Trechus*, bei der sie etwas mehr depress erscheinen.

Diese Gattung widme ich meinem Freunde dem Chemiker und Coleopterologen Dr. CARL DORMEYER in Berlin.

Dormeyeria Audouini (GUÉR. 1830). — Taf. 1, Fig. 4.

Trechus Audouini Guérin, Voy. Coquille. Ins. 1830, p. 60. Pl. 1, Fig. 16. (Falklands-Inseln.)
» testaceus Blanchard, Voyage au pôle Sud. IV. 1853, p. 45. Taf. 3, Fig. 15.
» Audouini Guér., Putzeys. Stett. Ent. Zeit. 1870, p. 22. (Nr. 15.) (Falklands-Inseln und Magellanstr.)
» » » , Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 42.
» » » , Fairmaire, Miss. Cap Horn. 1888. DI, p. 21.
Dormeyeria Audouini (Guér.) m.

Falklands-Inseln. *Port Stanley.* Unter Steinen am Ufer. 1. Januar 1902. 7 Exemplare. — *Hookers Point.* Unter Steinen und trockenen Erdhöckern. 27. Februar 1902, 4 Exemplare. — *Port Stanley.* Februar 1904. 1 Exemplar.

Auf dem 3. Streifen zwischen den Punktreihen vom Nahtrande aus gezählt finden sich jederseits 4 Punkte, die meist dicht am äusseren Punktstreifen liegen.

Dormeyeria soledadina (GUÉR. 1830). — Taf. 1, Fig. 3.

Trechus soledadinus Guér., Guérin, Voy. Coquille. Ins. 1830, p. 60. Pl. I. Fig. 15. (Falklands-Inseln.)
» » » Putzeys, Stett. Ent. Zeit. 1870, pag. 200. (New Zealand) (nur im Verzeichnis am Schluss der Monographie aufgeführt; die Fundortsangabe ist wohl irrtümlich.)
» » » Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 41.
» » » » , Miss. Cap Horn. 1888, DI, p. 21.
Dormeyeria soledadina (Guér.) m.

Falklands-Inseln. Östlich von *Port Stanley*. Unter einem nassen Stamm. 18. August 1902. 1 Exemplar. — Februar 1904. 1 Exemplar. — *Seal-Cove*. Nördliche Seite. Unter Steinen. 8. März 1904. 1 Exemplar.

Die 4 Punkte jeder Elytre liegen ebenfalls am 3. Punktstreifen, der vordere neigt sich aber meist mehr nach dem 4. Zwischenraume zu.

Trechus Clairv. 1806.

Trechus antarcticus Dej. 1831.

Trechus antarcticus Dejean, Spec. V. 1831, p. 26. (Falklands-Inseln.)
» » Dej., Putzeys, Stett. Ent. Zeit. XXI. 1870, p. 152.
» » Dej., Rés. Voy. S. Y. Belgica, Zool., Ins., p. 20. (Feuerland, Argentinien etc.)

Merizodus Sol. 1849.

Solier, in Gay, Hist. fis. Chil. IV. 1849, p. 186. Taf. 3, Fig. 4. (Chile.)

Typus: *M. augusticollis*. Solier 1849. Chile.

Merizodus Maceyi Bates 1871.

Oopterus Maceyi Bates, Ent. Mo. Mag. VIII. 1871, p. 13.
» Bat., Fairmaire, Miss. Scient. Cap Horn. VI. 1888, p. 20.
Merzodus Macleayi Bat., Kolbe, Kamb. Magalh. S. R. Col. 1907, p. 48. (Feuerland, Falklands-Inseln.)

Fam. **Dysiscidae.**

Lancetes Sharp 1882.

Lancetes Sc. Trans. Roy. Dublin Soc. Vol. 2. Ser. II. 1882, p. 602 u. 897.

Spitze der Elytren schräg abgestutzt. Palpen kaum oder nicht ausgerandet am Ende des letzten Gliedes. Coxalfortsätze verlängert, tief geteilt und stark divergierend.

Lancetes flaroscutatus nov. spec., — Taf. 1, Fig. 5.

♀. Kopf ganz glatt, gar nicht chagriniert; chitingelb. Scheitel braunschwarz, die Grenze ist scharf, tangiert den Vorderrand der Augen und ist nach vorn etwas konkav. Augen gelbbraun. Fühler und Palpen chitingelb. Die eingeritzte Linie dicht an jedem Augeninnenrand ist scharf, und deutlich punktiert, sie ist fast bis an die vordere obere Augenecke deutlich, berührt ihn hier und divergiert mit ihm nach hinten zu gleichmässig. Halsschild glatt, chitingelb, ebenso das Scutellum die Brustunterseite. Die Vorderecken des Halsschildes sind in sehr lange spitze Fortsätze nach vorn ausgezogen, die an der Spitze nicht abgerundet sondern sehr spitz sind; die Spitze ist nicht nach einwärts gebogen. Unterseite des Abdomen glatt chitingelb. Metasternalfortsätze am Ende breit gerundet, beide stark divergierend. Beine chitingelb. Längerer Hinterschienensporn ca. $^3/_5$ des Metatarsus; dieser fast so lang wie

die 4 übrigen Fussglieder zusammen. Elytren ein wenig matt und sehr fein körnig chagriniert (viel weniger fein chagriniert als bei den verwandten Arten; chitingelb), die schwarzen dichten zusammenfliessenden Punktreihen lassen an der Aussenseite einen ungewöhnlich breiten Randsaum frei, der also ganz gelb ist und ungefähr $^1/_3$ der Breite jeder Elytre einnimmt. Hinten aussen ist jede Elytre schräg abgestutzt, aber nicht konkav (wie z. B. bei *L. nigriceps* Er.) sondern etwas konvex; die abgestutzte Strecke ist aber durch eine ziemlich scharfe Ecke nach aussen und vorn von dem übrigen Elytrenrand abgesetzt.

Körperlänge 10 mm.
Hintere Breite des Halsschildes 3,5 mm.
Länge der Elytren 7 $^1/_2$ mm.
» » Hinterschiene 2,5 mm.
» » Hintertarsus 3,4 mm.

Falklands-Inseln. Speed-Well Insel. Halfway-cove. Lagune am Ufer. 13. März 1902. 1 ♀.

Fam. **Staphylinidae.**

Phytosus Curt. 1824.

Phytosus Darwini Waterh. 1879.

Phytosus Darwini Waterh., Waterhouse, Journ. Linn. Soc. London. 1879. XIV, p. 531. (Falklands-Inseln.)
» » Waterh., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 42.
» » Waterh., Fairmaire, Miss. Cap Horn. 1888. DI, p. 24.
» » Waterh., Kolbe, Hamburg. Magalh. Sammelr. Coleopt. 1907, p. 52.

Fam. **Silphidae.**

Catops Paykul 1798.

Catops falklandicus (Waterh. 1879). — Taf. 1, Fig. 8.

Choleva falklandica Waterh., Waterhouse, Journ. Linn. Soc. London. XIV. 1878, p. 531. (Falklands-Inseln.)
» » Waterh., Fairmaire, Miss. Cap Horn. 1888. DI, p. 26.
» » Waterh., Kolbe, Hamburg. Magalh. Sammelr. Coleopt. 1907, p. 56.
Catops falklandicus (Waterh.) Enderlein, in dieser Abhandlung unter: Insekten von Feuerland.

Eine Beschreibung nach einem von Feuerland (Gabla Insel) vorliegenden Exemplar findet sich in dieser Abhandlung unter: Insekten von Feuerland.

Soeben erhalte ich aus dem Britischen Museum eine Cotype von Waterhouse aus Ost-Falkland, die völlig mit dem Stücke von Feuerland übereinstimmt.

Fam. **Byrrhidae.**

Chalciosphaerium nov. gen.

Typus: *Ch. solox* nov. spec. (Falklands-Inseln).

Körper fast eiförmig gekrümmt; unten ziemlich flach. Clypeus nicht von der Stirn getrennt. Labrum quer rechteckig. Fühler 11-gliedrig, von der Mitte ab

allmählich verdickt; 1. Glied auffällig dick, etwas länger als das 3. Glied. Die scharfen vorderen Seitenecken des Halsschildes mässig stark zipfelartig vorgezogen, zugespitzt; diese verdecken deckelartig den Hinterrandsaum der Augen. Das Scutellum fehlt völlig. Elytren hinten nicht klaffend, ohne Spur einer zipfelartigen Erweiterung nach hinten, unten völlig abgerundet. Hinterbrust mit Grube für die Hinterschenkel. Hinterbrust sehr lang, hintere Seitenecken rechteckig. 6 Abdominalsternite sichtbar, vom 1. jedoch nur der Hinterrand (wie bei allen Byrrhiden). Alle Schenkel innen mit Rinne zur Aufnahme der Schienen. Alle Schienen zylindrisch, nicht verbreitert, ohne scharfe Aussenkante, alle haben aber aussen eine von zwei Seitenkielen begrenzte Furche am Ende, die bei den beiden vorderen Beinpaaren fast halb so lang wie die Schienenlänge ist, kräftig, breit, poliert glatt und mit kräftigen Seitenkielen; die der Hinterbeine ganz kurz und nicht sehr scharf. Tarsen alle 5-gliedrig; 3. Tarsenglied bei allen Füssen nach innen und hinten in eine lange Spitze ausgezogen; 4. Glied sehr klein, beim Hinterfuss besonders klein und in einer Aushöhlung des 3. Gliedes etwas verborgen, wenn der Tarsus etwas gekrümmt ist (Textfig. 2). *Chalciosphaerium* unterscheidet sich von *Morychastes*[1] durch das Fehlen des Scutellum, durch den Besitz der Aussenfurchen aller Schienen, und durch das Fehlen des Aussenkieles an diesen.

Fig. 2. *Chalciosphaerium solox* ENDERL. Rechtes Hinterbein. Vergr. 43 : 1. Behaarung etwas schematisch.

Chalciosphaerium solox nov. spec. — Taf. 2, Fig. 16 und Textfig. 2.

Kopf, Halsschild und Elytren intensiv metallisch grün glänzend. Labrum quadratisch, schwarz. Kopf und Labrum mit kräftig ausgestochenen Punkten ziemlich dicht besetzt. Auf dem Halsschild ist diese Punktierung etwas weniger dicht. Auf den Elytren ist diese Punktierung ebenso dicht wie auf dem Halsschild, aber die Punkte sind klein und seicht und werden nach hinten zu ganz undeutlich. Kopf mit Labrum, Halsschild und Elytren mit ziemlich dichter, langer, senkrecht abstehender gelbbrauner Behaarung. Fühler ziemlich klein, schwarzbraun. Beine schwarzbraun, mit gelblichgrauer Behaarung, die ziemlich dicht und abstehend, auf den Tarsen aussen sehr dicht ist. Tarsen etwas gedrungen, besonders die Vordertarsen. 2.—5. Sternit ziemlich gleich lang; die Grenze zwischen 5. und 6. Sternit sehr fein. Punktierung der Abdominalsternite sehr dicht und ziemlich kräftig, aber weniger kräftig als auf dem Halsschild; ihre Pubeszenz ist ziemlich dicht, sehr fein und mässig kurz; ihre Oberfläche ist sonst ziemlich glatt. Hinterbrust glatt, mit mässig dichter und mässig feiner Punktierung.

Körperlänge $3^3/_4$ mm. Körperbreite $2^1/_4$ mm.

Falklands-Inseln. *Port Louis.* 1 Exemplar am 25. Juli 1902.

[1] vergl. unter Insekten Feuerlands.

Fam. **Tenebrionidae.**

Subfam. **Helopinae.**

Darwinella nov. gen.

Typus: *D. amaroides* nov. spec.

Antennen auffällig lang und dünn. 2. und 3. Fühlerglied auffällig lang und beide gleichlang. Die übrigen Glieder allmählich kürzer werdend, aber alle noch viel länger als breit; das Endglied (11. Glied) etwas länger als das vorletzte.

Halsschild breit, stark gerundet und der Aussenrand breit flachgedrückt und aufgewölbt gerandet, Schildchen klein und dreieckig. Elytren breit, ein breiter stark umgebogener Randsaum auf der Aussenseite. Beine relativ lang und schlank. Die Trochanter aller Beine sind in einen ziemlich kräftigen stark chitinisierten poliert glatten ein wenig abgebogenen spitzen Dorn nach hinten und innen ausgezogen. Klauen lang und schlank, wenig gekrümmt, ungezähnt. Die 5 sichtbaren Abdominalsternite sind nahezu gleichlang, das 2. ist ein wenig länger.

Ich widme diese interessante Gattung dem Andenken Ch. Darwin's, der selbst im Beginn seiner biologischen Tätigkeit den relativ starken Gegensatz der Fauna von Feuerland zu der von Patagonien erkannte.

Darwinella amaroides nov. spec. — Taf. 1, Fig. 10.

Einfarbig, hell braungelb. Der ganze Körper glatt und glänzend. Kopfpunktierung mässig dicht und sehr fein. Punktierung des Thorax fein. Elytren mit ziemlich dichten Längsreihen grosser kräftig eingedrückter Punkte in ca. 9 Längsreihen. Zwischen diesen Punktreihen hier und da noch eine Längsreihe sehr feiner Punkte. Schildchen klein, fast unpunktiert. Pubeszenz fehlt auf der Oberseite völlig. Abdomen auf der Unterseite mit mässig kurzer wenig dichter rostgelblicher Behaarung. Vorder- und Mittelcoxen stark aufgeblasen. Beine schlank, Schienen und Tarsen mit sehr kurzer Pubeszenz. Klauen lang, schlank, wenig gekrümmt. Das Legerohr des ♀ zuweilen weit herausgestreckt. Aus der männlichen Hinterleibspitze ragt häufig ein dünner Chitinfaden heraus.

Körperlänge 7,5—10 mm.

Falklands-Inseln. *Fox Bay.* 23. März 1902. 1 ♀ unter Steinen. — 25 März 1902. 5 ♂ unter Steinen. — 27 März 1902. 1 ♂ unter Steinen.

Dieser Käfer hat im Habitus eine gewisse Ähnlichkeit mit einer Carabide.

Parahelops Waterh. 1875.

Waterhouse, Trans. Ent. Soc. London. 1870, p. 333.
Fairmaire, Miss. Cap Horn. VI. 1888. DI, p. 57.

Parahelops quadricollis Waterh. 1875. — Taf. 1, Fig. 13.

Parahelops quadricollis Waterh., Waterhouse, Trans. Ent. Soc. Lond. 1875, p. 335. (Falklands-Inseln.)
» » Waterh., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 56.
» » Waterh., Fairmaire, Miss. Cap Horn. VI. 1888. Dl. p. 50.
» » Waterh., Kolbe, Hamburg. Magalh. Sammelr. Coleopt. 1907, p. 89.

Falklands-Inseln. *Port Stanley.* Marray Hights. 22. Febr. 1902. 4 Exemplare unter Steinen. — *Cannila Creek.* 4. März 1902. 12 Exemplare unter Steinen. — *Port Darwin. Goose Green.* 6. März 1902. 7 Exemplare unter Steinen. — *Seal Cove*, im inneren Teil. 13. März 1902. 4 Exemplare unter Steinen. — *Port Louis.* 31. Juli 1902. 1 Exemplar unter Steinen. — *Seal Cove*, nördliche Seite. 8. März 1904. 5 Exemplare unter Steinen.

Parahelops Haversi Waterh. 1875. — Taf. 1, Fig. 12.

Parahelops Haversi Waterh., Waterhouse, Trans. Ent. Soc. Lond. 1875, p. 336. (Falklands-Inseln).
» » Waterh., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 57.
» » Waterh., Fairmaire, Miss. Cap Horn. VI. 1888, p. 51. Pl. II, Fig. 4.
» » Waterh., Kolbe, Hamburg. Magalh. Sammelr. Coleopt. 1907, p. 89.

Falklands-Inseln. *Fox Bay.* 25. März 1902. 4 Exemplare unter Steinen. — 26. März 1902. 1 Exemplar unter Steinen.

Fam. **Chrysomelidae.**

Subfam. **Galerucinae.**

Luperus Geoffr. 1762.

Geoffray, Hist. Ins. I, 1762, p. 230.

Luperus marginalis All. 1890.

Luperus marginalis Allard, Bullet. ou Comptes-Rendus des séances de la Soc. Ent. de Belgique, 1890, p. XCI. (Falklands-Inseln.)

Fam. **Curculionidae.**

Subfam. **Cylindrorhininae.**

Tribus **Cylindrorhinini.**

Die Rüsselkäfer der Falklands-Inseln gehören nur diesem Tribus an. Die verhältnismässig zahlreichen Arten verteilen sich auf 3 Gattungen, über die folgende Tabelle eine Übersicht gestattet.

Bestimmungstabelle der 3 Curculionidengattungen der Falklands-Inseln.

1. Rüssel mit meist scharfem Mediankiel. Prothorax mit Augenklappen . . . . . 2.
   Rüssel ohne Mediankiel. Prothorax ohne Augenklappen **Falklandius** Enderl. 1907. (Typus *F. brachyomma* Enderl. 1907. Falklands-Inseln.)

2. Ober- und Unterseite mehr oder weniger fein punktiert. Prothorax völlig abgerundet. Körperform mehr oder weniger schlank. 3. und 4. Abdominalsternit mässig kurz, jedes so lang wie die Hälfte des 2. Sternites, meist aber länger. Trennungslinie zwischen Kopfkapsel und Submentum längs der Rüsselunterseite sehr undeutlich . . . . . **Listroderes** Schönh. 1826. (Typus *L. costirostris* Schönh. Brasilien. Falklands-Inseln.)

3. Ober- und Unterseite sehr rauh grob punktiert. Prothorax mit mehr oder weniger deutlichem Längseindruck. Schulterecken der Elytren mit scharfer kielartiger Seitenkante. Körperform gedrungen; hinten abgestutzt, Elytren steil abfallend. 3. und 4. Abdominalsternit sehr kurz, jedes viel kürzer als die Hälfte des 2. Sternites. Trennungslinie zwischen Kopfkapsel und Submentum längs der Rüsselunterseite sehr scharf und tief . . . . . **Reichertia** nov. gen. (Typus *R. exsculpticollis* Enderl. 1907. Falklands-Inseln.)

Listroderes Schönh. 1826.

(Typus *L. costirostris* Schönh. Brasilien.)

Schönherr, Disp. meth. 1826, p. 158.
» Gen. et Spec. Curcul. T. II. 1834, p. 277.
Lacordaire, Genera des Coleoptères. T. VI. 1863, p. 344.
Enderlein. Stett. Ent. Zeit. 68. Jahrg. 1907, p. 38.
Syn. *Antarctobius* Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 58 und Miss. Cap Horn, 1888.

Submentum mit breitem, kurzen Stiele; Mentum die Maxillen und Labialpalpen nicht verdeckend, aber relativ gross und glatt. Rüssel ungefähr von Thorax-Länge,

gerade, relativ schlank (mässig dick), oben mit Mediankiel, parallelseitig, am Ende merklich verdickt. Augen gross, quer und kurz eiförmig. Prothorax ohne Spur eines Sternalkanals; Thorax in der Mitte schwach breiter. Fühler 12 gliedrig; Schaft fast die Mitte der Augen erreichend, 2. Geisselglied verlängert und etwas kürzer als das 1. (die in Nordamerika verbreiteten Gattungen *Hyperodes* JEKEL (Ann. France 1864, p. 566) mit der Species *humilis* GYLL. und *Listronotus* JEKEL (l. c. p. 566) mit den Species *caudatus* (SAY), *teretirostris* (SAY), *squamiger* (SAY), *inaequalipennis* (BOHEM.) etc. zeichnen sich besonders dadurch aus, dass das 2. Geisselglied mehr als doppelt so lang als das 1. Geisselglied ist; bei diesen ist auch das 7. Geisselglied ein Übergang zwischen Geissel und Keule; diese Formen dürften eine besondere Gattung darstellen). 3. bis 6. Geisselglied rundlich, 7. Geisselglied verbreitert; die Keule besteht aus 4 Gliedern, die beiden letzten sind aber wenig deutlich isoliert. Augendeckel immer deutlich bis kräftig entwickelt.

Schienen mit sehr kleinem Innendorn am Ende, der des Vorderbeines etwas kräftiger. Vordercoxen dicht gedrängt, Mittelcoxen etwas getrennt, Hintercoxen weit auseindergerückt. Ein kleines höckeriges dreieckiges Läppchen des Prosternums drängt sich noch ein Stück zwischen die Vordercoxen; zwischen den Mittelcoxen steht ein sehr erhabener Höcker, häufig auch in Form eines dünnen Längskiels. Metasternum kurz. Flügel vorhanden. Elytren lang, schmal, hinten und an den Seiten steil abfallend; mit kallösen Auftreibungen in verschiedener Form oder ohne diese. Körper mässig dicht behaart, ausserdem mehr oder weniger dicht beschuppt, seltener ohne Schuppen. 1. u. 2. Tarsenglied verbreitert, 3—2-lappig, 4. verlängert; die 3 ersten unten mit dichtem sammetartigen Haarbesatz. 1., 2. und 5. Abdominalsternit lang, 3. und 4. kurz; von den letzteren beiden jedes so lang wie die Hälfte des 2. Sternites, meist aber länger. Trennungslinie zwischen Kopfkapsel und Submentum längs der Rüsselunterseite sehr undeutlich.

Die Gattung *Antarctobius* FAIRM. 1885 wurde auf Grund von 3 Species aus Feuerland aufgestellt und zwar von *A. Hyadesi* FAIRM., *lacunosus* FAIRM. und *dissimilis* FAIRM. und der Subfam. *Barynotinae* eingeordnet. Sowohl die Artbeschreibungen und Abbildungen als auch die Gattungsdiagnose lassen aber keinerlei Unterschiede von der Gattung *Listroderes* SCHÖNH. 1826 erkennen. Da nun aber die *Barynotiden*[1] zu den *Adelognathen*, die *Cylindrorhinen* aber zu den *Phanerognathen* gehören und die Vertreter der Gattung *Listroderes* ein für die *Adelognathen* (sowohl die Formen von Magellan, Patagonien und Chile, als auch die von den Falkland-Inseln) ungewöhnlich grosses Mentum besitzen, das aber die Maxillen und Labialtaster frei lässt, so dürfte sich FAIRMAIRE über die Grösse und Ausdehnung des Mentums getäuscht haben. Sowohl die völlige Übereinstimmung des Baues der Fühler, als auch die Form der Augen und die Anwesenheit eines Mittelkieles des Rüssels sprechen für die Zugehörigkeit zu der Gattung *Listroderes*. Auch die Anwesenheit der Höcker auf den Elytren bei 2 der Species (*A. Hyadesi* FAIRM. und *A. lacunosus* FAIRM.) weisen hierauf hin. Aus diesen Gründen und unter Berücksichtigung der zoogeographischen Verbreitung

[1] Bei *Barynotus* ist das 2. Geisselglied das längste, das 1. etwas kürzer; bei dieser Gattung und allen verwandten ist kein Mittelkiel vorhanden und es treten nie höckerartige Auftreibungen der Elytren auf.

hielt ich es 1907 für berechtigt, die Gattung *Antarctobius* Fairm. 1885 der Gattung *Listroderes* Schönh. 1826 einzuordnen. Inzwischen habe ich an Originalstücken von *Antarctobius lacunosus* Fairm. und *A. Hyadesi* Fairm. im Pariser Museum mich überzeugen können, dass es sich tatsächlich so verhält.

Die Anwesenheit oder Abwesenheit von Schuppen ist nicht für die Gruppierung dieser hochentwickelten Insekten zu verwenden, wie dies Lacordaire tut. Es kommen bei allen den übrigen Gattungen der Cylindrorhininen auch einzeln beschuppte Species vor, wie z. B. bei *Adioristus rittatus* Phil. (Magelhan), *Scotoeborus murinus* Schönh., und *Cylindrorhinus lateralis* Phil. (Magelhan); dagegen kommen auch bei *Listroderes* Species ohne Schuppen vor, so z. B. bei *Listrod. laevigatus* Phil. (Magelhan) und *L. glaber* Phil. (Chile). Wie bei vielen anderen Gattungen kommen auch in der antarktischen Gattung *Ectemnorhinus* Waterh. (Kerguelen und Crozet Inseln) beschuppte und unbeschuppte Species vor. Übrigens gibt auch Schönherr in der Originaldiagnose nicht die Anwesenheit eines Schuppenkleides als wesentliches Charakteristikum für die Gattung *Listroderes* an.

Bei der Gattung *Adioristus* Waterh. 1841 ist der Fühler wie bei *Listroderes* gebildet, der Rüssel kurz und nach dem Ende verbreitert; bei *Scotoeborus* Schönh. ist der Rüssel kurz und parallelseitig, Ecken abgerundet; *Cylindrorhinus* Guér. unterscheidet sich von *Listroderes* durch quer rhombischen Prothorax. Alle diese Gattungen haben wie *Listroderes* einen Mittelkiel auf dem Rüssel.

Die eigenartige Gattung *Empoeotes* Pascoe auf Neu Seeland ist *Listroderes* ausserordentlich ähnlich, besonders sind auch die Fühler von völlig gleichem Bau ebenso treten in gleicher Weise Höcker auf den Elytren und ein Mittelkiel auf dem Rüssel auf; das Mentum deckt jedoch Maxillen und Labialpalpen völlig zu und haben die für die Phanerognathen charakteristische Entwicklung. Die Verschiedenheit der Ausdehnung des Mentum mag zwar ein für praktische Gruppierung sehr wichtiges Charakteristikum darstellen; das Relative dieses Merkmales ist jedoch sehr auffallend; mir scheinen die auffälligen Beziehungen zwischen *Empoeotes* und *Listroderes* nicht nur zufälliger Natur zu sein, und finden sich auch in der Auffassung Fairmaire's angedeutet. *Listroderes* nimmt eben in der Grösse des Submentum eine Mittelstellung zwischen Adelognathen und Phanerognathen ein.

Die Gattung *Listroderes* hat ihr eigentliches Verbreitungsgebiet in Patagonien, Magelhaen, Chile und auch auf den Falklands-Inseln; hier sind zahlreiche Arten vorhanden. Einzelne Arten gehen nordwärts bis Brasilien und Peru. In Nordamerika wird *Listroderes* durch die nahestehenden Gattungen *Listronotus* Jekel und *Hyperodes* Jekel ersetzt.

Bestimmungstabelle der auf den Falklands-Inseln vorkommenden Arten der Gattung Listroderes.

(Unter Körperlänge ist die Länge von Prothorax und Elytren zusammen verstanden.)

1. Elytren glatt, *ohne* Höcker oder erhabene Streifen. Scheitel oben mit feiner Querritzung . . . . . **2.**
Elytren *mit* Höcker, erhabenen Längsstreifen, oder Querwulsten. Scheitel nur punktiert, ohne Querritzung **4.**

2. Elytren etwa $1^{3}/_{4}$ mm lang, hinten klaffend, dicht beschuppt. Körperlänge 11 mm . . . . . **divaricatus** Enderl. 1907.
Elytren nicht klaffend, die Abdominalspitze gänzlich bedeckend, dicht beschuppt . . . . . 3.
3. Elytren hinten nicht seitlich zusammengedrückt; von der Seite gesehen hinten allmählich abfallend; die Schuppen erzeugen eine graue Sprenkelung. Körperlänge $9^{1}/_{2}$—$10^{1}/_{2}$ mm . . . . . **Nordenskiöldi** Enderl. 1907.
Elytren hinten seitlich zusammengedrückt; von der Seite gesehen hinten abgerundet rechtwinklig abfallend und hierdurch einen auffälligen Buckel bildend. Körperlänge $9^{1}/_{2}$—12 mm . . . . . **compressiventris** Enderl. 1907.
4. Elytren in der hinteren Hälfte mit 2 schräg nach innen rechtwinklig konvergierenden Querwülsten (dahinter je ein kräftiger spitzer Höcker). Körperlänge 8—$8^{1}/_{2}$ mm **salebrosus** Enderl. 1907.
Elytren ohne Querwülste, hinten nur mit jederseits einem mehr oder weniger grossen Höcker oder mit erhabenen Längsstreifen . . . . . 5.
5. Elytren hinten an der Umbiegungsstelle des Längsstreifens zwischen 4. und 5. Punktreihe mit mehr oder weniger deutlichem Höcker . . . . . 6.
Elytren ohne Höcker, nur mit erhabenen Längsstreifen zwischen 2. und 3. sowie 4. und 5. Punktreihe; letzterer weniger deutlich. Elytren und Prothorax pubesziert, ohne Schuppen. Spitzen der Elytren mit je einem winzigen Höckerchen . . . . . 9.
6. Prothorax und Elytren pubesziert, ohne Schuppen. . 7.
Prothorax mehr oder weniger beschuppt und pubesziert; mit heller Medianlinie. Elytren dicht mit grossen kreisrunden Schuppen besetzt. . . . . 8.
7. Elytren fein pubesziert; Höcker kräftig. Körperfarbe schwarz, Fühler und Beine dunkelrotbraun. Alle 5 Rüsselkiele scharf. Körperlänge 8—$8^{1}/_{2}$ mm . . . . **vulsus** Enderl. 1907.
Elytren sehr dicht und kräftig hellgelbbraun pubesziert; Höcker winzig, durch je einen feinen Haarbüschel deutlicher. Auf dem Prothorax in der Medianlinie eine durch weissliche Haare erzeugte schmale helle Längslinie. Körperfarbe hell gelbbraun. Nur der Mittelkiel des Rüssels deutlich. Körperlänge $4^{1}/_{4}$—5 mm . . . **abditus** Enderl. 1907.
8. Körper schlank, gelbbraun bis dunkelbraun. Prothorax mehr pubesziert als beschuppt; die helle Medianlinie aus Haaren bestehend, nur hinten ganz einzelne Schuppen darunter. Körperlänge $6^{1}/_{2}$—7 mm . . . . . **falklandicus** Enderl. 1907.

Körper gedrungen, hell gelbbraun. Prothorax mehr beschuppt als pubesziert; die helle Medianlinie aus Schuppen bestehend. Körperlänge $7^1/_2$—8 mm . . . **bracteatus** Enderl. 1897.

9. Längsstreifen zwischen 2. und 3. Punktreihe (von der Naht aus gezählt) besonders hinten vor der Spitze sehr erhaben, der zwischen 4. und 5. wenig erhaben. Alle 5 Rüsselkiele deutlich. Körperfarbe schwarz; Fühler, Beine und Elytren mit Ausnahme der Seitenflächen und je eines Streifchens in der Mitte rotbraun. Körperlänge $9^3/_4$ mm . . . . . **gibber** Enderl. 1907.

Längsstreifen zwischen 2. und 3. sowie 4. und 5. Punktreihe mässig erhaben. Innerer Seitenkiel des Rüssels fehlt und wird durch eine Längsfurche ersetzt, äusserer Seitenkiel undeutlich. Körperfarbe schwarz, Fühler und Beine dunkel rostrot. Körperlänge 13 mm . . . . **bicaudatus** Enderl. 1907.

Listroderes salebrosus Enderl. 1907. — Taf. 2, Fig. 18.

Listroderes salebrosus Enderlein, Stett. Ent. Zeit 68. Jahrg. 1907, p. 44.
» » Enderl., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelreise. Col. 1907, p. 105.

Sehr lang, schmal. Kopf ziemlich dicht und mässig grob punktiert, mässig dicht und sehr kurz aber kräftig behaart. Mittelkiel des Rüssels kräftig, die Vertiefung am oberen Ende derselben in Form einer kräftigen kurzen eingedrückten Längsfurche; äusserer Seitenkiel kräftig, innerer mässig scharf. Die Rüsselpunktierung ordnet sich zwischen diesen 5 poliert glatten Längskielen zu Längsreihen an, und zwar finden sich zwischen den akzessorischen Kielen und den Seitenkielen je 2, zwischen ersteren und dem Mittelkiel je 3 oder undeutlich 3 Punktreihen. Rüssel mässig dick, nach vorn zu ziemlich gleichmässig verbreitert. 2. Geisselglied fast so lang wie die 3 folgenden zusammen, 1. etwa $^1/_4$ länger.

Prothorax wie der Kopf punktiert, Vorderrand gerade; Augendeckel mässig stark; Mitte des Vorderrandes in Form einer Querbeule erhaben, dicht hinter ihr eine 3-eckige mit der Basis auf ihr ruhende Einsenkung bis zur Mitte des Prothorax, die in der Mitte durch eine kielartige aber nicht geglättete und breitrückige Erhebung in 2 Teile zerlegt wird. Grösste Breite des Prothorax vor der Mitte, nach hinten zu allmählich verschmälert. Elytren von Abdominallänge, sehr lang und schmal, fast parallelseitig; oben rauh körnig, aber glänzend, Punktreihen sehr weit punktiert, an den Seiten etwas enger; steil abfallende Seitenflächen ziemlich glatt und glänzend, Punktreihen hier etwas enger; Seitenkanten abgerundet scharfkantig; auf der Oberseite etwa in der Mitte auf jeder Elytre ein wallartiger schräg nach hinten und innen verlaufender mässig scharfer Querwulst (diese beiden stehen im Winkel von etwa 90° auf einander), hinter dem 1. Drittel zwischen diesem und der Elytrenspitze ist ein zweiter sehr scharfer solcher Querwulst (diese beiden stehen in stumpfem Winkel auf einander). Diese beiden Paare von Querwulsten erstrecken sich nicht bis an die

Naht, sondern nur bis an die 1. Punktreihe (von der Naht aus gezählt) und nach aussen bis an die 4 Punktreihe; diese Aussenenden werden jederseits durch einen vorn schwach sich erhebenden und hinten stark entwickelten Längswulst verbunden, der den Zwischenraum zwischen der 4. und 5. Punktreihe ausfüllt, den hintern Querwulst ein Stück überragt und in eine kräftige abstehende stumpfe Spitze endet. Zwischen dieser und der Elytrenspitze in der Mitte findet sich ebenfalls zwischen 4. und 5. Punktreihe ein kräftiger spitzer kegelförmiger Höcker. Hinten sind die Elytren abgerundet und die Naht kaum eine Spur klaffend.

Tuberkel zwischen den Mittelcoxen ziemlich breit zungenförmig, glatt. Einschnitt in der Mitte des Hinterrandes des Metasternums winzig, Metasternum fein quergeritzt. Unterseite des Abdomens ziemlich glatt, ziemlich zerstreut punktiert, 5. Sternit $1^1/_2$ mal so lang, wie das 3. und 4. zusammen.

Rotbraun; Unterseite des Körpers, die Schenkel und der Prothorax schwarzbraun; Oberrand der Seitenflächen der Elytren mit schwarzem Saum; die Einsenkungen vor und hinter den Querwülsten häufig schwärzlich. Der ganze Körper mit gelblicher kurzer und mässig dichter Pubeszenz bedeckt.

Länge von Pronotum und Elytren zusammen 8—$8^1/_2$ mm. Kopflänge $2^1/_2$ mm. Grösste Körperbreite 3 mm. Länge der Hinterschienen $2^1/_2$ mm.

Falklands-Inseln. *Stanley Harbour.* Im inneren Teil. Unter Steinen. 1 Exemplar. — *Port Stanley* im östlichen Teil. Unter Steinen. 26. Februar 1902. 2 Exemplare. — Nahe *Hookers Point.* Unter Steinen und trockenen Erdhöckern. 27. Februar 1902. 2 Exemplare. — *Port Darwin.* Goosegreen. Unter Steinen. 6. März 1902. 1 Exemplar. — *Seal-Cove,* auf dem südlichen Ufer. Auf Sand unter Steinen. 8. März 1902. 1 Exemplar.

Diese Species erinnert durch die Färbung und Gestalt sehr an den *Listroderes costirostris* Schönh., bei dieser fehlen jedoch die 2 Paar Querwülste auf den Elytren und sind nur durch Zeichnung vorgetäuscht.

Listroderes divaricatus Enderl. 1907. — Taf. 2, Fig. 19.

Listroderes divaricatus Enderlein, Stett. Ent. Zeit. 68. Jahrg. 1907, p. 46.
» » Enderl., Kolbe. Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907. p. 105.

Lang aber relativ gedrungen. Kopf dicht und ziemlich fein punktiert. Scheitel oben sehr fein quergeritzt. Rüssel mit anliegender und nach den Seiten gekämmt anliegender Pubeszenz, ebenso die Umgebung der Augen. Scheitel unbehaart. Rüssel gedrungen, nach vorn zu sehr schwach verbreitert; Mittelkiel kräftig, poliert glatt, eine Vertiefung am oberen Ende desselben fehlt; äusserer Seitenkiel scharf, innerer wenig scharf und unpoliert, mit ersterem nach vorn zu stark konvergierend. Rüsselpunktierung nicht zu Reihen geordnet. 2. Geisselglied kaum so lang wie die 2 folgenden zusammen, 1. $1^1/_4$ mal so lang wie das 2.

Prothorax etwa so lang wie hinten breit; in der Mitte am breitesten, nach vorn und hinten etwas verengt; gleichmässig walzig; fein körnig und sehr dicht punktiert.

Augendeckel relativ flach und stark abgerundet. Elytren gedrungen, lang, nach hinten allmählich zugespitzt, Seitenkanten abgerundet. Punktreihen sehr weitpunktiert. Der Zwischenraum zwischen 2. und 3. Punktreihe (von der Naht aus gezählt) in fast der ganzen Länge sehr schwach erhaben. Hinten sind die Elytren etwas spitzer oder rechtwinklig zugespitzt, überragen den Hinterleib eine Spur und klaffen eine Strecke von etwa $1^3/_4$ mm lang, indem sie ein schmales spitzes gleichschenkliges Dreieck vom Abdomen frei und unbedeckt lassen. Die ganzen Elytren gleichmässig mit kreisrunden matt grauglänzenden Schuppen dicht bedeckt, ausserdem mit zerstreut stehenden aufgerichteten gelblichen Haaren besetzt, die nach der Spitze zu sich immer mehr drängen.

Unterseite körnig punktiert, dicht, kurz und grau behaart. Tuberkel zwischen den Mittelcoxen langgestreckt zungenförmig, sehr dicht grau behaart. Hinterrand des Metasternum in der Mitte ohne Einschnitt. Metasternum wie die übrige Unterseite punktiert. 5. Sternit halbkreisförmig, so lang wie die beiden vorhergehenden zusammen. Dies 3-eckige Feldchen der Oberseite der Abdominalspitze, das durch das Klaffen der Flügel freibleibt, ist ziemlich dicht grau pubesziert.

Rotbraun, Elytren oben ziemlich dunkel graubraun.

Länge von Pronotum und Elytren zusammen 11 mm.

Kopflänge 4 mm. Grösste Körperbreite 5 mm.

Länge der Hinterschiene $3^1/_2$ mm.

Falklands-Inseln. *Seal-Cove* im inneren Teil. Unter Steinen. 13. März 1902. 1 Exemplar.

Listroderes bicaudatus Enderl. 1907. — Taf. 2, Fig. 20.

Listroderes bicaudatus Enderlein, Stett. Ent. Zeit. 68. Jahrg. 1907, p. 47.
» » Enderl., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 104.

Gedrungen. Kopf ziemlich dicht und mässig fein punktiert. Rüssel besonders vorn ziemlich grob und dicht runzlig punktiert. Rüssel sehr fein pubesziert; gedrungen, vorn ziemlich stark verbreitert; Mittelkiel scharf, glatt aber matt, äusserer Seitenkiel von einer undeutlichen Längsfurche ersetzt. Die Vertiefung am oberen Ende des Mittelkieles sehr klein, scharf und halbkugelförmig, die Umgebung hinter ihr spärlicher punktiert. 2. Geisselglied kaum so lang wie die 2 folgenden zusammen, 1. mehr als $1^1/_2$ mal so lang wie das 2.

Prothorax gedrungen, hinten etwas breiter als lang, vor der Mitte etwas höckerartig verbreitet, nach vorn stark, nach hinten allmählich verschmälert; dicht und fein punktiert. Augendeckel abgerundet. Elytren ziemlich gedrungen, gleichmässig bogig nach hinten verjüngt; Seitenkanten stark abgerundet; Punktreihen relativ eng punktiert. Die Zwischenräume zwischen der 2. und 3. und zwischen der 4. und 5. Punktreihe sind hinter der Mitte eine ziemlich lange Strecke weit eine Spur über die Gesamtoberfläche erhaben. Die Spitzen der Elytren sind nicht klaffend, aber wenig seitlich der Innenecke sitzt jederseits ein winziges kegelförmiges abgerundetes Höckerchen; die Innenseiten dieser beiden Höckerchen bilden einen kleinen kaum $^1/_2$ mm langen rechtwinkligen Ausschnitt. Die ganzen Elytren sind mit lebhaft rötlich seiden-

glänzenden feinen anliegenden Härchen besetzt, die im Endviertel und an den Seiten einen sehr dichten Belag bilden; hier und da besonders an den Seitenflächen der Elytren finden sich grössere oder kleinere Partien dieser Haare, die eine bläulich graue Färbung aufweisen.

Unterseite wenig deutlich gelblich grau pubesziert, Seiten des Abdomens graublau pubesziert, Mitte des Abdomens unbehaart. Tuberkel zwischen den Mittelcoxen sehr lang gestreckt und schmal zungenförmig, stark runzlich punktiert, spärlich grau pubesziert. Die ganze Unterseite mässig dicht und fein punktiert.

Der winzige Ausschnitt in der Mitte des Metasternums halbkreisförmig. 5. Sternit etwas dichter punktiert und etwa so lang wie das 3. und 4. zusammen.

Schwarz, Fühler und Beine rotbraun, Schenkel dunkel rostrot.

Länge von Pronotum und Elytren zusammen 13 mm.

Kopflänge 4 mm. Grösste Körperbreite 6 mm.

Länge der Hinterschiene 4 1/2 mm.

Falklands-Inseln. *Port-Darwin*, Goosegreen. Unter Steinen. 6 März 1902. 1 Exemplar.

L. bicaudatus erinnert durch die beiden Höckerchen an den Spitzen der Elytren an den *L. Hyadesi* (Fairm. 1885) von Feuerland; letzterer zeichnet sich aber durch die Anwesenheit der Elytrenhöckern am Ende der zwischen 4. und 5. Punktreihe gelegenen Längsstreifen aus.

Listroderes Nordenskiöldi Enderl. 1907. Taf. 2, Fig. 21.

Listroderes Nordenskiöldi Enderlein, Stett. Ent. Zeit. 68 Jahrg. 1907, p. 48.
» » Enderl., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 104.

Ziemlich gedrungen bis schlank (♂). Kopf mässig dicht und mässig fein punktiert, Rüssel ziemlich grob und dicht punktiert, Scheitel oben fein und dicht quergeritzt. Rüssel mässig gedrungen, vorn mässig verbreitet. Umgebung der Augen fein anliegend grau pubesziert; Mittelkiel sehr scharf und poliert glatt, die Vertiefung am oberen Ende desselben tief schlitzartig eingeritzt und kurz. Innerer und äusserer Seitenkiel dicht runzlig punktiert und wenig scharf. 2. Geisselglied etwa 3/4 so lang wie die beiden folgenden zusammen, 1. etwa 1 1/4 mal so lang wie das 2.

Prothorax walzig, so lang wie hinten breit, wenig vor der Mitte am breitesten, nach vorn schneller, nach hinten allmählich verschmälert, dicht und fein punktiert. Augendeckel flach. Elytren gedrungen bis schlank (♂), gleichmässig schwach bogig nach hinten verjüngt; Seitenkanten völlig abgerundet; Punktreihen weit punktiert, oder ziemlich eng und dann kräftiger punktiert (♂); ohne Höcker oder erhabene Streifen. Die Spitzen der Elytren sind abgerundet, Naht durchaus nicht klaffend, beim ♂ sind Enden an der Naht spitzwinklig ausgeschnitten und lassen ein kleines 3-eckiges Feld des Abdomens frei durchblicken; die Elytren des ♂ erreichen ausserdem nicht ganz die Abdominalspitze. Die gesamten Elytren sind sehr dicht mit eiförmigen oder schlankeren Schuppen bedeckt, ebenso die Endhälften der Aussenseite der Hinterschenkel; die meisten dieser Schuppen sind fast farblos und nur mit sehr scharfer

Lupe erkennbar. Kleine rundliche Partien, die zahlreich sich über die Seiten und das Enddrittel der Elytren ziemlich dicht verteilen, sind lebhaft weissgrau und erzeugen eine grau gesprenkelte Zeichnung auf den schwarzen Elytren.

Unterseite sehr dicht und fein punktiert, Metasternit 1. und 2. Sternit des Abdomens sehr dicht und undeutlich quergeritzt punktiert. Die ganze Unterseite mässig dicht grau pubesziert. Tuberkel zwischen den Mittelcoxen klein, sehr hoch und etwas langgestreckt. Der winzige Ausschnitt in der Mitte des Hinterrandes des Metasternums kaum angedeutet. 5. Sternit halbkreisförmig und so lang wie das 3. und 4. zusammen.

Tiefschwarz, Fühler dunkelrotbraun. Schuppenzeichnung der Elytren siehe oben.
Länge von Pronotum und Elytren zusammen $9^1/_2$—$10^1/_2$ mm.
Kopflänge $3^1/_2$ mm. Grösste Körperbreite $3^3/_4$—5 mm.
Länge der Hinterschiene $3^1/_4$—$3^1/_2$ mm.

Falklands-Inseln. *Port Darwin.* Goosegreen. Unter Steinen. 6. März 1902. 7 Exemplare. — *Seal-Cove* im inneren Teil. Unter Steinen. 13. März 1902. 1 Exemplar. — *Port Stanley.* Febr. 1904. 1 Exemplar.

L. Nordenskiöldi erinnert durch die graugesprenkelten Elytren sehr an *L. bicaudatus;* letzterer unterscheidet sich aber leicht durch den völligen Mangel von Schuppen auf den Elytren und von Querritzen auf dem Scheitel.

Listroderes vulsus Enderl. 1907. — Taf. 2, Fig. 22.

Listroderes vulsus Enderlein, Stett. Ent. Zeit. 68. Jahrg. 1907, p. 50.
» » Enderl., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 104.

Schlank. Kopf ziemlich wenig dicht und mässig fein punktiert, Rüssel mit kräftigen etwas in die Länge gezogenen Punkten dichter besetzt. Rüssel gedrungen, vorn schwach verbreitert, völlig ohne Pubeszenz (abgesehen von den Mundborsten). Mittelkiel und äusserer und innerer Seitenkiel (beide stark nach vorn konvergierend) kräftig und scharf ausgebildet und poliert glatt. Die Vertiefung am oberen Ende des Mittelkiels sehr scharf und länglich eiförmig, hinter ihr noch eine winzige, kräftige und rundliche 2. Vertiefung. 2. Geisselglied so lang wie die beiden folgenden zusammen, 1. etwa $1^1/_2$ mal so lang wie das 2. Keule langgestreckt, Spitze stark abgerundet.

Prothorax walzig, etwas länger als hinten breit, wenig vor der Mitte am breitesten, nach vorn und hinten gleichmässig verschmälert, ziemlich dicht und fein punktiert. Die ganze Oberfläche des Prothorax ist ausserdem mit einer mikroscopisch feinen und dichten Punkt-Ziselierung versehen, die nur einen sehr matten Glanz zu Stande kommen lässt. Augendeckel sehr flach, von der Seite kaum bemerkbar, nur von schräg unten. Elytren schlank, die Hinterleibsspitze ziemlich weit überragend (so dass der Hinterleib in den Elytren versenkt liegt), parallel, vom Anfang des letzten Drittels ab ziemlich scharf zugespitzt, hinten völlig abgerundet, jederseits der Naht am Ende 1 winziges sehr flaches Höckerchen; Seitenkanten abgerundet. Punkte der Punktstreifen mässig dicht. Vor der Umbiegungsstelle des 4. Punktstreifens vor der

Elytrenspitze ein kleiner hinten etwas spitzer Höcker, der an dieser spitzen Stelle ziemlich dicht pubesziert ist. Naht nicht klaffend. Schuppen fehlen. Elytren mit ziemlich dichten, sehr feinen und kurzen grauen Härchen besetzt.

Unten sehr schwach pubesziert, poliert glatt, kaum hier und da punktiert, Metasternum und 1. und 2. Abdominalsternit quergeritzt, 5. Sternit etwas länger als die sehr kurzen 3. und 4. Sternite zusammen. Tuberkel zwischen den Mittelcoxen wenig hoch, rauh und länglich oval. Der winzige Ausschnitt in der Mitte des Hinterrandes des Metasternums deutlich.

Schwarz; Fühler, Tarsen, Oberseite der Schenkel und Nahtrand, Aussenrand, Spitze und Seitenkante der Elytren rotbraun. Auf den Elytren dehnt sich die rotbraune Färbung auch zuweilen weiter aus.

Länge von Pronotum und Elytren zusammen 8—8 1/2 mm.
Kopflänge 2 1/2 mm. Grösste Körperbreite 3 1/2—3 3/4 mm.
Länge der Hinterschiene 2 1/2 mm.

Falklands-Inseln. *Port Darwin*, Goosegreen. Unter Steinen. 6. März 1902. 3 Exemplare, davon 1 unausgefärbtes gelbbraunes Stück.

Listroderes gibber Enderl. 1907. — Taf. 1, Fig. 23.

Listroderes gibber Enderlein, Stett. Ent. Zeit. 68. Jahrg. 1907, p. 51.
» » Enderl., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 105.

Ziemlich gedrungen. Kopf mässig dicht und mässig fein punktiert. Rüssel unregelmässig längsrunzlig; gedrungen, vorn schwach verbreitert, sehr spärlich pubesziert, nur hinter den Augen deutlicher. Mittelkiel scharf, poliert glatt, Vertiefung am oberen Ende klein, kräftig eiförmig. Äusserer Seitenkiel scharf, poliert glatt, innerer Seitenkiel wird durch die Längsrunzeln etwas weniger deutlich. 2. Geisselglied wenig länger als die 2 folgenden Glieder zusammen, 1. Geisselglied etwa 1 1/2 mal so lang wie das zweite Keule langgestreckt, Spitze stark abgerundet. Schaft den hinteren Augenrand erreichend.

Prothorax walzig, etwas länger als hinten breit, in der Mitte am breitesten, bogig nach vorn und hinten verschmälert, ziemlich dicht und fein punktiert. Die ganze Oberfläche des Prothorax ist ausserdem mit einer mikroscopisch feinen und dichten Punkt-Ziselierung versehen (wie bei *L. vulsus* Enderl.). Augendeckel sehr flach, von der Seite nur schwach bemerkbar, deutlich von schräg unten. Elytren gedrungen, die Hinterleibsspitze ziemlich weit überragend (so dass der Hinterleib in den Elytren versenkt liegt), ziemlich parallel, von Anfang des letzten Drittels ab ziemlich scharf zugespitzt; hinten völlig abgerundet, an der Elytrenspitze zwischen 1. und 2. Punktreihe an der Umbiegungsstelle je ein winziger rundlicher Höcker; Seitenkanten etwas abgerundet. Punkte der Punktstreifen ziemlich dicht. Zwischen 2. und 3. Punktstreifen vom Anfang des 3. Drittels ab ein langgestreckter ziemlich erhabener Längswulst, der sich schwach weit nach vorn fortsetzt, zwischen 4. und 5. Punktstreifen ist ein ähnlicher sehr schwach angedeutet. Naht nicht klaffend. Schuppen fehlen völlig. Elytren ziemlich dicht, sehr fein und kurz grau pubesziert.

Unterseite sehr wenig pubesziert, poliert glatt, kaum hier und da punktiert. Metasternum und 1. Abnominalsternit seicht quergeritzt. Der winzige Ausschnitt in der Mitte des Hinterrandes des Metasternums deutlich. 5. Sternit etwas länger als die 3. und 4. Sternite zusammen. Tuberkel zwischen den Mittelcoxen schmal zungenförmig, grob punktiert.

Schwarz, Fühler, Beine (mit Ausnahme der Coxen und Schenkelbasis), Seiten und Hinterrand der Oberseite des Prothorax, Elytren mit Ausnahme der Seitenflächen und je eines Längsstreifens in der Mitte zwischen den 3. und 4. Punktreihen *rotbraun*.

Länge von Prothorax und Elytren zusammen $9^3/_4$ mm.

Kopflänge $2^1/_4$ mm. Grösste Körperbreite $2^1/_2$—$2^3/_4$ mm.

Länge der Hinterschiene $2^1/_4$ mm.

Falklans-Inseln. *Port William*, Sparrow-Cove. 2. März 1902. 1 Exemplar.

Listroderes gibber gleicht in Färbung und Habitus sehr dem gleichfalls schuppenlosen *L. laevigatus* PHIL. von Magalhaen; dieser zeichnet sich jedoch besonders durch den Besitz kräftiger Höcker hinten an der Umbiegungsstelle des Längsstreifens zwischen 4. und 5. Punktreihe aus.

Listroderes falklandicus ENDERL. 1907. — Taf. 2, Fig. 24.

Listroderes falklandicus Enderlein, Stett. Ent. Zeit. 68. Jahrg. 1907, p. 53.
» » Enderl., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 105.

Schlank. Kopf dicht und wenig grob gleichmässig punktiert. Rüssel ziemlich schlank, vorn sehr schwach verbreitert; von der Seite nach innen und hinten gekämmt anliegend, ziemlich dicht gelb pubesziert. Mittelkiel unscharf und runzlig, äusserer Seitenkiel scharf, innerer fast ganz verschwunden. Die Vertiefung am oberen Ende des Mittelkieles wenig deutlich. 2. Geisselglied fast so lang wie die 3 folgenden zusammen, 1. Geisselglied $1^1/_4$ mal so lang wie das zweite Keule ziemlich gedrungen, allmählich nach der Spitze zu zugespitzt, Spitze wenig abgerundet. Schaft den Hinterrand der Augen erreichend.

Prothorax walzig, ziemlich viel länger als hinten breit, oben etwas flachgedrückt, am Ende des 1. Viertels am breitesten und hier an den Seiten etwas höckerartig verbreitert, nach vorn sehr steil, nach hinten bogig verschmälert; sehr dicht und fein punktiert und dicht mit kleinen schwach gelblich glänzenden runden Schuppen bedeckt; in der dorsalen Mittellinie in einem schmalen Längsstreifen diese Schuppen lebhaft hellgelb gefärbt, bei dunklen Exemplaren ist diese helle Linie weniger scharf, bei einem dunkelbraunen Exemplar nicht erkennbar. Augendeckel stark abgeflacht. *Elytren* schlank, allmählich bogig nach hinten verschmälert, Ende abgerundet; Naht an der Spitze eine winzige Strecke (etwa $^1/_4$ mm) klaffend; Seitenkanten stark abgerundet; die Hinterleibsspitze mehr oder weniger überragend. Punkte der Punktstreifen ziemlich dicht. Zwischenraum zwischen der 1. und 2. Punktreihe (von der Naht aus gezählt) am Ende und der zwischen der vorletzten und letzten Punktreihe in seiner ganzen Länge etwas erhaben. Zwischenraum zwischen 6. und 7. Punktreihe vom

Ende des 1. Drittels bis zu seinem Umbiegungspunkt hinter dem Anfang des 3. Drittels ziemlich stark erhaben und in einen kleinen stumpfen Höcker hinten endend, der mit einem Haarbüschel besetzt ist. Elytren mit Längsreihen abstehender gelblichen Börstchen zwischen den Punktreihen und gänzlich mit rundlichen gelblich seidenglänzenden kleinen Schuppen sehr dicht bedeckt. Hinterschenkel ohne Schuppen.

Unterseite ziemlich glatt, spärlich und ziemlich grob punktiert, mässig dicht gelblich pubesziert. Tuberkel zwischen den Mittelcoxen erhaben, gleichseitig dreieckig, punktiert, ziemlich dicht gelblich pubesziert. Der winzige Ausschnitt in der Mitte des Hinterrandes des Metasternums kräftig und tief. Letztes Sternit langgestreckt dreieckig, hinten stark abgerundet, $1^1/_2$ mal so lang als die beiden vorhergehenden (3. und 4.) Sternite.

Gelbbraun bis dunkelbraun: Prothorax meist mit der schon erwähnten Medianlinie aus hellgelblichen Schuppen; Elytren in der Mitte mit jederseits einem schwärzlichen wenig nach hinten und innen konvergierenden Längsstreifen, dicht dahinter je ein schräg nach hinten und innen convergierender (im Winkel von 90°) gelblicher Querfleck (beide berühren sich in der Mediallinie nicht). Hinter diesem häufig noch einzelne schwärzliche Fleckchen. Bei dunklen Tieren tritt diese Zeichnung zurück, bei einem schwärzlichen Exemplar ist sie nicht zu erkennen.

Länge von Prothorax und Elytren zusammen $6^1/_2$—7 mm.
Kopflänge $2^1/_4$ mm. Grösste Körperbreite $2^1/_2$—$2^3/_4$ mm.
Länge der Hinterschiene $2^1/_4$ mm.

Falklands-Inseln. *Hookers Point.* Unter Steinen und trockenen Erdhöckern. 27. Februar 1902. 1 Exemplar. — *Port William.* Sparrow-Cove. 2. März 1902. 1 Exemplar. — *Port Darwin.* Goosegreen. Unter Steinen. 6. März 1902. 2 Exemplare. — *Seal-Cove* im inneren Teil. Unter Steinen. 13. März 1902. 2 Exemplare. — *Port Stanley.* Februar 1904. 1 Exemplar.

L. falklandicus erinnert in Form und Färbung (besonders auch durch die gelbe Medianlinie des Prothorax) an *L. cinerascens* Blanch. von Chile, der sich aber durch den Mangel von Höckern auf den (gleichfalls beschuppten) Elytren und durch die völlige Schuppenlosigkeit des dicht und lang behaarten Prothorax auszeichnet.

Listroderes bracteatus Enderl. 1907. — Taf. 2, Fig. 25.

Listroderes bracteatus Enderlein, Stett. Ent. Zeit. 68. Jahrg. 1907, p. 55.
» » Enderl., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 105.

Gedrungen. Skulptur des Kopfes ist durch die ziemlich dichte, sehr dicke und mässig lange Behaarung nicht erkennbar; die Behaarung ist auf dem Scheitel nach vorn, auf dem Rüssel schräg nach innen und hinten gekämmt. Mittelkiel mässig scharf und poliert glatt; innerer Seitenkiel nicht erkennbar, äusserer unscharf. Rüssel gedrungen, nach dem Ende verbreitert. Die Vertiefung am oberen Ende des Mittelkieles deutlich aber durch die Behaarung etwas verdeckt. 2. Geisselglied fast so lang wie die 3 folgenden zusammen. 1. Geisselglied fast länger als $1^1/_2$ mal so lang wie

das 2.; Keule ziemlich gedrungen, die beiden ersten Glieder ziemlich abgesetzt, die zugespitze Spitze wenig abgerundet. Schaft fast den Hinterrand der Augen erreichend.

Prothorax walzig, etwa so lang wie hinten breit, oben schwach abgeplattet, am Ende des 1. Viertels am breitesten und hier an den Seiten etwas höckerartig verbreitert, nach vorn steil, nach hinten bogig verschmälert; spärlich abstehend gelb behaart und sehr dicht mit gelblich seidenglänzenden relativ grossen kreisrunden Schuppen bedeckt; in der dorsalen Mittellinie ist ein schmaler Längsstreifen dieser Schuppen lebhaft hellgelb gefärbt, ebenso je ein undeutlicher Längswisch nahe der Seiten. Augendeckel stark abgeflacht. *Elytren* gedrungen; die Abdominalspitze ein wenig überragend; Naht an der Spitze kaum eine Spur klaffend; Seitenkanten stark abgerundet; nach hinten mässig verschmälert und hinten stark abgerundet. Am Hinterende des Streifens zwischen der 4. und 5. Punktreihe ein kräftiger kegelförmiger Höcker ohne ausgesprochenen Haarbüschel auf der Spitze. Streifen zwischen der 4. und 5. und zwischen der 6. und 7. Punktreihe undeutlich in der ganzen Länge erhaben. Elytren mit Längsreihen abstehender gelber Börstchen zwischen den Punktreihen und gänzlich mit kreisrunden gelblich seidenglänzenden relativ grossen Schuppen sehr dicht bedeckt. Hinterschenkel ohne Schuppen.

Unterseite ziemlich seicht punktiert, mässig dicht gelblich pubesziert. Tuberkel zwischen den Mittelcoxen mässig erhaben, schmal zungenförmig, dicht pubesziert. Der winzige Ausschnitt in der Mitte des Hinterrandes des Metasternums rundlich. 3. und 4. Sternit sehr kurz; 5. Sternit relativ lang, dreieckig, hinten ziemlich breit fast gerade abgestutzt und fast doppelt so lang wie das 3. und 4. Sternit zusammen.

Hell gelbbraun; Prothorax und Elytren und die Beschuppung, Kopf und Beine durch die Pubescenz hell bräunlich gelb matt seidenglänzend. Unterseite rötlich braungelb. Thorax mit der erwähnten Schuppenzeichnung.

Länge von Prothorax und Elytren zusammen $7^1/_2$—8 mm.

Kopflänge $2^1/_4$—$2^1/_2$ mm. Grösste Körperbreite $3^1/_2$—$3^3/_4$ mm.

Länge der Hinterschiene 2,5—2,7 mm.

Falklands-Inseln. *Port Stanley.* Marray Heights. Unter Steinen. 22. Februar 1902. 2 Exemplare.

Listroderes bracteatus erinnert durch die starken Höcker auf den Elytren an den *L. lacunosus* (Fairm. 1885) von Magelhaen.

Listroderes abditus Enderl. 1907. — Taf. 2, Fig. 26.

Listroderes abditus Enderlein, Stett. Ent. Zeit. 68. Jahrg. 1907, p. 57.
» » Enderl., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 105.

Mässig gedrungen. Kopf ziemlich grob punktiert, Punktierung durch die ziemlich dichte und mässig lange Behaarung nicht sehr deutlich erkennbar; die Behaarung ist auf dem Scheitel nach vorn, auf dem Rüssel nach innen zu gekämmt. Mittelkiel wenig scharf aber deutlich, körnig rauh. Innerer und äusserer Seitenkiel nicht erkennbar. Die Vertiefung am oberen Ende des Mittelkieles deutlich. Rüssel lang und ziemlich

schlank, am Ende kaum verbreitert; über der Fühlerinsertion mit je einem deutlichen Höcker; der Rüssel überragt diesen Punkt noch um ein beträchtliches. 2. Geisselglied etwas länger als die beiden folgenden zusammen, 1. Geisselglied nur wenig länger als das 2.; Keule gedrungen, Spitze abgerundet. Schaft erreicht nicht die Mitte der Augen.

Prothorax walzig, etwas länger als hinten breit, oben schwach abgeplattet, am Ende des 1. Viertels am breitesten und hier an den Seiten etwas höckerartig verbreitert. Nach vorn steil, nach hinten allmählich geradlinig verschmälert; dicht mit mässig langen, dicken, bräunlich gelben gelblich seidenglänzenden Haaren etwas abstehend besetzt; diese Haare sind nach oben, innen und hinten gekämmt; völlig ohne Schuppen. In der dorsalen Mittellinie wird durch hellere Färbung dieser Haare eine schmale weissliche Linie erzeugt, die besonders hinten sehr auffällig ist. Augendeckel stark abgeflacht. *Elytren* mässig gedrungen, die Hinterleibsspitze nicht ganz erreichend (etwa eine $^1/_4$ mm lange Strecke der Abdominalspitze bleibt unbedeckt); hinten und die Seitenkante völlig abgerundet; am Hinterende (an der Umbiegungsstelle) des Streifens zwischen 3. und 4. Punktreihe ein winziger Höcker, der besonders durch den dichten Haarpinsel, der sich senkrecht wenig nach hinten geneigt auf ihm erhebt, bemerkbar sind. Auf ihrer gesamten Oberfläche sind die Elytren dicht mit ähnlichen dicken Haaren besetzt, wie der Prothorax; diese Haare sind ziemlich anliegend nach hinten gekämmt, bräunlich gelb und mit ebensolchem Seidenglanz; ausserdem stehen auf den Streifen zwischen den Punktreihen Längsreihen senkrecht abstehend bräunlich gelber Börstchen. Schuppen fehlen völlig. Die unbedeckte Hinterleibsspitze fein und dicht pubesziert. Unterseite ziemlich glatt, seicht punktiert und ziemlich dicht pubesziert. Tuberkel zwischen den Mittelcoxen sehr schmal und lang zungenförmig. Der winzige Ausschnitt in der Mitte des Hinterrandes des Metasternums deutlich. Hinterrand des 2. und noch mehr des 3. und 4. Abdominalsternites mit einer sehr kräftigen und auffälligen querkielartigen Verdickung; 2. Sternit relativ kurz, wenn länger als das schmale 3. oder 4. Sternit; 5. Sternit langgestreckt halbkreisförmig, $1^1/_2$ mal so lang, wie die beiden vorhergehenden zusammen, hinten abgerundet.

Hell gelbraun; mit der erwähnten Haarzeichnung. Elytren meist mit je einem ziemlich breiten, parallelen, dunkelbraunen Längswisch, der sich vom Ende des 1. Fünftels schräg nach innen wenig konvergent bis zur Flügelmitte erstreckt, und zwar von der 5. Punktreihe bis zur 1. (vom Nahtrand aus gezählt). Unterseite rötlich rostbraun, häufig hier und da, besonders an der Seite, schwärzlich.

Länge von Prothorax und Elytren zusammen $4^1/_4$—5 mm.

Kopflänge 1,6—1,7 mm. Grösste Körperbreite 2—2,3 mm.

Länge der Hinterschiene $1^1/_2$ mm.

Falklands-Inseln. *Fox Bay.* Unter Steinen. 24. und 25. März 1902. 4 Exemplare.

Listroderes compressiventris Enderl. 1907. — Taf. 2, Fig. 27.

Listroderes compressiventris Enderlein, Stett. Ent. Zeit. 68. Jahrg. 1907, p. 58.
» » Enderl., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. 1907, p. 105.

Schlank. Elytren hinten stark seitlich komprimiert und von der Seite gesehen abgerundet rechtwinklig abfallend; es entsteht hierdurch ein auffälliger Buckel. Kopf grob und dicht punktiert, besonders der Rüssel, beim ♀ ist der Rüssel sehr grob netzrunzlig punktiert. Hinterrand des Scheitels dicht und tief quergeritzt. Mittelkiel scharf, beim ♂ nur als breit abgeschliffene Kante, beim ♀ scharf und sehr schmal. Vertiefung am oberen Ende des Mittelkiels oval, aber nur nach vorn scharfrandig begrenzt; hinter dieser ein länglicher Fleck poliert glatt. Äusserer Seitenkiel scharf, innerer nur an der Basis scharf. Rüssel lang und kräftig, am Ende wenig verbreitert. Ziemlich spärlich gelb nach innen gekämmt behaart, Scheitel kaum, hinter den Augen mässig dicht behaart; beim ♂ ist die Kopfbehaarung wenig deutlich. 2. Geisselglied etwa so lang wie das 3. und die Hälfte des 4. zusammen; 3. langgestreckt etwa $^2/_3$ vom 2. und $1^1/_2$ so lang wie das 4.; 1. nur eine Spur länger als das 2. Schaft erreicht ungefähr die Augenmitte.

Prothorax gedrungen, hinten etwas breiter als lang, in der Mitte sehr wenig verbreitert; grob und dicht runzlig punktiert, ♀ in der Medianlinie mit einem poliert glatten, schmalen, sehr wenig erhabenen Längsstreifen, bis an das Ende des 3. Viertels, der beim ♂ nur schwach angedeutet ist; gänzlich dicht beschuppt, Schuppen an der Seite gross und kreisrund, nach der Medianlinie zu (und besonders nach vorn) immer kleiner und spärlicher werdend. Augendeckel deutlich aber flach. *Elytren* vorn mehr oder weniger gewölbt und mässig schmal, hinten stark seitlich komprimiert von anfangs erwähnter Form; die Hinterleibsspitze überdeckend oder ein weniges überragend; ohne irgend welche Höcker oder Auswüchse; Aussenrand am Ende des 1. Drittels ziemlich stark eingedrückt und flach ausgeschnitten; Punkte der Punktreihen ziemlich weitstehend; die gesamte Oberfläche sehr dicht mit grossen kreisrunden Schuppen bedeckt. Zwischen den Punktreihen mit je einer Längsreihe gelblicher kurzer Börstchen. Unterseite mässig dicht gelblich pubesziert, ziemlich glatt, sehr seicht punktiert, Metasternum seicht und dicht quergeritzt, 1. Abdominalsternit undeutlich dicht quergeritzt. Tuberkel zwischen den Mittelcoxen in Form eines schmalen kräftigen punktierten Längskieles. Der winzige Ausschnitt in der Mitte des Hinterrandes des Metasternums deutlich. 5. Sternit fast halbkreisförmig, ziemlich schmal, so lang wie das 3. und 4. Sternit zusammen und dichter pubesziert.

Schwarz; Fühler und Tarsen dunkelrotbraun. Enddrittel der Schienen, besonders der Mittel- und Hinterschienen lebhaft goldgelb pubesziert. Schienen rötlich schwarz bis schwarz. Beschuppung des Prothorax grünlich grau bis matt golden, der Elytren hinten mehr oder weniger golden bis rötlich golden vorn düster kupfern glänzend; die Beschuppung des Aussenrandsaumes und ein schräg nach innen und hinten verlaufender vom Aussenrand vom Anfang bis Ende des 2. Drittels der Elytrenlänge reichender Keilfleck grünlichgrau.

Länge von Prothorax und Elytren zusammen $9^1/_2$—12 mm.
Kopflänge $3^1/_4$—$4^1/_2$ mm. Grösste Körperbreite $3^3/_4$—$5^1/_2$ mm.
Länge der Hintertschiene 3—$3^1/_2$ mm.

Falklands-Inseln. *Seal-Cove* im inneren Teil. Unter Steinen. 13. März 1902 (1 unausgefärbtes Exemplar). — *Port Louis.* 7. August 1902. 2 Exemplare.

Die Farbe des unausgefärbten Exemplares ist hell schmutzig rostbraun. Der linke Oberkiefer trägt noch den larvalen Mandibularanhang, dessen Vorkommen schon von einer Reihe frisch ausgeschlüpfter Rüsselkäfer bekannt geworden ist; er sitzt an der Aussenseite der Oberkieferbasis in Form eines mässig dünnen Plättchens in Rechteckform, das etwas länger als die doppelte Breite ist. Seine Länge ist kaum $^1/_2$ mm.

Reichertia nov. gen.

Typus: *R. exsculpticollis* Enderl. 1907 (Falklands-Inseln).

Die Gattung steht der Gattung *Listroderes* nahe, unterscheidet sich aber durch folgendes:

Ober- und Unterseite sehr rauh und grob punktiert. Prothorax mit mehr oder weniger deutlichem Längseindruck. Schultereeken der Elytren mit scharfer kielartiger Seitenkante. Körperform gedrungen; hinten abgestutzt, Elytren steil abfallend. 3. und 4. Abdominalsternit sehr kurz, jedes viel kürzer als die Hälfte des 2. Sternites. Trennungslinie zwischen Kopfkapsel und Submentum längs der Rüsselunterseite sehr scharf und tief.

Diese Gattung sei meinem Freunde Alex Reichert in Leipzig gewidmet, dem ich so viele ausgezeichnete Abbildungen antarktischer und subantarktischer Insekten verdanke.

Bestimmungstabelle der Arten der Gattung Reichertia.

1. Vorderrand des Prothorax in der Mitte schwach eingedrückt. Schultereeken der Elytren mit ziemlich langer scharfer Seitenkante. Elytren gänzlich unbeschuppt oder hauptsächlich zwischen 5. und 6. Punktreihe beschuppt . . . . . 2.
   Vorderrand des Prothorax in der Mitte gerade (nicht eingedrückt) oder fast gerade. Schultereeken mit kurzer Seitenkante. Elytren gänzlich beschuppt. Körperlänge 4,5 mm. . . . . **scabra** Enderl. 1907.
2. Elytren zwischen 5. und 6. Punktreihe beschuppt. Innere Seitenkiele des Rüssels deutlich. Körperlänge $5^3/_4$—7 mm. . . . . **exsculpticollis** Enderl. 1907.
   Elytren völlig unbeschuppt, gänzlich pubesziert. Innerer Seitenkiel des Rüssels fehlt. Körperlänge $7^1/_2$ mm. **insquamea** Enderl. 1907.

Reichertia exsculpticollis (Enderl. 1907). — Taf. 2, Fig. 28.

Listroderes exsculpticollis Enderlein, Stett. Ent. Zeit. 68. Jahrg. 1907, p. 60.
» » Enderl., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 105.

Sehr gedrungen, hinten stark abgestutzt, Seiten der Elytren parallel. Kopf sehr grob und dicht runzlig punktiert, auch der Rüssel. Rüssel mässig lang, kräftig; Mittelkiel kammartig erhöht, sehr scharf und schmal, etwas skulpturiert (schwach runzlig); äusserer Seitenkiel sehr scharf, schwach runzlig; innerer Seitenkiel mässig scharf aber in der ganzen Länge ausgebildet, stark runzlig. Vertiefung am oberen Ende des Mittelkieles stark verbreitert und allmählich verlaufend, nach hinten in der Mitte mehr oder weniger als seichter Längseindruck auf den Scheitel fortgesetzt. Kopf mit mässig zerstreuten abstehenden kräftigen gelbbraunen Börstchen besetzt, besonders auch die Kämme der äusseren und inneren Seitenkiele; Scheitel kurz und spärlich behaart, unbeborstet. 2. Geisselglied etwa so lang wie das 3. und 4. zusammen, 3. etwas verlängert, 1. etwa $1^1/_2$ mal so lang wie das 2. Schaft erreicht ungefähr die Augenmitte.

Prothorax gedrungen, ungefähr so lang wie breit, von oben gesehen fast gleichseitig 8-eckig; in der Medianlinie eine vorn verschwindende Längseinsenkung, die meist scharf, selten weniger deutlich ist; unbeschuppt, mässig dicht mit abstehenden gelbbraunen Börstchen besetzt; sehr dicht und grob runzlig punktiert. Vorderrand oben etwas vorgezogen und allmählich erhöht, in der Mitte seicht und flach ausgebuchtet. Augendeckel scharf eckig (stumpfwinklig) vorspringend. *Elytren* gedrungen, mässig breit, parallelseitig, hinten gerade abgestutzt und sehr steil und abgerundet abfallend, ein schmales Querstreifchen der Hinterleibsspitze unbedeckt lassend; Punkte der Punktreihen kräftig und mässig dicht; Seitenecken scharf, abgerundet, an den Schulterecken eine kurze Strecke sehr scharfkantig und kielartig erweitert; Seitenflächen etwas eingedrückt. Am Hinterende des Streifens zwischen 4. und 5. Punktreihe (von der Naht aus gezählt), — etwa an der hinten steil abfallenden Kante —, ist auf jeder Elytre ein ziemlich kräftiger Höcker; ein wenig weiter nach vorn liegt zwischen 2. und 3. Punktreihe ein weiterer sehr kleiner und meist wenig deutlicher Höcker. Die Elytren sind ziemlich dicht und kurz gelbbraun behaart, der Längsstreif zwischen 5. und 6. Punktreihe in seiner ganzen Länge sehr dicht bis mässig dicht mit hell braungelben runden Schuppen besetzt, die in dem hinten abfallenden Teil auch in den Längsstreifen zwischen 4. und 5., sowie zwischen 6. und 7. Punktreihe übertreten und an den Vorderenden der Elytren häufig allmählich in Haare übergehen; auch seitlich werden die Schuppen immer kleiner und schmäler um endlich sich in der Haarform zu verlieren. Seitenflächen und sonstige Partien der Elytren völlig unbeschuppt. Auf den Längsstreifen zwischen den Punktreihen ausserdem noch Längsreihen abstehender gelbbrauner Börstchen. Unterseite dicht und sehr grob runzlig bis querrunzlig punktiert, Spärlich gelbbraun pubesziert, Hinterrand des 2. Abdominalsternites und das 3. und 4. ziemlich dicht pubesziert. Tuberkel zwischen den Mittelcoxen gross und breit, sehr erhaben, fast kreisrund. 3. und 4. Sternit sehr kurz; 5. Sternit halbkreisförmig, etwas länger als die beiden vorhergehenden zusammen.

Schmutzig schwarzbraun; Fühler, Schienen und Tarsen dunkel rotbraun; die Schuppenstreifen an den Seiten der Elytren innerhalb der Seitenkante sind schmutzig gelbbraun bis braun.

Länge von Prothorax und Elytren zusammen $5^3/_4$—7 mm.
Kopflänge 2—$2^1/_2$ mm. Grösste Körperlänge 3—$3^3/_4$ mm.
Länge der Hinterschiene 2—$2^1/_2$ mm.

Falklands-Inseln. *Port Darwin.* Goosegreen. Unter Steinen. 6. März 1902. — *Port Stanley.* Februar 1904.

Reichertia insquamea (Enderl. 1907).

Listroderes insquamens Enderlein, Stett. Ent. Zeit. 68. Jahrg. 1907, p. 62.
Listroderes insquamea Enderl., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 105.

2 Ende März gefundene etwas grössere Exemplare unterscheiden sich von *L. exsculpticollis* nur durch folgende Punkte: Innerer Seitenkiel des Rüssels fehlt völlig und ist nur durch einige Höckerchen angedeutet. Der Scheiteleindruck scheint sich etwas mehr nach hinten zu erstrecken. Auf dem Längsstreifen zwischen 5. und 6. Punktreihe wie überhaupt auf der ganzen Oberfläche der Elytren finden sich keine Schuppen; sie sind durchaus nicht abgerieben, sondern an ihrer Stelle finden sich hell gelbbraune Haare.

Länge von Prothorax und Elytren zusammen $7^1/_2$ mm.
Kopflänge $2^1/_2$ mm. Grösste Körperbreite $3^3/_4$ mm.
Länge der Hinterschiene $2^1/_2$ mm.

Falklands-Inseln. *Fox Bay.* Unter Steinen. 25. März 1902 (1 Exemplar) und 27. März 1902 (1 Exemplar).

Ein weiteres Exemplar von gleicher Grösse weicht wieder von *L. insquameus* dadurch ab, dass der innere Seitenkiel des Rüssels in seiner vorderen Hälfte entwickelt ist, in seiner hinteren aber völlig fehlt. Die Elytren sind ebenfalls behaart, aber es finden sich in der Umgebung des grossen Höckers auf jeder Elytre eine Anzahl von Schuppen. Dieses Stück steht also in der Mitte zwischen *L. exsculpticollis* und *L. insquameus*. Ob es beide Formen verbindet, oder nur eine Aberration von *L. insquameus*, oder eine dritte Spezies darstellt, kann ich an der Hand vorliegendes Stückes nicht entscheiden. Bestimmt ist aber dieses Stück, wie *L. insquameus* nicht das ♀ zu *L. exsculpticollis*, da mir von dieser Spezies ♂ und ♀ vorliegen.

Falklands-Inseln. *Fox Bay.* Unter Steinen. 23. März 1902 (1 Exemplar).

Reichertia scabra (Enderl. 1907). — Taf. 2. Fig. 29.

Listroderes scaber Enderlein, Stett. Ent. Zeit. 68. Jahrg. 1907, p. 63.
Listroderes scaber Enderl., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 105.

Gedrungen, hinten stark abgestutzt, Seiten der Elytren parallel. Kopf grob und dicht runzlig punktiert, der Rüssel sehr grob; Mittelkiel des Rüssels scharf und fein.

etwas runzlig, äusserer und innerer Seitenkiel scharf und etwas runzlig. Am oberen Ende des Mittelkiels eine seichte Einsenkung, die nicht auf den Scheitel verlängert ist. Kopf mässig dicht mit braunen abstehenden kräftigen Börstchen besetzt, besonders auch die Kämme der äusseren und inneren Seitenkiele; Scheitel kaum beborstet. 4.—6. Geisselglied kugelig, 7. etwas verbreitert, 3. etwas verlängert, 2. ungefähr so lang wie die 2 folgenden zusammen, 1. etwa $1^1/_2$ mal so lang wie das zweite. Schaft etwas weiter als bis an den vorderen Augenrand reichend.

Prothorax gedrungen, ungefähr so lang wie breit, von oben gesehen abgerundet 8-eckig; in der Medianlinie eine ziemlich scharfe vorn verschwindende Längseinsenkung; sehr grob und dicht runzlig punktiert; unbeschuppt, mässig dicht mit abstehenden braunen Börstchen besetzt. Vorderrand oben etwas vorgezogen und allmählich erhöht, in der Mitte meist gerade abgeschnitten, oder kaum etwaz eingedrückt. Augendeckel scharf eckig (stumpfwinklig) vorspringend. *Elytren* gedrungen, mässig breit, parallelseitig, hinten gerade abgestutzt und sehr steil und abgerundet abfallend und ein sehr schmales Querstreifchen der Hinterleibsspitze unbedeckt lassend. Punkte der Punktreihen sehr kräftig, grob und etwas quer verbreitert und ziemlich dicht; Seitenecken ziemlich scharf, abgerundet, Schulterecken scharfkantig und eckig erweitert; Seitenflächen etwas eingedrückt. Am Hinterende des Längsstreifens zwischen 4. und 5. Punktreihe (von der Naht aus gezählt), — etwa an der hinten steil abfallenden Kante — auf jeder Elytre ein ziemlich kräftiger abgerundeter Höcker; wenig mehr nach vorn liegt zwischen 2. und 3. Punktreihe ein weiterer kleinerer Höcker, der sich nach vorn in den eine kürzere Strecke weit etwas erhabenen Längsstreifen fortsetzt. Die ganze Oberfläche der Elytren sind dicht mit mässig kleinen runden grauen und wenig vortretenden Schuppen bedeckt, die Längsstreifen zwischen den Punktreihen ausserdem mit Längsreihen gelbbrauner abstehender Börstchen. Nur bei 1 Exemplar sind diese Börstchen dunkelbraun. Sind die Schuppen abgerieben, so ist nirgends eine feine Pubeszierung zu sehen; in diesem Falle sind aber meist noch Reste an den etwas konkaven Seitenflächen zu erkennen (hier fehlen sie bei *L. exsculpticollis* stets). Unterseite ziemlich dicht und sehr grob punktiert, fast netzpunktiert; mässig dicht und kurz gelbbraun pubesziert. Tuberkel zwischen den Mittelcoxen gross langgestreckt dreieckig zungenförmig, punktiert und gelbbraun pubesziert. 3. und 4. Sternit sehr kurz, 5. halbkreisförmig und fast doppelt so lang wie die beiden vorhergehenden zusammen.

Schmutzig schwarzbraun; Schienen, Tarsen und Antennen dunkel rotbraun.
Länge von Prothorax und Elytren zusammen 4—5 mm.
Kopflänge $1^3/_4$—2 mm. Grösste Körperbreite 2—$2^3/_4$ mm.
Länge der Hinterschiene $1^1/_2$ mm.

Falklands-Inseln. *Port Stanley* im östlichen Teil. Unter Steinen. 26. Februar 1902. — *Port Darwin.* Goosegreen Unter Steinen. 6. März 1902. — *Seal-Cove* im inneren Teil. Unter Steinen. 13. März 1902. — *Port Stanley.* Februar 1904.

L. scaber unterscheidet sich von dem nahestenden *L. exsculpticollis* leicht durch die Beschuppung der ganzen Elytren; durch den langgestreckten Tuberkel zwischen

den Mitteleoxen, die kurze Schultereeke der Elytren und den in der Mitte nicht eingedrückten Vorderrand des Prothorax.

Falklandius Enderl. 1907.

(Typus: *Falklandius brachyomma* Enderl. 1907.)

Falklandius, Enderlein, Stett. Ent. Zeit. Jahrg. 1907, p. 65.

Diese Gattung steht der Gattung *Listroderes* sehr nahe und unterscheidet sich von ihr durch folgende Punkte: Rüssel völlig ohne Mittelkiel, vorn mit mehr oder weniger rinnenförmigem Eindruck, der mehr oder weniger flach oder tief und mehr oder weniger breit ist (bei *Falklandius suffodens* ist dieser Eindruck äusserst flach und seicht, bei den übrigen Arten mehr rinnenförmig, bei *F. turbificatus* sind die Seiten der breiten und scharfen Rinne kielartig). 1. Geisselglied etwas verlängert, mehr oder weniger aufgetrieben; 2.—7. Geisselglied kugelig oder fast kugelig. Prothorax völlig ohne Augenklappen. Augen bei *Falklandius brachyomma* kreisrund, bei den übrigen Spezies etwas quer eiförmig. Elytren mit 10 Punktreihen, ohne Höcker oder Auswüchse. Pubesziert oder beschuppt.

Sehr kleine Formen.

Bestimmungstabelle der Arten der Gattung Falklandius.

(Unter Körperlänge ist die Länge von Prothorax und Elytren zusammen verstanden.)

1.	Tuberkel zwischen den Mitteleoxen stark entwickelt und sehmal. Rüssel vorn mit sehr undeutlichem seichten Längseindruck. Prothorax und Elytren dicht beschuppt (Schuppen sehr klein). Elytren gedrungen. Körperlänge $2^{3}/_{4}$—3,1 mm.	**suffodens** Enderl. 1907.
	Tuberkel zwischen den Mitteleoxen fehlt. Rüssel vorn mit tiefer und scharfer Rinne. Völlig unbeschuppt. Elytren schlank.	**2.**
2.	Augen klein und rund. 2. Geisselglied kugelig und etwas grösser als die folgenden. Körperlänge $2^{1}/_{4}$—$2^{1}/_{2}$ mm.	**brachyomma** Enderl. 1907.
3.	Augen gross und kurz queroval. 2. Geisselglied nicht kugelig, etwas gestreckt. Körperlänge $3^{3}/_{4}$ mm. . .	**turbificatus** Enderl. 1907.

Falklandius brachyomma Enderl. 1907. — Taf. 2, Fig 30.

Falklandius brachyomma Enderlein, Stett. Ent. Zeit. 68 Jahrg. 1907, p. 66.
» » Enderl., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 163.

Schlank. Rüssel kurz und gedrungen, am Ende ziemlich stark verbreitert. Die 2 seitlich stehenden Kiele in der Vorderhälfte des Rüssels seitlich allmählich übergehend, so dass es sich mehr um eine mediane ausgegrabene Rinne handelt; diese

ist ziemlich schmal und scharf. Scheitel glatt, fein und spärlich punktiert, Rüssel ziemlich grob und dicht punktiert, hinten sind die Punkte öfters lang ausgezogen. Scheitel ohne Eindruck. Kopf äusserst fein und sehr spärlich pubesziert (Mundgegend beborstet). 1. Geisselglied fast kugelig aufgetrieben, mit Ausnahme des stielförmigen Basaldrittels; so lang wie das 2., 3. und 4. Geisselglied zusammen; Keule eiförmig.

Prothorax sehr schlank, ungefähr $1^2/_3$ mal so lang wie hinten breit; stark walzig, in der Mitte wenig verbreitert; mit grossen groben Punkten mässig dicht besetzt, nahe der Medianlinie fast zu Längslinien angeordnet; Vorderrandzone glatt. *Elytren* ziemlich lang oval, den Hinterleib gänzlich überdeckend; Punktreihen sehr grob und sehr dicht. Auf den Längsstreifen zwischen den Punktreihen je eine Längsreihe winziger gelblicher abstehender Börstchen, dazwischen sehr spärlich mit winzigen Härchen. Oberfläche der Elytren glänzend glatt. Unterseite poliert glatt, sehr spärlich fein punktiert; 3. und 4. Abdominalsternit zusammen so lang wie das 2., 5. etwas kürzer. Mittelcoxen relativ weit getrennt, zwischen ihnen kein Tuberkel bemerkbar, sondern ganz glatt.

Dunkelbraun; Kopf und Thorax schwarz; Vorderrand des Prothorax, Fühler und Beine rotbraun.

Länge von Prothorax und Elytren zusammen $2^1/_4$—$2^1/_2$ mm.

Kopflänge ca $^3/_4$—fast 1 mm.

Grösste Körperbreite 1 mm. Länge der Hinterschiene ca 1 mm.

Falklands-Inseln. *Port Stanley* im östlichen Teil. Unter Steinen. 26. Februar 1902. 2 Exemplare.

Falklandius turbificatus Enderl. 1907. — Taf. 2, Fig. 31.

Falklandius turbificatus Enderlein. Stett. Ent. Zeit. 68. Jahrg. 1907, p. 67.
» » Enderl., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907. p. 103.

Sehr schlank. Rüssel mässig lang, gedrungen, am Ende verbreitert. 2 seitliche Kiele auf der Endhälfte des Rüssels lassen eine ziemlich breite, tiefe und poliert glatte Rinne zwischen sich frei. Kopf sonst rauh und spärlich seicht punktiert. Scheitel ohne Eindruck. Kopf sehr spärlich punktiert. Augen schwach queroval. 1. Geisselglied etwas aufgetrieben, mit Ausnahme des stielförmigen Basaldrittels; etwas länger als die 2 folgenden Glieder zusammen, 2. Geisselglied sehr wenig verlängert, die übrigen kugelig; Keule etwas gestreckt eiförmig.

Prothorax sehr schlank, ungefähr $1^2/_3$ mal so lang wie hinten breit; stark walzig, in der Mitte wenig verbreitert; mit grossen groben Punkten ziemlich dicht besetzt; in der Medianlinie zwei dicht neben einander laufende feine eingeritzte Längslinien bis zur Mitte, das schmale Feld zwischen ihnen unpunktiert. Vorderrandzone nicht geglättet. *Elytren* sehr lang ausgezogen, nach hinten lang und stark zugespitzt, den Hinterleib gänzlich überdeckend; Punktreihen grob und ziemlich dicht; Längstreifen zwischen den Punktreihen mit Längsreihen abstehender gelblicher Börstchen besetzt; Oberfläche der Elytren glatt und glänzend. Unterseite poliert glatt sehr spärlich und

seicht punktiert; 3. und 4. Abdominalsternit zusammen etwas kürzer als das 2., 5. ungefähr so lang wie das 3. und 4. zusammen. Mittelcoxen ziemlich weit getrennt, zwischen ihnen kein Tuberkel.

Schwarz; dunkelrostrot sind: Fühler, Beine, Vorderrand des Prothorax und Schulterecken der Elytren.

Länge von Prothorax und Elytren zusammen $3^3/_4$ mm.

Kopflänge $1^1/_4$ mm. Grösste Körperbreite $1^1/_2$ mm.

Länge der Hinterschiene $1^1/_4$ mm.

Falklands-Inseln. *Port William.* Sparrow-Cove. 2. März 1902.

Falklandius suffodens Enderl. 1907. — Taf. 2, Fig. 32.

Falklandius suffodens Enderlein, Stett. Ent. Zeit. 68. Jahrg. 1907, p. 68.
» » Enderl., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 103.

Relativ gedrungen. Rüssel ziemlich kurz und gedrungen, am Ende verbreitert; oben abgeflacht kaum mit Spuren einer rinnenartigen Einsenkung. Scheitel mit winzigem ovalen Eindruck. Kopf rauh und sehr kurz pubesziert. Augen queroval. 1. Geisselglied mit Ausnahme des Basaldrittels kugelig aufgetrieben, etwa von der Länge der 3 folgenden Glieder zusammen; 2. bis 6. Glied kugelig, 7. quer-oval. Keule länglich eiförmig, Ende etwas zugespitzt.

Prothorax schlank fast $1^1/_2$ mal so lang als hinten breit, walzig, vor der Mitte schwach verbreitert, nach vorn stark, nach hinten allmählich verschmälert; rauh mit grossen groben Punkten zerstreut besetzt, behaart und dicht mit sehr kleinen undeutlichen Schuppen besetzt. *Elytren* gedrungen, abgerundet, eiförmig, das Abdomen gänzlich bedeckend; Punktreihen mässig weit; dicht mit sehr kleinen rundlichen Schuppen von hell gelblich brauner Farbe besetzt, die wenig deutlich als solche erkennbar sind. Unterseite fein und mässig dicht punktiert und pubesziert. 2. Abdominalsternit etwa $^3/_4$ der Länge vom 3. und 4. Sternit zusammen, 5. ein wenig kürzer als diese beiden. Tuberkel zwischen den Mittelcoxen hoch und sehr schmal zungenförmig.

Schmutzig gelbbraun; Kopf schwarz; Fühler und Schenkel dunkel rotbraun; Schienen und Tarsen hell gelbbraun, rosrötlich angehaucht.

Länge von Prothorax und Elytren zusammen $2^3/_4$—3.1 mm.

Kopflänge 1—$1^1/_4$ mm. Grösste Körperbreite $1^1/_4$—$1^1/_2$ mm.

Länge der Hinterschiene ca. 1 mm.

Falklands-Inseln. Nahe *Hookers Point.* Unter Steinen und trockenen Erdhöckern. 27. Februar 1902. 2 Exemplare.

Ordo: Lepidoptera.

Fam. **Nymphalidae.**

Subfam. **Nymphalinae.**

Argynnis F. 1807.

Argynnis Cytheris (Drury 1773).

Papilio Cytheris Drury, Illustr. exot. Entom. II. 1773. Pl. IV. Fig. 3, 4. (Chile.)
Argynnis siga Hübner, Samml. exot. Schmetterl. Zntr. 1832. Fig. 677, 678.
» Cytheris (Drury), Mabille, Miss. Cap Horn. Lépidopt. 1888, p. 5. (Feuerland: Beagle Canal u. Orange Bai.)
» siga Hübn., Butler, Ann. Mag. Nat. Hist. Vol. XII. 6. ser. 1893, p. 207. Nr. 1. (Falklands-Inseln.)

Fam. **Noctuidae.**

Subfam. **Agrotinae.**

Agrotis Ochsenh. 1816.

Typus: *Agr. rectangula* (Schiff. 1776).

Agrotis hispidula Guen. 1852.

Agrotis hispidula Guenée, Noct. I. 1852, p. 293. No. 476. (Chile.)
» » Guen., Butler, Ann. Mag. Nat. Hist. 6. ser. Vol. 12. 1893, p. 207. Nr. 2. (Falklands-Inseln.)
» » Guen., Hampson, Cat. Lepid. Phalaenae Brit. Mus. Vol. IV. 1903, p. 289. Taf. 66, Fig. 3. (Patagonien, Magellan, Chile, Falklands-Inseln.)

Euxoa Hübn. 1827.

Typus: *E. decora* (Schiff. 1776), Europa.

Euxoa falclandica Hamps. 1903.

Euxoa falclandica Hampson, Cat. Lepid. Phalaen. Brit. Mus. Vol. IV. 1903, p. 224. Pl. 62, Fig. 22. (Falklands-Inseln.)

Feltia Walk. 1856.

Typus: *F. ducens* (Walk. 1856), Nord Amerika.

Feltia malefida (Guen. 1852).

Agrotis malefida Guenée, Noct. I. 1852, p. 267. (Nord Amerika.)
» » Guen., Smith, Cat. Noct. N. Am. p. 84.
» inspinosa Guenée, Noct. I. 1852, p. 269. (Brasilien.)
» consueta Walker, X., p. 334 (1856).
Feltia malefida (Guen.) Hampson, Cat. Lepid. Phalaen. Brit. Mus. IV. 1903, p. 353. Pl. 68, Fig. 15. (Vereingte Staaten, Mexico, Cuba, Haiti, Bahamas-Inseln, Costa Rica, Venezuela, Brasilien, Argentinien, Falklands-Inseln.)

Feltia clerica (Butl. 1882).

Agrotis clerica Butler. Trans. Ent. Soc. 1882, p. 129. Nr. 27. (Chile.)
» carbonifera Mabille, Bull. Soc. Philom. (7.) IX. 1885, p. 60.
» » Mabille, Miss. Sci. Cap Horn. 1888, p. 16. Pl. II, Fig. 3, (Feuerland: Uschuaia u. Beagle Canal.)
Peridroma clerica (Butl.) Butler, Ann. Mag. Nat. Hist. ser. 6. Vol. 12. 1893, p. 208. Nr. 5. (Falklands-Inseln.)
Agrotis punta-arenae Staudinger, Hamb. Magalh. R. IV. 1899, p. 53.
Feltia clerica (Butl.) Hampson, Cat. Lepid. Phalaen. Brit. Mus. Vol. IV. 1903, p, 356. Pl. 68. Fig. 19.

Episilea Hübn. 1827.

Typus: *E. latens* Hübn. 1827. Europa.

Episilia xanthostola Mab. 1885.

Agrotis xanthostola Mabille, Bull. Soc. Philom. (7.) IX. 1885, p. 61. (Patagonien.)
» » Mab., Miss. Cap Horn. 1888. Lépid., p. 13. (Feuerland: Orange Bai.)
» Dalei Butler, Ann. Mag. Nat. Hist. ser. 6. Vol. 12. 1893, p. 207. Nr. 3. (Falklands-Inseln: Darwin Harbour.)
Episilia xanthostola Mab., Hampson, Cat. Lepid. Phalaenae Brit. Mus. Vol. IV. 1903, p. 483. Pl. 72. Fig. 29.

Episilia bicolor (Mab. 1885).

Agrotis bicolor, Mabille, Bull. Soc. Philom. (7). 1885. IX, p. 59. Feuerland.
» » Mab., Miss. Cap Horn. VI. Lépid. 1888, p. 17. Pl. II. Fig. 1 (♀). Feuerland: Orange-Bai.)
Episilia » (Mab.), Hampson, Cat. Lepid. Phalaenae Brit. Mus. Vol. IV. 1903, p. 469. (Patagonien.)

Falklands-Inseln. *Hookers Point.* 1. ♀ tot am Ufer gefunden. 27. Februar 1902.

Das Exemplar ist im Braun des Vorderflügels etwas dunkler als das von Mabille abgebildete ♀. Der blasse Saum nahe am Aussenrand ist viel weniger deutlich und eigentlich nur am Innenrand deutlich erkennbar. Körperlänge 107 mm, Flügelspannung 41½ mm.

Lycophotia Hübn. 1827.

Lycophotia hostilis (Walk. 1857).

Agrotis hostilis Walker, Lepid. Het. XI. 1857, p. 737.
Peridroma hostilis (Walk.) Butler, Ann. Mag. Nat. Hist. ser. 6. Vol. 12. 1893, p. 208. Nr. 4. (Falklands-Inseln.)
Lycophotia » (Walk.) m. (fehlt im Hampson!).

Subfam. **Hadeninae.**

Cirphis Walk. 1865.

Hampson, Catal. Noct. Brit. Mus. 1905. V, p. 478.

Typus: *C. costalis* Walk. 1865 (Tasmanien).

Cirphis falklandica (Butl. 1893).

Leucania falklandica Butl., Butler, Ann. Mag. Nat. Hist. (6) XII. 1893, p. 208. (Falklands-Inseln.)
Cirphis falklandica Butl., Hampson, Cat. Noct. Brit. Mus. 1905. V, p. 554. Pl. XCIV, Fig. 18.

Falklands-Inseln. *Port Stanley.* Februar 1904. 1 ♂. Selim Birger.

Fam. **Geometridae.**

Subfam. **Larentiinae.**

Eupithecia Curt. 1825.

Eupithecia anguligera Butl. 1893.

Eupithecia anguligera, Butler, Ann. Mag. Nat. Hist. ser. 6. Vol. 12. 1893, p. 209. Nr. 7. (Falklands-Inseln.)

Fam. — — —

Apurima Walker 1863.

Apurima spec.

Apurima spec., Butler, Ann. Mag. Nat. Hist. ser. 6. Vol. 12. 1893, p. 210. Nr. 10. (Falklands-Inseln.)

Fam. **Pyralidae.**

Subfam. **Scopariinae.**

Scoparia Hw. 1803.

Scoparia glauculalis Hampson 1897. — Taf. 3, Fig. 37 und Textfig. 3.

Scoparia? spec., Butler, Ann. Mag. Nat. Hist. ser. 6. Vol. 12. 1893, p. 210. Nr. 8. (Falklands-Inseln.)
Scoparia glauculalis Hampson, Trans. Ent. Soc. London. 1897, pag. 233. (Falklands-Inseln.)

Kopf, Thorax und Abdomen mit blass bräunlich grauer, seidenglänzender Beschuppung besetzt. Kopf und Thorax sind bei dem vorliegenden Stück stark abgerieben und es ist so zu erkennen, dass der Chitinpanzer des Kopfes glänzend schwarz und der des Thorax hell rostbraun ist. Fühler dünn, wenig verjüngt, hellbräunlich, ca. $^2/_3$ der Vorderflügellänge; die Geisselglieder in der Basalhälfte ca. $1^1/_4$, in der Endhälfte ca. $1^1/_2$ mal so lang wie diek. Augen dunkelbraun, mit bronze-artigem Glanz. Beine hellbräunlich. Beschuppung blass bräunlich grau und seidenglänzend. Längerer Hintersehienenendsporn kaum halb so lang wie der Metatarsus.

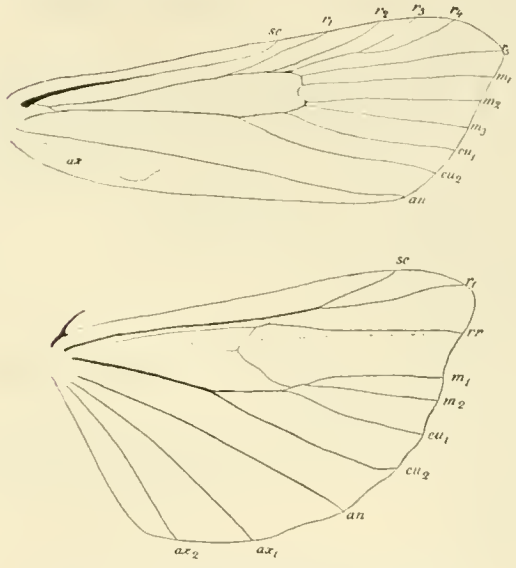


Fig. 3. *Scoparia glauculalis* Hamps. ♂.
Geäder des Vorder- und Hinterflügels.
Vergr. 8:1.

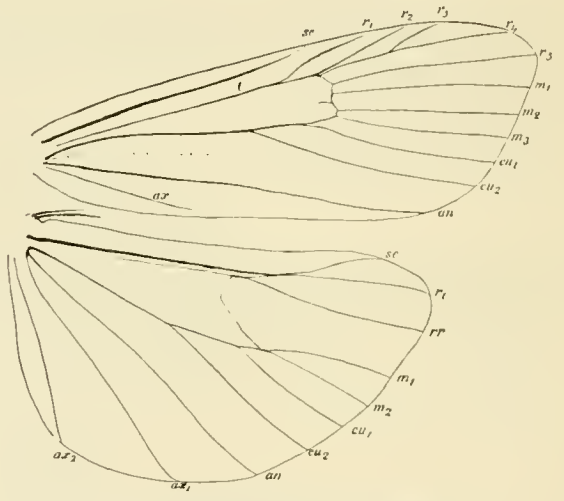


Fig. 4. *Scoparia truncicollella* Stt. ♀.
Geäder des Vorder- und Hinterflügels.
Vergr. 8:1.

Vorderflügel blass bräunlich weissgrau, seidenglänzend, ein sehr schmaler Vorderrandsaum etwas mehr blassbräunlich; die Aussenrandschuppen mehr weisslich. Zwischen den Adern des Apicaldrittels je eine scharfe konkave Längsfalte, die aber den Aussenrand nicht erreicht. Hinterflügel ähnlich gefärbt, aber mit etwas mehr bräunlich gelbem Ton. Die Randschuppen am Hinterrand sehr lang.

Das Geäder ist in Textfigur 3 abgebildet; zum Vergleich dazu das Geäder von *Scoparia truncicollella* Stt. aus Deutschland in Figur 4. Im wesentlichen ist das Geäder beider sehr ähnlich. Nur wendet sich bei *S. glauculalis* r_4 im Vorderflügel mehr dem Vorderrande zu und die Entfernung zwischen den Enden von r_4 und r_5 ist mehr als doppelt so lang wie die zwischen r_5 und m_1 (bei *S. truncicollella* sind beide Strecken ungefähr gleichlang). Ferner ist im Hinterflügel die Zelle M_1 sehr schmal (bei *S. trunc.* ziemlich breit).

Körperlänge ca. $7^1/_2$ mm. — Vorderflügellänge ca. 9 mm. — Flügelspannung $19^1/_2$ mm. — Länge der Hinterschiene 3 mm. — Länge der Hintertarsen 3 mm.

Falklands-Inseln. *Port Stanley.* Marray Highs. 22. Februar 1902. 1 ♂ unter Steinen.

Um späteren Bearbeitern unnötiges Nachschlagen zu ersparen, füge ich die Butler'sche Notiz an:

Butler l. c.: »A single example in worn condition.»

Eine gelbbraune Puppe von $7^1/_4$ mm Körperlänge mit ziemlich dünn zugespitztem Hinterleibsende scheint zu *Scoparia glauculalis* zu gehören. An der Abdominalspitze stehen jederseits ca. 4 am Ende spiralig aufgerollte Haare.

Subfam. **Crambinae.**

Crambus F. 1798.

Crambus falklandicellus Hamps. 1895.

Crambus spec., Butler, Ann. Mag. Nat. Hist. ser. 6. Vol. 12. 1893, p. 210. Nr. 9. (Falklands-Inseln.
Crambus falklandicellus Hampson, Proc. Zool. Soc. London, 1895. pag. 930. (Falklands-Inseln).

Ordo: **Hymenoptera.**

Subordo: **Apocrida.**

Fam. **Ichneumonidae.**

Subfam. **Ophioninae.**

Ophion F. 1798.

Ophion Larseni nov. spec. — Taf. 3, Fig. 36, Textfig. 5, 6.

Kopf hinter den Augen ein wenig länger als bei *O. luteus* und nicht verengt. Ocellen sehr gross; Augenabstand der hinteren Ocellen ca. $^1/_3$ Ocellendurchmesser, des vorderen Ocellus ca. 1 Ocellendurchmesser. Fühler mässig dünn, fast von Vorderflügellänge. Die Augen erreichen nicht ganz die Oberkieferbasis. Der ganze Kopf mit dichter grauer Pubeszenz, auch Schläfen und Hinterkopf. Parapsidenfurchen etwas schärfer als bei *O. luteus*, der zwischen ihnen gelegene Teil in der hinteren Hälfte mit nicht sehr deutlichem Längseindruck. Mittelsegment (Fig. 5) mit kräftigen Leisten, die ein 6-eckiges Mittelfeld bilden, vor und seitlich davon 5 wabenartige Felder; an den Seiten etwas den Seitenrändern genähert je eine schwach gebogene Längsleiste; der hintere Teil bis fast an die Seitenleisten heran mit etwas gewellten Längsleisten.

4. bis 6. Abdominalsegment relativ kurz, fast doppelt so hoch wie lang.

Im Vorderflügel (Fig. 6) ist Nervus basalis (nb) und Cubitus (cu) etwas konvergierend. Der Ramellus (ra) ist nur als winziger Stummel angedeutet. Das innere Fenster (fi) ist sehr lang, das äussere Fenster (fe) fast die Hälfte des Nervus recurrens (nr). Der Nervulus ist interstitial. Im Hinterflügel ist Cubitus und Brachium fast parallel und beide sind ziemlich genähert. Der Nervellus (ne) ist in der Mitte gebrochen.

Ziemlich dunkel rostbraun, Kopf schwärzlich rostbraun, Ocellen und Augen schwarz, Fühler und Beine wie der Körper gefärbt. Flügel grau hyalin, Adern schwarz. Costa und Stigma hell braungelb, letzteres in der äusseren des Hinterrandes fein schwärzlich gesäumt. Membran schwach grün bis rot irisierend. Körperpubeszenz graugelblich, Beinpubeszenz glänzend gelb.

Körperlänge 16—18 mm. — Vorderflügellänge 15—15½ mm.

Hinterschenkellänge (incl. basalem Schnürstück) 6 mm
Hintertibienlänge 5½ mm
Hintertarsuslänge 6,2 mm
} beim grösseren Exemplar.

Falklands-Inseln. *Port Stanley.* Februar 1904.
2 ♀.

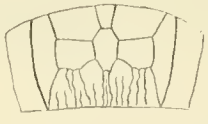


Fig. 5. *Ophion Larseni* ENDERL. Mittelsegment in die Ebene ausgebreitet. (Umriss und Leistenverlauf.) Vergrössert.

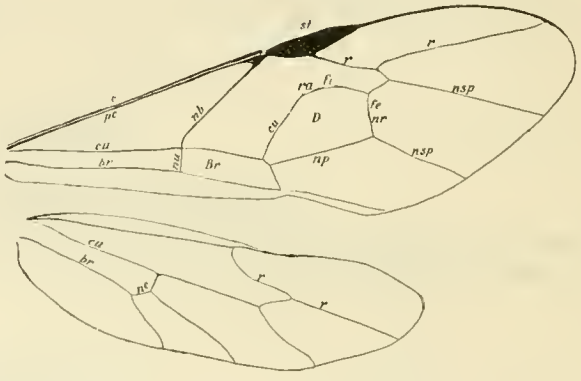


Fig. 6. *Ophion Larseni* ENDERL. Flügelgeäder. Vergr. 5:1 c = Costa. pc = Postcosta. st = Stigma. cu = Cubitus. br = Brachium. nb = Nervus basalis. r = Radius. nr = Nervus recurrens. nsp = Nervi spurii. np = Nervus parallelus. ra = Ramellus. nu = Nervulus ne = Nervellus.

Diese interessante Species, die ich Herrn CARL ANTON LARSEN, dem Kapitän der »Antarctic» auf der schwedischen Südpolar Expedition widme, nimmt durch das genetzte Mittelsegment eine sehr extreme Stellung in der Gattung *Ophion* ein; der europäische *Ophion Mocsaryi* BRAUNS 1889 nähert sich in dieser Beziehung ihm etwas.

2 im Stettiner Zolog. Museum mir vorliegende Stücke einer *Ophion*-Art aus Chile mit der Körperlänge von 15—16 mm, gehören dem *Ophion intricatus* LEP. 1846 an; ihre Körperfarbe ist hell rostgelb, auch der Kopf, die Skulptur des Mittelsegments ist ähnlich, aber das hintere Drittel zeigt nur 6 Längsleisten. Ein weiteres Stück aus Chile scheint *Ophion chilensis* SPIN. 1851 zu sein; dieses Stück hat eine viel geringere Skulptur des Mittelsegmentes und der Nervus basalis und Cubitus im Vorderflügel divergiert sehr stark nach hinten und letzterer bildet einen stark einspringenden Winkel.

Ordo: Diptera.

Fam. Dryomyzidae.

Actoceles[1] nov. gen.

Typus: *A. abscondita* nov. spec., Falklands-Inseln.

Untergesicht ohne Mediankiel; die Fühlergruben jederseits als sehr flache Längsmulde. Die Backenvorderecke fehlt, ganz flach abgerundet. Backen sehr breit; Subgenalsaum (unbehaarter Saum am unteren Rande der Backen) sehr schmal; Backenleiste (Leiste am oberen Rande des Subgenalsaumes) fehlt. Leiste des äusseren Fühlergrubenrandes sehr scharf; Zahnhöcker am unteren Ende der äusseren Fühlergrubenleiste etwas kräftig. Backenbehaarung kurz und dicht, beim ♂ länger; Knebelborsten fehlen. Clypeus (Epistoma) klein und schmal. Fühler ziemlich kurz, unpubesziert, ihre beiden Basalglieder lang und ziemlich dick. Eingedrückte thorakale Längslinien fehlen. Pubeszenz des Scutellum mässig dicht; mit 4 Makrochaeten, die 2 vorderen sehr kurz. Pleuralpubeszenz des Thorax fehlt. Randmakrochaeten an der Seite des sehr dicht und fein behaarten, in der Mitte längsgefurchten Mesosternum fehlen bei beiden Geschlechtern; Pubeszenz beim ♂ sehr lang, beim ♀ lang. Die Abdominaltergite umfassen den Körper nicht. Beim ♂ 6 Tergite, von denen das 6. nach unten herumgebogen und von oben kaum sichtbar ist; beim ♀ 5 grosse Tergite, die übrigen als Legerohr in das 5. eingestülpt und nur die schmale Spitze des Legerohres ragt ein wenig hervor. Abdominalpubeszenz des ♂ sehr dicht, sehr lang und sehr fein; beim ♀ dicht, kurz und fein. Beinpubeszenz des ♂ abstehend, sehr fein, oder dicht und sehr lang; des ♀ abstehend, sehr fein, sehr dicht und lang. Makrochaeten am Hinterrande des 4. und 5. Tergites beim ♀ vorhanden, beim ♂ fehlend. Metatarsus der Vorderbeine des ♂ innen am Ende mit dickem, kräftigem, kurz abgerundetem, dunkel chitinisiertem Dorn. Metatarsus der Vorderbeine des ♂ und ♀ mit einer Reihe dichter, kurzer und senkrecht abstehender schwarzer Borsten. Anzahl der Spornen des Hinterendes der Mittelschiene beim ♂ ca. 6 und beim ♀ ca 8. Die Subcosta ist stark an r_1 genähert. Auf der Costa fehlen ausser der Pubeszenz Borsten; nur am Rande des Pterostigma sind bei starker Vergrösserung einige die Pubeszenz nicht überragende Borstenhaare erkennbar. Pterostigma sehr schmal, mit langem Vorderrand. Schenkel des ♂ verdickt, die der Vorderbeine sehr stark. Subapicalborste der Oberseite der Hinterschiene beim ♂ fehlend, beim ♀ lang und dünn. Erstes Hintertarsenglied des ♂ am Ende unten, etwas an der Aussenseite mit einem kurzen, stumpfen, zapfenartigen, schwarzen Dorn. Prosternaldreieck mässig gross, hinten schmal; Seitenränder hinten hoch aufgeworfen; nur hinten und an den hinteren Seiten pubesziert. Medianfurche sehr scharf. Dornenreihe der Unterseite des Metatarsus der Mittelbeine beim ♂ verdickt.

Actoceles steht am nästen der Gattung *Paractora* Big. 1888 und *Actora* Meig. *Actora* unterscheidet sich von ihr durch folgendes:

[1] ἡ ἀκτή = steile Küste, ὁ κέλης = Schnellsegler.

Dornen ausser der Pubeszenz an der Costa kräftig und lang. Untergesicht nicht eingedrückt. Die 4 Makrochaeten des Scutellum fast gleichlang. 4 Randmakrochaeten bei ♂ and ♀ an der Aussenseite des Mesosternum. Der Dorn am Ende des Metatarsus der Vorderbeine des ♂ fehlt. Anzahl der Spornen am Ende der Mittelschiene bei ♂ und ♀ ca. 10, ringsgestellt. Pterostigma gross. Subapicakalborste der Oberseite der Hintersehiene beim ♂ lang und dünn, beim ♀ lang und kräftig.

Actoceles abscondita nov. spec. — Taf. 3, Fig. 33, 34.

Stirn matt grau rostgelb, mit Ausnahme schmaler Streifen am Augenrand und eines schmalen nach hinten verbreiteten Streifens in der Mitte meist mehr schwärzlich grau. Scheitel mehr rostgelb. Die Begrenzung der Färbung der Stirn und des Scheitels ist nie scharf. Stirn und vorderer Teil des Scheitels bilden eine Ebene; Behaarung sehr kurz, nur hinten und am Augenrand einige längere Borsten. Untergesicht steht zur Stirn rechtwinklig; rostgelb mit grauem Ton, ebenso Backen und Schläfen. Fühler rostgelb.

Thorax mit Ausnahme der rostgelblichen Suturen matt schwärzlich. Behaarung sehr kurz und ziemlich dicht. An den Seiten und hinten einige mässig lange Borsten. Abdomen schwärzlich, das ♀ mit feinem gelblich grauem Hinterrandsaum an jedem Tergit. Abdominalpubeszenz des ♂ auffällig lang, dicht und abstehend; beim ♀ kurz und nur auf dem 4. und 5. Tergit etwas länger. Beine hell braungelb; die Pubeszenz gelbbraun, beim ♂ auffällig lang. Halteren blass gelblich.

Flügel grau hyalin, Adern braun mit ziemlich breiten, wenig deutlichen, sehr blass bräunlichen Säumen; die Radiomedianquerader schwarzbraun, von einem schwärzlichem Saum umgeben. Der Endabschnitt von cu ungefähr halb so lang wie die Mediocubitalquerader.

Körperlänge ♂ 6,5—10 mm, ♀ 8—9¼ mm.

Flügellänge ♂ 5,5—8,5 mm, ♀ 6,5—7¼ mm.

Falklands-Inseln. *Port Stanley.* 31. Dezember 1901. 1 ♂. 1 ♀. — *Seal-Cove* am Südlichen Ufer. Unter Steinen auf Sand. 8 März 1902. 8 ♂. 1 ♀.

Wenn Macquart in seiner Diagnose der Gattung *Actora* bei Beschreibung der *Actora flavipes* Macq. 1843 von Falklands-Inseln nicht besonders die Beborstung des Flügelvorderrandes erwähnt hätte, und auch die Abbildung diese Beborstung nicht zeigen würde, würde die Diagnose auf die vorliegende Species *Actoceles abscordita* annähernd passen, und zwar auf ein ♂, wie besonders die 6 Mittelschienenendborsten zeigen; dieses Geschlecht gibt ja auch Macquart an.

Paractora Bigot 1891.

Paractora, Bigot, Miss. Cap Horn, Zool. Insect. 1888. DV. (Diptera), p. 38. Pl. IV, Fig. 5, 5 a und 5 b.

Die Gattung *Paractora* Big. steht der Gattung *Actoceles* Enderl. und *Actora* Meig. nahe.

Von *Actoceles* unterscheidet sie sich durch folgendes:

Die Dornen auf der Costa sind vorhanden; sie sind kräftig und lang und finden sich von der Basis bis zur Mündung von r_{2+3}. Die 4 Makrochaeten des Scutellum sind fast gleichlang. Die Dornenreihe der Unterseite des Metatarsus der Mittelbeine beim ♂ stark verdickt. Makrochaeten am Ausserrand des Mesosternum finden sich beim ♂ 2 merklich von der langen Behaarung unterschieden, beim ♀ 1 sehr undeutlich von der langen Behaarung unterschieden. Beinpubeszenz des ♀ sehr fein, sehr dicht, und mässig kurz, wenig abstehend. Auf der Unterseite des Metatarsus der Vorderbeine bei ♂ und ♀ eine schwarze Haarreihe. Pterostigma mässig schmal. Subapicalborste der Oberseite der Hinterschiene beim ♂ unter den langen Haaren fast verschwindend, beim ♀ lang und ziemlich kräftig.

Von *Actora* unterscheidet sie sich durch folgendes:

Die Dornenreihe der Unterseite des Metatarsus der Mittelbeine beim ♂ stark verdickt (bei *Actora* nicht verdickt). Untergesicht jederseits mit sehr flacher Längsmulde (Fühlergrube) (bei *Actora* nicht eingedrückt). Subgenalsaum schmal (bei *Actora* sehr breit). Makrochaeten am Aussenrand des Mesosternum finden sich beim ♂ 2 merklich von der langen Behaarung unterschieden (bei *Actora* 4 lange und dünn), beim ♀ 1 sehr undeutlich von der langen Behaarung unterschieden (bei *Actora* 4 lange). Makrochaeten des Hinterrandes des 4. und 5. Tergites beim ♂ fehlend, beim 2. vorhanden (bei *Actora* bei ♂ und ♀ fehlend). Endspornen des Mittelschiene nur innen, beim ♂ 6, beim ♀ ca. 8 (bei *Actora* ca. 10 ringsgestellte). Pterostigma mässig schmal (bei *Actora* gross und ziemlich breit).

Paractora fuegiana Bigot 1891.

Paractora fuegiana Bigot, Miss. Cap Horn, Zool. Insect. 1888. DV (Diptera). p. 39. Pl. IV, Fig. 5, 5a und 5b. (Feuerland.)
» » Big., Gercke, Jahrb. Hamburg. Wiss. Anst. VI. 1889, p. 153. (Süd-Georgien.
» » Big., Pfeffer, Die niedere Tierwelt des antarkt. Ufergebietes. 1890, p. 49. (Süd-Georgien.)
» » Big., Enderlein, Deutsch. Südpol. Exped. Bd. X. (1908) 1909, p. 499.

Ausser 3 Exemplaren von Süd-Georgien liegen mir 2 Exemplare von den Falklands-Inseln vor, die aber von ersteren und von der Original-Diagnose und Abbildung dadurch abweichen, dass die blassbraunen Längsadersäume so verbreitert sind, dass die Ränder zum grossen Teil sich berühren.

Körperlänge ♂ 9 mm, ♀ 6,2 mm.

Flügellänge ♂ 7 mm, ♀ 5 mm.

Falklands-Inseln. Nahe *Hookers Point*. Unter Steinen und trockenen Erdhöckern. 27. Februar 1902. 1 ♂. — *Fox Bay*. Unter Steinen. 25. März 1902. 1 ♀.

Das vorliegende ♀ stimmt in der Stirnzeichnung mit dem ♂ überein, die Färbung ist nur sehr dunkel. Dagegen ist eins der ♀ von Süd-Georgien sowohl in der Zeichnung als auch in der Färbung völlig mit dem ♂ übereinstimmend, ein 2. ♀ dagegen stark ergraut und mit etwas verwischter Zeichnungsgrenze des Stirn-ziekzacks. Wenn *Paractora flavipes* (Macq.) (nur das ♂ ist beschrieben) wirklich eine besondere Species ist, so liegt daher die Möglichkeit vor, dass die von Bigot beschriebenen ♀

zu dieser gehören. Das eine der vorliegenden ♀ von Süd-Georgien mit ergrauter Stirn gehört dagegen sicher zu *Paractora fuegiana* Big. und es erscheint daher wahrscheinlich, dass *Paractora flavipes* (Macq.) nur eine Form mit grauer Stirn von *P. fuegiana* ist. In diesem Falle muss die Species *P. flavipes* (Macq.) heissen, zu ihr gehören als typische Formen die Stücke mit grauer Stirn (♂ von Macqart beschrieben, ♀ von Bigot beschrieben), während die Formen mit der lebhaft gelblich braunroten Stirn und scharfer Zeichnungsbegrenzung als var. *fuegiana* Big. geführt werden muss. Beide Formen dürften überall zugleich vorkommen (Feuerland, Falklands-Inseln, Süd-Georgien).

Bei den ♂ sind übrigens die Tergite ungesäumt; bei den ♀ ist das 5. Tergit hinten immer fein gelblich grau gesäumt, bei einem der ♀ von Süd-Georgien sind die Hinterränder aller 5 Tergite fein gelblich grau gesäumt. Der Hinterrand des 5. Tergites des ♀ hat eine Querreihe sehr langer dünner Borsten, die bei dem Stück von Falklands-Inseln vom Hinterrande ziemlich stark abgerückt ist, bei den 2 ♀ von Süd-Georgien dagegen — allerdings verschieden — stark nahe gerückt ist.

Paractora flavipes (Macq. 1843).

Actora flavipes, Macquart, Dipt. exot. Tom. 2. P. 3. 1843, p. 264. Taf. 33, Fig. 5 und 5 a. (Falklands-Inseln.)

Sowohl in der Gattungsbeschreibung pag. 263 als auch in der Abbildung sind lange Borsten in der Mitte des Flügelvorderrandes erwähnt.

Die Beschreibung passt auch auf *Paractora fuegiana* Bigot, nur wäre die scharfe zackige Begrenzung der Stirnfärbung hinten nicht erwähnt. Das eine Stück der vorliegenden Bigot'schen Art von Falklands-Inseln hat sehr dunkle fast rötlich schwarzbraune Stirnfärbung, aber der graue Reflex fehlt. Dagegen hat wieder eins der vorliegenden ♀ von Süd-Georgien eine stark ergraute Stirn, bei der die scharfe Zeichnungsbegrenzung ziemlich verwischt ist. Ich lasse diese Frage vor der Hand unentschieden, stelle aber diese Species vorläufig zur Gattung *Paractora*.

Fam. **Helomyzidae.**

Heloparia nov. gen.

Typus: *H. Ekelöfi* nov. spec. (Falklands-Inseln.)

Untergesicht gerade und ziemlich eben, ohne Mediankiel; die Fühlergruben kaum eingedrückt. Backen sehr breit, der obere Teil bis zur Backenleiste ungefähr $^2/_3$ des Durchmessers der rundlichen Augen. Backenleiste sehr scharf, wendet sich an der Stelle der Backenvorderecke, ohne aber eine Ecke zu bilden, ziemlich schnell nach oben herum und endet, wenig schwächer werdend, an der Fühlerbasis. Der Subgenalsaum (unbehaarter Saum unter der Backenleiste) sehr breit, fast mehr als halb so breit wie der Durchmesser der Backen. Leiste des äusseren Fühlergrubenrandes sehr fein, unten ohne Zahnhöcker. Ein schmaler unterer nach hinten verbreiterter Backensaum ist mit einer ganzen Anzahl von mehr oder weniger langen kräftigen

Borsten besetzt, einige davon sehr lang; in der Mitte des oberen Teiles am Augenrande noch einige kleinere Borsten. 3. Fühlerglied rund scheibenförmig, Borste unpubesziert, Rüssel wie bei Helomyza.

Thorax oben ziemlich dicht mit kurzen bis langen Borsten besetzt. Scutellum jederseits mit 3 Makrochaeten und an jeder Seite einige kurze Härchen. Pleuren ohne Pubeszenz und ohne Borsten.

Mesosternum sehr dicht mit langen sehr feinen Haaren besetzt, hinten aussen mit einzelnen Borsten. Die Abdominaltergite lassen die Sternite breit sichtbar. Abdomen des ♂ länglich eirund, vorn breit abgestutzt; mit 6 Tergiten, von denen das 6. sehr schmal und nach unten herumgebogen ist, sodass es von oben kaum noch eine Spur sichtbar ist. Abdomen des ♀ mit 7 Tergiten; das 1. kurz, das 3., 4. und 6. ziemlich kurz und gleichlang, das 2. ca. $2^1/_2$ mal so lang und das 7. fast doppelt so lang, stark abgeplattet, schmal und nach hinten verjüngt; das weibliche Abdomen verjüngt sich vom Hinterrande des 2. Tergites ab. Männliches Abdomen sehr dicht mit sehr langen und sehr feinen Haaren besetzt, ganz ohne Borsten. Weibliches Abdomen mässig dicht und ziemlich kurz und fein pubesziert, in der hinteren Hälfte mit einigen Makrochaeten und zwar 3. Tergit mit 2, 4. und 5. mit 4, 6. mit 6 Borsten.

Schenkel des ♀ wenig verdickt, des ♂ stark verdickt, besonders die Hinterschenkel. Beine des ♂: Hinterschenkel nach allen Seiten lang, sehr dicht und sehr fein behaart, die Praeapicalborste ist aussen sichtbar; Mittel- und Vorderschenkel nach hinten ebenso behaart, nach vorn zu kurz und dicht pubesziert; Vorderschenkel am Ende nach oben und nach unten mit einigen Borsten; Schienen kurz und dicht pubesziert; Hinterschienen etwas abgeflacht verbreitert und etwas gekrümmt. Beine des ♀: Schenkel kurz und dicht behaart; Hinterschenkel mit kräftiger und langer Praeapicalborste aussen; Vorderschenkel in der Endhälfte oben und unten mit je einer Längsreihe von ca. 6 sehr langen Borsten; Schienen sehr kurz pubesziert, Hinterschiene nicht verdickt, nicht verbreitert und gerade. Klauen schlank, gekrümmt und ungezähnt. Schienen und Tarsen ohne Zähne oder Dornen. Schienen ohne Borsten, aber mit kleinem Endsporn, der beim Mittelbein des ♂ ziemlich lang ist.

Geäder wie bei *Helomyza* Fall. 1820. nur fehlen die Dornen des Vorderrandes völlig. Vorderrand kurz und dick pubesziert. Hinterrand kurz und fein pubesziert.

Heloparia steht unter den Helomyziden am nächsten der Gattung *Heteromyza* Fall. 1820. Durch die dichte wollige Behaarung und andere Eigentümlichkeiten scheint mir aber trotz der zahlreichen Knebelborsten viel Verwandtschaft zu den Dryomyziden zu bestehen, zumal nach meiner Ansicht die Anwesenheit oder das Fehlen von Knebelborsten unmöglich zu einer Trennung in Unterfamilien oder gar Familien verwendet werden kann.

Heloparia Ekelöfi nov. spec. — Taf. 3, Fig. 35.

♂♀. Kopf hell gelblich rostgelb, Stirn, Scheitel und Fühler rostgelb. Fühlerborste schwarz. Borsten schwarz. Stirn mässig dicht mit ziemlich kurzen, borstenartigen Haaren besetzt. Scheitel ohne Haare, jederseit mit 3 langen Borsten, 2 hinter

den Ocellen und jederseits 2 zwischen vorderen und hinteren Ocellen. Schläfen kurz behaart. Hinterhaupt in der Mitte mit dichtem Haarpinsel.

Thorax dunkel rostgelb. Rückenschild mit Ausnahme der Seitenränder und des Vorderrandes, die dunkel grau rostgelb sind, dunkelgrau, beim ♀ mehr hellgrau, nahe der Medianlinie mit 2 mässig breiten schwärzlichen Längsstriemen, die aber wenig auffällig sind, und zuweilen etwas undeutlich. Borsten und Haare schwarz. Scutellum hell rostgelb. Hinterrücken rostgelb. Abdomen des ♂ dunkelbraun bis schwarzbraun, Behaarung schwarzbraun. Abdomen des ♀ glänzend schwarz mit schwach bläulichem Glanz; das glänzende Schwarz wird aber fast ganz verdeckt durch einen sehr dichten hellgrauen Reif; Behaarung schwarz; Endhälfte des 7. Segmentes rostgelb. Beine hell rostgelb; Behaarung und Klauen schwarz. 1. Hintertarsenglied des ♂ 3 mal so lang wie dick, 2., 3. und 4. jedes so lang wie dick; 5. doppelt so lang wie dick; 1. Hintertarsenglied des ♀ 4 mal so lang wie dick, 2. ca. $1^1/_2$, 3. ca. $1^1/_3$ so lang wie dick, 4. so lang wie dick, 5. doppelt so lang wie dick. Halteren blass gelblich.

Flügel schwach gelblich grau. Adern einschliesslich Costa blass rostgelblich; Costalpubeszenz schwarz. Membran sehr schwach grün bis rot irisierend.

Körperlänge ♂ 5,3—7 mm. ♀ $5^1/_2$ mm.

Flügellänge ♂ 6—8 mm. ♀ $6^1/_2$ mm.

Falklands-Inseln. Nahe *Hookers Point*. Unter Steinen und trockenen Erdhöckern. 27. Februar 1902. 2 ♂, 1 ♀.

Gewidmet wurde diese Species Herrn Dr. Erik Ekelöf, dem Arzt und Bakteriologen der schwedischen Südpolar-Expedition.

Fam. **Empididae.**

Subfam. **Empidinae.**

Hilara Meig. 1822.

Hilara maluinensis nov. spec. — Textfig. 7.

♀. Kopf schwärzlich grau mit grauweissem Reif; Stirn schmal, etwas länger als breit, Seitenränder parallel. Kopfpubescenz kurz, am Mundrand etwas länger. Untergesicht etwa so lang wie breit, Seitenränder nach vorn schwach divergierend. Rüssel etwa so lang wie die Kopfhöhe, ziemlich dick. Fühler schwärzlich, fast so lang wie die Kopflänge; 1. Glied $1^1/_2$ mal so lang wie breit, 2. so lang wie breit; 3. etwa $1^1/_2$ mal so lang wie die beiden ersten zusammen, an der Basis etwas keulig verdickt, und nach dem Ende allmählich zugespitzt. Die Fühlerborste besteht aus 2 Teilen, der Basalteil (4. Fühlerglied) ist ein relativ kräftiges gliedartiges Stück, das etwa 3 mal so lang wie dick etwas länger als das 2. Fühlerglied und etwa halb so dick wie das 3. Fühlerglied in der Mitte ist; an Ende dieses Stückes sitzt eine kurze dünne Borste (5. Fühlerglied), die nicht ganz halb so lang als das Basalstück ist.

Thorax schwärzlich grau, mit grauweissem Reif; oben mit 4 graubraunen Längsstreifen, die etwa in gleichen Abständen sind; die seitlichen gehen nicht weiter nach

vorn als bis in die Höhe des Quereindruckes hinter der Schulterbeule. Behaarung ziemlich lang und abstehend, schwarz; auf den Längsstriemen finden sich keine Haare; die Spitzenteile der Haare glänzen in gewisser Richtung gelblich. Scutellum gerundet, fast halbkreisförmig, Hinterrand mit ca. 8 längeren Haaren. Abdomen lang, fast gleichdick, Endviertel stark zugespitzt, fast ohne Pubeszenz, schwärzlich grau mit stark silberweissem Reif, der an der mehr graubraunen Spitze fehlt. Beine nicht sehr dunkel braun mit schwach rötlichem Ton; Pubeszenz sehr fein; Schienen aussen mit einzelnen längeren Haaren, die Hinterschienen mit ca 6. Coxen etwas dunkler, und etwas grau bereift. Halteren sehr blassbräunlich, fast weisslich. Flügel (Fig. 7) hyalin, mit schwach rostbräunlichem Ton. Adern hell rostbraun. Gabel von r_4 und r_5 relativ kurz und breit, r_4 relativ steil. Membran rot bis grün irisierend.

Körperlänge 4,1 mm.

Flügellänge 4 mm.

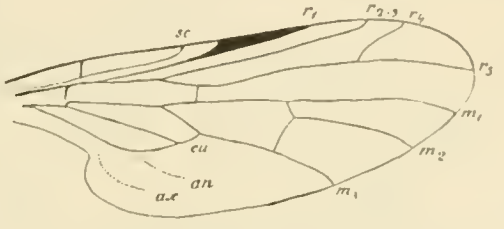


Fig. 7. *Hilara maluinensis* Enderl. ♀. Flügel. Vergr. 15 : 1.

Falklands-Inseln. *Port Stanley.* 1. Januar 1902. 1 ♀.

Von den europäischen Arten unterscheidet sich *Hilara maluinensis* durch die relativ kurze und breite Gabel $r_4 + r_5$, von der r_4 ziemlich steil und relativ kurz ist. Von den Arten von Feuerland und Patagonien ist leider nichts über diese Gabel angegeben.

Fam. **Limnobiidae.**

Subfam. **Limnobiinae.**

Zalusa Enderl. 1905.[1]

Zalusa, Enderlein, Zoolog. Anzeiger. Bd. 29. 1905, p. 70—71. Fig. 1 und 2.

Antennen 14-gliedrig, nicht gesägt. Proboscis kürzer als der Kopf. Tibien ohne Spornen. Flügel stark verkürzt, etwa von der Länge des Thorax. Radialramus 2-ästig (nur 1 Submarginalzelle). Media 2-ästig. Cubitus, Analis und Axillaris sehr undeutlich, besonders die Analis. Klauen mit 4 Zähnen (die lange Spitze nicht mitgezählt). Halteren lang und dünn. Die Adern des Vorderrandes und der Flügelspitze dicht beborstet.

Labialpalpus 1-gliedrig. Hypopharynx vorn mit einem kurzen dornartigen Fortsatz, Paraglossen zapfenförmig, behaart und deutlich die Unterlippe überragend. Mentum mit 2 grossen Borsten. Maxillarpalpus 4-gliedrig; letztes Glied an der Innenseite des vorletzten inserierend; Palpiger als deutliches Glied ausgebildet, mit 2 kräftigen Borsten. Maxillarlade dünn und spitz. Eine abgeschlossene Diozoidalzelle fehlt, ebenso eine Querader zwischen Media und Cubitus.

[1] ἡ ζάλη — ὄσα; bezieht sich auf die besondere Befähigung zum Leben in dem stürmischem Klima der Falklands-Inseln durch die starke Reduktion der Flügel.

Fig. 8. *Zalusa falklandica* Enderl. Mundteile und Fühler. Verg. 100 : 1. m = Mentum. co = die verschmolzene Coxen des Labium. lp = Labialpalpus. mx = Maxille. col = Coxalleiste der Maxille. pg = Palpiger. mxl = Maxillarlade. 1—4 = 1.—4. Maxillartasterglied. 14 = 14. Fühlerglied. 0 = Stück vom Auge.

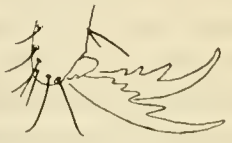


Fig. 9. *Zalusa falklandica* Enderl. ♂. Klaue. Vergr. 160 : 1.

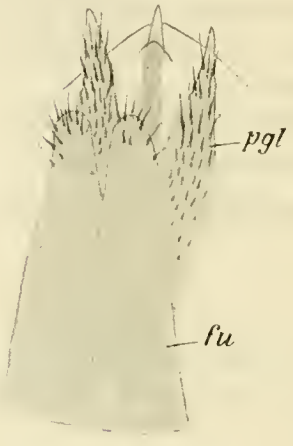


Fig. 10. *Zalusa falklandica* Enderl. ♂. Vergr. 400 : 1. Hypopharynx (Maxillulae) von innen. pg = Paraglossen. fu = Fulturae.

Fig. 11. *Zalusa falklandica* Enderl. ♂. Flügel und Haltere. Vergr. 80 : 1. c = Costa. r = Radius. m = Media. cu = Cubitus. an = Analis. ax. = Axillaris.

Von allen bisher beschriebenen Limoniinen (Limnobiinen)-Gattungen[1] weicht *Zalusa* durch die nur 2-ästige Media und durch die starke Reduktion der Flügel ab.

[1] *Dicranomyia* Steph. 1820, *Thrypticomyia* Skuse 1890, *Geranomyia* Halid. 1833, *Triphana* Skuse 1890, *Tetraphana* Skuse 1890, *Rhipidia* Meig. 1818, *Goniodincura* v. d. Wulp. 1895, *Periphcroptera* Schin. 1866, *Limonia* Meig. 1803 (= *Limnobia* Meig. 1818), *Discobola* Ost. Sack. 1865 (= *Trochobola* Ost. Sack. 1860), *Dapanoptera* Westw. 1881, *Libnotes* Westw. 1876.

Zalusa falklandica Enderl. 1905. — Textfig. 8—12.

Zalusa falklandica Enderlein, Zoolog. Anzeiger. Bd. 28. 1905, p. 71—72. Fig. 1 und 2.

Blass bräunlich gelb, Kopf bräunlich. Thorax oben hellbraun, ebenso die Beine. Schenkel gelbbraun, Klauen und Fühler braun. Flügel farblos, durch die dichte schwarze Beborstung der Adern des Vorderrandes und der Spitze erscheint eine scharfe streifige schwarzbraune Zeichnung; c und r_1 trägt auch auf der Unterseite Borsten. Fühlerglieder etwa doppelt so lang als dick, auf jedem Glied ca. 4 relativ kurze Haare. Augen gross, schwarz, unbehaart. ♂. Genitalsegment stark erweitert. Penis (p) lang, an der Basis einige Borsten. Valvulae (v), morphologisch vielleicht die Gonopoden, in einen sehr langen dünnen, nach aussen gebogenen Chitinzahn verlängert. Cerci 2-gliedrig, das Basalglied (c_1) am Ende mit einem grossen langen dünnen nach innen gebogenen Chitinzahn, das 2 Glied (c_2) mit dem ersten gelenkig verbunden, rundlich innen mit einem kräftigen fleischigen Zapfen, der 2 lange kräftige Dornen trägt (den einen an der Basis, den anderen in der Nähe der Spitze).

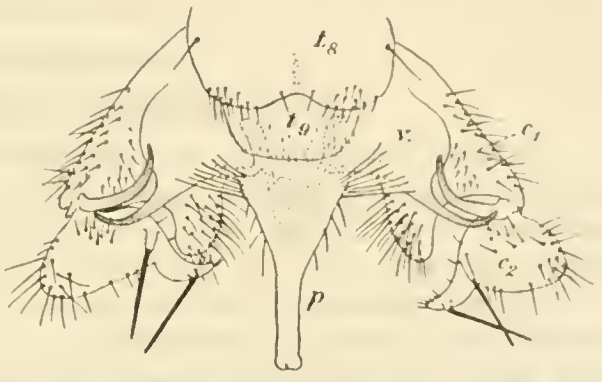


Fig. 12. *Zalusa falklandica* Enderl., Sexualapparat des Männchens. Vergr. 50 : 1.

Übersicht über die Länge der Beinglieder in mm.

	Schenkel	Schienen	Tarsenglieder				
			1.	2.	3.	4	5.
Vorderbein	5	4½	2,6	0,85	0,4	0,22	0,2
Mittelbein	6	5	2,5	0,9	0,4	0,23	0,2
Hinterbein	6	5½	2,75	1,15	0,5	0,26	0,2

Die Klauenlänge beträgt etwa 0,15 mm.
Körperlänge 5 mm. Flügellänge 1 mm.
Länge der Halteren 0,45 mm. Fühler wenig länger wie 1 mm.

Falklands-Inseln. *Port Darwin.* 3. März 1902. 2 ♂. Schwedische Südpolar-Expedition

Ordo: Rhynchota.

Subordo: Andonorhyncha.

Homoptera.

Fam. Jassidae.

Subfam. Acocephalinae.

Acocephalus Germ. 1833.

Acocephalus (?) falklandicus nov. spec.

2 Nymphen stimmen im wesentlichen so auffällig mit der Nymphe der europäischen *Acocephalus stratus* F. überein, so dass kein Zweifel vorliegt, dass sie Acocephalinen sind. Ob sie der Gattung *Acocephalus* angehören, lasse ich zweifelhaft, aber sie scheinen unter den deutschen Formen dieser Gattung am nächsten zu stehen.

Körper matt und fein chagriniert. Kopf, Thorax, Flügelanlangen und Beine ziemlich hell gelbbraun; Abdomen schmutzig gelbbraun. Stirn etwas gewölbt, ein Saum dicht längs des Scheitelrandes eingedrückt; mit ca. 10 feinen unscharfen bräunlichen nach den Mundteilen zu konkav gebogenen Querlinien. Scheitelrand scharfkantig. Scheitel etwas spitzer als rechtwinklig, vorn stark und flach abgerundet. Ocellenanlagen in der Mitte zwischen Augenvorderrand und Scheitelspitze in einem tiefen runden punktartigen Eindruck, der sich nach vorn in einen flacheren ovalen nach der Scheitelspitze zu gerichteten Längseindruck fortsetzt; die Ocellenanlage ist so weit vom scharfkantigen Scheitelvorderrand entfernt wie der Durchmesser der punktartigen Vertiefung lang ist. Hinterschiene aussen mit 2 kantigen Längsleisten, die untere mit 7 kräftigeren, die obere mit ca. 10 kürzeren und schwächeren Dornen besetzt. Abdomen etwas lateral zusammengedrückt; die Tergite bilden oben eine scharfe Kante, die letzten Tergite und besonders das letzte eine messerartig scharfe Kante. Das letzte Segment ist von der Seite gesehen halbkreisförmig. Vorderflügelanlagen etwa doppelt so lang als breit, am Ende mässig schmal gerundet; Hinterflügelanlagen breit, hinten breit abgestutzt und ganz flach gerundet.

Körperlänge 3,1—3,2 mm.

Länge der Vorderflügelanlagen 1,1 mm.

Falklands-Inseln. *Hookers Point.* Unter Steinen und trockenen Erdhöckern. 27. Februar 1902. 2 Nymphen.

Ordo: Trichoptera.

Fam. Limnophilidae.

Limnophilus (Leach 1815) Burm. 1839.

Limnophilus meridionalis Ulm. 1905.

Limnophilus spec. Mc Lachlan, Ent. Mo. Mag. Vol. VIII. 1872. pag. 273 (Falklands-Inseln).
» meridionalis, Ulmer, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 49. 1905, p. 18. Fig. 2, 3, 4. (Patagonien, Falklands-Inseln.
» » Ulm., Ulmer, Notes Leyden Mus. Vol. 28. 1906, p. 9. Fig. 8, 9.

Einige undeterminierte Larven stammen von folgenden Lokalitäten:

Falklands-Inseln. In einem Teiche nordöstlich von *Port Stanley*. 31. März 1902. 8 Larven. — In einem Teiche östlich von *Port Stanley*. 18. August 1902. 1 Larve.

Orthoptera.

Fam. **Phasgonuridae.**

Subfam. **Rhaphidophorinae.**

Tribus: **Ceuthophilini.**

Parudenus Enderl. 1909. — Taf. 3, Fig. 40.

Parudenus, Enderlein, Zool. Anz. Bd. 35. 1909. p. 157.

Kopf kurz. Stirnhöcker durch eine tiefe Furche in 2 zerlegt, beide klein und sehr hoch und spitz, jeder scheint mit einem Ocellus versehen zu sein. Flügel fehlen völlig. Vorder- und Mittelschenkel ohne jeden Dorn. Die beiden Seitenleisten der Furche der Unterseite des Hinterschenkels im Enddrittel mit kleinen zahnartigen Dornen. Die Seitenleisten der Oberseitenfurche der Hinterschienen mit kräftigen Dornen, mit denen kleine Dörnchen regelmässig alternieren, nur zwischen den 3 letzten Dornen fehlen diese Dörnchen; die 2 letzten Dornen länger und kräftiger. 1. und 2. Hintertarsenglied oben mit kleinen zu 2 Reihen angeordneten Dornen, 3. und 4. ohne Dornen. Mitte der Aussenseite der grossen Vordercoxe allmählich hügelartig erhoben und in eine scharfe Spitze ausgezogen. Die Cerci gerade und behaart. Ovipositor breit, zusammengedrückt, glatt, schwach aufgebogen, zugespitzt, Medianlamelle im Endviertel fein gesägt, Sägezähne basalwärts gerichtet.

Parudenus gehört zu der Phasgonuriden-Subfamilie Rhaphidophorinae und zwar in die Tribus Ceuthophilini und ist am nächsten verwandt mit der Gattung *Heteromallus* Brunner 1888, von der 2 Species aus Chile bekannt sind (*H. notabilis* Brunn. 1888 und *H. spina* Brunn. 1888) und mit *Udenus* Brunner 1900 mit 1 Species aus Patagonien (*U. w-nigrum* Brunn. 1900). Erstere unterscheidet sich vor allem durch die bedornten Vorderschenkel, letztere durch das Fehlen der Dornen an allen Schenkeln. *Parudenus* nimmt somit eine Mittelstellung zwischen beiden Gattungen ein. Alle 3 Gattungen stehen einander sehr nahe.

Parudenus falklandicus Enderl. 1909. — Taf. 3, Fig. 40.

Parudenus falklandicus Enderlein, Zoolog. Anz. Bd. 35. 1909, p. 158.

Braungelb, Abdomen braun mit braungelben Flecken. Augen und letztes Abdominaltergit schwarz. Ovipositor im Spitzendrittel rostbraun.

Augen nach der Fühlerbasis zu gerade (kaum merklich konkav), abgestutzt. Grösster Augendurchmesser ungefähr von der Länge des Fühlerschaftes. 5. Maxillar-

palpalglied das längste, nach dem dem Ende zu verbreitert und gerade abgestutzt. Längs der Seitenränder der Unterseite der Vorderschiene jederseits bis an die Spitze mit 5—6 Dornen, ebenso die Mittelschiene. Innere Seitenleisten der Unterseitenfurche der Hinterschenkel im Enddrittel mit 6—8 kleinen zahnartigen Dornen, äussere mit ca. 7 sehr kleinen zahnartigen Dörnchen. Hinterschienen oben bedornt wie die Gattungsdiagnose angibt, unten am Ende jederseits ein schwächerer Dorn. Cerci stark zugespitzt. 1. Hintertarsenglied in der Endhälfte oben mit 2 Seitenreihen von 3 Dornen, die vorderen beiden Paare kurz, die beiden Enddorne kräftiger. 2. Hintertarsenglied mit 2 Enddornen und vor jedem ein kurzer Dorn. Grösste Länge der Hintertarsenglieder: 1) 2, 2) 1, 3) $^3/_4$ mm und 4) $1^1/_2$ mm; Gesamtlänge des Hintertarsus $4^1/_4$ mm. Oberrand des Ovipositor schwach gekrümmt, Unterrand schwach, im Enddrittel stark gekrümmt. Ohne Spuren von Rudimenten der Vorder- und Hinterflügel.

Körperlänge $11^1/_2$ mm.	Länge der Vorderschiene $4^3/_4$ mm.
Länge des Pronotum in der Medianlinie 4 mm.	» » Mittelschiene $4^1/_2$ mm.
» » Vorderschenkels $5^1/_4$ mm.	» » Hinterschiene $9^1/_2$ mm.
» » Mittelschenkels $4^1/_2$ mm.	» des Ovipositor $8^1/_2$ mm.
» » Hinterschenkels $9^1/_2$ mm.	Grösste Kopfhöhe $5^3/_4$ mm.

Falklands-Inseln. *Port Stanley* im östlichen Teil. 26. Februar 1902. 1 ♀ unter Steinen.

Superordo: Haplognatha.

(Börner 1904.)

Ordo: Copeognatha.

(Enderlein. Zoolog. Anzeiger. Bd. 26. 1903, p. 423—437.)

Heterotecnomera.

Cryptoderata.

Fam. **Mesopsocidae.**

Subfam. **Mesopsocinae.**

Copeognathen sind bisher weder von Patagonien, noch von Feuerland und den Falklands-Inseln zu uns gekommen. Bei dem Waldreichtum dieser Gebiete ist es wohl zweifellos, dass eine ganz beträchtliche Anzahl von Formen dort heimisch ist. Ihre Kleinheit und Zartheit ist hier, wie überall, der Grund ihrer Vernachlässigung gewesen. Eine Species von den Falklands-Inseln gelangte mit dem Material der schwedischen Südpolar-Expedition in einigen Stücken in meine Hände.

Philotarsus Kolbe 1880.

Philotarsus falklandicus Enderl. 1905. — Taf. 4, Fig. 44, 45; Textfig. 13.

Philotarsus falklandicus Enderlein, Zoolog. Anz. Bd. 29. 1905, p. 126. (Falklands-Inseln.)

Körper grau gelbbraun, Thorax oben rötlich braun, Abdomen blass. Scheitel braun gefleckt. Antennen blass bräunlich gelb, mit ziemlich langen struppigen Haaren ziemlich dicht besetzt; etwa von $^3/_4$ der Vorderflügellänge; Endglied zugespitzt, am Ende etwas knöpfchenartig erweitert. Augen klein, schwarz. Clypeus gross, gewölbt, mit feinen blassen Längslinien. Maxillartaster sehr blass, Endglied hellbraun; Verhältnis der Glieder etwa $1^1/_2 : 1^3/_4 : 1 : 2$.

Beine sehr blass, graulich, distales Ende der Schienen und die Tarsen hellbraun. Klauen braun, Spitze blass; vor der Spitze ein ziemlich kräftiger Zahn. 1. Hintertarsenglied mit 17 braunen Ctenidien. Verhältnis der Hintertarsenglieder $5^1/_2 : 1 : 1^3/_4$.

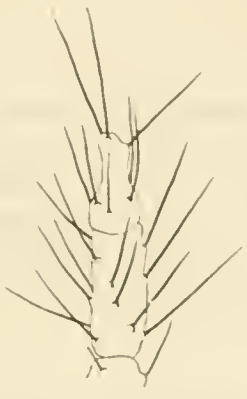


Fig. 13. *Philotarsus falklandicus* Enderl. Fühlerspitze 12. und 13. Glied. Vergr. 270 : 1.

Flügel grauweisslich hyalin. Adern braun bis gelblich braun, im Vorderflügel von bräunlichem Hauch gesäumt. Der Zwischenraum zwischen dem Scheitel der Areola postica und m im Vorderflügel von graubrauner Färbung ausgefüllt, ebenso das distale Ende der Zellen An und Ax, sowie der proximale Teil der Zelle Ax im Vorderflügel und das distale Ende von An im Hinterflügel. Areola postica mit abgerundetem Scheitel. Rand des Vorder- und Hinterflügels mit Ausnahme der Basalhälfte des Vorderrandes, letzteres dicht und lang, meist vielreihig pubesziert. Adern des Vorderflügels mit nur einer Reihe relativ langer Haare, nur der ausserhalb der Abzweigung des Radialramus gelegene Teil von r_1 zwei- bis mehrreihig pubesziert. an ist ohne Pubeszenz. Pterostigma mit Ausnahme einer schmalen Zone am Hinterrande ziemlich dicht pubesziert. Im Hinterflügel sind die Enden von r_{4+5}, m und cu fein zweireihig pubesziert. Membran ziemlich lebhaft rot, grün und gelb irisierend.

Vorderflügellänge 3 mm. Flügelspannung 7 mm.

Falklands-Inseln. *Port William.* 2. März 1902. 9 ♀. Schwedische Südpolar-Expedition.

Der europäische *Philotarsus flaviceps* (Stephl.) unterscheidet sich leicht durch folgendes: Adern der Vorderflügel grösstenteils zweireihig pubesziert, Pterostigma meist sehr spärlich pubesziert, 1. Hintertarsenglied mit nur 12—13 Ctenidien. Fühler viel kürzer pubesziert, Flügelzeichnung wesentlich anders und stärker, Verhältnis der Hintertarsenglieder 4 : 1 : 1. *Philotarsus fraternus* Enderl. 1901 aus Bolivia ist wesentlich anders und viel grösser. *Philotarsus Froggatti* Enderl. 1903 und *Ph. viridis* Enderl. 1903 aus Australien sind grösser und mit ungezeichneten Flügeln.

Ordo: Collembola.

Fam. **Poduridae.**

Subfam. **Onychiurinae.**

Tullbergia Lubb. 1876.

Tullbergia insularis Wahlgr. 1906.

Tullbergia insularis Wahlgren, Wiss. Erg. Schwed. Südp. Exp. 1906. Bd. V. Lief. 9. Collemb., p. 8. (Feuerland, Ost-Falkland, Süd-Georgien.

Subfam. **Achorutinae** CB.

Tribus: **Pseudachorutini** CB.

Chondrachorutes Wahlgr. 1906.

Wahlgren, Wiss. Ergebn. Schwed. Südpol. Exp. 1906. Bd. V. Lief. 9. Collemb., p. 5.

Chondrachorutes tuberculatus Wahlgr. 1906.

Chondrachorutes tuberculatus Wahlgren, Wiss. Ergebn. Schwed. Südpol. Exp. 1906. Bd. V. Lief. 9. Collemb. p. 5. (Ost Falkland.)

Fam. **Entomobryidae.**

Subfam. **Isotominae.**

Tribus: **Isotomini** CB.

Isotoma Bourl. 1839, CB. s. str. 1906.

Isotoma malvinensis Wahlgr. 1906.

Isotoma malvinensis Wahlgren, Wiss. Erg. Schwed. Südpol. Exp. Bd. V. Lief. 9. 1906, p. 13. Taf. 2, Fig. 22—28. (West-Falkland.)

Isotoma punctata Wahlgr. 1906.

Isotoma punctata Wahlgren, Wiss. Erg. Schwed. Südpol. Exp. Bd. V. Lief. 9. 1906, p. 14. Taf. 2, Fig. 29—32. (Feuerland, Ost- und West-Falkland.)

Isotoma tigrinella Wahlgr. 1906.

Isotoma tigrinella Wahlgren, Wiss. Erg. Schwed. Südpol. Exp. Bd. V. Lief. 9. 1906, p. 14. (Ost-Falkland.)

Isotoma ornata Wahlgr. 1906.

Isotoma ornata Wahlgren, Wiss. Erg. Schwed. Südpol. Exp. Bd. V. Lief. 9. 1906, p. 15. Taf. 2. Fig. 33—35. (Ost-Falkland.)

Tribus: **Anurophorini** CB.

Cryptopygus Willem 1902.

Cryptopygus cinctus Wahlgr. 1906.

Cryptopygus cinctus Wahlgren, Wiss. Erg. Schwed. Südpol. Exp. Bd. V. Lief. 9. 1906, p. 11. Taf. 2. Fig. 19. (Feuerland, Ost-Falkland.)

Subfam. **Entomobryinae** Schäffer.

Tribus: **Isotomurini** CB.

Tomocerura Wahlgr. 1900.

Tomocerura, Wahlgren, Ent. Tidskr. 1900.
Alloschaefferia, Börner, Sitz. Ber. Naturf. Fr. Berlin. 1903, p. 176.

Tomocerura conjungens (Schäff. 1897).

Isotoma conjungens Schäffer, Hamburg. Magalh. Sammelr. Apterygoten. 1897, p. 19. Taf. II. Fig. 46—48 (Feuerland.)
Alloschaefferia conjungens (Schäff.) Börner, Sitz. Ber. Naturf. Fr. Berlin. 1903, p. 176.
Tomocerura » (Schäff.), Wahlgren, Wiss. Erg. Schwed. Südpol. Exp. Bd. V. Lief. 9. 1906, p. 17. (Ost-Falkland.)

Tribus: **Entomobryini** CB.

Ptenura Templ. 1843.

Ptenura, Templ.
Sira, Lubbock.
Ptenura, Börner, Mitt. Naturh. Mus. Hamburg. XXIII. 1906. p. 164.

Ptenura variabilis (Schäff. 1897).

Sira variabilis Schäffer, Hamburg. Magalh. Sammelr. Apterygoten. 1897, p. 23. Taf. II, Fig. 60 und 61. (Feuerland, Insel Navarin, Insel Picton.)
Sira variabilis Schäff., Wahlgren. Wiss. Erg. Schwed. Südpol. Exp. Bd. V. Lief. 9. 1906. p. 18. (Ost- und West-Falkland.)
Ptenura variabilis (Schäff.) m.

Die hauptsächlichste Literatur über die Insekten der Falklands-Inseln.

Allard, Troisième note sur les Galérucides. Bulletin ou Comptes-Rendus des séances de la Societé. Ent. de Belgique. 1890, p. LXXX—XCIV.

Bates. Notes on Carabidae, and descriptions of new species. Entomol. Monthly Magazine. VIII. 1871, p. 11—14 (pag. 13).

Butler, A. G., On a small collection of Lepidoptera from Darwin Harbour, Falkland Islands. — Ann. Mag. Nat. Hist. (6) XII. 1893, p. 207—210.

Curtis, J., Description of the Insects collected Capt. P. P. King in the Survey of the Straits of Magellan (mit A. H. Haliday und F. Walker). Coleoptera. — Trans. Linn. Soc. London. 1837. T. 17, p. 315—359. — 1839. T. 18, p. 181—205, tab. 1. — 1845. T. 19, p. 441—475 f., tab. 1. — Ann. and Mag. of Nat. Hist. 1838. T. 1, p. 328—330. — Ann. and Mag. of Nat. Hist. 1840. T. 14. p. 218—222.

Dejean, P. F. M. A., Spécies général des Coléoptères de la Collection de M. le Comte Dejean. Tome III. 1828. (p. 529, 534).

Enderlein, Günther, Eine neue Fliegengattung von den Falklands-Inseln. 9. Beitrag zur Kenntnis der antarktischen Fauna. In: Zoologischer Anzeiger. 29. Bd. (13. Juni) 1905, p. 69—72. Mit 2 Textfiguren.

——, Eine neue Copeognathe der Falklands-Inseln. 11. Beitrag zur Kenntnis der antarktischen Fauna. In: Zoologischer Anzeiger. 29. Bd. (10. Juni) 1905, p. 126—127.

——, Die Rüsselkäfer der Falklands-Inseln. 13. Beitrag zur Kenntnis der antarktischen Fauna. In: Stettiner Entomologische Zeitung. 68. Jahrg. 1907, p. 36—69.

——, Parudenus falklandicus, eine neue Phasgonuridengattung der Falklands-Inseln. 19. Beitrag zur Kenntnis der antarktischen Fauna. In: Zoologischer Anzeiger. 35. Bd. 1909 (9. Nov.), p. 157—159.

——, Die biologische Bedeutung der Antarctis und deren Faunengebiete, mit besonderer Berücksichtigung der Insektenwelt. In: Deutsche Südpolar-Expedition. Bd. X. (Zoologie Bd. II. 1909, p. 323—360. Mit Tafel 39 und 2 Abbildungen im Text.

Fairmaire, L., Liste des Coléoptères recueillis à la terre de Feu. Ann. Soc. Ent. de France. 1885, p. 33—62.
——, Coleoptéra. Mission Scientifique du Cap Horn. 1882—1883. Tome VI. Zoologie. Insectes. Paris 1888. DI, Coléoptères, p. 3—63. Tafel 1 und 2.
——, Tenebrionidae, Cantharidae, Oedemeridae. Résultats du Voyage du S. Y. Belgica en 1897, 1898, 1899. 1906, pag. 41—43.
Guérin-Méneville, Description de quelques Coléoptères nouveaux provenant des îles Aukland, de Triton Bay, des îles Salomon et du Port Famine, dans le détroit de Magellan. — Revue Zool. 1841. p. 213—217.
——, Description de quelques Coléoptères des côtes du détroit de Magellan. — Revue Zool. 1839, p. 295—303.
——, in: L. I. Duperrey, Voyage autour du Monde, exécuté par ordre du Roi, sur la Corvette de Sa Majesté, La Coquille, pendant les années 1822, 1823, 1824 et 1825 etc. (Zoologie par M. Lesson). Paris 1830. Tome II, 2. Partie.
Insecten. Cap. XIII, p. 57—302. »Inhalt» an Insekten, p. 304—312. — Coleoptera, p. 57. — Orthoptera, p. 152. — Hemiptera, p. 154. — Neuroptera, p. 194. — Hymenoptera, p. 197. — Lepidoptera, p. 271. — Diptera, p. 286.
Hampson, G. F., On the classification of the Schoenobiinae and Crambinae, two families of moths of the family Pyralidae. — Pr. Zool. Soc. London 1895, p. 897—974.
——, On the Classification of two subfamilies of moths of the family Pyralidae: the Hydrocampinae and Scopariinae. In: Trans. Ent. Soc. London. 1897 (pag. 127—240), p. 233.
——, Catal. Lepidopt. Phalaen. British Museum. Vol. IV. 1903 (p. 224, Pl. 62, Fig. 22).
Kolbe, H. J., Coleoptera. Hamburger Magalhaensische Sammelreise. Hamburg 1907, p. 1—125. 3 Karten.
Mabille, Lepidoptera, in Miss. Scientif. du Cap Horn. 1882—1883. Tome VI. Zoologie. Insectes. Paris 1888. DIV, pag. 1—35. Taf. 1—3.
Macquart, Diptères exotiques. Tome II. Part 3. 1843 (p. 264. Tab. 33, Fig. 5 und 5 a).
Résultats du Voyage du S. Y. Belgica en 1897—1898—1899 sous le commendement de A. de Gerlache de Gomery. Rapports scientifiques publiés aux frais du Gouvernement Belge, sous la direction de la commission de la Belgica. Zoologie. Insectes. Anvers 1906, p. 1—92. 5 Tabl.
Hierin: Introduction: Severin. Orthoptères: Brunner von Waltenwyl; Hemiptères: Bergroth. Coleoptères: E. Rousseau, A. Grouvelle, H. Schouteden, E. Brenske, H. Boileau, J. Bourgeois, E. Olivier, L. Fairmaire, G. Stierlin, A. Bovie, A. Lameere; Hyménoptères: J. Tosquinet, C. Emery, E. André, J. Vachal; Diptères: J. Ch. Jacobs, Th. Becker, E. H. Rübsaamen.
Ulmer, Ann. Soc. Entom. Belg. Vol. 49. 1905, p. 18 (Fig. 3, 4).
——, Notes Leyden Museum. Vol. 28. 1906, p. 9 (Fig. 8, 9).
Vallentin, in: Mem. Manchester Soc. XLVIII. 1904. No. 23, p. 20—22.
Wahlgren, Einar, Antarktische und subantarktische Collembolen. Mit 2 Tafeln. — Wissensch. Ergebnisse der schwedischen Südpolar-Expedition 1901—1903 unter Leitung von Dr. Otto Nordenskjöld. 1906, 22 pag.
Waterhouse, G. R., Descriptions of some new Coleopterous Insects from the southern parts of South America. — Ann. and Mag. Nat. Hist. 1842. X, p. 131—147; p. 217—224.
——, Descriptions of a new genus of Carabidous Insects braoght from Falklands-Islands by C. Darwin (Lissopterus quadrinotatus). — Ann. and Mag. Nat. Hist. 1843. XI, p. 281—283.
Waterhouse, F. H., Trans. Entom. Soc. London 1875, p. 335.
——, Descriptions of new Coleoptera of Geographical interest, collected by Charles Darwin, Esq. in: Journal of the Linnean Society. London. Vol. XIV. 1879, p. 530—534.

Die Insekten Feuerlands.

Eine zusammenfassende Arbeit über die Insekten Feuerlands, abgesehen von dem Namensverzeichnis der Käfer von KOLBE, existiert bisher noch nicht. Die sehr zerstreute Litteratur ist z. T. schwer auffindbar und schwer zugänglich. Die zahlreichen kleinen Inseln südlich der Hauptinsel, sowie auch die Staaten Insel gehören faunistisch zu Feuerland. Die Anzahl der bis jetzt von Feuerland nachgewiesenen Insekten beträgt 286 Arten, und zwar 85 Coleopteren, 69 Lepidopteren, 6 Hymenopteren, 65 Dipteren, 23 Rhynchoten, 2 Odonaten, 7 Trichopteren, 5 Plecopteren, 1 Agnathe und 23 Collembolen. Von Feuerland sind durch die schwedische Südpolar-Expedition nur wenige Arten mitgebracht worden, die aber biogeographisch von grossem Interesse sind und 11 neue Species enthielten (3 Coleopteren, 5 Dipteren, 3 Plecopteren).

Ordo: Coleoptera.

Fam. **Carabidae.**

Subfam. **Carabinae.**

Ceroglossus SOLIER. 1849.

Ceroglossus suturalis (FABR. 1775).

Carabus suturalis, Fabricius, Syst. Ent. 1775, p. 238. Nr. 13.
» » F., Fabricius, Spec. Ins. 1781. I. p. 301. Nr. 16.
» » F., Fabricius, Mant. Ins. 1787. I, p. 197. Nr. 24.
» » F., Fabricius, Ent. Syst. 1792. I. p. 129. Nr. 25
» » F., Olivier, Entom. 1795. III, p. 33. Nr. 31. IV. VI. Fig. 71.
» » F., Fabricius, Syst. Eleuth. I. 1801, p. 175. Nr. 33.
» » (F.), Blanchard, Voy. au pôle sud. IV. p. 41. p. III, Fig. 8—11. (Magellan und Feuerland.)
Carabus Reichei, Guérin. Rev. Zool. 1839, p. 297.
Ceroglossus suturalis (F.), Gerstaecker, Linn. Ent. 1856, p. 186.
Carabus suturalis (F.), Fairmaier, Ann. Soc. Ent. Fr. 1883, p. 481; 1885, p. 38. (Feuerland.)
Ceroglossus suturalis (F.), Fairmaier, Miss. Cap Horn. 1888. DI, p. 8. (Feuerland.)
» (F., Rousseau, Res. Voy. Belgica. Zool., Insectes, Col. 1906, p. 19. (Feuerland, etc.)
» » F.), Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Coleopt. 1907, p. 37. (Feuerland, Magalh. Str.)

Lissopterus Waterhouse. Ann. of nat. Hist. 1843, p. 281.

Lissopterus Hyadesi Fairm. 1885.

Lissopterus Hyadesi, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 35. (Feuerland: Orange-Bai.)
» » Fairm., Fairmaire, Miss. Sc. Cap Horn. VI. 1888. DI, p. 6. Pl. 1, Fig. 1.
» » Fairm., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Coleopt. 1907, p. 39.

Subfam. **Migadopinae.**

Brachycoelus Chaudoir. 1842.

Bull. Mosc. 1842. IV, p. 848; 1861. II, p. 512.

Brachycoelus virescens Waterh. 1842.

Migadops virescens Waterh., Waterhouse, Ann. Mag. Nat. Hist. 1842. IX, p. 136. Pl. III, Fig. 2.
Brachycoelus Duponti Chaudoir, Bull. Mosc. 1842. IV, p. 850.
» virescens (Waterh.) Chaudoir, Bull. Mosc. 1861, p. 514.
Migadops virescens Waterh., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 36.
Brachycoelus virescens Waterh., Fairmaire, Miss. Cap Horn. 1888. DI, p. 10. (Feuerland, Orange-Bai.)
» » Waterh., Rousseau, Rés. Voy. du S. Y. Belgica. Zool. Insectes. 1906, p. 20. (Feuerland, Chile etc.)
» » Waterh., Rousseau, Rés. Voy. Belgica. Zool. Ins. 1906. Coleopt., p. 20. (Feuerland und Falklands-Inseln.)
» » Waterh., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Coleopt. 1907. p. 39. (Feuerland.)

Brachycoelus concolor C. O. Waterh. 1881.

Brachycoelia concolor, C. O. Waterhouse, Proc. Zool. Soc. London 1881, p. 80. (Feuerland.)
Brachycoelus » C. O. Waterh., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Coleopt. 1907, p. 40.

Antarctonomus Chaudoir 1861.

Bull. Mosc. 1861. II, p. 518. Fairm. Miss. Cap Horn 1888. DI, p. 7.

Antarctonomus Peroni Chaud. 1861.

Antarctonomus Peroni, Chaudoir, Bull. Mosc. 1861. II, p. 519. (Magalh. Str.)
» » Chaud., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 35.
» » Chaud., Fairmaire, Miss. Cap. Horn. 1888. DI, p. 8. (Feuerland, Orange-Bai.)
» » Chaud., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Coleopt. 1907, p. 40. (Feuerland und Magalh. Str.)

Migadops Waterh. 1842.

Migadops ovalis Waterh. 1842.

Migadops ovalis, Waterhouse, Ann. Nat. Hist. 1842, p. 139. Taf. 3, Fig. 3. (Feuerland.)
» Chaudoir, Bull. Mosc. 1861. II, p. 522.
» » Waterh., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 37.
» » Waterh., Fairmaire, Miss. Cap Horn. 1888. DI, p. 11. Pl. I, Fig. 5.
» » Waserh., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Coleopt. 1907, p. 40.

Feuerland. Orange-Bay, auf dem Krater-Pik, Kermite-Insel.

Migadops nigrocoerulea Waterh. 1842.

Migadops nigrocoeruleus, Waterhouse, Ann. Nat. Hist. 1842, p. 138. (Feuerland.)
» » Waterh., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 37.
» » Waterh., Fairmaire, Miss. Cap Horn. 1888. DI, p. 12.
» » Waterh., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Coleopt. 1907, p. 40. (Feuerland.)

Migadops Darwini Waterh. 1842.

Migadops Darwini, Waterhouse, Ann. Nat. Hist. 1842, p. 138. (Magalh. Str.)
» » Waterh., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1785, p. 37. (Feuerland, Magalh. Str.)
» » Waterh., Fairmaire, Miss. Cap Horn. 1888. DI, p. 12. (Feuerland, Magalh. Str.)
» » Waterh., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Coleopt. 1907, pag. 10.

Cascelius Curtis 1839.

Trans. Linn. Soc. 18. 1839, p. 181 (= *Creobius* Guér.).

Cascelius nitidus Waterh. 1841.

Cascelius nitidus, Waterhouse, Ann. Mag. Nat. Hist. VI. 1841, p. 255. (Feuerland, Magalh. Str.)
» » Waterh., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 38.
» » Waterh., Fairmaire, Miss. Cap Horn. 1888. DI, p. 11. Pl. 1, Fig. 1. (Feuerland, Orange-Bai.
» » Waterh., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Coleopt. 1907, p. 40.

Cascelius Gravesi Curt. 1839.

Cascelius Gravesi, Curtis, Trans. Linn. Soc. 1839, p. 183. Taf. 15, Fig. B.
» » Curt., Putzap, Stett. Ent. Zeit. 29. Jahrg. 1868, p. 532.
» » Curt., Rousseau, Rés. Voy. Belgica. Zool. Ins. Col. 1906. p. 23. (Feuerland.)
» nitidus Waterh. var. Gravesii Curt., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Coleopt. 1907. p. 40.

Cascelius Hyadesi Fairm. 1885.

Cascelius Hyadesi Fairm., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1888, p. 38. (Feuerland.)
» » Fairm., Fairmaire, Miss. Cap Horn. 1888. DI, p. 15. Pl. I, Fig. 3.
» » Fairm., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Coleopt. 1907, p. 41. (Feuerland.)

Cascelius aeneo-niger Waterh. 1841.

Cascellius aeneo-niger Waterh., Waterhouse, Ann. Mag. Nat. Hist. VI. 1841, p. 256.
» niger Blanch., Blanchard, Voy pôle Sud. IV. 1853, p. 19. Pl. I, Fig. 13.
» aeneo-niger Waterh., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 38. (Chile, Feuerland.)
» » Waterh., Fairmaire, Miss. Cap Horn. 1888. DI, p. 11.
» » Waterh., Rousseau, Rés. Voy. Belgica. Zool. Ins. Col. 1906, p. 23.
» » Waterh., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 41.

Baripus Dej. 1828.

Dejean, Spec. III. 1828, p. 24.

Baripus clivinoides (Curt. 1839).

Cardiopthalmus clivinoides, Curtis, Trans. Linn. Soc. London. XVIII. 1839, p. 185. Taf. 15, Fig. C
Cardiopthalmus Stephensi G. R. Waterhouse, Ann. Mag. Nat. Hist. IV. 1841, p. 360. Taf. 19, Fig. 2.
Tetraodes laevis Blanchard, Voy. Pôle Sud. 1853, p. 36. Taf. 3, Fig. 6. (Magalh. Str.)
Baripus clivinoides Curt., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Coleopt. 1907, p. 12. (Feuerland, Magalh. Str.)

Subfam. **Antarctiinae.**

Antarctia Dej. 1818.

Solier, Gay. Hist. fis. pol. Chile. 1849. IV, p. 213.

Antarctia anodon Fairm. 1884.

Antarctia anodon, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1884, p. 485.
» » Fairm., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1883, p. 485. 1885, p. 39.
» » Fairm., Fairmaire, Miss. Cap Horn. 1888. DI, p. 16.
» » Fairm., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Coleopt. 1907, p. 45. (Feuerland, Magalh. Str.)

Antarctia caerulea Solier 1851.

Antarctia caerulea, Solier, Gay. Hist. Chile. 1851. IV, p. 241. (Chile.)
» » Solier, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 39.
» » Solier, Fairmaire, Miss. Cap. Horn. 1888. DI, p. 16. (Feuerland.)

Antarctia falsicolor Fairm. 1884.

Antarctia falsicolor, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. France. 1884, p. 487.
» » Fairm., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Coleopt. 1907, p. 46. (Feuerland, Magalh. Str.)

Antarctia latigastrica Dej. 1828.

Antarctia latigastrica, Dejean, Spec. Gén. III. 1828, p. 528.
» » Dej., Brullé, Les Insectes dans le voyage d'Orbigny dans l'Amérique méridionale. Paris 1837—1843, p. 31.
» » Dej., Gay, Hist. fis. 1851. IV, p. 250.
» » Dej., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Coleopt. 1907, p. 46. (Chile, Uruguay, Patagonien, Feuerland.)

Antarctia blanda Dej. 1828. — Taf. 1, Fig. 2.

Antarctia blanda Dejean, Spec. Gen. III. 1828, p. 529.
» » Dej., Guérin, Voy. Coquille. 1830, p. 59. Pl. 1, Fig. 9.
» quadricollis Solier, Gay, Hist. Chile. 1851. IV, p. 246. (Chile.)
» blanda Dej., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 39.
» » Dej., Fairmaire, Miss. Cap Horn. 1888. DI. Col., p. 16.
» » Dej., Rousseau, Rés. Voy. Belgica, Zool. Ins. Col. 1906, p. 21.
» » Dej., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 46. (Chile bis Feuerland, Falklands-Inseln.)

Antarctia Racovitzai Rouss. 1900.

Antarctia Racovitzai, Rousseau, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 44. 1900, p. 108. (Feuerland.)
» » Rouss., Rousseau, Res. Voy. Belgica. 1906. Zool. Ins. Col., p. 22. Pl. 1, Fig. 3, 5, 7.
» » Rouss., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 46.

Feroniola Tschitscherine 1900.

Feroniola bradytoides (Fairm. 1884).

Antarctia bradytoides, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. France. 1884, p. 487.
» » Fairm., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 39.
» » Fairm., Fairmaire, Miss. Cap Horn. 1888. Coleopt. DI, p. 17.
Feroniola bradytoides (Fairm.), Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. 1907, p. 47. (Feuerland, Magalh. Str.)

Habropus Waterh. 1842.

Abropus, Waterhouse, Ann. Nat. Hist. IX. 1842, p. 134.

Habropus carnifex (Fabr. 1775).

Carabus carnifex, Fabricius, Ent. I. 1776, p. 244. Nr. 41. (Buenos Aires.)
» » F., Fabricius, Spec. Ins. 1781. I, p. 308.
» » F., Fabricius, Mant. Ins. 1787. I. p. 201.
» » F., Fabricius, Ent. Syst. 1792. I, p. 153.
» » F., Fabricius, Syst. El. 1801. I, p. 186. Nr. 136.
» » F., Olivier, Ent. 1795, p. 71. Nr. 97. Taf. 7, Fig. 23.
» » F., Linné, Syst. Nat. (Gmelin) 1789. I. IV. 1975. Nr. 120.
Harpalus Mollbergii Gyllhall. (Buenos Aires.)
» pallipes Sturn. (Brasilien.)
Metius splendidus Guérin, Rev. Zool. 1839, p. 297. (Magellan.)
Abropus splendidus Guér., Waterhouse, Ann. Mag. Nat. Hist. IX. 1842, p. 135. Pl. III. Fig. 1. (Port Famine.)
Metius » Guér., Solier, Gay, H. Chile. IV. 1849. p. 184. Pl. III, Fig. 1.
Habropus carnifex (F.) Steinheil, Atti Soc. Ital. Sc. Nat. Vol. XII. 1869, p. 247.
Metius splendidus Guér., Blanchard, Voy. Pôle Sud. 1854. IV, p. 20. Pl. I, Fig. 12.
— — — — — Schaum, Stett. Ent. Zeit. 1848, p. 334.
Habropus carnifex (F.), Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 39.
» » (F.), Fairmaire, Miss. Cap Horn. 1888. DI. p. 9. (Feuerland: Orange-Bai.)
» » (F.), Rousseau, Rés. Voy. Belgica. Zool. Ins. Col. 1906, p. 22. (Chile.)
» » (F.), Kolbe, Hamb. Magalh. Sammel. Col. 1907. p. 47. (Feuerland, Magalh. Str., Nord-Patagonien, Argentinien, Brasilien.)

Merizodus Solier 1849.

Merizodus Maceyi (Bates 1871).

Oopterus Maceyi, Bates, Ent. month. Magaz. VIII. 1871, p. 13. (Falkland.)
Merizodus Macleyi(?) (Bat.), Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 40.
» » (Bat.), Fairmaire, Miss. Cap Horn. 1888. DI, p. 20. (Feuerland.)
» » (Bat.), Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 48. (Feuerland, Falklands-Inseln.)

Trechus Clairv. 1806.

Trechus hornensis Fairm. 1885.

Trechus hornensis, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 41. (Feuerland.)
» » Fairm., Fairmaire, Miss. Cap Horn. 1888. DI, p. 22.
» » Fairm., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 48.

Trechus Wienckei Rouss. 1900.

Trechus Wienckei, Rousseau, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 44. 1900, p. 108. (Feuerland.)
» » Rouss., Rousseau, Rés. Voy. Belgica. Zool. Ins. 1906, p. 20. Pl. I, Fig. 2 und 6.
» » Rouss., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 48.

Trechus antarcticus Dej. 1831.

Trechus antarcticus, Dejean, Spec. Col. V. 1831, p. 26. (Falklands-Inseln.)
» » Dej., Patzeys, Stett. Ent. Zeit. XXI. 1870, p. 152.
» » Dej., Rousseau, Rés. Voy. Belgica. Zool. Ins. Col. 1906, p. 20. Pl. I, Fig. 1. (Süd-Patagonien. Feuerland, Argentinien.)
» » Dej., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 48. (Falklands-Inseln.)

Subfam. **Lebiinae.**

Homalodera Solier 1849.

Homalodera dorsigera Fairm. 1885.

Homalodera dorsigera Fairm., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 39. (Feuerland.)
» » Fairm., Fairmaire, Miss. Cap Horn. 1888. DI, p. 18. Pl. I, Fig. 4.
» » Fairm., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 49.

Homalodera suturata Fairm. 1885.

Homalodera suturata Fairm., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 40. (Feuerland.)
» » Fairm., Fairmaire, Miss. Cap Horn. 1888. DI, p. 19.
» » Fairm., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 49.

Fam. **Dytiscidae.**

Rhantus Lacordaire 1835.

Rhantus Darwini (Babington 1841).

Colymbetes (Rhantus) Darwinii Babington, Trans. Ent. Soc. III. 1841, p. 8.
» Darwini (Bab.), Sharp., Trans. Roy. Dubl. Soc. Vol. 2. Ser. II. 1882, p. 758, Nr. 1219. (Patagonien.)
Rhantus » (Bab.), Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 51. (Magalh. Str., Feuerland.)

Lancetes Sharp 1881.

Sharp, Sc. Trans. Roy. Dublin Soc. Vol. 2. Ser. II. 1882, pag. 602 und 897.

Lancetes magellanicus (Bab. 1841).

Colymbetes magellanicus, Babington, Trans. Ent. Soc. III. 1841, p. 10.
Agabus » (Bab.), Gemminger und Harold, Cat. Col. II. 1868, p. 455.
Colymbetes » (Bab.), Sharp, Sc. Trans. Roy. Dublin Soc. Vol. 2. Ser. II. 1882, p. 762. Nr. 1238 (Feuerland.)
Lancetes » (Bab.), Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 52. (Magalh. Str.)

Lancetes reticulatus (Bab. 1841).

Colymbetes (Rhantus) reticulatus, Babington, Trans. Ent. Soc. London. Vol. III. 1841, p. 4. (♂).
» » nigro-rematus, Babington, Trans. Ent. Soc. London. Vol. III. 1841, p. 5. (♀).
Rhantus praemorsus (Erichs.), Fairmaire, Miss. Cap Horn. Col. DI. 1888, p. 24. (nec praem. Erichs.)[1]
Lancetes reticulatus (Bab.), Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 51. (Magalh. Str., Feuerland.)

Lancetes mixtus (C. O. Waterh. 1881).

Rhantus mixtus, C. O. Waterhouse, Proc. Zool. Soc. London. 1881, p. 81. (Feuerland.)
Lancetes » (C. O. Waterh.), Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 52. (Feuerland.)

Fam. **Staphylinidae.**

Oxypoda Mannerh. 1830.

Mannerheim, Brachél. 1830, p. 69.

[1] Der echte *Lancetes praemorsus* Erichs. kommt nicht in Feuerland vor, sondern hauptsächlich in Chile etc.

Oxypoda cingulata Boh. 1858.

Oxypoda cingulata, Boheman, Engenies Resa. 1858, p. 25. (Patagonien.)
» » Boh., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 53. (Feuerland.)

Oxypoda patagonica Boh. 1858.

Oxypoda patagonica, Boheman, Engenies Resa. 1858, p. 25. (Patagonien.)
» » Boh., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 53. (Feuerland.)

Othius Stephens 1832.

Stephens, Ill. Brit. Ent. V. 1832, p. 253.

Othius antarcticus Fairm. 1885.

Othius antarcticus, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 42. (Feuerland.)
» » Fairm., Fairmaire, Miss. Cap Horn. 1888. DI, p. 25.
» Fairm., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 54.

Subfam. **Aleocharinae.**

Nordenskjöldella nov. gen.

Typus: *N. flavitarsis* nov. spec. (Feuerland.)

Mentum quer trapezförmig, vorn gerade (Fig. 14 m) Labialpalpus (Fig. 14 1.2,3) 3-gliedrig; Endglied unbehaart, sehr dünn und etwas länger als das 2. Glied. Hypopharynx (Fig. 14 hyp) ziemlich lang, vorn in etwa $^1/_5$ seiner Länge eingespalten. Paraglossen (Fig. 14 pgl) wenig vorgezogen, etwa in der Mitte der Oberseite mit einer Längsreihe von mässig langen Haaren, die sich nach hinten fortsetzt. Maxillarpalpus

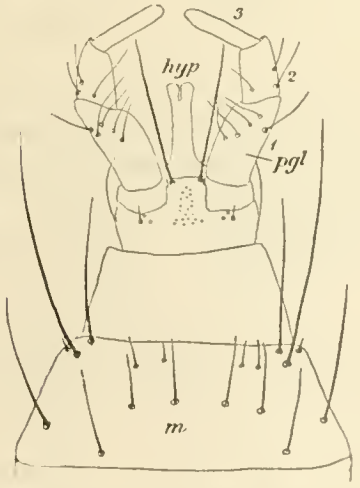


Fig. 14. *Nordenskjöldella flavitarsis* Enderl. Labium und Mentum von unten. Vergr. 130 : 1. m = Mentum. 1—3 = 1.—3. Glied des Labialpalpus. pgl = Paraglossen. hyp = Hypopharynx.

Fig. 15. *Nordenskjöldella flavitarsis* Enderl. Maxillarpalpus. Vergr. 100 : 1.

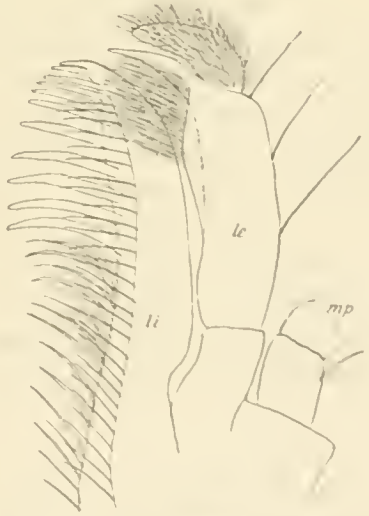


Fig. 16. *Nordenskjöldella flavitarsis* Enderl. Innere (li) und äussere le Lobus der Maxille. mp = Basis des Maxillarpalpus. Vergr. 245 : 1.

(Fig. 15) viergliedrig, das Endglied sehr dünn, kurz, stiftförmig und unbehaart; das 3. Glied kräftig, nach dem Ende zu verdickt und nicht ganz 3 mal so lang wie das vierte. Der 3-gliedrige Lobus externus der Maxille (Fig. 16 le) trägt am mittleren Teil aussen 3 lange Borsten; Endglied dicht behaart. 2. Glied am Ende in eine einwärts gerichtete Spitze ausgezogen, hinter der eine Längsreihe sehr dichter, langer, feiner und einwärts gerichteter Haare inseriert; Lobus internus (li) innen mit einer Reihe dicker und langer Zähne, dazwischen im hinteren Teil lange, feine Haare, etwas auswärts davon gerückt oben eine Reihe ebenfalls einwärts gerichteter Borsten. Mandibeln (Fig. 17) hinter der gekrümmten Spitze mit einem kräftigen Zahn und vor der Mitte mit einem kleinen Zahn; beide sind bei der rechten Mandibel ziemlich spitz und abstehend, bei der linken Mandibel (Fig. 17) flach, breit und abgerundet.

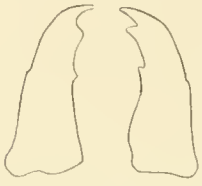


Fig. 17. *Nordenskjöldella flavitarsis* Enderl. Linke und rechte Mandibel. Vergr. 58 : 1.

Kopf so breit, wie das Halsschild, nach hinten verschmälert und abgerundet; hinten nicht eingeschnürt. Fühlerglieder durchschnittlich fast doppelt so lang wie breit, das erste etwas länger und ein wenig dicker; die Geissel nach dem Ende zu allmählich und sehr wenig verdickt; Endglied stumpf konisch zugespitzt und am Ende abgerundet. Augen pubesziert.

Halsschild etwas schmäler, als die Elytren zusammen; vorn und hinten gerundet, Seiten parallel; so lang wie breit. Scutellum mässig gross, dreieckig. Flügeldecken an den Seiten stark gerundet umbiegend und ohne Seitenkante; die Aussenspitze etwas vorgewölbt, aber gleichmässig gerundet; der übrige Hinterrand jeder Elytre etwas flach gerundet.

Abdomen oben flach. 3. Abdominalsternit nahe der Basis mit einem undeutlichen Quereindruck. Tarsen sämtlich 5-gliedrig (bei den vorderen nach mikroskopischem Präparat!); innen in der ganzen Länge mit längeren Borstenhaaren. Das 1. Hintertarsenglied so lang wie das Endglied.

Durch den Zahn hinter der Mandibelspitze hat *Nordenskjöldella* zu der europäischen Gattung *Dasyglossa* Kraatz 1856 Beziehungen.

Blepharymenus Solier 1850 (mit einigen Arten aus Chile), von dem die Anzahl der Vordertarsenglieder nicht genügend bekannt ist, kommt nicht in Betracht, weil der Kopf hinten eingeschnürt, das Halsschild vorn verengt und oben mit 2 tiefen Längsfurchen versehen ist; diese Gattung scheint aber *Phytosus* nahe zu stehen.

Phytosus Curt. 1824, *Gyrophaena* Mannerh., *Placusa* Erichs. etc., die im Bau des Labium ähnlich sind, schalten für nähere Verwandtschaft durch die viergliedrigen Vordertarsen aus.

Gewidmet wurde diese Gattung dem Leiter der schwedischen Südpolar Expedition Herrn Professor Dr. Otto Nordenskjöld.

Nordenskjöldella flavitarsis nov. spec. — Taf. 1, Fig. 7; Textfig. 14—17.

♀. Schwarz, mit rostgelben Schienenendspitzen und Tarsen.

Kopf schwarz, ziemlich dicht und fein punktiert.

Pubeszenz gelbbraun, dicht und sehr kurz. Schläfen etwas länger als die Augenlänge. Zwischen der Fühlerbasis eine sehr deutliche kielartige Knickung der Stirn, die etwas geglättet ist. Mandibel rostrot. Labrum kurz und breit, in der Mitte jeder Hälfte vorn etwas eingedrückt; schwarz, Vorderrandsaum schmal rostgelb, Behaarung gelblich. Clypeus an den Seiten etwas gewölbt. Kiefertaster schwarz; Behaarung dicht, ziemlich lang, gelblich; 4. Glied rostrot. Fühler ziemlich lang (ca. 2,2 mm), fast gleichdick, schwarz, Pubeszenz kurz; Endglied nur sehr wenig dicker; 1. Glied ca. 2½ mal so lang wie dick, 2. und 3. Glied 3 mal so lang wie dick, 4. Glied doppelt so lang wie dick, 5.—9. Glied ca. 1⅔ mal so lang wie dick, 10. Glied 1½ mal so lang wie dick, 11. Glied (Endglied) doppelt so lang wie dick.

Prothorax nur sehr wenig länger als breit, abgerundet rechteckig; etwas glatt, Punktierung fein und dicht, Pubeszenz sehr dicht, kurz und braun. Elytren mit feiner und sehr dichter Punktierung, Pubeszenz sehr dicht, kurz und braun; der nach unten herumgeklappte Seitenrandsaum ist ziemlich breit und stark abgerundet rechtwinklig umgebogen; Hinterrand ziemlich gerade, aussen innerhalb des umgebogenen Randsaumes ziemlich kräftig, flach und breit eingedrückt. Hinterleib breit, oben eben, Seitenränder ziemlich stark in die Höhe gehoben; Unterseite kräftig gewölbt; überall glatt, Punktierung sehr fein, Pubeszenz dicht, kurz und braun, an der Spitze mehr rostgelblich. Beine schwarz, Endspitzen der Schienen und die Tarsen rostgelb. Tarsen sehr schlank und dünn; Klauen sehr schlank, dünn, wenig gebogen und rostgelb.

Körperlänge ca. 5½ mm.
Abdominalbreite 1,4 mm.

Feuerland. *Lapataia.* 9. Oktober 1902. 1 ♀. Schwedische Südpolar Expedition.

Fam. **Silphidae.**

Catops Paykul 1798.

Catops, Paykul, Faun. Suec. I. 1798. p. 342.

Catops falklandicus (Waterh. 1879). — Fig. 8.

Choleva falklandica, Waterhouse, Journ. Linn. Soc. London. XIV. 1879. p. 531.
» » Waterh., Fairmaire, Miss. Cap Horn. 1888. DI. p. 26.
» » Waterh., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907. p. 56.
Catops falklandicus (Waterh.) m. (vergl. in dieser Abhandlung, p. 12).

Körpergestalt etwas länglich oval, nicht stark gewölbt. Schwarzbraun, etwas glänzend. Kopf hinten breit, vor den Augen stark verschmälert. Labrum rostrot. Kopfpunktierung mässig kräftig und mässig dicht. Fühler sehr kräftig, schwarzbraun, die beiden Basalglieder rostrot; 8. Glied sehr klein und kurz. Palpus rostrot. Beine gedrungen, dunkel rötlich braun, Tarsen rostrot; 1. Vordertarsenglied kürzer als breit und fast breiter als die Schiene; 1. Mitteltarsenglied so breit wie die Schiene und wenig länger als breit; 1. Hintertarsenglied halb so dick wie die Schiene und ca. 4 mal so lang wie dick. Thorax viel breiter als der Kopf, Seiten nach vorn gerundet konvergierend, Hinterrand gerade; Punktierung wie beim Kopf, doch nicht

ganz so dicht. Elytren ohne jede Spur von Längslinien; nur nahe dem Nahtrande eine scharfe eingedrückte Furche, die hinten sich stark dem Nahtrande nähert und im vorderen Elytrendrittel verschwunden ist. Punktierung etwas weniger kräftig als beim Thorax. Kopf, Thorax und Elytren mit ziemlich dichter, mässig langer brauner Pubeszenz. Schildchen klein.

Körperlänge 3 mm.
Elytrenlänge 2 mm.

Feuerland. *Gable-Insel.* 28. Oktober 1902. 1 Exemplar.

Nachträglich erhalte ich noch eine mir vom Britischen Museum freundlichst geliehene Cotype von WATERHOUSE, die völlig mit dem vorliegenden Stücke übereinstimmt. 3 weitere Stücke aus Feuerland im Britischen Museum, die mir gleichfalls zum Vergleich vorliegen, sind etwas anders gefärbt. Ein Exemplar davon ist fast schwarz, etwas länglicher und schmaler und scheint ein ♂ zu sein. 2 Exemplare mit rostbrauner Färbung sind ♀. Die Fundorte sind:

Feuerland. 1 ♀. *R. Crawshay. — San Sebastian Settlement.* Oktober 1904. 1 ♀. *R. Crawshay. — Rio Mac Clelland.* November—Dezember 1904. 1 ♂. *R. Crawshay.*

Die vorliegende Art gehört sicher nicht zu *Choleva* LATR. 1796 sondern zu *Catops* PAYKUL 1798, wenn sie auch innerhalb dieser Gattung sehr isoliert steht. Durch das auffällig stark verkleinerte 8. Fühlerglied erinnert sie etwas an *Catops chrysomeloides* PANZ. der europäischen Fauna.

Hypernecrodes KRAATZ.

Subgen. *Katanecrodes* SCHOUT. 1905.

Hypernecrodes biguttatus (R. A. PHIL. 1859).

Necrodes biguttatus, R. A. Philippi, Anal. Univers. Chile. XVI. 1859, p. 664. (Chile.)
Silpha biguttula, Fairmaire et Germain, Rev. et Mag. Zool. 1859(2). XI, p. 350. (Magalh. Str.)
» » Fairm., Reed, Ann. Univ. Chile. 48. 1876, p. 275.
» » Fairm., Philippi, Anal. Univ. Chile. 71. 1887. p. 668.
Necrodes biguttulus Fairm. et Germ., Fairmaire, Miss. Cap Horn. VI. 1888. Col. DI, p. 27. Pl. I, Fig. 6. (Feuerland, Patagonien bis Chile.)
Hypernecrodes biguttatus (Phil.), C. Berg, Comun. Mus. Nac. Buenos-Aires. I. 1901, p. 325.
» (Katanecrodes) biguttatus (Phil.). Schouteden, Ann. Soc. Ent. Belg. 49. 1905, p. 196 und 199.
» biguttatus (Phil.), Schouteden, Rés. Voy. Belgica. Zool. 1906. Ins., p. 27.

Fam. **Scarabaeidae.**

Subfam. **Lucaninae.**

Sclerognathus HOPE 1845.

Catal. Lucan. 1845, p. 26.

Sclerognathus femoralis GUÉR. 1839.

Sclerognathus femoralis Guér., Guérin, Rev. Zool. 1839, p. 303.
» Darwini Hope, Hope, Trans. Ent. Soc. London. III. 1842, p. 279.
» » Hope, Ann. Nat. Hist. 1843, p. 302.

Sclerognathus rufofemoralis Curtis, Trans. Linn. Soc. London. 1815. p. 156.
» » Burm., Hope, Cat. Luc. 1845, p. 26.
» rubripes Burm., Burmeister, Handb. Ent. V. 1847, p. 121.
Dorcus femoralis Guér., Solier, Gay. Hist. Chil. 1851. V, p. 51.
Sclerognathus femoralis Guér., Westwood, Trans. Ent. Soc. London. 1855, p. 209. Pl. 12, Fig. 9 a, 9 b.
» » Guér., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885. p. 45.
» » Guér., Fairmaire, Miss. Cap Horn. 1888. DI, p. 31.
Sclerostomus (!) » Guér., Boilcau, Rés. Voy. Belgica. Zool. Ins. Col. 1906, p. 38. (Feuerland)
Sclerognathus » Guér., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 58. (Feuerland bis Chile.)

Subfam. **Melolonthinae.**

Macrosoma Hope 1837.

Macrosoma glaciale (F. 1775).

Melolontha glacialis, Fabricius, Syst. Ent. I. 1775, p. 35. Nr. 15.
» F., Fabricius. Species Ins. I. 1781, p. 38. Nr. 18.
» » F., Fabricius, Mantissa Ins. I. 1787, p. 20. Nr. 23.
» » F., Olivier, Ent. I. 5. 1789, p. 38. Taf. 6, Fig. 61. (Magalh. Str.)
» » F., Illiger, Olivier, Ent. II. 1789—1808, p. 61. Nr. 16.
» » F., Herbst, Natursyst. Käfer. III. 1789—1806, p. 76. Nr. 25.
» » F., Fabricius. Entom. Syst. I. 2. 1792, p. 162. Nr. 30.
» » F., Fabricius, Syst. Eleuth. II. 1801. p. 168. Nr. 40.
» » F., Schönherr, Syn. Ins. I. 3. 1806, p. 198. Nr. 169.
Macrosoma » F., Hope, Coleopterist's Manual. I. 1837, p. 109.
Sericoides Reichei, Guérin, Rev. Zool. II. 1839, p. 301.
» atricapilla Curtis, Trans. Linn. Soc. Lond. XIX. 1845. p. 451. Tab. 41, Fig. 4.
» glacialis (F.), Blanchard. Catalogue, 1850, p. 114. Nr. 913.
Melolontha » F., Gay, Hist. Chile. V. 1851, p. 112. Taf. 17. Fig. 6. (Süd-Chile.)
Macrosoma (F.), Burmeister, Handb. Ent. IV. 1855, p. 215.
Sericoides » (F.), Lacordaire, Genera des Coleopt. III. 1856, p. 239.
» » (F.,) Philippi. Ent. Zeit. Stettin 1864, p. 326. Note.
Macrosoma » (F.), Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 45.
Sericoides » (F.), Fairmaire, Miss. Cap Horn. 1888. Col. DI. p. 32. (Feuerland.)
» » (F.), Brenske. Rés. Voy. Belgica. Zool. Ins. Col. 1906, p. 31. (Feuerland.)
» » (F.), Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 63. (Feuerland.)

Listronyx Guér. 1839.

Listronyx testaceus (F. 1775.)

Melolontha testacea, Fabricius, Syst. Ent. 1775. p. 35.
» » F., Fabricius, Species Ins. I. 1781, p. 39.
» » F., Fabricius, Mantissa Ins. I. 1787, p. 20.
» fusca L., Linné, Syst. Nat. ed. Gmel. I. 4, 1788—1793, p. 1569.
» testacea F., Olivier, Entom. T. I. 1789 genre. 5, p. 39. Pl. 5, Fig. 49.
» » F., Illiger, Oliv., Ent. II. 1789—1808, p. 62.
» » F., Herbst, Natursystem, Käfer. III. 1789—1806, p. 78.
» » F., Fabricius, Syst. eleuth. T. II. 1801, p. 168. Nr. 41.
» » F., Schönherr, Syn. Ins. I. 1806, p. 198.
Listronyx nigriceps Guérin, Rev. Zool. Soc. T. II. 1839, p. 302.
» testacea (F.), Blanchard, Cat. Coll. Ent. Mus. T. I. 1850, p. 114.
» testaceus (F.), Gay, Hist. Chile. V. 1851, p. 111. Taf. 17, Fig. 6 b, c, d.
» melanocephalus Hombr. et Jacquin. Voy. Pôle Sud. 1853, Atl. Pl. 8, Fig. 10.
Listronyx testacea (F.), Blanchard, Voy. Pôle Sud. IV. 1853, p. 118. Pl. 8, Fig. 10.
Melolontha testacea F., Burmeister, Handb. Ent. IV. 1855, p. 216.

Melolonta testacea F., Lacordaire, Genera. III. 1856, p. 240.
» » F., Germain, Ann. Soc. Ent. Fr. 1862, p. 741.
» » F., Philippi, Ent. Zeit. Stett. 1864, p. 325, Note.
Listronyx testaceus (F.), Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 45.
» » (F.), Fairmaire, Miss. Cap Horn. 1888. DI, p. 32.
» » (F.), Brenske, Rés. Voy. Belgica. Zool. Ins, Col. 1906, p. 33. (Magalh. Str.)
» » (F.), Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 64. (Magalh. Str., Feuerland.)

Listronyx faminaei (Blanch. 1850).

Listronyx faminaei, Blanchard, Cat. Coll. Ent. 1850, p. 114. (Magalh. Str.)
» » Solier, Gay, Hist. Chil. V, p. 111. T. 17, Fig. 6. (Feuerland, Cap Horn.)
» » Blanch., Fairmaire, Miss. Cap Horn. 1888. DI, p. 32.
» » Blanch., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 65.

Listronyx antarcticus Brenske 1900.

Listronyx antarcticus, Brenske, Ann. Soc. Ent. Belg Vol. 44. 1900, p. 109. (Feuerland.)
» » Brenske, Brenske, Rés. Voy. Belg. Zool. Ins. Col. 1906, p. 32. Pl. II, Fig. 1, 3. (Feuerland.)

Accia Curt. 1845.

Curtis, Trans. Linn. Soc. 1845, p. 453.

Accia picea Kolbe 1907.

Accia picea Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 65 und 111. (Süd-Patagonien: Magalh. Str., Feuerland.)

Fam. **Lampyridae.**

Photinus Castelnau 1833.

Ann. Fr. 1833, p. 141.

Photinus obscurus (F. 1775).

Lampyris obscurus, Fabricius, Syst. Ent. 1775, p. 200. Nr. 3.
» » Fabricius, Spec. Ins. T. I, 1781, p. 251, Nr. 4.
» » F., Olivier, Ent. II. 1789—1808, 28, p. 18. Taf. 2. Fig. 13. (Feuerland.)
(= nigricans Sturm. Cat. 1826, p. 159.) (Brasilien.)
Pyractomena rhododerum Solier, in Gay, Hist. Chile. IV. 1849, p. 449. ♀.
» lugubre, Solier, in Gay, Hist. Chile. IV. 1849, p. 449. ♂.
» binotatum, Solier, in Gay, Hist. Chile. IV. 1849, p. 449. ♀.
» fissicolle, Solier, in Gay, Hist. Chile. IV. 1849, p. 449. (Anomalie.)
Chandiognatus bioculatus Blanch., Voy. Pole Sud. IV. 1853, p. 70. Taf. 5, Fig. 7.
Pyractomena » (F.), Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 47.
» (Solier) obscura (F.), Fairmaire, Miss. Cap Horn. 1888. DI, p. 36. (Feuerland.)
» (!) obscurum (F.). Olivier, Rés. Voy. Belg. Zool. Ins. Col. 1906, p. 40. (Feuerland.)
Photinus obscurus (F.), Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 67. (Feuerland.)

Fam. **Cantharidae.**

Haplous Fairmaire 1885.

Haplous segmentarius Fairm. 1885.

Haplous segmentarius Fairm., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 47. (Feuerland.)
» » Fairm., Fairmaire, Miss. Cap Horn. 1888. DI, p. 37. Pl. I, Fig. 11.
» » Fairm., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 68.

Fam. Dascillidae.

Helodes Latr. 1796.

Latreille, Préc. car. gén. Ins. 1796, p. 44.

Helodes antarcticus Fairm. 1884.

Helodes antarcticus Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 6 sér. III. 1884, p. 493. (Feuerland.)
» » Fairm., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 71.

Helodes pallicolor (Fairm. 1885).

Cyphon pallicolor Fairmaire, Ann. Soc. Ent. France 6 sér. V. 1885, p. 46. (Feuerland.)
» » Fairm., Fairmaire, Miss. Cap Horn. Col., p. 35.
Helodes » (Fairm.), Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 71.

Helodes patagonicus Curt. 1839.

Helodes patagonicus Curtis, Tr. Linn. Soc. Lond. XVIII. 1839, p. 199.
» » Curt., Waterhouse, Proc. Zool. Soc. Lond. 1881, p. 82.
» » Curt., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 6 sér. III. 1884, p. 493.
» » Curt., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 72. (Feuerland und Süd-Patagonien.

Microcara Thoms. 1855.

Microcara fuegensis Bourg. 1900.

Microcara fuegensis Bourgeois, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 44. 1900, p. 111. (Feuerland.
» » Bourgeois, Rés. Voy. Belg. Zool. Ins. Col. 1906, p. 37. Taf. I, Fig. 10.
» » Bourgeois, Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 72.

Fam. Elateridae.

Deromecus Solier 1851.

Solier, in Gay, Hist. Chile. V. 1851, p. 11.

Deromecus canaliculatus Fairm. 1885.

Deromecus canaliculatus Fairm., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 45. (Feuerland.)
» » Fairm., Fairmaire, Miss. Cap Horn 1888. DI, p. 33.
» » Fairm., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 73.

Corymbites Latr. 1834.

Latreille, Ann. France. 1834, p. 150.

Corymbites fuegensis Fairm. 1885.

Corymbites fuegensis Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 46. (Feuerland.)
» » Fairm., Fairmaire, Miss. Cap Horn. 1888. DI, p. 34.
» » Fairm., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 73.

Fam. Byrrhidae.

Morychastes Fairm. 1885.

Typus: *M. australis* (Blanch. 1853).

Morychastes Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 43.
» Fairmaire, Miss. Cap Horn. Col. 1888, p. 27.

Körper oben fast eiförmig gekrümmt; unten ziemlich flach. Clypeus nicht von der Stirn getrennt. Labrum fast quadratisch. Linke und rechte Mandibel am Ende 3-zähnig. Fühler 11-gliedrig, klein, von der Mitte ab allmählich verdickt; 1. Glied wenig verdickt und ungefähr so lang wie das dritte; die beiden vorletzten Glieder ein wenig kürzer als breit; letztes Glied kurz konisch zugespitzt. Die scharfen vorderen Seitenecken des Halsschildes wenig zipfelartig vorgezogen, zugespitzt; diese verdecken deckelartig den Hinterrandsaum der Augen. Das Scutellum ist dreieckig, sehr klein. Elytren ganz hinten ein wenig klaffend, und eine Spur zipfelig aber abgerundet ausgezogen. Hinterbrust mit flacher Grube für die Aufnahme der Hinterschenkel. Hinterbrust sehr lang, hintere Seitenecken rechtwinklig. 6 Abdominalsternite sichtbar, vom 1. jedoch nur der Hinterrand (wie bei allen Byrrhiden). Alle Schenkel innen mit Rinne zur Aufnahme der Schienen. Alle Schienen fast zylindrisch, nicht verbreitert, aber mit scharfer Aussenkante; nur die Vorderschiene hat aussen am Ende eine nicht sehr deutliche Furche, die ziemlich kurz ist. Tarsen alle 5-gliedrig, 3. Tarsenglied bei allen Füssen nach innen und hinten in eine lange Spitze ausgezogen; 4. Glied sehr klein, beim Hinterfuss noch kleiner (Fig. 18).

Fig. 18. *Morychastes australis* (Blanch.). Hintertarsus. Vergr. 35 : 1. Behaarung weggelassen.

Morychastes australis (Blanch. 1853). — Taf. 2, Fig. 15; Textfig. 18.

Byrrhus australis Blanch., Blanchard, Voy. Pôle Sud. Entom. 1853, p. 52. Pl. IV, Fig. 7. (Magalh. Str.)
Morychastes australis (Blanch.), Fairmaire, Ann Soc. Ent. Fr. 1885, p. 43.
» » (Blanch.), Fairmaire, Miss. Cap Horn. 1888. DI, p. 28. (Feuerland.)
» » (Blanch.), Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 77.

Feuerland. *Ushuaia.* In Fagus-Wald unten Rinde, 1 Exemplar am 6. März 1902.

Das vorliegende Stücke hat eine Körperlänge von 5½ mm und die Färbung ist schwarzbraun mit rötlichbraunem ehernen Glanz; die kurze Pubeszenz ist gelblich.

Pachymys Fairm. 1888.

Brachymus Fairm. 1885. Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 44. (praeocc.)
Pachymys Fairm. 1888. Miss. Cap Horn. 1888. DI, p. 29.

Pachymys pubernlus Fairm. 1885.

Brachymys pubernlus Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 45. (Feuerland.)
Pachymys » Fairm., Fairmaire, Miss. Cap Horn. 1888. DI, p. 30. Pl. I, Fig. 7.
» » Fairm., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 77.

Fam. Coccinellidae.

Eriopis Mulsant 1851.

Mulsant, Spec. 1851, p. 5.

Eriopis connexa Germ. subsp. *magellanica* Phil. 1864.

Eriopis magellanica, Philippi, Stett. Ent. Zeit. 1864, p. 402. (Magalh. Str.)
» » Phil., Philippi, Anal. Univers. Santjago. 1862. II, p. 412.
» connexa Germ. var. magellanica Phil., Fairmaire. Ann. Soc. Ent. Fr. 1845, p. 62.
» » » Phil., Fairmaire. Miss. Sc. Cap Horn. Col., 1888, p. 62. (Feuerland.)
» » » Phil., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 79.

Coccinella L. 1758.

Syst. Nat. ed. X. 1758. p. 364.

Coccinella duplaris C. Berg 1899.

Coccinella duplaris, C. Berg, Communic. d. Mus. Nac. de Buenos Aires. T. I. No. 3. 1899, p. 66. (Patagonien.)
» » C. Berg, Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 80. (Feuerland.)

Fam. Tenebrionidae.

Subfam. Pimpeliinae.

Emmalodera Solier 1851.

Emmalodera, Solier in: Gay, Hist. Chil. 1851. V, p. 181. (Feuerland.)

Emmalodera obesa (Guér. 1841).

Scotobius obesa, Guérin, Rév. Zool. 1841, p. 215. (Magalh. Str.)
Emmalodera obesa Solier, Gay. Hist. Chil. 1851. V, p. 182. Taf. 19, Fig. 7.
» » Blanchard, Voy. Pôle Sud. 1853, p. 146. Taf. 10, Fig. 9.
multipunctata Curtis, Trans. Linn. Soc. 1845. XIX, p. 461. Taf. 41, Fig. 8.
Emmalodera obesa (Guér.), Burmeister. Ent. Zeit. Stett. 1875, p. 468.
» » (Guér.), Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1905, p. 290.
» » Guér., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 82. (Feuerland, Magalh. Str., Süd-Patagonien.)

Nyctelia Latr. 1825.

Fam. nat. 1825. p. 375.

Nyctelia confluens Fairm. 1905.

Nyctelia confluens, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1905, p. 292. (Feuerland.)
» » Fairm., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 83.

Nyctelia granulata G. R. Waterh. 1841.

Nyctelia granulata, G. R. Waterhouse, Proc. Zool. Soc. 1841, p. 109.
» » G. R. Waterh., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. France. 5 sér. VI. 1876, p. 167.
» » G. R. Waterh., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 82. (Feuerland, Süd Patagonien.)

Subfam. **Helopinae.**

Chitoniscus Waterh. 1875.

Waterhouse, Trans. Ent. Soc. London. 1875, p. 331—332.
Fairmaire, Miss. Cap Horn. 1888. DI, p. 38—39.
» Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 48—49.

Chitoniscus brevipennis Waterh. 1875.

Chitoniscus brevipennis Waterh., Waterhouse, Trans. Ent. Soc. London. 1875, p. 332. (Feuerland.)
» » Waterh., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 49.
» brevissimus Waterh., Fairmaire, Miss. Cap Horn. 1888. DI, p. 39.
» brevipennis Waterh., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 88.

Hydromedion Waterh. 1875.

Hydromedion Waterhouse, Trans. Ent. Soc. London. 1875, p. 333.
Mylops Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1883, p. 499.
Hydromedion Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 50—51.

Hydromedion elongatum Waterh. 1875.

Hydromedion elongatum Waterh., Waterhouse, Trans. Ent. Soc. Lond. 1875, p. 333. (Feuerland.)
» » Waterh., Fairmaire, Miss. Cap Horn. VI. 1888. DI, p. 43.
» » Waterh., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 51.
» » Waterh., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr, Col. 1907, p. 88.

Hydromedion magellanicum Fairm. 1883.

Mylops magellanicus, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1883, p. 500. (Feuerland: Orange Bai; Süd-Patagonien.)
Hydromedion magellanicum Fairm., Fairmaire, Miss. Cap Horn. VI. 1888. DI, p. 43.
» » Fairm., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 52.
» » Fairm., Kolbe, Hamb. Magal. Sammelr. Col. 1907, p. 88.

Feuerland. *Uschuaia.* März 1902. 2 Exemplare.

Hydromedion variegatum Waterh. 1875.

Hydromedion variegatum, Waterhouse, Trans. Ent. Soc. Lond. 1875, p. 333. (Feuerland.)
» » Waterh., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 53. (Feuerland, Süd-Patagonien: Magalh. Str.)
» » Waterh., Fairmaire, Miss. Cap Horn. VI. 1888. DI, p. 45. Pl. II, Fig. 1.
» » Waterh., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 88.

Hydromedion distinguendum Fairm. 1885.

Hydromedion distinguendum, Fairm., Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 53.
» » Fairmaire, Miss. Cap Horn. 1888. DI, p. 45. (Feuerland: Orange Bay.)
» » Fairm., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 88.

Hydromedion anomocerum Fairm. 1885.

Hydromedion anomocerum, Fairm., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 54.
» » Fairmaire, Miss. Cap Horn. 1888. DI, p. 47. (Feuerland: Perrier-Insel.)
» » Fairm., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 89.

Parahelops Waterh. 1875.

Waterhouse, Trans. Ent. Soc. Lond. 1875. p. 333 (sehr nahe mit Hydromedion verwandt).

Parahelops Darwini Waterh. 1875.

Parahelops Darwini, Waterhouse, Trans. Ent. Soc. Lond. 1875, p. 334. (Feuerland, Perrier-Insel.)
» » Waterh., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 55.
» » Waterh., Fairmaire, Miss. Cap Horn VI, 1888. DI, p. 48.
» » Waterh., Fairmaire, Rés. Voy. Belgica. Zool. Ins. Col. 1906, p. 42.
» » Waterh., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 89.

Parahelops pubescens Waterh. 1875. — Fig. 14.

Parahelops pubescens, Waterhouse, Trans. Ent. Soc. Lond. 1875, p. 334. (Feuerland und Perrier-Insel.)
» » Waterh., Fairmaire, Miss. Cap Horn. VI. 1888. DI, p. 49. Pl. II, Fig. 2.
» » Waterh., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885. p. 55.
» » Waterh., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 89.

Feuerland. *Uschuaia.* Fagus-Wald, an Rinde. 6. März 1902. 1 Exemplar.

Parahelops angulicollis Fairm. 1885.

Parahelops angulicollis, Fairm., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 56.
» » Fairmaire, Miss. Cap Horn. VI. 1888. DI. p. 51. Pl. II, Fig. 3. (Feuerland.)
» » Fairm., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr, Col. 1907, p. 89.

Parahelops seriatus Kolbe 1907.

Parahelops seriatus, Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr., p. 89 und 114. (Feuerland.)

Brachyhelops Fairm. 1885.

Fairmaire, Ann. Soc. Ent. France. 1885, p. 57.
Fairmaire, Miss. Cap Horn. VI. 1888. DI. p. 52.

Brachyhelops Halmi Fairm. 1885.

Brachyhelops Halmi, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 57.
» » Fairm., Fairmaire, Miss. Cap. Horn. VI. 1888. DI, p. 53. Pl. II, Fig. 5.
» » Fairm., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 89.

Fam. **Pythidae.**

Pythoplesius Kolbe 1907.

Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 113.

Pythoplesius Michaelseni Kolbe 1907.

Pythoplesius magellanicus nom. nud., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 91.
» Michaelseni, Kolbe, Hamb Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 113. (Feuerland; Süd-Patagonien Magalh. Str.)

Fam. **Melandryidae.**

Tolmerus Fairm. 1900.

Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 43. 1900, p. 112; Rés. Voy. Belgica. Zool. Ins. Col. 1906, p. 42.

Tolmerus longipennis Fairm. 1900.

Tolmerus longipennis, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 44. 1900, p. 112. (Feuerland: Beagle-Kanal.)
» » Fairm., Fairmaire, Rés. Voy. Belg. Zool. Ins. Col. 1906, p. 42. Pl. I, Fig. 13.
» » Fairm., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 92.

Fam. **Cerambycidae.**

Subfam. **Prioninae.**

Microplophorus Blanch. 1851.

Blanchard, Gay, Hist. Chil. V. 1851, p. 454.

Microplophorus castaneus Blanch. 1851.

Microplophorus castaneus, Blanchard, in: Gay, Hist. Chile, 1851, p. 456. Taf. 27, Fig. 6. (Süd-Chile.)
» magellanicus Hombron et Jacquinot, Voy. Pôle Sud. IV. 1853, p. 26. Taf. 16, Fig. 1. ♂, Fig. 2. ♀.
» » Blanch., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 61. (Feuerland, Süd-Patagonien.)
» » Blanch., Fairmaire, Miss. Cap Horn. VI. Col. 1888. DI, p. 60.
» castaneus Blanch., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 93.

Subfam. **Cerambycinae.**

Holopterus Blanch. 1851.

Holopterus antarcticus Auriv. 1910.

Holopterus antarcticus, Aurivillius, Arkiv f. Zool. VII: 3. 1910, p. 6.

Sybilla.

Sybilla Dancoi Lam. 1900.

Sybilla Dancoi, Lameere, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 44. 1900, p. 112. (Feuerland.)
» » Lam., Lameere, Rés. Voy. Belg. 1906. Zool. Ins. Col., p. 49. Pl. I, Fig. 9.
» » Lam., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 95.

Callisphyris Newm. 1840.

The Entomol. 1840, p. 1.

Callisphyris semicaligatus Fairm. 1859.

Callisphyris semicaligatus Fairm., Fairmaire. Ann. Soc. Ent. Fr. 1859, p. 496.
Schythei Philippi, Ann. Univ, Chil. 1862, p. 212.
» Phil., Philippi, Stett. Zeit. 1864, p. 380.
semicaligatus Fairm., Philippi, Anales de la Universidad. de Chile. 1878, p. 38.
» Fairm., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 61.
Fairm., Fairmaire, Miss. Cap Horn. III. 1888. DI, p. 60. Pl. II, Fig. 10. (Feuerland: Orange Bai.)
Fairm., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 95.

Hornibius Fairm. 1885.

Hornius Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 61.
Hornibius Fairmaire, Miss. Cap Horn. VI. 1888. DI, p. 60. (*Hornius* vergeben!)

Hornibius sulcifrons Fairm. 1885.

Hornius sulcifrons, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 62. (Feuerland.)
Hornibius » Fairm., Fairmaire, Miss. Cap Horn. VI. 1885. DI, p. 61. Pl. II, Fig. 11.
» » Fairm., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammel. Col. 1907, p. 96.

Fam. **Chrysomelidae.**

Subfam. **Galerucinae.**

Peltobothrus nov. gen.

Typus: *P. Ohlinianus* nov. spec. (Feuerland.)

Vordercoxenhöhlen hinten offen. Fühlerinsertion zwischen den Augen ungefähr in der Mitte des Augeninnenrandes, etwa die halbe Länge des ersten Gliedes von ihm entfernt. Die Schläfen etwa so lang wie die grösste Augenlänge. Augen kurz oval. Pronotum hinten nicht verschmälert; hintere Seitenecken mit einer rechtwinkligen Spitze; etwas einwärts von der hinteren Seitenecke des Halsschildes beginnt nahe am Hinterrande je eine schräg nach vorn und innen gelagerte ovale grubenartige Vertiefung, die etwas vor der Mitte der Länge des Halsschildes endet und vorn besonders scharf eingedrückt ist. Elytren mit dichten, undeutlichen Längsreihen dichtgestellter feiner Punkte, ungefähr jede zweite Längsreihe liegt auf einer nur ganz schwach eingedrückten Längsfurche, die zum Teil verschwindend flach sind. Etwas einwärts der Vorderecken der Elytren findet sich ein etwas bogiger (nach innen offen) Längseindruck von der Breite der Halsschildgrube und in ihrer Fortsetzung, etwas länger als dieser aber flacher. Epipleure scharf begrenzt. Erstes Hintertarsenglied ziemlich dick, so lang wie die zwei folgenden zusammen. Alle Tibien mit Sporn. Klauen nicht gespalten, an der Basis nur mit höckerartigem Anhang. Alle Schienen aussen mit sehr scharfen Längskielen.

Bei einem nicht völlig ausgefärbten Exemplar sind die beiden Gruben des Halsschildes weniger scharf und die Längsfurchen der Elytren ziemlich auffällig scharf.

Peltobothrus steht der Gattung *Malacosoma* Chevr. 1846 (D'Orbign., Dict. univ. VII. 1846, p. 605) sehr nahe, und unterscheidet sich im Wesentlichen durch die 2 ovalen Gruben des Halsschildes.

Peltobothrus Ohlinianus nov. spec. — Taf. 2, Fig. 17.

Kopf, Thorax und Elytren glänzend schwarz. Scheitel und Schläfen poliert glatt, unpunktiert. Zwischen der Fühlerbasis ein kräftiger schmaler Längskiel, der in der Mitte der Augen zwischen zwei flachen Beulen endet; dicht daran schliesst sich nach hinten eine feine Längsfurche an, die mitten zwischen den Augenhinterrändern

in einer kräftigen Punktgrube endet. Pubeszenz am Kopfe nur ganz vorn. Fühler braunschwarz, spärlich und sehr fein behaart. 1. Fühlerglied ziemlich dick, keulig, doppelt so lang wie am Ende breit; zweites Fühlerglied kaum dünner als die übrigen, so lang wie am Ende breit; die übrigen Fühlerglieder nach der Basis zu etwas verjüngt und etwa $1^1/_2$ mal so lang wie breit; Endglied (11. Glied) lang oval und fast 2 mal so lang wie breit. Vorletztes Glied des schwarzen Maxillarpalpus nach dem Ende zu stark verbreitert, von der Seite gesehen 3-eckig, ca. $1^1/_2$ mal so lang wie am Ende breit; Endglied an der Basis halb so breit, wie das vorletzte Glied am Ende, kurz konisch, und $1^1/_2$ mal so lang wie an der Basis breit.

Halsschild poliert glatt, sehr fein punktiert; an der Seite fein aber scharf gerandet, hinten sehr fein gerandet; an der Seite unterhalb des Seitenrandes fein und dicht quergerieft. Die Gruben im vorderen Ende mit einigen groben Punkten. Elytren glänzend glatt, völlig unpubesziert; die dichte Punktierung mässig fein, ziemlich dicht und zu ganz unregelmässigen und oft undeutlichen Längsreihen angeordnet, von denen ungefähr die zweite in einer sehr flachen Längsfurche steht. Aussenrand der Elytren sehr fein gerandet; ein mässig schmaler nach hinten allmählich zugespitzter Aussenrandsaum ist scharfkantig nach unten umgebogen. Nahtrand der Elytren äusserst fein gerandet; hinten abgerundet, daher die Elytren hinten etwas klaffend. Scutellum klein, rechtwinklig dreieckig, poliert glatt, völlig unpunktiert. Hinterbrust hinten und an der Seite fein gerandet, fein und ziemlich dicht punktiert.

Beine schwarz, Schienen in der Basalhälfte hell rostgelb. Bei einem nicht ganz ausgefärbten Exemplar sind die Schienen und das erste Tarsenglied aller Beine hell bräunlich gelb. Alle Schienen aussen mit einem sehr scharfen Längskiel. Hinterschenkel etwas dicker als die Mittelschenkel. 2. Tarsenglied so lang wie am Ende breit, 3. kürzer; 4. sehr dünn und schlank. Abdominalsternite dicht und fein punktiert, mit feiner grauen anliegenden Pubeszenz; 1. deutlich sichtbares Sternit in der Mitte ca. $2^1/_2$ mal so lang wie das 2., das 2., 3. und 4. Sternit gleichlang, das 5. Sternit doppelt so lang wie das vierte.

Körperlänge ca. $4^1/_2$ mm.

Breite der beiden Elytren in der Mitte ca. 1,8—2 mm.

Feuerland. *Uschuaia.* März 1902. 5 Exemplare, davon eine nicht ganz ausgefärbt.

Gewidmet wurde diese Species dem Andenken des 1903 verstorbenen Zoologen der schwedischen Südpolar Expedition Herrn Dr. Axel Ohlin.

Das nicht ganz ausgefärbte Exemplar hat alle Schienen und ersten Tarsenglieder hell bräunlich gelb und die Elytren mit relativ sehr scharfen Längsfurchen.

Fam. **Curculionidae.**

Subfam. **Otiorrhynchinae.**

Otiorrhynchus Germ. 1824.

Germar, Ins. Spec. nov. 1824, p. 343.

Otiorrhynchus (Tournieria) antarcticus Stierl. 1903.

Otiorrhynchus (Tournieria) antarcticus, Stierlin, Mitt. Schweiz. Ent. Ges. XI. 1903, p. 57. (Feuerland.)
» » » Stierl., Stierlin, Ann. Soc. Ent. Belg. 1905, p. 140.
» » » Stierl., Stierlin, Rés. Voy. Belg. Zool. Ins. Col. 1906, p. 45. Taf. I, Fig. 8.
» » » Stierl., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 101.

Subfam. **Cylindrorrhininae.**

Cylindrorrhinus Guér. 1830.

Cylindrorrhinus confuseanus Berg 1899.

Cylindrorrhinus confuseanus, Berg, Communic. d. Museo d. Buenos Aires. T. I. 1899, p. 61. (Feuerland: Filaret.)
» lineatus Blanch. 1853 nec Blanch. 1851, Blanchard, in: Hombron et Jacquinot, Zool. Voy. Pole Sud. Ins. 1853. Taf. 13, Fig. 19.
» confuseanus Berg, Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 102.

Adioristus Waterh. 1841.

Waterhouse, Proc. Zool. Soc. London. 1841, p. 124.

Adioristus sulcatus Fairm. 1885.

Adioristus sulcatus, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 6. sér. V, 1885, p. 60. (Feuerland: Beagle Kanal.)
» » Fairm., Fairmaire, Miss. Cap Horn. VI. 1888. Dl. Col., p. 58. Pl. II, Fig. 9.
» » Fairm., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 103.

Adioristus fuegianus Berg 1899.

Adioristus fuegianus, Berg, Communic. Mus. Nac. de Buenos Aires. Tome I.
» » Berg, Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 103.

Scotoeborus Schönh. 1843.

Typus: *S. murinus* (Boh.). Argentinien.

Schönherr, Gen. Curc. VII, 1. 1843, p. 97.

Scotoeborus lateralis Berg 1899.

Scotoeborus lateralis, Berg, Communic. Mus. Nac. Buenos Aires. Tome I. 1899, p. 61. (Feuerland: Filaret.)
» » Berg, Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 103.

Listroderes Schönherr 1826.

Typus: *L. costirostris* Schönh. Brasilien.

Listroderes Schönherr, Disp. meth. 1826, p. 158; Gen. et Spec. Curcul. T. II, p. 277.
Antarctobius Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 58. (Typus: *A. Hyadesi* Fairm.)
» » Miss. Cap Horn. VI. 1888. Dl. p. 54.
Listroderes Enderlein, Ent. Zeit. Stett. 68. Jahrg. 1907, p. 38.

Listroderes Hyadesi (Fairm. 1885).

Antarctobius Hyadesi Fairm., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 58. (Feuerland.)
» » Fairm., Fairmaire, Miss, Cap Horn. VI. 1888. DI, p. 54. Pl. II, Fig. 6.
Listroderes Hyadesi (Fairm.), Enderlein, Ent. Zeit. Stett. 68. Jahrg. 1907, p. 39.
» » (Fairm.), Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 104.
» » (Fairm.), Enderlein, in diesem Heft, p. 17.

Listroderes lacunosus (Fairm. 1885).

Antarctobius lacunosus Fairm., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 59. (Feuerland.)
» » Fairm., Fairmaire, Miss. Cap. Horn. VI. 1888. DI, p. 56. Pl. II, Fig. 8.
Listroderes » (Fairm.), Enderlein, Ent. Zeit. Stett. 68. Jahrg. 1907, p. 39.
» » (Fairm.), Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 105.
» » (Fairm.), Enderlein, in diesem Heft, p. 17.

Listroderes dissimilis (Fairm. 1885).

Antarctobius dissimilis Fairm., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 60. (Feuerland und Perrier Ins.)
» » Fairm., Fairmaire, Miss. Cap Horn. VI. 1888. DI, p. 57. Pl. II, Fig, 7.
Listroderes » (Fairm.), Enderlein, Ent. Zeit. Stett. 68. Jahrg. 1907, p. 39.
» » Fairm., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 105.

Subfam. **Aterpinae.**

Lophotus Schönh. 1834.

Lophotus Schönherr, Gen. Curc. II. 1834, p. 314.
Aegorhinus Erichson,
Cerapsis Solier,
Eublepharus Solier,
Leucolopus Dejean,
Lophodus Dejean.

Lophotus vitulus (F. 1775).

Curculio vitulus Fabricius, Syst. Ent., 1775, p. 152.
» leprosus Olivier, Ent. V. 1789—1808, 83, p. 395. Taf. 25, Fig. 360.
Lophotus excavatus Dejean, Cat. 3. ed. 1837, p. 284.
» vitulus F., Blanchard, Gay, Hist. Chile. V. 1851, p. 329,
Lophotus » (F.), Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 61. (Feuerland, Süd-Chile. Magalh. Gebiet.)
» » F., Fairmaire, Miss. Cap Horn. VI. 1888, p. 60. (Feuerland: Orange Bai.)
» » F., Bovie, Rés. Voy. Belg. Zool. Ins. 1906, p. 47. (Staaten Inseln.)
» » F., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 106.

Feuerland. *Uschuaia.* 6. März 1902. 1 Exemplar im Buchenwald.

Lophotus strumosus (Oliv. 1789—1808).

Curculio strumosus Olivier, Entomologie. V. 83, 1789—1808 p. 394. Taf. 4, Fig. 36.
Lophotus longipes, Waterhouse, Ann. Mag. Nat. Hist. V. 1840, p. 330.
» strumosus (Oliv.), Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Col. 1907, p. 106. (Süd-Chile, Feuerland.)

Subfam. **Apioninae.**

Apion HERBST 1797.

HERBST, Naturgesch. Käfer. VII. 1797, p. 100.

Apion fuegianum nov. spec.

♂. Kopf tiefschwarz; Rüssel lang (1 ½ mm lang), doppelt so lang wie der übrige Kopf, gleichmässig dick, ziemlich dünn, nicht zugespitzt, glatt, mit ganz kurzen eingeritzten Längstricheln ziemlich dicht bedeckt; nur ganz vereinzelte, abstehende kurze Haare. Fühler dunkelbraun, in der Rüsselmitte inserierend; 1. Glied nicht ganz so lang wie die halbe Rüssellänge, am Ende mit einer kurzen keuligen Verdickung, 2. Glied 2½ mal so lang wie breit, 3. ca. doppelt so lang wie breit, an der Basis stark gestielt, 4. und 5. so lang wie breit (die übrigen abgebrochen). Die hintere Hälfte der Scheitelstrecke hinter den Augen poliert glatt mit dichten mikroskopisch feinen Querritzen. Der übrige Kopf rauh dicht und grob punktiert und mit mässig dichten und mässig kurzen anliegenden nach vorn zu gekämmten grauen Haaren besetzt. Augen grau, kreisrund, Durchmesser gleich dem des Rüssels.

Thorax schwarz, gleichmässig nach vorn zu verjüngt, Länge eine Spur kürzer als die hintere Breite und etwas länger als die vordere Breite; Punktierung grob, dicht und rauh, Behaarung mässig dicht, mässig kurz, anliegend und grau; dicht vor dem Hinterrande eine kurze eingedrückte glatte Furche von kaum ⅕ der Halsschildlänge. Schildchen winzig klein, rauh. Elytren schwarz, rauh, mässig dicht und mässig klein punktiert, Pubeszenz mässig dicht grau, anliegend, Schultern beulig gewölbt und etwas poliert. Die Punktreihen sehr scharf eingedrückt, die Punkte sehr gross, sehr kräftig und mässig weit von einander getrennt. (Entfernung von einander ca. doppelt so gross als der Punktdurchmesser.) Elytrenform eiförmig. Unterseite des Abdomen sehr rauh, dicht und grob punktiert; 1. und 2. Sternit lang, das erste etwas länger, das 3.—5. fast gleichlang und zusammen so lang wie das zweite.

Beine schwarz mit grauer Behaarung. Schenkel ziemlich gleichartig verdickt. Tarsus relativ dick. 2. Tarsenglied ca. ½ des ersten.

Körperlänge 4,4 mm.

Länge der Elytren 2,6 mm.

Feuerland. *Lapataia.* 1 ♂ am 9. Oktober 1902.

Ordo: **Lepidoptera.**

Fam. **Pieridae.**

Pieris SCHRANK 1801.

Pieris theodice BOISD. 1832.

Pieris theodice, Boisduval, Voy. Astrol. Lepid. 1832, p. 51, Nr. 11. (Chile, Peru.)
» » Boisd., Boisduval, Sp. Gén. I. 1836, p. 540, Nr. 150.
» » Boisd., Blanchard, in Gay, Hist. Chile. VII. 1852, p. 12. Pl. I, Fig. 1 (a, b).
» » Boisd., Mabille, Miss. Cap Horn. Lepid. 1888, p. 7. Pl. I, Fig. 2. (Feuerland: Beagle Canal und Orange-Bai.)
Tatochila demodice (Blanchard, Felder), Berg, Anal. Mus. Nac. Buen. Aires. Tome IV. 1895, p. 210.
» theodice (Boisd.), Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 10—11. (Feuerland: Ushuaia.)

Pieris argyrodice (Staud. 1899).

Tatochila argyrodice, Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 14—17. Fig. 11. (Feuerland: Uschuaia.)

Pieris microdice (Blanch. 1852).

Pieris microdice, E. Blanchard, in: Gay, Hist. Chile. Zool. VII. 1852, p. 14.
Pieris xanthodice, Mabille, Miss. Scient. Cap. Horn. Lepid. IV. 1888, p. 6. Pl. 1, Fig. 2 (non 1). (Punta-Arenas.)
Tatochila microdice (Blanch.), Berg. in: Anal. Mus. Nac. Buenos Aires. 1895, p. 245.
Tatochila microdice (Blanch.), Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 17—23. (Feuerland: Uschuaia.)

Fam. **Nymphalidae.**

Subfam. **Nymphalinae.**

Argynnis F. 1807.

Argynnis Cytheris (Drury 1773).

Papilio Cytheris, Drury, Illustr. exst. Entom. II. 1773. Pl. IV, Fig. 3, 4. (Chile.)
Argynnis siga, Hübner, Zutr. exot. Schmetterl. 1832. Fig. 677, 678. (Chile.)
» Anna, Blanchard, in Gay, Hist. Chile. VII. 1852, p. 23. (Chile.)
» » Blanch., Mabille, Miss. Cap Horn. Lepid. 1888, p. 4. (Feuerland: Beagle Canal u. Orange Bai.)
» Cytheris (Drury), Mabille, Miss. Cap Horn. Lepid. 1888, p. 5. » » » »
» siga Hübn., Butler, Ann. Mag. Nat. Hist. Vol. XII. 6 sér. 1893, p. 287. Nr. 1. (Falklands-Inseln.)
» lathonioides, Blanchard, in: Gay, Hist. Chile. VII. 1852, p. 22. (Chile.)
» Cytheris (Drury), Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 28—31. (Feuerland: Rio Grande, Insel Navarin.)

Argynnis Darwini Staud. 1899.

Argynnis Darwini, Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr, Lepid. 1899, p. 32—35. (Feuerland: Rio Grande.)

Fam. **Satyridae.**

Erebia Dalm. 1816.

Erebia plumbeola (Butl. 1868).

Tetraphlebia? plumbeola, Butler, Cat. Diurn. Lep. Satyr. 1868, p. 95. Pl. 2, Fig. 11.
» » Butl., Reed. Marip. Chilen. 1877, p. 59.
Erebia plumbeola (Butl.), Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 37—40. Fig. 12. (Feuerland: Rio Grande; Chile.)

Fam. **Limantriidae** (Liparidae).

Dasychira Steph. 1829.

Dasychira platyptera Mab. 1885.

Dasychira platyptera, Mabille, Bull. Soc. philom. 1885, p. 58. (Feuerland.)
» » Mab., Mabille, Miss. Cap Horn. Lepid. 1888, p. 9. Pl. 1, Fig. 5. (Feuerland: Beagle Canal.)
» » Mab., Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899. p. 46.

Fam. Saturnidae.

Dirphia Hübn. 1826.

Dirphia amphimone (F. 1775).

Bombyx amphimone, Fabricius, Syst. Ent. 1775, p. 563. Nr. 27. (Feuerland.)
» » Fabr., Fabricius, Ent. Syst. III. 1. 1793, p. 125. Nr. 57.
Ormiscodes cinnamomea Blanch. (nec. Bombyx cinnamomea Feisthamel 1839!).
Blanchard, in: Gay, Hist. Chile. VII. 1852, p. 61. Nr. 2. (Chile.)
Bombyx crinita, Blanchard, in: Gay, Hist. Chile. Zool. Atlas. 1854. Lepid. Taf. 1. Fig. 1. ♀
Dirphia cinnamomea, Walker (nec Bomb. cinnam. Feisth. 1839). List. Lepid. Brit. Mus. Heter. VI. 1855, p. 1353. Nr. 8. ♀.
Amydona humeralis, Walker, List. Lepid. Ins. Brit. Mus. Het. VI. 1855, p. 1113. Nr. 1. ♂. Süd-Patagonien: Port Famine.)
Ormiscodes crinita (Blanch.), Butler, Trans. Ent. Soc. Lond. 1882, p. 10 und p. 101 (larva). Nr. 22. (Chile.)
» » Blanch., Waterhouse, Aid to the Ident. of Insects. I. 1881. Fig. 98.
Bombyx Hyadesi, Mabille, Bull. Soc. Philom. (7). IX. 1885, p. 58. (Feuerland.)
Ormiscodes crinita (Blanch.), Bartlett-Calvert, Anal. Univ. Chile. 69. 1886. p. 321. (Sep. p. 16). Nr. 111.
Saturnia Hyadesi (Mab.), Mabille, Miss. Cap Horn. Lepid. 1888, p. 10. Nr. 8. Pl. 1. Fig. 1. (Feuerland: Uschuaia, Beagle Canal und Orange Bai.)
» » Mab., Mabille, Nouv. Archiv. Mus. Paris (3). I. 1889, p. 145. ♂. ♀. Santa Cruz.)
Dirphia crinita (Blanch.), Berg, Ann. Soc. Ent. France (6). IX. 1889. Bull., p. CCXL. Nr. 3. (Chile.)
» » Blanch., Berg, Ann. Soc. Ent. France (6). X. 1890. Bull., p. CLXIX. Nr. 2.
Ormiscodes cinnamomea (Blanch.) (partim). W. Kirby. Syn. Cat. Lepid. Heter. I. 1892, p. 790. Nr. 4.
Catocephala amphimone, W. Kirby. Syn. Cat. Lepid. Heter. I. 1892, p. 794. Nr. 5.
Ormiscodes crinita (Blanch.), Bartlett-Calvert, Anal. Univ. Chile. 1895. LXXXVII. p. 133. (Larve.
Saturnia Hyadesi (Mab.), Izquiero. Anal. Univ. Chile. 1895. Lep., p. 5 und 7. (Coquimbo.)
Dirphia amphimone (F.) (nec amphinome!), Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899. p. 17—51.

Cercophana Felder 1862.

Felder, Verh. Zool. Bot. Ges. Wien. XII. 1862, p. 496.

Cercophana Frauenfeldi Felder 1862.

Cercophana Frauenfeldi, Felder, Verh. Zool. Bot. Ges. Wien. XII. 1862, pag. 196 (Chile).
» » Felder, Reise Oester. Freg. Novara. Zool. II. Lepid. 1874, p. 3. Taf. 95, Fig. 6. (Chile.)
» » Feld., Mabille, Miss. Cap Horn 1888. Lepid., p. 11. (Feuerland; Orange Bai)
» » Feld., Butler, Trans. Ent. Soc. London. 1882, p. 17. Nr. 103. Pl. 1, Fig. 5. (Larve.)
» » Feld., Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1889, p. 51—52.

Fam. Noctuidae.

Subfam. Agrotinae.

Euxoa Hübn. 1827.

Typus: *E. decora* (Schiff. 1776). Europa.

Euxoa lutescens (Blanch. 1852).

Noctua lutescens, Blanchard, in Gay: Hist. Chile. Ins. VII. 1852, p. 76.
Agrotis Blanchardii, Berg, Anal. Soc. Argentin. XIV. 1882, p. 281.
? » corticea, Mabille, Miss Scient. Cap Horn. Lepid. 1888, p. 18 (nec Halm!). (Feuerland.)
» Blanchardi Berg, Staudinger, Hamb Magalh. Sammelr. Lepidopt. 1899, p. 57. (Feuerland.)
Euxoa lutescens (Blanch.), Hampson, Col. Lepid. Phalaen. Brit. Mus. IV. 1903, p. 181. Pl. 60, Fig. 10. (Chile.)

Feltia Walk. 1856.

Typus: *F. ducens* (Walk. 1856). Nord Amerika.

Feltia clerica (Butl. 1882).

Agrotis clerica, Butler, Trans. Ent. Soc. 1882, p. 129. (Chile.)
Agrotis carbonifera, Mabille, Bull. Soc. Philom. 1885, p. 60.
» » Mab., Mabille, Miss. Cap Horn. 1888. Lépid., p. 16. Pl. II, Fig. 3. (Feuerland: Uschuaia und Beagle Canal.)
Peridroma clerica (Butl.), Butler, Ann. Mag. Nat. Hist. (6.) Vol. 12. 1893, p. 208. Nr. 5. (Falklands-Inseln: Darwin-Harbour.)
Agrotis punta-arenae, Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899. IV, p. 53. (Süd-Patagonien.)
Feltia clerica (Butl.), Hampson, Cat. Lepid. Phalaenae. Brit. Mus. Vol. IV. 1903, p. 356. Pl. 68, Fig. 19.
Agrotis carbonifera Mab., Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 62. (Feuerland.)

Feuerland. *Uschuaia.* 1 ♀ in einem Hause am 7. März 1902.

Feltia pexa (Berg 1877).

Agrotis pexa, Berg, Anal. Soc. Argent. IV. 1877, p. 199.
» Ingonfii, Mabille, Bull. Soc. Philom. 7. (IX.) 1885, p. 59.
» » Mab., Mabille, Nouv. Arch. Mus. Paris. (3) I. 1889, p. 146. Pl. 10, Fig. 9. (Feuerland, Patagonien.)
» pexa Berg, Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1890, p. 56.
Feltia » (Berg), Hampson, Cat. Lepid. Phalaen. Brit. Mus. IV. 1903, p. 349. Pl. 68, Fig. 8. (Patagonien.)

Episilia Hübn. 1827.

Typus: *E. latens* Hübn. 1827. (Europa.)

Episilia, Hübner, Verz. 1827, p. 210.

Episilia gravida (Mab. 1885).

Agrotis gravida, Mabille, Bull. Soc. Philom. IX. 1885, p. 59.
» » Mab., Mabille, Miss. Scient. Cap Horn. 1888. VI. Lep., p. 15. Pl. II, Fig. 4. (Feuerland: Orange Bai.)
» » Mab., Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 54.
Episilia » (Mab.), Hampson, Cat. Lepid. Phalaen. Brit. Mus. Vol. IV. 1903, p. 469. (Süd-Patagonien.)

Episilia bicolor (Mab. 1885).

Agrotis bicolor, Mabille, Bull. Soc. Philom. (7.) 1885. IX, p. 59. (Feuerland.)
» » Mab., Mabille, Miss. Scient. Cap Horn. VI. Lép. 1888, p. 17. Pl. II, Fig. 1. (♀) (Feuerland: Orange Bai.)
Episilia » (Mab.), Hampson, Cat. Lepid. Phalaen. Brit. Mus. Vol. IV. 1903, p. 469. (Patagonien.)
» » Mab., Enderlein, in dieser Abhandlung p. 39 (♂)[1] (Falklands-Inseln.)

Episilia flavicosta (Wallgr. 1860).

Noctua flavicosta, Wallgreen, Entom. Monthl. Mag. IV. 1860, p. 169.
Ochropleura magellanica, Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. 1881, p. 83.
Agrotis hispidula Berg (nec Guenée), Anal. Soc. Cient. Argent. 1882, p. 282.
? » flavicosta (Wallgr.), Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899. p. 52.
Episilia flavicosta (Wallgr.), Hampson, Cat. Lepid. Phalaen. IV. 1903, p. 489. Pl. 73, Fig. 8. (Süd-Patagonien.)

[1] Nicht ♀, wie pag. 39 angegeben.

Ob diese Species in Feuerland vorkommt, ist nicht sicher, da es unsicher ist, ob STAUDINGER wirklich diese Species vorlag.

Episilea frigida (MAB. 1885).

Agrotis frigida, Mabille, Bull. Soc. Philom. 1885, p. 61.
» » Mab., Mabille, Miss. Cap Horn. 1888. Lépid., p. 14. Pl. II. Fig. 2. (Feuerland: Orange Bai.)
» » Mab., Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 54.
Episilia » (Mab.), Hampson, Cat. Lepid. Phalaenae Brit. Mus. Vol. IV. 1903. p. 172. (Patagonien.)

Episilea xanthostola (MAB. 1885).

Agrotis xanthostola, Mabille, Bull. Soc. Philom. 1885. p. 61. Patagonien.)
» » Mab., Mabille, Miss. Cap Horn. 1888. Lepid., p. 13. (Feuerland: Orange-Bai.)
» » Mab., Mabille, Nouv. Arch. Mus. Paris. 1889, p. 148. Pl. X. Fig. 2.
» Dalei, Butler, Ann. Mag. Nat. Hist. (6.) XII. 1893, p. 207. (Falklands-Inseln.)
» xanthostola Mab., Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 61.
Episilea » (Mab.), Hampson, Cat. Lepid. Phalaenae Brit. Mus. Vol. IV. 1903, p. 183. Pl. 72. Fig. 29.

Episilia perdita (STAUD. 1899).

Agrotis perdita, Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. 1899. Lepid., p. 55. (Feuerland.)
Episilia » (Staud.), Hampson, Cat. Lepid. Phalaen. Brit. Mus. Vol. IV. 1903. p. 169. Pl. 72. Fig. 13. (Feuerland.)

Episilia typhlina (MAB. 1885).

Agrotis typhlina, Mabille, Bull. Soc. Philom. 1885, p. 58.
» Mab., Mabille, Miss. Cap Horn. 1888. Lepid., p. 12. Pl. II. Fig. 5. (Feuerland: Orange-Bai.)
» (?) » Mab., Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 55.
Episilia » (Mab.), Hampson, Cat. Lepid. Phalaen. Brit. Mus. Vol. IV. 1903, p. 170. (Süd-Patagonien.)

Lycophotia HÜBN. 1827.

Typus: *A. porphyrea* (SCHIFF. 1776). Europa.

Lycophotia messia (GUEN. 1852).

Agrotis messium, Guenée, Noct. I. 1852, p. 276.
» Pesronii, Guenée, Noct. I. 1852, p. 282. (Magellansstrasse.)
» furcifera, Walker, Cat. Lepid. XV. 1858, p. 1699. (Patagonien.)
Cerastis ferruginescens var. lucilla, Butler. Trans. Ent. Soc. 1882, p. 153.
Agrotis digramma, Mabille, Bull. Soc. Philom. (7.) IX. 1885, p. 60. (Feuerland.)
» » Mabille, Arch. Mus. (3.) I, p. 116. Pl. XI, Fig. 2.
Lycophotia messia (Guen.), Hampson, Cat. Lepid. Phalaen. Brit. Mus. Vol. IV. 1903, p. 556. Pl. 75, Fig. 2. (Chile, Süd-Patagonien, Feuerland.)

Lycophotia minna (BUTL. 1882).

Cerastis minna, Butler, Trans. Ent. Soc. Lond. 1882, p. 131. (Chile.)
Orthosia mollis, Mabille, Bull. Soc. Philom. 1885, p. 62.
» » Mab., Mabille, Miss. Cap Horn. 1888. Lepid., p. 18. Pl. I, Fig. 7. (Feuerland: Beagle Canal.)
» » Mab., Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 76.
Lycophotia minna (Butl.), Hampson, Cat. Lepid. Phalaenae. Brit. Mus. IV. 1903, p. 558. Pl. 75, Fig. 5.

Lycophotia molibdoida (Staud. 1899).

Agrotis molibdoida, Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 61, Fig. 14. (Feuerland.)
Lycophotia molibdoida (Staud.), Hampson, Cat. Lepid. Phalaen. Brit. Mus. IV. 1903, p. 576. Pl. 75, Fig. 30. (Süd-Patagonien.)

Subfam. **Hadeninae.**

Hadena Schrank 1802.

Typus: *H. reticulata* Vill. 1789. (Europa.)

Hadena tetragona Mab. 1885.

Hadena tetragona, Mabille, Bull. Soc. Philom. 1885, p. 63.
» » Mab., Mabille, Miss. Cap Horn. 1888. Lépid., p. 19. Pl. I, Fig. 8. (Feuerland: Beagle Canal.)
Manestra tetragona (Mab.), Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 67.

Anarta Ochs. 1816.

Typus: *A. myrtilli* L. 1746.

Magellana, Staudinger, Hamb. Magalhaens. Sammelr. IV. 1899, p. 77. (Typus: *An. trisema.*)

Anarta trisema Mab. 1885.

Anarta trisema, Mabille, Bull. Soc. Philom. (7.) IX. 1885, p. 64.
» » Mab., Mabille, Miss. Scient. Cap Horn. VI. 1888, p. 20. Pl. 1, Fig. 9. (Feuerland.)
Magellana trisema (Mab.), Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. IV. 1899, p. 77.
Anarta trisema Mab., Hampson, Cat. Lepid. Phalaen. Brit. Mus. Vol. V. 1905, p. 37. Fig. 11.

Feuerland.

Scriptania Hamps. 1905.

S. Michaelseni (Staud. 1899).

Scriptania Michaelseni Staud. 1899.

Agrotis Michaelseni, Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. IV. 1899, p. 60. Fig. 13. (Feuerland, Uschuaia.)
Scriptania Michaelseni (Staud.), Hampson, Cat. Lepid. Phalaen. Brit. Mus. Vol. V. 1905, p. 465. Fig. 135.

Leucania Hübn. 1818.

Leucania antarctica Staud. 1899.

Leucania antarctica, Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 70. Fig. 16. (Feuerland: Uschuaia, Süd-Patagonien: Punta Arenas.)

Leucania remota Staud. 1899.

Leucania remota, Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 71. Fig. 15. (Feuerland: Uschuaia und Paramo.)

Pseudoleucania Staud. 1899.

Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 73.

Pseudoleucania ignicola Staud. 1899.

Pseudoleucania ignicola, Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 73. Fig. 25. (Feuerland: Rio Grande.)

Orthosia O. 1816.

Orthosia (?) Darwini Staud. 1899.

Orthosia (?) Darwini Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1879, p. 74. Fig. 24. (Feuerland.)

Subfam. ?

Distagma Staud. 1899.

Distagma desolata Staud. 1899.

Distagma desolata Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 80. (Feuerland.)

Fam. **Geometridae.**

Ennomos Treitschke 1825.

Ennomos Hyadesi (Mab. 1885).

Ennomos Hyadesi Mabille, Bull. Soc. Philom. 1885, p. 65.
» » Mab., Mabille, Miss. Cap Horn. 1888. Lépid., p. 21. Pl. II, Fig. 6. (Fundort ?!)
Tetracis Hyadesi Mab., Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 83.
Ennomos Hyadesi (Mab.).

Salpis Mab. 1885.

Salpis Mabille, Bull. Soc. Philom. 1885, p. 65.
» » Miss. Cap Horn. Lepid. 1888, p. 22.

Salpis antennata Mab. 1885.

Salpis antennata Mabille, Bull. Soc. Philom. 1885, p. 65. (Feuerland: Uschuaia.)
» » Mab., Mabille, Miss. Cap Horn. Lepid. 1888, p. 22. Pl. II, Fig. 8. Pl. III, Fig. 1.
» » Mab., Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 81.

Synneuria Mab. 1885.

Mabille, Bull. Soc. Philom. 1885, p. 68.

Synneuria uniformata (Berg 1877).

Carsia uniformata Berg, Anal. Soc. Cient. Argentin. 1877, p. 27. (Lep.) (Patagonien.)
Synneuria virgellata Mabille, Bull. Soc. Philom. 1885, p. 68. (Feuerland: Beagle Canal, Süd-Patagonien.)
» » Mab., Mabille, Miss. Scient. Cap Horn. Lepid. 1888, p. 25. Pl. II, Fig. 9.
» » Mab., Mabille, Nouv. Arch. Mus. Paris. 1889, p. 156.
» uniformata Berg, Berg, Ann. Soc. Ent. France. 1889, p. CCXLI.
» » Berg, Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 85. (Feuerland: Uschuaia.)

Synneuria triangularis (Bartl.-Calv. 1893).

Siona triangularis Bartlett-Calvert, Mem. Cient. Literar. Santiago de Chile. 1893, p. 817. Lam. 1, Fig. 2. (Süd-Patagonien: Punta Arenas.)
Synneuria triangularis (Bartl.-Calv.), Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 86. (Feuerland Uschuaia und Rio Grande.)

Aspilates Treitschke 1825.

Aspilates cruciferaria Berg 1877.

Aspilates cruciferaria Berg, Anal. Soc. Cient. Argentin. 1877, p. 25. (Separat.)
glyphicarius Mabille, Bull. Soc. Philom. 1885, p. 66. (Feuerland.)
» Mab., Mabille, Miss. Cap Horn. Lepid. 1888, p. 23. Pl. II, Fig. 10. (Feuerland: Uschuaia.)
cruciferaria Berg, Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 84.

Hypoplectis Hübn. 1822.

Hypoplectis distictaria Mab. 1885.

Hypoplectis distictaria Mabille, Bull. Soc. Philom. 1885, p. 67. (Feuerland.)
» » Mab., Mabille, Miss. Cap Horn. Lepid. 1888, p. 24. Pl. II, Fig. 7. (Feuerland: Uschuaia.)
» » Mab., Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 83.

Psodos Treitschke 1828.

Psodos quadrisectaria Mab. 1885.

Psodos quadrisectaria Mabille, Bull. Soc. Philom. 1885, p. 68.
» » Mab., Mabille, Miss. Cap Horn. 1888, Lepid., p. 26. Pl. III, Fig. 8. (Feuerland: Orange-Bai.)
» » Mab., Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 84.

Lobophora Curt. 1825.

Lobophora stenopterata Mab. 1885.

Lobophora stenopterata Mabille, Bull. Soc. Philom. 1885, p. 68. ♂.
» » Mab., Mabille, Miss. Cap Horn. 1888. Lépid., p. 26. Pl. III. Fig. 6, 6 a. (Feuerland: Orange Bai.)
(Pachrophylla?) stenopterata Mab., Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 87.

Lobophora jacintaria Staud. 1899.

Lobophora (Pachrophylla) jacintaria Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 88, Fig. 6. (Feuerland: Lapataia.)

Lobophora laetaria Staud. 1899.

Lobophora (Pachrophylla) laetaria Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 90. (Feuerland: Rio Grande.)

Lobophora oculata Mab. 1885.

Lobophora oculata Mabille, Bull. Soc. Philom. 1885, p. 70. ♂.
» Mab., Mabille, Miss. Cap Horn. 1888. Lépid., p. 28. Pl. III, Fig. 7. (Feuerland: Orange-Bai.)
(Pachrophylla?) oculata Mab., Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 88.

Lobophora multivirgulata Mab. 1885.

Larentia multivirgulata Mabille, Bull. Soc. Philom. 1885, p. 70. ♂.
Lobophora Mab., Mabille, Miss. Cap Horn. 1888. Lépid., p. 29. Pl. III, Fig. 5, 5 a. (Feuerland: Orange-Bai.)
Mab., Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 91.

Eucosmia Steph. 1829.

Eucosmia fuegata Staud. 1899.

Eucosmia fuegata Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 92. Fig. 21. (Feuerland: Uschuaia und Rio Grande.)

Phacelophora Staud. 1899.

Phacelophora perornata (Mab. 1885).

Cidaria perornata Mabille, Bull. Soc. Philom. 1885, p. 69. (Feuerland: Beagle Kanal.)
» » Mab., Mabille, Miss. Cap Horn. Lépid. 1888, p. 30. Pl. II. Fig. 11.
Phacelophora perornata (Mab.), Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 98.

Feuerland. *Uschuaia*. 906 Meter über dem Meer; auf dem Schnee. 11. März 1902. 1 ♂.

Aspilaria Staud. 1899.

Aspilaria citrinaria (Mab. 1885).

Aspilates citrinaria Mabille, Bull. Soc. Philom. 1885, p. 67. (Feuerland: Orange-Bai.)
Cidaria » Mab., Mabille, Miss. Cap Horn. Lépid. 1888, p. 30. Pl. III, Fig. 3.
Aspilaria » Mab., Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 93. Fig. 4. (Feuerland: Uschuaia, Rio Grande: Insel Navarin.)

Aspilaria striolata Staud. 1899.

Aspilaria striolata Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 95. Fig. 20. (Feuerland: Uschuaia.)

Aspilaria arcuata Staud. 1899.

Aspilaria arcuata Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 96. Fig. 3. (Feuerland: Uschuaia und Rio Grande; Süd-Patagonien: Punta Arenas.)

Aspilaria saturata Staud. 1899.

Aspilaria saturata Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 97. Fig. 19. (Feuerland: Uschuaia. Süd-Patagonien: Punta Arenas.)

Larentia Treitschke 1828.

(*Cidaria* Treitschke.)

Larentia eucosmiata (Staud. 1899).

Cidaria eucosmiata Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 100. Fig. 22. (Feuerland: Uschuaia.)
Larentia (Staud.) m.

Larentia antarctica (Staud. 1899).

Cidaria antarctica Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 101. Fig. 5. (Feuerland. Uschuaia. Rio Grande; Süd-Patagonien: Punta Arenas.)
Larentia » (Staud.) m.

Larentia obsoletaria (Staud. 1899).

Cidaria obsoletaria Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 102. Fig. 23. (Feuerland: Usehuaia.)
Larentia » (Staud.) m.

Ypsipetes Steph. 1829.

Ypsipetes mutabilis (Mab. 1885).

Cidaria mutabilis Mabille, Bull. Soc. Philom. 1885, p. 69.
Ypsipetes mutabilis (Mab.), Mabille, Miss. Cap Horn. 1888. Lépid., p. 31. Pl. III, Fig. 2. (Feuerland: Orange-Bai.)
Cidaria » Mab., Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 102.

Eupithecia Curt. 1825.

(*Tephroclystia* Hübn. 1826.)

Eupithecia semilotaria (Mab. 1885).

Larentia semilotaria Mabille, Bull. Soc. Philom. 1885, p. 70. (Feuerland: Orange-Bai.)
» » Mab., Mabille, Miss. Cap Horn. Lépid. 1888. p. 32. Pl. III, Fig. 4.
Eupithecia » (Mab.), Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 105.

Eupithecia antarctica Staud. 1899.

Eupithecia antarctica Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1896, p. 105. Fig. 18. (Feuerland: Uschuaia.)

Pseudaria Staud. 1899.

Pseudaria debilis Staud. 1899.

Pseudaria debilis Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 104. (Feuerland: Rio Grande.)

Microlepidoptera.

Fam. Hepialidae.

Hepialus F. 1775.

Hepialus fuscus Mab. 1885.

Hepialus fuscus Mabille, Bull. Soc. Philom. 1885, p. 56.
» Mab., Mabille, Miss. Cap Horn. Lepid. 1888, p. 8. Pl. I. Fig. 6. (Feuerland: Orange-Bai.)
» Mab., Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 44.

Hepialus luteicornis (Berg 1882).

Pielus luteicornis Berg, Farrago Lepid., in: Anales Soc. Scient. Argentina. XIII. 1882, p. 218. (Patagonien.)
Hepialus (Berg), Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. 1899, p. 41—42. Fig. 17. (Feuerland: Rio Grande; Süd-Patagonien: Punta Arenas.)

Hepialus antarcticus Staud. 1899.

Hepialus antarcticus Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. 1899, p. 42—44. (Feuerland: Paramo.)

Fam. **Pyralidae.**

Subfam. **Crambinae.**

Crambus F. 1798.

Crambus biradiellus Mab. 1885.

Crambus biradiellus, Mabille, Bull. Soc. Philom. 1885, p. 70. (Feuerland: Orange-Bai.)
» » Mab., Mabille, Miss. Cap Horn. 1888. Lépid., p. 33. Pl. III, Fig. 9, 9 a.
» » Mab., Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 107. (Feuerland: Uschuaia.)

Crambus ignicola Staud. 1899.

Crambus ignicola, Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 108 (Feuerland: Uschuaia.)

Crambus spec.

Crambus spec., Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 109. (Feuerland: Uschuaia.)

Subfam. **Scopariinae.**

Scoparia Hw. 1803.

Scoparia antarcticalis Staud. 1899.

Scoparia antarcticalis, Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 106. (Feuerland: Rio Grande.)

Fam. **Tineidae.**

Subfam. **Tineinae.**

Tinea L. 1758.

Tinea galeatella Mab. 1888.

Tinea galeatella, Mabille, Miss. Cap Horn. Lepid. 1888, p. 34. Pl. III. Fig. 10. (Feuerland: Orange-Bai.)
» » Mab., Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 110.

Tinea pellionella L.

Tinea pellionella L., Staudinger, Hamburg. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 110. (Feuerland: Uschuaia.)
Aus Europa eingeschleppt.

Tineola H. S. 1853.

Tineola biselliella Hml.

Tinea biselliella, Hml., Staudinger, Hamburg, Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 110. (Feuerland: Uschuaia.)
Aus Europa eingeschleppt.

Fam. **Gelechiidae.**

Depressaria Hw. 1812.

Depressaria remotella Staud. 1899.

Depressaria remotella, Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 111, Fig. 27. (Feuerland: Uschuaia.)

Cryptolechia Z. 1853.

Cryptolechia tortricella Staud. 1839.

Cryptolechia tortricella, Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 111. Fig. 10. (Feuerland: Uschuaia.)

Oecophora Latr. 1806.

Oecophora spec.

Oecophora? spec., Staudinger. Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 112. (Feuerland: Uschuaia.)

Pseudoecophora Staud. 1899.

Pseudoecophora vitellinella Staud. 1899.

Pseudoecophora vitellinella, Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 112. (Feuerland: Uschuaia.)

Endrosis Hb. 1818.

Endrosis lacteella Schiff. var. *antarctica* Staud. 1899.

Endrosis lacteella Schiff. var. antarctica, Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 113. Fig. 26. (Feuerland: Uschuaia.)

Fam. **Pterophoridae.**

Mimaeseoptilus Wallengr. 1861.

Mimaeseoptilus antarcticus Staud. 1899.

Mimaeseoptilus antarcticus, Staudinger, Hamb. Magalh. Sammelr. Lepid. 1899, p. 114. (Feuerland: Uschuaia.)

Ordo: Hymenoptera.

Fam. **Formicidae.**

Subfam. **Camponotinae.**

Melophorus Lubb. 1883.

Lubbock, Journ. Linn. Soc. Zool. XVII. (1884) 1883, p. 51. Pl. 2.

Melophorus picinus Rog. 1863.

Lasius picinus, Roger, Berlin. entom. Zeitschr. VII. 1863, p. 163. (Chile etc.)
Melophorus (Lasiophanes) picinus, Rog., Emery, Rés. Voy. Belgica. Zool. Ins. 1906, p. 57. (Magellan Str. und Feuerland: Beagle Canal.)

Melophorus Sauberi Forel 1904.

Melophorus Sauberi, Forel, Hamb. Magalh. Sammelr. Formiciden. 1904. p. 4. (Süd-Feuerland: Lago Jacinta, Insel Navarin, Puerto Pantalon; Süd-Patagonien: Punta Arenas.)

Feuerland. *Insel Navarin.* 4. März 1902. 2 Arbeiter.

Monomorium Mayr 1855.

Monomorium denticulatum Mayr var. *navarinensis* Forel 1904.

Monomorium denticulatum Mayr var. navarinensis Forel, Hamb. Magalh. Sammelr. Formic. 1904, p. 7. (Süd-Feuerland: Insel Navarin.)

Fam. **Ichneumonidae.**

Subfam. **Hemitelinae.**

Hemiteles GRAVENH. 1829.

Hemiteles antarcticus TOSQ. 1900.

Hemiteles antarcticus, Tosquinet, Ann. Soc. Ent. Belg. Vol. 44. 1900. p. 104. (Staaten Inseln.)
» Tosq., Tosquinet, Rés. Voy. Belg. Zool. Insect. 1906, p. 53. Pl. II, Fig. 6 (nicht Fig. 5!!). (Staaten Inseln.)

Fam. **Braconidae.**

Subfam. **Meteorinae.**

Meteorus HALID. 1835.

Meteorus australis TOSQ. 1900.

Meteorus australis, Tosquinet, Ann. Soc. Ent. Belg. 44. 1900. p. 104. (Feuerland: Beagle Canal.)
» » Tosq., Tosquinet, Rés. Voy. Belg. Zool. Insectes. 1906. p. 55. Pl. II, Fig. 5 (nicht Fig. 6!!).

Fam. **Chalcididae.**

Aditrochus RÜBS. 1902.

RÜBSAAMEN, Hamb. Magalh. Sammelr. Pteromalideu. 1902, p. 3—7. Taf. . Fig. 1—12.

Aditrochus fagicolus RÜBS. 1902.

Aditrochus fagicolus, Rübsaamen, Hamb. Magalh. Sammelr. Pterom. 1902. p. 3—7. Taf. , Fig. 1—12. (Feuerland: Uschuaia.)

Ordo: **Diptera.**

Fam. **Ephydridae.**

Subfam. **Agromyzinae.**

Agromyza FALL. 1823.

Agromyza diademata BIG. 1888.

Agromyza diademata, Bigot, Miss. Cap Horn. Diptères. 1888. p. 10. Pl. IV, Fig. 6. (Feuerland: Orange-Bai.

Subfam. **Notiphilinae.**

Notiphila FALL. 1823.

Notiphila alboclavata BIG. 1888.

Notiphila alboclavata, Bigot, Miss. Cap Horn. 1888. Diptères, p. 41. (Feuerland: Orange-Bai.)

Ceroptera MACQ. 1835.

Ceroptera hirta BIG. 1888.

Ceroptera hirta, Bigot, Miss. Cap Horn. 1888. Diptères, p. 11. (Feuerland. Orange-Bai.)

Ceroptera quadrinota Big. 1888.

Ceroptera quadrinota, Bigot, Miss. Cap Horn. 1888. Diptères, p. 42. (Feuerland: Orange-Bai.)

Scatophila Beck. 1896.

Becker, Berlin. Ent. Zeitschr. 41. 1896, p. 237.

Scatophila curtipennis Beck. 1905.

Scatophila curtipennis, Becker, Ann. Soc. Ent. Belg. 49. 1905, p. 192. (Staaten Inseln.)
» » Beck., Becker, Rés. Voy. Belg, Zool. Insectes, 1906, p. 73. Pl. III. Fig. 1 und 2.

Fam. **Sapromyzidae.**

Palloptera Fall. 1820.

Palloptera guttipennis Big. 1888.

Palloptera guttipennis, Bigot, Miss. Cap Horn. Diptères. 1888, p. 36. Pl. IV, Fig. 3. (Feuerland: Orange-Bai.)

Fam. **Helomyzidae.**

Helomyza Fall. 1830.

Helomyza veneris Big. 1888.

Helomyza veneris, Bigot, Miss. Cap Horn. 1888. Diptères, pag. 34. Pl. IV, Fig. 2. (Feuerland: Orange-Bai.)

Leria Rob. Desv. 1830.

Leria rufifrons Big. 1888.

Leria rufifrons, Bigot, Miss. Cap Horn. Dipt. 1888, p. 35. (Feuerland: Orange-Bai.)

Die 2 Typen konnte ich im Pariser Museum einsehen. Sie sind schmutzig braungelb. Die rötlich gelbbraune Stirnzeichnung ist sehr scharf begrenzt und sammetartig; die beiden Zipfel sehr lang und spitz ausgezogen. Am Augenrand sind vorn je 2 Borsten, hinten je 2 neben einander. Die 2 vorderen und die 2 hinteren Ocellenborsten ziemlich klein. Zwischen ihnen ziemlich viel winzige Bürstchen. Die 2 Hinterhauptsbürstchen klein. Scutellum ausser den 4 Borsten oben jederseits seitlich mit 5—11 kurze Härchen, aussen seitlich je circa 1—3 solche Härchen. Abdomen oben kurz und mässig dicht behaart; 4. Tergit hinten mit 3 sehr langen Borsten, 5. mit 5 sehr langen Borsten. 2. Tergit sehr lang. Beine mit ziemlich dichter mässig kurzer bis mässig langer Behaarung. Schienen aussen am Ende mit ca. 3 Borsten.

Körperlänge 6—6 1/2 mm.

Vorderflügellänge 7—7 1/2 mm.

Feuerland. *Orange-Bai.* 2 ♀ (Typen).

Leria picticornis Big. 1888.

Leria picticornis, Bigot, Miss. Cap Horn. Dipt. 1888, p. 35. (Feuerland: Orange-Bai.)

Leria penicillipes nov. spec. — Textfig. 19.

Leria (Helomyza) pallidiceps(?) Blanch., Bigot. Miss. Cap Horn. Dipt. 1888. p. 34.
[nec Blanchard, in: Gay, Hist. Chile. Dipt., p. 151. (Chile.)]

♂♀. Kopf, Thorax, Abdomen und Beine hell, schwach bräunlich ockergelb, beim ♀ etwas mehr rötlich, Stirn rostfarben. Fühler schwarzbraun, Fühlerborste nackt. Knebelborste sehr lang. Pubeszenz sehr kurz, Borsten lang und schwarz (4 bei den Ocellen, je 5 an dem Augenrand). Hinterkopf mit 2 schwarzen Haarbürstchen dicht neben einander.

Thorax mit sehr wenig dichter schwarzer mässig kurzer Pubeszenz. Borsten lang und schwarz. Scutellum ohne Pubeszenz, die 4 Borsten lang und schwarz. Abdomen mit kurzer Pubeszenz, am Hinterrand jedes Segmentes eine Querreihe Haare, die an den Seiten beim ♀ lang, beim ♂ sehr lang und kräftig sind. Letztes Segment des ♂ glatt, fast kugelig geschwollen und mit dichter sehr langer und sehr dünner blasser Behaarung. Pleuren ohne Pubeszenz und ohne Borsten. Mesosternum nur in der Mitte dicht und lang behaart, an den Seitenteilen nur je 2 lange Borsten. Schenkel beim ♀ dick, beim ♂ sehr dick. Pubeszenz kurz; Praeapikalborste an allen Schienen. Mittelschenkel und Mittelschienen des ♂ auf der Unterseite mit einer sehr dichten, sehr langen und dünnen struppig abstehenden schwarzen Behaarung, die auf der Schiene ungefähr halb so lang wie die Schienenlänge ist und sich auch auf den Metatarsus erstreckt.

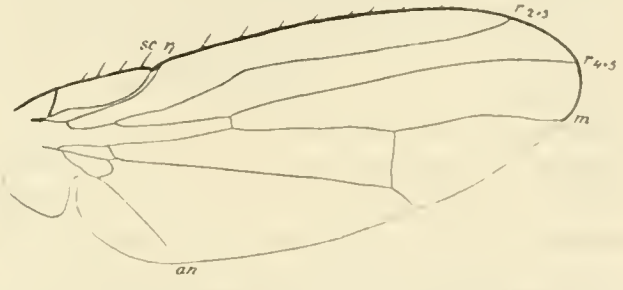


Fig. 19. *Leria penicillipes* Enderl. ♂. Flügel. Vergr. 14 : 1.

Flügel (Fig. 19) blass bräunlich ockergelb, Adern bräunlich ockergelb. Costa wenig dicht mit langen schwarzen Dornen besetzt (ca. 14 auf der ganzen Länge bis zur Mündung von r_{2+3}). Adern unbehaart. sc und r_1 stark genähert. r_{2+3} macht über der kleinen Querader eine starke eckige aber abgerundete Biegung nach unten und verläuft dann fast völlig gerade. r_{4+5} ist von der kleinen Querader ab gleichmässig mässig schwach nach hinten konkav gebogen. r_{2+3} und r_{4+5} divergieren anfangs, dann konvergieren sie und nahe am Ende divergieren sie wieder. Membran rot bis grün irisierend.

Körperlänge ♀ 5,3 mm.
Flügellänge ♂ 6 1/4 mm.

Feuerland. *Uschuaia.* August 1902. 1 ♂. Im Walde (Schwedische Südpolar-Expedition). — *Orange-Bai.* 1 ♀ (Cap Horn Expedition: das Originalstück Bigot's, das ich in Paris mit dem vorliegenden ♂ vergleichen konnte).

Fam. **Dryomyzidae.**

Actora Meig. 1826.

Actora cinerascens Big. 1888.

Actora cinerascens. Bigot, Miss. Cap Horn. Dipt. 1888. p. 37 (nicht: Pl. IV, Fig. 4; gehört zu Act. rufina!!). (Feuerland: Orange-Bai.)

Actora rufina Big. 1888.

Actora(?) rufina, Bigot, Miss. Cap Horn. Dipt. 1888. p. 37. Pl. IV, Fig. 4. (Feuerland: Orange-Bai.)

Nach den Typen im Pariser Museum habe ich folgende Notizen gemacht:

Die beiden Bürstchen ganz unten am Hinterhaupt dichtgedrängt. Macrochaeten sehr lang; am Seitenrand der Augen je eine, hinten jederseits 2 neben einander. Wangen und Schläfen mit mässig dichter, kräftiger Behaarung. Dicht hinter dem vorderen Ocellus 2, ziemlich weit hinter den 2 hinteren Ocellen 2 weitere Borsten; zwischen beiden Borstenpaaren mit ziemlich dichter mässig feiner und kurzer Pubeszenz. Pubeszenz braun, Behaarung schwarz.

Thorax mit ziemlich dichter Behaarung, seitlich der undeutlichen bräunlichen Medianlinie je eine Längsreihe von 4 Macrochaeten, die vorderste ziemlich kurz; Hinterrand mit jederseits 4 grösseren und 2 kleineren Macrochaeten (unregelmässig gestellt). Seitenrand mit je circa 6 grossen Macrochaeten und einigen kleineren. Scutellum mit 4 Macrochaeten, die seitlichen ziemlich weit vorn; zwischen je einer vorderen und einer hinteren Macrochaete 4 kleinere aber ziemlich kräftige Borsten; auf der Oberseite seitlich einige (je 5—7) Härchen. Metanotum relativ sehr gross, in der Mitte durch starken Quereindruck in 2 gleichmässig gewölbte Teile zerlegt, deren vorderer Teil unter dem Scutellum liegt. Abdomen mit dichter und ziemlich langer Behaarung (♀) oder mit sehr dichter, langer und dünnhaariger Behaarung, die sich am Ende etwas kräuselt (♂). Schenkel des ♀ normal, des ♂ (besonders des Hinterbeines) stark verdickt.

♀: Schenkel mit kurzer und dichter Pubeszenz, Vorderschenkel unten aussen mit Längsreihe von circa 8 langen kräftigen Borsten, Mittelschenkel ohne Borsten, Hinterschenkel am Ende des 2. Drittels aussen unten mit sehr langer Borste, oben mit einer kurzen und einer sehr kurzen Borste.

♂: Schenkel mit langer und sehr dichter Pubeszenz, die Borsten der Vorder- und Hinterschenkel sind wenig deutlich und haarartig verdünnt, aber länger als die übrigen Haare.

Dunkelbraunrot, Scutellum rötlich gelbbraun, Abdomen dunkelrotbraun. Beine gelbbraun.

Vorderflügellänge ♂ 7½ mm, ♀ 7 mm.

Körperlänge ♂ 7 mm, ♀ 6½ mm.

Feuerland. *Beagle Canal.* 1 ♂, 1 ♀. Französiche Cap Horn Expedition. — *Orange-Bai.* 1 ♂, 1 ♀ Französiche Cap Horn Expedition.

Typen im Pariser Museum.

var. *minor* nov.

Ein ♂ ist wesentlich kleiner. Die Borsten der Vorder- und Hinterschenkel sind hier kräftig. Die Härchen zwischen den 4 Ocellenborsten sind sehr reduziert und spärlich.

Körperlänge 5 mm.

Flügellänge 5 1/4 mm.

Feuerland. *Orange-Bai.* 1 ♂. Französische Cap Horn Expedition. Type im Pariser Museum.

Paractora Big. 1888.

Bigot, Miss. Cap Horn, Diptères, 1888, p. 38.

Paractora fuegiana Big. 1888.

Paractora fuegiana, Bigot, Miss. Cap Horn. Diptères. 1888. p. 39. Pl. IV, Fig. 5, 5 a–5 b. (Feuerland: Orange-Bai.)
» » Big., Gercke, Jahrb. Hamb. Wiss. Anst. VI. 1879, p. 153. (Süd-Georgien.)
» » Big., Pfeffer, Die niedere Tierwelt des antarktischen Ufergebietes. 1890. p. 19. (Süd-Georgien.)
» Big., Enderlein, Deutsche Südpol. Exped. Bd. X. (1908) 1909, p. 499.
» » Big., Enderlein, in dieser Arbeit, p. 63. (Falklands-Inseln.)

Fam. **Borboridae.**

Antrops Enderl. 1909.

Pteremis, Bigot. Miss. Cap Horn. Zool. Insect. 1888. DV (Diptera), p. 43. Pl. IV. Fig. 7, 7 a.
Antrops. Enderlein, Zool. Anzeiger. Bd. 34. 1909, p. 225. Textfigur.

Kopf langgestreckt und oben ziemlich abgeplattet. Gesicht (Untergesicht) ausserordentlich tief höhlenartig oder taschenartig eingesenkt; Vorderrand der Stirn (Obergesicht) halbkreisförmig und scharfkantig und überdeckt, von oben gesehen, auch noch die Basalteile der Fühler, die auch etwas mit eingesenkt stehen. Untergesicht mit geradem Vorderrande, der in der Mitte kaum merklich eingedrückt ist; ein Mediankiel fehlt, auch von einer medianen Erhebung ist kaum zu sprechen. Epistoma (Clypeus) gross und weit schaufelförmig vorragend, Vorderrand fast halbkreisförmig. Augen relativ klein, längsoval, unpubeziert. Kopfoberseite gleichmässig mit gleichlangen, senkrecht abstehenden, sehr kurzen Borstenhaaren ziemlich dicht besetzt; einzelne längere Borsten finden sich dazwischen, und zwar je eine seitlich des Mittelkiels an der Stelle der Ocellen, je eine in der Mitte zwischen dieser und dem Hinterrande der Augen und zwei hintereinander am Innenrande der Augen; beim ♂ ist die Kopfbehaarung noch kürzer und auch diese Borsten stark verkürzt und weniger deutlich.

Backen ziemlich breit; oberhalb des Epistoma (Clypeus) und etwas einwärts von der Grenze zwischen Obergesicht (Stirn) und Schläfen geht vom Vorderrand eine Furche aus, die die ganze Länge des Unterrandes der Backen hinzieht und einen nach hinten sich verbreiternden Saum von etwa 1/3 der Backenbreite abgrenzt, der im vorderen Viertel sehr schmal ist. Diese Furche ist aber nur im vorderen Viertel sehr tief und scharf, im übrigen Verlaufe sehr undeutlich. Der obere Teil der Backen

oberhalb dieser Linie ist bis an die Stirngrenze glatt und unbehaart, der untere Saum unterhalb dieser Linie trägt ziemlich dichte und kurze — beim ♂ sehr kurze — abstehende Behaarung und nahe am Vorderrande zwei kräftigere Knebelborsten, von denen die vordere sehr lang (fast von der Länge der Fühlerborste), die hintere etwa halb so lang ist. Dicht hinter dem Hinterende der Augen geht ein Quereindruck senkrecht bis zum Unterrand der Backen, der schmale Teil der Backen hinter diesem Quereindruck ist wie die Schläfen gleichmässig mit kurzen (♀) bis sehr kurzen (♂) Borstenhaaren besetzt. Von Ocellen ist keine Spur vorhanden. An ihrer Stelle ist ein sehr kurzer, mehr oder weniger deutlicher Längskiel. Rüssel kurz und versteckt. Fühlergeissel pubesziert.

Thorax vorn gerade abgestutzt, Schulterecken durch unscharfe, schräge Eindrücke abgesetzt. Die ganze Oberseite ähnlich wie die Kopfoberseite behaart. Scutellum kurz und breit, hinten nur wenig abgerundet, vom Thorax durch einen nicht sehr deutlichen Quereindruck abgesetzt; nur mit wenigen sehr kurzen abstehenden Borstenhaaren besetzt; Borsten scheinen völlig zu fehlen, Macrochaeten fehlen sicher. Abdomen oval, ziemlich stark dorsoventral zusammengedrückt, oben ziemlich glatt und spärlich mit sehr kurzen Härchen besetzt; an der Spitze, besonders an der Seite, mit einer Anzahl längerer Haare; beim ♀ tragen die Hinterränder des 2. bis 4. Segmentes besonders auch an der Seite zerstreute längere Borstenhaare; — ♂ mit 5 Segmenten, von denen die vier ersten von oben sichtbar sind, das fünfte ist fast halbkugelförmig nach unten herumgebogen, 1. Tergit $1^1/_2$ des zweiten; — ♀ mit vier deutlichen Segmenten, in der Mitte des gerade abgestutzten Hinterrandes des 4. Segmentes ragt jedoch (ähnlich wie bei *Malacomyza* Hal. 1839 [= *Phycodroma* Stenh. 1855], *Orygma* Meig. usw.) ein schmales, an der Spitze behaartes Zäpfchen hervor, das das Legerohr darstellt; aus wieviel Segmenten dies besteht ist am trocknen Stück nicht festzustellen, doch erkennt man noch ein deutliches schuppenförmiges Basalstück, das somit ein fünftes sichtbares Tergit darstellt. Alle Tergite schlagen sich am Rande weit um, so dass die Sternite ziemlich schmal sind.

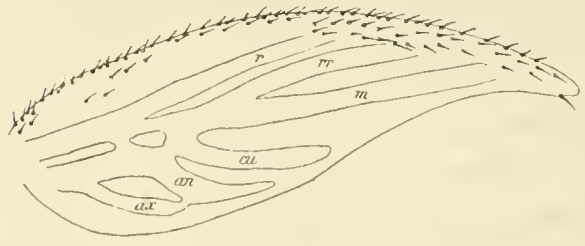


Fig. 20. *Antrops truncipennis* nov. gen. nov. spec. Rechter Flügel. Vergr. 45 : 1.

Beine kurz behaart; Schenkel beim ♂ ziemlich, beim ♀ weniger verdickt. Vorderschiene beim ♂ mit einer ziemlich kräftigen, beim ♀ mit zwei sehr feinen Präapicalborsten. Mittelschiene (♂ ♀) am Ende mit einem Kranze kräftiger schwarzer Borsten und hinten mit 2 Präapicalborsten, von denen die obere weiter nach der Spitze zu gerückt ist. Hinterschiene mit zwei kürzeren Apicalborsten, beim ♂ mit einer, beim ♀ mit zwei ziemlich langen Präapicalborsten nahe der Spitze. 1. Hintertarsenglied etwa so lang wie am Ende breit, zweites schlanker und nur Weniges länger als das erste. Klauen dünn und zart, einfach und gebogen. 1. Vordertarsenglied des ♂ unten am Ende mit einem nach unten schräg abstehenden kräftigen, am Ende abgestutzten und abgerundeten dornartigen Fortsatz, der dem ♀ völlig fehlt.

Flügel (s. Figur 20) stark verkürzt, wenig länger als die Thoraxlänge; nach der Spitze zu zugespitzt, Vorderrandzone sehr kurz bedornt; Adern sind nicht sehr deutlich erhalten, und die einfachen Adern sind auch noch als Radius (*r*), Radialramus (*rr*), Media (*m*), Cubitus (*cu*), Analis (*an*) und Axillaris (*ax*) zu deuten. Halteren scheinen zu fehlen.

Antrops truncipennis Enderl.

(Fig. 20.)

Pteremis nivalis Halid.), Bigot. Miss. Cap Horn. Zool. Insect. 1888. IV (Diptera). p. 13. Pl. IV. Fig. 7, 7 a. Feuerland.); nec: Haliday. 1833.

» » » Gercke, Jahrb. Hamb. wiss. Anst. VI 1889. S. 153. (Süd-Georgien.)

» » Enderlein. Die Insekten des antarktischen Gebietes. Deutsch. Südpol.-Exp. X. Zool. g II. 1909. S. 394 und 499. (Feuerland und Süd-Georgien.)

Antrops truncipennis, Enderlein. Zool. Anzeiger. Bd 34. 1909, p 228. Textfigur. – ♂ ♀. (Feuerland.)

♂ ♀. Kopf mässig glatt, an den Augen glätter, Schläfen und das dreieckige Feld auf den Backen poliert glatt. Unterer Augenrand ziemlich geradlinig und etwas schräg von vorn unten nach hinten oben. Bewimperung der Fühlergeissel ziemlich lang und deutlich, jedoch nicht dicht. Backen vor den Augen kaum halb so lang wie die Augen, unter den Augen jedoch stark backenartig verbreitert, Unterrand fast halbkreisförmig; Backenfläche ziemlich eben. Die vordere Knebelborste an dem Vorderende der Backen nur wenig kürzer als die Fühlerborste und etwas gekrümmt.

Thorax von oben gesehen fast quadratisch, wenig länger als breit. 1. Abdominalsegment vorn breit abgestutzt. Die Tergitlängen verhalten sich bei den vier von oben deutlich sichtbaren Segmenten beim ♂ wie $1^1/_2 : 1 : {}^3/_4 : {}^1/_2$, beim ♀ wie $1^1/_2 : 1 : 1 : {}^3/_4$.

Beine ziemlich lang und kräftig. 1. und 2. Hintertarsenglied innen mit einem sehr dichten Polster feiner langer Haare, die schräg nach hinten gerichtet sind, das des 1. Gliedes ziemlich langhaarig. 1. Hintertarsenglied mit diesem Polster fast dicker als die Schiene. Hinterschiene des ♂ innen mit sehr langen dünnen, mässig dicht stehenden Haaren in der ganzen Länge. Auch in der Mitte der Hinterseite des Hinterschenkels sind die Haare ähnlich verlängert. Alle Tarsen, besonders die 5. Tarsenglieder, mit ziemlich langer, nicht dichter Pubeszenz.

Das ganze Tier, auch Flügel und Hinterleib, etwas speckig glänzend. Kopf und Thorax oben gelblichbraun bis braun, Abdomen schwarzbraun. Kopf an der Seite und unten beim ♀ rostgelb, beim ♂ braun und nur der unbehaarte Wangenteil rostgelb. Thorax an der Seite und unten rostgelb, ebenso die Beine und ihre Pubeszenz, aber ohne die Borstenhaare, Borsten und Klauen, die schwarz sind; dunkelbraun ist die äusserste Spitze der Schenkel. Augen rostbraun, in der Mitte dunkler. Rostgelb sind auch die Fühler, Fühlerborste, das hohle Gesicht (Untergesicht) und der Clypeus (Epistoma). Flügel braun, die Borstenhaare der Vorderrandzone schwarz.

Körperlänge 4 mm (♀)—$4^1/_2$ mm (♂).

Abdominallänge $2^1/_2$ mm (♀)—$2^3/_4$ mm (♂).

Abdominalbreite $1^1/_2$ mm (♀)—$1^3/_4$ mm (♂).

Kopflänge fast $1^1/_4$ mm.

Flügellänge 1,5 mm (♀)—1,65 mm (♂).
Hinterschienenlänge 1 1/2 mm.

Feuerland. Archipel von Kap Horn. Orangebai. 1885. 1 ♂ und 1 ♀. Französische Kap Horn-Expedition. Gesammelt von HYADES und HAHN.

Nach GERCKE l. c. kommt diese Fliege auch auf Süd-Georgien vor.

Von den vielen Differenzen zwischen *Antrops truncipennis* ENDERL. und *Pteremis nivalis* (HALID. 1833) hebe ich nur die mehr als doppelte Körpergrösse und das tief ausgehöhlte Gesicht der ersteren hervor. Letztere steht der Gattung *Limosina* nahe und hat wie diese nur ein schwach ausgehöhltes Gesicht; ausserdem scheint nach der Angabe von CURTIS das Geäder nur schwach reduziert zu sein, da derselbe nur angibt, dass die 4. und 5. Ader nicht vereinigt sind.

Borborus MEIG. 1803.

Borborus varipes BIG. 1888.

Barborus varipes, Bigot, Miss. Cap Horn. 1888. Diptères, p. 43. (Feuerland. Orange Bai.)

Fam. **Sciomyzidae.**

Schoenomyza HALID. 1833.

Schoenomyza fenestrata BIG. 1888.

Schoenomyza fenestrata, Bigot, Miss. Cap Horn. Diptères. 1888. p. 30. (Feuerland: Orange Bai.)

Nach der Type habe ich mir im Pariser Museum einige Notizen gemacht:

Der ganze Scheitel dunkel sammetbraun. Das ganze Gesicht mit der Stirn und die kleinen Backen dunkel golden (erzeugt durch microscopisch feine und dichte Pubeszenz); diese Färbung zieht sich längs der Augen ein Stück nach hinten. Längs des Augeninnenrandes je 3 grosse und eine kleine Borste; hinten je 2 neben einander sehr lang. Hinter dem vorderen Ocellus 2 sehr lange Borsten, die hinteren 2 (weit hinter dem hinteren Ocellus) sehr klein. Schläfen auf den Hinterkopf gedrängt, fast fehlend, mit je einer Reihe kurzer Haare parallel zum Augenrand. Thorax schwarzbraun, vorn zwei dunkel sammetbraune mässig breite Längsstreifen in der Mitte, die dicht gedrängt sind. Scutellum relativ lang, die 4 Borsten sehr lang, die vorderen ziemlich weit vorn, seitlich (nach aussen) von diesen je 2 kleine Härchen, sonst unpubesziert. Abdomen relativ schlank und flach, Seiten fast parallel, hinten zugespitzt; Pubeszenz relativ spärlich und kurz, nur an den Seiten und hinten einzelne lange Borsten.

Flügel bräunlich, Hinterrand und Aussenrand hyalin, ebenso der Zwischenraum zwischen den Adern in der Mitte nach dem Aussenrand zu.

Feuerland. *Orange Bai.* 1 ♀ (die Type BIGOT's). Fränzösische Cap Horn Expedition.

Fam. **Muscidae.**

Subfam. **Muscinae.**

Hyadesimyia BIG. 1888.

Hyadesimyia, BIGOT, Miss. Cap Horn, Diptères, 1888, p. 26.

Hyadesimyia clausa BIG. 1888.

Hyadesimyia clausa, Bigot, Miss. Cap Horn, Diptères, 1888, p. 27. Pl. III, Fig. 7. (Feuerland: Orange Bai.)

Hyadesimyia sarcophagidea BIG. 1888.

Hyadesimyia sarcophagidea, Bigot, Miss. Cap Horn, Diptères, 1888, p. 28. Pl. III, Fig. 8. (Feuerland: Orange Bai.)

Subfam. **Anthomyinae.**

Eryomma STEIN 1899.

STEIN, Ent. Nachr. 25. 1899, p. 19.

Eryomma hispaniense STEIN 1899.

Eryomma hispaniense, Stein, Ent. Nachr. 25. 1899, p. 20. Spanien.
» Stein, Stein, Rés. Voy. Belgica, Zool. Ins. 1906, p. 71. (Feuerland: Beagle Canal.)

Das Vorkommen dieser Fliege in Feuerland ist meines Erachtens fraglich; zumindest ist anzunehmen, dass sie eingeschleppt ist.

Homalomyia BOUCHÉ 1834.

Homalomyia erythropsis BIG. 1888.

Homalomyia erythropsis, Bigot, Miss. Cap Horn, Diptères, 1888, p. 30. Pl. IV, Fig. 1. (Feuerland: Orange Bai.)

Feuerland. *Uchuaia*, im Walde. 1 ♀. März 1902.

Fam. **Tachinidae.**

Subfam. **Tachininae.**

Phorocera ROB. DESV. 1830.

Phorocera triangulifera JAC. 1900.

Phorocera triangulifera, Jacobs, Ann. Soc. Ent. Belg. 44. 1900, p. 107. (Feuerland: Beagle Canal.)
» Jac., Jacobs, Rés. Voy. Belgica, Zool. Ins. 1906, p. 70. Pl. III, Fig. 4.

Fam. **Syrphidae.**

Subfam. **Syrphinae.**

Melanostoma SCHIN. 1860.

SCHINER, Wien. Entom. Monatsschr. IV. 1860, p. 213.

Aus dieser Gattung sind bisher Arten aus dem Archiplata-Gebiete (Chile, Argentinien, Patagonien, Feuerland etc.) ausser der *M. stegnum* nicht beschrieben worden. Doch sind wahrscheinlich einige der von MACQUART und BLANCHARD als *Syrphus* aus Chile beschriebenen Arten hier einzuordnen; vielleicht kommen besonders *S. melanostoma* MACQ. und *S. sexmaculatus* MACQ. hierfür in Betracht.

Melanostoma longigena nov. spec.

♀. Kopf poliert glatt, schwarz mit schwach bläulichem Glanze; und — besonders im Untergesicht — mit einem grauen Reif; dicht, sehr fein und mässig lang behaart. Augen queroval, hinten geradlinig gerandet. Schläfen relativ breit, Länge ihrer Breite so lang wie die Länge des 3. Fühlergliedes. Backen sehr lang (ca. 0,8 mm). Untergesicht dementsprechend sehr lang; Mundrand schmal halbkreisförmig, an den Seiten dieses Ausschnittes je ein kleiner fast zapfenförmiger Höcker, am hinteren Rande des Mundausschnittes ein dritter solcher Höcker, der dicht vor dem Gesichtshöcker, der ziemlich kräftig, ziemlich stark abgesetzt und fast halbkugelig ist. Rüssel glatt, ca. 1 mm lang. Der Kopf ist sehr gross, und wesentlich breiter als der Thorax. Fühler schwarz, 3. Glied dunkel rostbraun. Borste unpubesziert in der Basalhälfte ziemlich dick, dann sehr schnell stark verdünnt.

Thorax glänzend schwarz, mit bläulichem Glanz und grauem Reif, besonders an den Pleuren; Behaarung wie auf dem Kopfe. Scutellum etwas gewölbt, etwa $2^1/_4$ mal so breit wie lang. Abdomen ziemlich schlank, Seiten nahezu parallel und erst im Endviertel stark zugespitzt; mässig stark dorsoventral zusammengedrückt; oben und unten glänzend schwarz mit schwarz bläulichem Glanz. An den Seiten des 2., 3. und 4. Tergites nahe am Vorderrade liegt je ein mässig grosser hell ockergelber runder Fleck, dessen Durchmesser halb so gross wie die Segmentlänge ist; 1. Tergit sehr kurz, 2. Tergit fast quadratisch, 3. und 4. Tergit etwas kürzer als breit, 5. fast 3 mal so breit wie lang; dahinten bemerkt man noch 2—3 schmale und sehr kurze Tergite und das winzige Endsegment; Pubeszenz spärlich und sehr kurz, an der Spitze etwas länger; 2. Tergit an den Seiten fast wie der Kopf pubesziert. Beine hell ockergelb, Coxen und Trochanter schwarz, Hintertarsus schwarzbraun.

Flügel grauhyalin, Adern schwarz, Pterostigma hell rostgelb. Geäder wie bei *Melanostoma mellina* (L.) der europäischen Fauna. Membran sehr stark irisierend, besonders rot und grün.

Körperlänge $5^1/_2$ mm.

Flügellänge $5^1/_2$ mm.

Feuerland. *Uschuaia.* 1 ♀ im Walde. März 1902.

Melanostoma stegnum (Say 1829).

Syrphus stegnus, Say, Journ. Acad. Nat. Sci. Philad. VI. 1829. p. 163. (Nord-Amerika.)
Syrphus fenestratus, Macquart, Dipt. exot. II. Part. 2. 1842, p. 103.
» » Macq., Bigot, Miss. Cap Horn. Diptères, 1888. p. 26. (Feuerland: Orange Bai.)
Melanostoma stegnum. (Say), Kertész. Cat. Dipt. VII. 1910, p. 86. (Ganz Amerika.) [Hier die übrige Synonymie.]

Subfam. **Eristalinae.**

Eristalis Latr. 1804.

Eristalis croceimaculata Jacobs 1900.

Eristalis croceimaculata, Jacobs, Ann. Soc. Ent. Belg. 44. 1900, p. 107. (Staaten Inseln.)
» » Jac., Jacobs, Rés. Voy. Belgica. Zool. Ins. 1906, p. 69. Pl. III, Fig. 3.

Eristalis quadraticornis (Macq. 1842).

Eristalis quadraticornis, Macquart, Dipt. exot. II, 2. 1842. p. 51. Tab. 10. Fig. 2.
Eristslis testaceoscutellata, Macquart, Dipt. exot. 4. Suppl. 1850. p. 138. (Chile.)
Eristalomyia testaceoscutellata (Macq.), Bigot, Miss. Cap Horn. Diptères. 1888. p. 24. (Feuerland: Orange Bai.
Eristalis quadraticornis, Macq., Kertész, Cat. Dipt. VII. 1910. p. 232. (Chile, Argentinien.)

Helophilus Meig. 1803.

Helophilus Hahni Big. 1888.

Helophilus Hahni, Bigot, Miss. Cap Horn, Diptères, 1888, p. 21. Pl. III, Fig. 6. (Feuerland: Orange Bai.)

Kertész stellt diese Art als fraglich zu *H. chilensis* Walk. 1837.

Fam. **Dolichopodidae.**

Chrysotus Meig. 1824.

Chrysotus luctuosus Big. 1888.

Chrysotus luctuosus, Bigot, Miss. Cap Horn, Diptères, 1888, p. 23. (Feuerland: Orange Bai.)

Fam. **Empididae.**

Subfam. **Hybotinae.**

Sphicosa Phil. 1865.

Philippi, Verh. Zool. Bot. Ges. Wien. 1865. XV, p. 751. (Chile.)

Sphicosa (?) bicolor Big. 1888.

Sphicosa(?) bicolor, Bigot, Miss. Cap Horn. Diptères. 1888. p. 19. (Feuerland: Orange Bai.)
» Big., Bezzi, Ann. Mus. Nat. Hung. III. 1905. p. 458.

Subfam. **Empidinae.**

Empis L. 1763.

Empis anthracina Big. 1888.

Empis anthracina, Bigot, Miss. Cap Horn. Diptères. 1888. p. 19. (Feuerland: Orange Bai.)
» Big., Bezzi, Ann. Mus. Nat. Hung. III. 1905. p. 457.

Hilarempis Bezzi 1905.

Hilarempis magellanica (Big. 1888).

Hilara magellanica, Bigot, Miss. Cap Horn. Diptères. 1888. p. 20. (Feuerland: Orange Bai ? ? ?).
Hilarempis » (Big.), Bezzi, Ann. Mus. Nat. Hung. III. 1905. p. 411 und 458.

In der Einleitung pag. 1 sagt Bigot, dass das ihm vorliegende Fliegen-Material von der Umgebung der Orange Bai im Süden von Feuerland stammt. Er gibt bei den Artbeschreibungen keine Fundortsangaben und so ist es leider fraglich, woher obige Diptere stammt; der Name dürfte eigentlich auf die Magellan Strasse deuten.

Hilarempis laticornis (Big. 1888).

Hilara laticornis, Bigot, Miss. Cap Horn. Diptères. 1888, p. 20. (Feuerland: Orange Bai.)
Hilarempis laticornis, (Big.), Bezzi, Ann. Mus. Nat. Hung. III. 1905, p. 444 und 458.

Hilarempis ochracea (Big. 1888).

Heleodromia ochracea, Bigot, Miss. Cap Horn. Diptères. 1888, p. 22. Pl. III, Fig. 4. (Feuerland: Orange Bai.)
Hilara » (Big.), Bigot, Ann. Soc. Ent. France. Sér. 6. VIII. 1888. Bullet., p. XXX.
» » Big., Bigot, Bullet. Soc. Zool. France. XIII. 1888, p. 101.
» » Big., Bigot, Wien. Ent. Zeit. 1888. VII, p. 109.
» » Big., Bigot, Ann. Soc. Ent. France. Sér. 6. IX. 1889, p. 113.
Hilarempis (Big.), Bezzi, Ann. Mus. Nat. Hung. III. 1905, p. 444 und 458.

Leptopeza Macq. 1828.

Leptopeza rivosa Big. 1888.

Leptopeza rivosa. Bigot, Miss. Cap Horn. Diptères. 1888, p. 21. (Feuerland: Orange Bai.)
Big., Bezzi, Ann. Mus. Nat. Hung. III. 1905, p. 458.

Subfam. **Ocydromiinae.**

Ocydromia Meig. 1820.

Ocydromia elegans Big. 1888.

Ocydromia elegans, Bigot, Miss. Cap Horn. Diptères. 1888, p. 21. Pl. III, Fig. 5. (Feuerland: Orange Bai.)
» » Big., Bezzi, Ann. Mus. Nat. Hung. III. 1905, p. 458, Nota 4.

Fam. **Tipulidae.**

Subfam. **Tipulinae.**

Tipula L. 1735.

Tipula rufirostris Big. 1888.

Tipula rufirostris. Bigot, Miss. Cap Horn. Diptères. 1888, p. 5. Pl. I, Fig. 3. (Feuerland: Orange Bai.)

Nephrotoma Meig. 1803.

Nephrotoma varineura Big. 1888.

Nephrotoma varineura, Bigot, Miss. Cap Horn. Diptères. 1888, p. 6. Pl. I, Fig. 4. (Feuerland: Orange Bai.)
Tipula variinervis, (Big.), Bergroth. Wien. Ent. Zeit. VII. 1888, p. 240 [nom. emend.].
Nephrotoma variinervis (Big.). Kertész, Cat. Dipt. II. 1902, p. 325.

Ischnothrix Big. 1888.

Bigot, Miss. Cap Horn. Diptères. 1888, p. 7.

Ischnothrix aetherea Big. 1888.

Ischnothrix aetherea, Bigot, Miss. Cap Horn. Diptères. 1888. p. 7. Pl. II, Fig. 1. Feuerland: Orange Bai.)

Fam. **Limoniidae.**

Limonia Meig. 1803.

(= *Limnobia* Meig. 1818.)

Limonia lineicollis Blanch. 1852.

Limnobia lineicollis, Blanchard, in Gay, Historia de Chile. Dipt. 1852, p. 341. (Chile.)
Blanch., Philippi, Verh. zool.-bot. Ges. Wien. XV. 1865, p. 612.
? » » Blanch., Bigot, Miss. Cap Horn. Diptères. 1888. p. 8. (Feuerland: Orange Bai.)

Limonia Bigoti nov. nom.

Limnobia longicollis, Bigot, Miss. Cap Horn, Diptères. 1888, p. 8. Pl. II. Fig. 2. (Feuerland: Orange-Bai.)
» longirostris » » » p. 44. Pl. II, Fig. 2.
Limonia Bigoti nov. nom. pro *L. longicollis* Big. nec. *L. longicollis* Macq. 1846. Nordafrica.

Limonia stigmatica (Blanch. 1852).

Limnobia stigmatica Blanchard, in: Gay, Hist. Chile, Zool. VII. 1852, p. 341.
» » Blanch., Philippi, Verh. Zool. bot. Ges. Wien. XV. 1865, p. 612.
» » Blanch., Jacobs, Rés. Voy. Belgica. Zool. Insectes. 1906, p. 68. (Staaten-Inseln.)
Limonia stigmatica (Blanch.) m.

Limnophila Macq. 1834.

Limnophila entaeniata Big. 1888.

Limnophila entaeniata, Bigot, Miss. Cap Horn, Diptères. 1888, p. 9. Pl. II. Fig. 3. (Feuerland: Orange-Bai.

Poecilostola Schin. 1863.

Poecilostola flavicauda Big. 1888.

Poecilostola flavicauda, Bigot, Miss. Cap Horn, Diptères. 1888, p. 10. Pl. II. Fig. 4. Feuerland: Orange-Bai.)

Subfam. **Pediciinae.**

Amalopis Halid 1856.

Amalopis pusilla (Big. 1888).

Tricyphona pusilla, Bigot, Miss. Cap Horn, Diptères. 1888. p. 10. (Feuerland: Orange Bai.
Amalopis » (Big.). Kertész, Cat. Dipt. II. 1902, p. 257.

Fam. **Culicidae.**

Subfam. **Culicinae.**

Culex L. 1761.

Culex flavipes Macq. 1838.

Culex flavipes, Macquart, Dipt. exot. I. 1838, p. 35.
» » Macq., Kertész, Cat. Dipt. I. 1902, p. 259.
» » Macq., Jacobs, Rés. Voy. Belgica. Zool. Insectes, 1906, p. 68. Feuerland: Beagle Canal.)

Fam. **Psychodidae.**

Subfam. **Psychodinae.**

Psychoda Latr. 1796.

Psychoda hyalinata Blanch. 1852.

Psychoda hyalinata, Blanchard, Historia de Chile; Zool. VII, Dipt. 1852, p. 351. (Chile.)
» » Blanch., Philippi, Verh. Zool. bot. Ges. Wien. XV. 1865, p. 631.
» » Blanch., Bigot, Miss. Cap Horn, Diptères. 1888, p. 1. (Feuerland: Orange-Bai.)

Psychoda dubia Big. 1888.

Psychoda dubia, Bigot, Miss. Cap Horn, Diptères. 1888, p. 1. (Feuerland: Orange Bai.)

Fam. **Simuliidae.**

Simulium Latr. 1803.

Simulium fulvescens Blanch. 1852.

Simulium fulvescens, Blanchard, in: Gay Hist. de Chile. Zool. VII. 1852. Dipt. p. 353. (Chile.)
» » Blanch., Philippi, Verh. Zool. bot. Ges. Wien. XV. 1865, p. 633.
» » Blanch., Bigot, Miss. Cap Horn, Diptères. 1888, p. 15. (Feuerland: Orange-Bai.)

Simulium chilense Phil. 1865.

Simulium chilense, Philippi, Verh. Zool. Bot. Ges. Wien. XV. 1865, p. 634. (Chile.)
» » Phil., Bigot, Miss. Cap Horn, Diptères. 1888, p. 15. (Feuerland: Orange-Bai.)

Simulium anthracinum Big. 1888.

Simulium anthracinum, Bigot, Miss. Cap Horn, Diptères. 1888, p. 15. (Feuerland: Orange-Bai.)

Simulium antarcticum Big. 1888.

Simulium antarcticum, Bigot, Miss. Cap Horn, Diptères. 1888, p. 15. (Feuerland: Orange-Bai.)

Fam. **Chironomidae.**

Subfam. **Chironominae.**

Orthocladius v. d. Wulp 1874.

Orthocladius perpusillus nov. spec. — Textfig. 21, 22.

♀. Der ganze Körper hell gelbbraun. Fühler, Taster und Beine blass gelbbraun. Augen oben weit getrennt; wie es scheint vorn nur sehr wenig eingedrückt; unbehaart. Fühler (Fig. 21). 6-gliedrig, 1.—5. Glied mit einzelnen langen Haaren; Endglied nur mit feinen kurzen Haaren besetzt, schlank und so lang wie die beiden vorhergehenden Glieder zusammen. Palpus 4-gliedrig. Thorax in eine dicke stumpfe Spitze über den Kopf hinweggezogen (Fig. 21). Die Längen der Glieder des Vorderbeines be-

Fig. 21. *Orthocladius perpusillus* Enderl. ♀. Kopf und vorderer Teil des Thorax von der Seite. Vergr. 80 : 1.

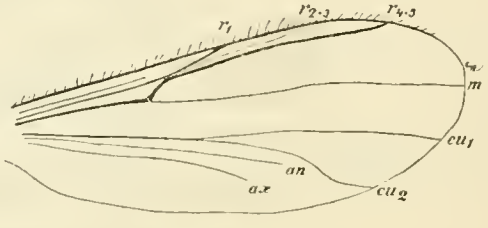


Fig. 22. *Orthocladius perpusillus* Enderl. ♀. Flügel. Vergr. 46 : 1.

tragen: Schenkel 0,32 mm; Schiene 0,42 mm; Tarsenglieder: 1.) 0,2 mm; 2. 0,1 mm; 3. 0,07 mm; 4. 0,04 mm; 5. 0,05 mm, die des Hinterbeines: Schenkel 0,1 mm; Schiene 0,45; Tarsenglieder: 1. 0,21 mm; 2. 0,12 mm; 3. 0,11 mm; 4. 0,04 mm; 5. 0,04 mm; Empodium nicht deutlich. Pulvillen fehlen. Kopf und Thorax ohne Pubeszenz, Abdomen mit einzelnen längeren Haaren.

Flügel (Fig. 22) hyalin, mit schwach gelblichgrauem Ton. Adern blass bräunlichgelb. r_{2+3} deutlich. Zelle R_1 und R_{2+3} schmal. r_{4+5} schwach gekrümmt, endet ziemlich weit proximal der Flügelspitze. m endet in die Flügelspitze, schwach gekrümmt. cu_2 etwas wellig gebogen. Vorderrandbehaarung relativ wenig dicht, aber nur kurz und ziemlich abstehend.

Körperlänge $1^1/_4$ mm.
Flügellänge 1,3 mm.
Fühlerlänge ca. 0,31 mm.

Feuerland. Süsswassersee südwestlich von *Uschuaia*. 3. Oktober 1902. 1 ♀.

Einige dem vorliegenden Exemplar an dem Legerrohr anhängende Eier haben eine Länge von 0,11 mm, eine Breite von ca. 0,05 mm und eine ovale Form.

Camptocladius v. d. Wulp. 1874.

Camptocladius nigripectus Big. 1888.

Camptocladius nigripectus, Bigot, Miss. Cap Horn. Diptères. 1888, p. 2. Pl. I. Fig. 1. (Feuerland: Orange-Bai.)
» » Big., Arribálzaga. Bol. Acad. Nac. Córdoba. XIII. 1893, p. 224.

Chironomus Meig. 1803.

Chironomus villosus Big. 1888.

Chironomus villosus, Bigot, Miss. Cap Horn, Diptères. 1888, p. 3. (Feuerland: Orange-Bai.)
» » Big., Arribálzaga, Bol. Acad. Nac. Córdoba. XIII. 1893, p. 250.

Subfam. **Tanypodinae.**

Ochlus nov. gen.

Typus: *O. uschuaiensis* nov. spec. Feuerland.

Augen stark nierenförmig gebogen, oben weit getrennt. Fühler (♀) 11-gliedrig, bei *Ochlus Steineni* (Gerke) 12-gliedrig; das letzte Glied sehr lang (Fig. 24). Maxillarpalpus (Fig. 25) 4-gliedrig.

Flügelmembran unbehaart; Rand pubesziert, hinten alternierend mit langen und kurzen Pubeszenzhaaren. r_1 am Ende ungegabelt, aber im Endteil stark verdickt (Fig. 23). Radialramus (rr) einfach, von r_{2+3} keine Spur erkennbar. Zelle R_1 breit. Media einästig. Die Mediocubitalquerader trifft die Cubitalgabel (nahe der Basis) und die Media ein wenig distal von der Radiomedianquerader. Die Randader geht ein Stück über das Ende von rr hinweg.

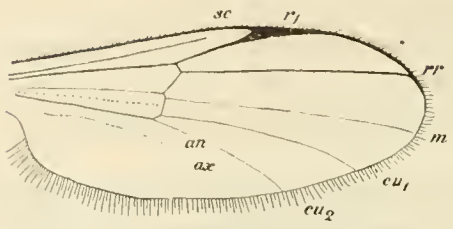


Fig. 23. *Ochlus uschuaiensis* Enderl. ♀. Flügel. Vergr. 35 : 1.

Die Gattung *Ochlus* unterscheidet sich von *Protanypus* Kieff. 1906 durch das Fehlen des vorderen Astes des Radialramus und durch die etwas auswärts von der Radiomedianquerader stehende Mediocubitalquerader. Sie steht der chilenischen Gattung *Podonomus* Phil. 1865 (mit den einzigen Art *P. stigmaticus* Phil.) nahe, die aber nach der Diagnose und den Abbildungen nicht mehr als 7—8 Fühlerglieder im weiblichen Geschlecht hat; resp. nicht mehr als 9, wenn der Einwand Kieffer's (in: Wytsman, Gen. Ins.) berechtigt sein sollte, dass das erste Glied übersehen worden ist.

In diese Gattung ist auch der *Tanypus pilosus* Big., 1888 aus Feuerland und der *Tanypus Steineni* Gerke 1889 aus Süd-Georgien einzuordnen.

Ochlus uschuaiensis nov. spec. — Textfig. 23—25.

♀. Kopf, Thorax und Abdomen schwarzbraun. Augen schwarz. Fühler, Palpen, Beine und Halteren hell braungelb. Maxillarpalpen schlank (Fig. 25). Fühler 11-gliedrig. Augen nierenförmig gekrümmt, am Scheitel breit getrennt. Fühler (Fig. 24)

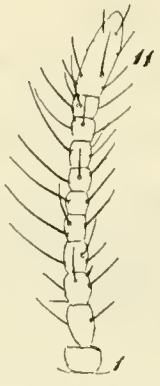


Fig. 24. *Ochlus uschuaiensis* Enderl. ♀. Fühler. Vergr. 160 : 1.

Fig. 25. *Ochlus uschuaiensis* Enderl. ♀. Maxillarpalpus. Vergr. 160 : 1.

ungefähr doppelt so lang wie der Kopf; Behaarung lang und abstehend. Kopf ohne Pubeszenz. Thorax mit spärlicher kurzer Pubeszenz. Abdomen nur an der Spitze mit kurzer Pubeszenz. Beine schlank, kurz pubesziert, die Schenkel nur oben am Ende. Hintertschienen aussen mit einigen langen dünnen Borsten.

Die Hinterbeinglieder haben folgende Längen:

Halteren breit keulig. Flügel (Fig. 23) mässig breit; hyalin, Adern blass braun. Zelle R_1 sehr breit. rr völlig gerade. Die Randader geht $^1/_3$ der Entfernung zwischen rr und m über rr hinweg und erreicht nicht ganz die Flügelspitze.

Flügellänge 1,6 mm.

Körperlänge 1,9 mm.

Fühlerlänge 0,3 mm.
Länge des Maxillarpalpus 0,2 mm.

Feuerland. *Uschuaia.* 11. März 1902. 1 ♀ auf einem Gletscher.

Ochlus pilosus (Big. 1888).

Tanypus pilosus, Bigot, Miss. Cap Horn, Diptères. 1888, p. 3. Pl. I. Fig. 2. (Feuerland: Orange-Bai.
» » Big., Arribálzaga, Bol. Acad. Nac. Córdoba. XIII. 1893, p. 235.
Ochlus » (Big.) m.

Diese Species scheint nach der Diagnose und besonders nach der Abbildung ebenfalls in die Gattung *Ochlus* zu gehören; sie unterscheidet sich von *O. uschuaiensis* Enderl. leicht durch die viel schmälere Zelle R_1 und steht daher näher dem *Ochlus Steineni* (Gercke) von Süd-Georgien.

Parochlus nov. gen.

Typus: *P. fuegianus* nov. spec. (Feuerland).

Parochlus unterscheidet sich von *Ochlus* dadurch, dass die Randader mit dem an der Spitze mündenden Radialramus endet und nicht über ihn hinwegreicht.

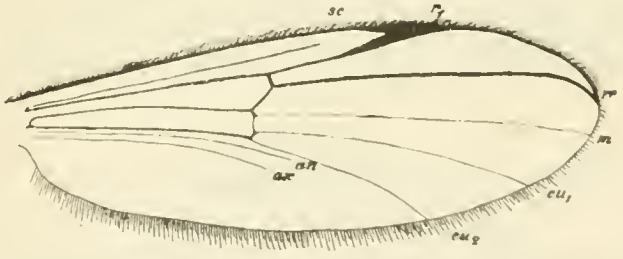


Fig. 26. *Parochlus fuegianus* Enderl. ♀. Flügel. Vergr. 35 : 1.

Parochlus fuegianus nov. spec. — Textfig. 26, 27.

♀. Der ganze Körper, Fühler, Taster und Beine ziemlich hell braungelb. Fühler mit ziemlich langer Pubeszenz (Fig. 27); 12-gliedrig. Kopf unpubesziert. Thorax mässig lang pubesziert. Abdomen ohne Pubeszenz, an der Spitze mit kurzer Pubeszenz. Beine ziemlich schlank, mit ziemlich langer Pubeszenz.

Die Hinterbeinglieder haben folgende Längen:

Schenkel 0,9 mm, Schiene 0,95 mm, 1. Tarsenglied 0,5 mm, 2. Tarsenglied 0,3 mm, 3. Tarsenglied 0,11 mm, 4. Tarsenglied 0,06 mm, 5. Tarsenglied 0,09 mm.

Haltere breit keulig, bräunlichgelb. Flügel (Fig. 26) relativ schlank. Zelle R_1 mässig breit. rr gerade, kurz vor den Aussenende stark nach hinten umgebogen und genau an der Flügelspitze mit dem Ende der Randader zusammentreffend.

Fig. 27. *Parochlus fuegianus* Enderl. ♂. Fühler. Vergr. 105 : 1.

Flügellänge 2,2 mm.
Körperlänge 2,5 mm.
Fühlerlänge 0,5 mm.

Feuerland. *Uschuaia.* 11. März 1902. 1 ♀ auf einem Gletscher.

Subfam. **Clunioninae.**

(Kieffer, Ann. Soc. Sc. Bruxelles. Vol. 30. 1906.)

Jacobsiella Rübs. 1906.

Rübsaamen, Rés. Voy. S. Y. Belgica. Zool. Insectes. 1906. p. 83.

Jacobsiella magellanica (Jac. 1900).

Belgica magellanica, Jacobs, Ann. Soc. ent. Belg. T. 44. 1900, p. 106. (Feuerland, Magellanes, Chili.)
Jacobsiella » (Jac.) Jacobs, Rés. Voy. S. Y. Belgica. Zool. Insectes. 1906, p. 65.
» » (Jac.) Rübsaamen, Rés. Voy. S. Y. Belgica. Zool. Insectes. 1906, p. 83. Taf. IV. Fig. 1 u. 3. Taf. V. Fig. 8.

Fam. **Rhyphidae.**

Rhyphus Latr. 1804.

Rhyphus fuscipennis Macq. 1838.

Rhyphus fuscipennis, Macquart, Diptères exotiques. Tom. I. Part. I. 1838, p. 80. Tab. XI, Fig. 2.
» » Macq., Blanchard, in Gay, Hist. de Chile, Zool. VII. 1852, p. 352.
» Macq., Philippi, Verh. Zool. bot. Ges. Wien. XV. 1865, p. 633.
» » Macq., Bigot, Miss. Cap Horn, Diptères. 1888, p. 11. (Feuerland: Orange-Bai.)

Fam. **Bibionidae.**

Subfam. **Bibioninae.**

Dilophus Meig. 1803.

Dilophus valdivianus Phil. 1865.

Dilophus valdivianus, Philippi, Verh. Zool. Bot. Ges. Wien. XV. 1865, p. 636. (Chile: Valdivia.)
» » Phil., Jacobs, Rés. Voy. Belgica. Zool. Ins. 1906, p. 67. (Staaten-Inseln.)

Dilophus nigripes Blanch. 1852.

Dilophus nigripes, Blanchard, in Gay, Hist. de Chile. Zool. VII. Dipt. 1852, p. 354. (Chile.)
» » Blanch., Philippi, Verh. Zool. bot. Ges. Wien. XV. 1865, p. 635.
» » Blanch., Bigot, Miss. Cap Horn. Diptères. 1888, p. 17. (Feuerland: Orange-Bai.)

Acanthocnemis Blanch. 1852.

Blanchard, in Gay, Hist. de Chile. Zool. VII. Dipt. 1852, p. 355.

Die Vorderschiene hat hier vor dem mittleren Dornenkamm aussen nahe der Basis noch 2 Dornen neben einander (selten — und zwar bei einer Art — nur einen) und so izt diese Gattung meines Erachtens neben *Dilophus* zu halten.

Acanthocnemis castanipes Big. 1888.

Acanthocnemis castanipes, Bigot, Miss. Cap Horn, Diptères. 1888, p. 17. (Feuerland: Orange-Bai.)
Dilophus » (Big.), Kertész, Cat. Dipt. I. 1902, p. 150.

Fam. **Mycetophilidae.**

Subfam. **Mycetophilinae.**

Boletina STAEGER 1840.

Boletina obscuriventris BIG. 1888.

Boletina obscuriventris, Bigot, Miss. Cap Horn, Diptères. 1888, p. 13. (Feuerland: Orange-Bai.)
» » Big., Arribálzaga, Bol. Acad. Nac. Córdoba. XII. 1892, p. 126.

Neoglaphyroptera OST.—SACK. 1878.

Neoglaphyroptera antarctica (BIG. 1888).

Boletina antarctica, Bigot, Miss. Cap Horn. Diptères. 1888, p. 12. Pl. III. Fig. 1. (Feuerland: Orange-Bai.)
Glaphyroptera antarctica, (Big.), Mik, Wien. Entomolog. Zeit. VII. 1888, p. 111, Nr. 51.
» » (Big.), Bigot, Bull. Soc. Zool. France. XIII. 1888, p. 101.
Boletina » Big., Arribálzaga, Bol. Acad. Nac. Córdoba. XII. 1892, p. 125 und 172.
Neoglaphyroptera » (Big.), Kertész, Cat. Dipt. I. 1902, p. 78.

Subfam. **Sciophilinae.**

Sciophila MEIG. 1818.

Sciophila chilensis BLANCH. 1852.

Sciophila chilensis, Blanchard, in: Gay. Historia de Chile. Zool. VII. Dipt. 1852, p. 347. (Chile.)
» » Blanch., Philippi, Verh. Zool. bot. Ges. Wien. XV. 1865, p. 624.
» » Blanch., Bigot, Miss. Cap Horn, Diptères. 1888, p. 13. (Feuerland: Orange-Bai.)
» » Blanch., Arribálzaga, Bol. Acad. Nac. Córdoba. XII. 1892, p. 14.

Sciophila tristis BIG. 1888.

Sciophila tristis, Bigot, Miss. Cap Horn, Diptères. 1888, p. 13. Pl. III. Fig. 2. (Feuerland: Orange-Bai.)
» » Big., Arribálzaga, Bol. Acad. Nac. Córdoba. XII. 1892, p. 421.

Tetragoneura WINN. 1846.

Tetragoneura calopus (BIG. 1888).

Sciophila calopus, Bigot, Miss. Cap Horn. Diptères. 1888, p. 14. Pl. III. Fig. 3. (Feuerland: Orange-Bai.)
» » Big., Bigot, Bull. Soc. Zool. France. XIII. 1888, p. 101.
» » Big., Arribálzaga, Bol. Acad. Nac. Córdoba. XII. 1892, p. 122 und 472.
Tetragoneura calopus (Big.) var. minor Enderlein, Stett. Ent. Zeit. Jahrg. 1911 | 1910, p. 151. (Süd-Brasilien. Santa Catharina.)

Ditomyia WINN. 1846.

Ditomyia incerta BIG. 1888.

Ditomyia incerta Bigot, Miss. Cap Horn, Diptères. 1888, p. 16. (Feuerland: Orange-Bai.)
» » Big., Arribálzaga, Bol. Acad. Nac. Córdoba. XII. 1892, p. 135.

Ordo: **Rhynchota.**

Subordo: **Heteroptera.**

Fam. **Pentatomidae.**

Subfam. **Acanthosominae.**

Ditomotarsus SPIN. 1852.

SPINOLA, in: Gay, Hist. Chile, Zool. Z. 1852, p. 127.

Ditomotarsus Hyadesi SIGN. 1885.

Ditomotarsus Hyadesi, Signoret, Ann. Soc. Ent. France. 1885, p. 64.
» » Sign., Signoret, Miss. Cap Horn, Hémipt. 1888, p. 1. (Feuerland. Beagle Canal.)

BREDDIN hält es für möglich, dass diese Art identisch mit *Dit. Gayi* SPIN. ist.

Ditomotarsus Gayi Spin. 1852.

Ditomotarsus Gayi, Spinola, in Gay, Hist. de Chile. Zool. VII. 1852, p. 127. Lam. 1. Fig. 8. (Chile.)
» punctiventris. Blanchard, in Gay, Hist. de Chile. Zool. VII. 1852, p. 129. Lam. 1. Fig. 9.
Ruscoba sanguiniventris, Stål, Öfv. Kongl. Vet. Akad. Förh. 1858. p. 436.
» » Stål, Walker, Cat. Hemipt. Heteropt. III. 1868, p. 575.
Ditomotarsus Gayi Spin., Signoret, Ann. Soc. France. 4. III. 1863, p. 549.
» Spin., Stål, Öfv. Kongl. Vet. Akad. Förh. 1867, p. 534.
» » Spin., Walker, Cat. Hemipt. Heteropt. III. 1868, p. 574.
» » Spin., Stål, Enum. Hemipt. II. 1872, p. 63.
» » Spin., Berg, Addenda et Em. ad Hemipt. Arg. 1884, p. 185.
» » Spin., Breddin, Hamb. Magalh. Sammelr. Hemipteren. 1897, p. 4 u. 25. (Feuerland: Uschuaia, Süd-Patagonien.)
» » Spin., Haglund, Svenska Expedit. till Magellansl. II. No. 9. 1899. p. 174.

Fam. **Lygaeidae.**

Subfam. **Lygaeinae.**

Nysius Dall. 1852.

Nysius irroratus (Spin. 1852).

Heterogaster irroratus, Spinola, in Gay, Hist. de Chile, Zool. VII. 1852, p. 154. (Chile.)
Nysius » (Spin.), Signoret, Ann. Soc. Ent. France. 1863, p. 164.
» » Spin., Walker, Cat. Hemipt. Heteropt. V. 1872, p. 68.
» » Spin., Stål, Enum. Hem. IV. 1872, p. 122.
» » Spin., Berg, Ann. Mus. Nac. Buen. Aires. IV. 1895, p. 198.
» » Spin., Breddin, Hamb. Magalh. Sammelr. Hemipteren. 1897, p. 27. (Chile u. Feuerland.)

Nysius irroratus Spin. var. *melancholicus* Bredd. 1897.

Nysius irroratus, Spin. var. melancholicus, Breddin, Hamb. Magalh. Sammelr. Hemipteren. 1897, p. 5 u. 27. (Feuerland: Uschuaia.)

Nysius puberulus Berg 1895.

Nysius puberulus, Berg, Ann. Mus. Nac. Buenos Aires. IV. 1895, p. 197. (Feuerland.)
» » Berg, Breddin, Hamb. Magalh. Sammelr. Hemipteren. 1897, p. 27.

Subfam. **Cyminae.**

Ischnorhynchus Fieb. 1861.

Ischnorhynchus hyalinatus (Spin. 1852).

Pachymerus hyalinatus, Spinola, in Gay, Hist. de Chile, Zool. VII. 1852, p. 148. T. I. Fig. 16. (Chile.)
» poecilus, Spinola, in Gay, Hist. de Chile, Zool. VII. 1852, p. 149. Taf. I. Fig. 15.
Rhyparochromus hyalinatus (Spin.), Walker, Cat. Hemipt. Heteropt. V. 1872, p. 91.
» poecilus (Spin.), Walker, Cat. Hemipt. Heteropt. V. 1872, p. 91.
Pachymerus hyalinatus, Spin., Signoret, Ann. Soc. Ent. France. 1863, p. 563.
» poecilus, Spin., Signoret, Ann. Soc. Ent. France. 1863, p. 563. (Varietät.)
Kleidocerus » (Spin.), Signoret, Ann. Soc. Ent. France. 1885, p. 67.
Clidocerus » (Spin.), Signoret, Miss. Cap Horn, VI. Hémipteres. 1888, p. 5. (Feuerland: Orange-Bai.)
» hyalinatus, (Spin.), Berg, Ann. Mus. Nac. Buen. Aires. IV. 1895. p. 196.
Ischnorhynchus » (Spin.), Berg, Ann. Mus. Nac. Buen. Aires. 1896, p. 132.
» » Spin., Breddin, Hamb. Magalh. Sammelr. Hemipteren. 1897, p. 6 u. 27. Fig. 1. (Isl. Navarin, Puerto Toro.)

Feuerland. *Uschuaia.* 1 Exemplar. März 1902 im Walde.

Subfam. **Pachymerinae.**

Bergidia Bredd. 1897.

Bergidia, Breddin, Hamb. Magalh. Sammelr. Hemipteren. 1897, p. 6. Fig. 2, 2 a.

Bergidia polychroma (Spin. 1852).

Pachymerus polychromus, Spinola, in Gay, Hist. de Chile, Zool. VII. 1852, p. 149. (Chile.)
» Spin., Signoret, Ann. Soc. Ent. France. 1883, p. 563.
» » Spin., Stål, Enum. Hemipt. 1871. IV. p. 169.
Rhyparochromus » Spin., Walker, Cat. Hemipt. Heteropt. V. 1872, p. 91.
Pamera polychroma, Spin., Berg, Ann. Soc. Cient. Arg. XII. 1881, p. 261.
» » Spin., Berg, Add. et Em. ad. Hem. Argent. 1884, p. 56 (Larve.)
» » Spin., Berg, Ann. Mus. Nac. Buen. Aires. IV. 1895, p. 199.
Bergidia » Spin., Breddin, Hamb. Magalh. Sammelr. Hemipteren. 1897, p. 7 u. 28. Fig. 2, 2 a. (Feuerland: Usehuaia.)

Subfam. **Heterogastrinae.**

Idiostolus Berg 1884.

Idiostolus, Berg, Add. et Em. Hemipt. Argent. 1884, p. 201.
Idiotropus, Berg, Ann. Soc. Cient. Arg. 16. 1883, p. 89 (nec Fieber 1861!).

Idiostolus insularis Berg 1883.

Idiotropus insularis, Berg, Ann. Soc. Cient. Argent. 16. 1883, p. 87.
» » Berg, Berg, Add. et Em. Hemipt. Argent. 1884, p. 60.
Idiostolus » Berg, Berg, Add. et Em. Hemipt. Argent. 1884, p. 201. (Basket Island [Kap Horn]; Feuerland.)
» » Berg, Berg, Ann. Mus. Nac. Buen. Aires. 1896, p. 133.
Idiostylus » Berg, Breddin, Hamb. Magalh. Sammelr. Hemipteren. 1897, p. 27.

Fam. **Reduviidae.**

Subfam. **Nabinae.**

Nabis Latr. 1807.

Nabis faminei Stål 1859.

Nabis faminei, Stål, in Freg., Eugenies Resa. Zool. I. 1859, p. 260. (Süd-Patagonien.)
Stål, Reuter, Öfv. Vet. Akad. Förh. 1872, p. 81 u. 92. Tab. 8. Fig. 19.
Stål, Walker, Cat. Hemipt. Heteropt. VII. 1873, p. 141.
Stål, Signoret, Ann. Soc. Ent. France. 1885, p. 68. (Chile.)
» Stål, Berg, Anales Mus. Nac. Buen. Aires. IV. 1895, p. 201.
Coriscus » Stål, Stål, Enum. Hemipt. III. 1873, p. 113.
» » Stål, Berg, Hemipt. Argent. 1879, p. 145.
Nabis faminei, Stål, Breddin, Hamb. Magalh. Sammelr. Hemipteren. 1897, p. 9. (Feuerland Usehuaia, Puerto Bridges.)

Fam. **Aradidae.**

Subfam. **Isoderminae.**

(Stål, Enumer. Vol. III. p. 147.)

Isodermus Erichs. 1842.

Isodermus Erichson, Arch. VIII. 1842, p. 281.
Anchomichon Spinola, in Gay, Hist. Chile. Zool. VII. 1852, p. 214.

(Typus: *I. planus* Erichs. 1842, Tasmanien.)

Isodermus Gayi (Spin. 1852). (Taf. 3, Fig. 39.)

Anchomichon Gayi, Spinola, Hist. de Chile. Zool. VII. 1852, p. 216. Pl. I. Fig. 14. (Chile.)
» » Spin., Signoret, Ann. Soc. Ent. France. 1863, p. 577.
Mezira(?) patagonica, Stål, Fregg. Eugenies Resa. Zool. I. 1859, p. 260 (auch die Larve).
» » Stål, Walker, Cat. Hemipt. Heteropt. VII. 1873, p. 24.
Brachyrhynchus Gayi, (Spin.), Walker, Cat. Hemipt. Heteropt. VII. 1873, p. 9.
Isodermus patagonicus, Stål, Enum. Hemipt. Vol. III. 1873, p. 147. (Patagonien.)
» Gayi. (Spin.), Stål, Enum. Hemipt. III. 1872, p. 147.
» » Spin., Berg, Hem. Argent. 1879, p. 140.
» Spin., Signoret, Ann. Soc. Ent. France. 1885, p. 65.
» Spin., Berg, Ann. Mus. Nac. Buenos Aires. IV. 1896, p. 134.
» (Spin.), Signoret, Miss. Cap Horn, VI. Hémipt. 1888, p. 3. (Feuerland: Orange-Bai.)
» Spin., Breddin, Hamb. Magalh. Sammelr. Hemipteren. 1897, p. 8 u. 29. Fig. 3. (Feuerland: Uschuaia, Süd-Patagonien.)

Es liegen vor:

Feuerland. *Uschuaia.* Im Wald. März 1902. 3 Exemplare.

Fam. **Henicocephalidae.**

Henicocephalus Westw. 1837.

Henicocephalus subantarcticus Berg 1884.

Henicocephalus subantarcticus, Berg, Addenda et Em. ad. Hem. Argent. 1884. p. 115. (Feuerland: Staaten-Insel.)
» Berg, Bergroth, Revue d'Entom. Caen. 1889, p. 319.
Berg, Uhler, Trans. Maryl. Acad. Science. 1891, p. 180.
Berg, Karsch, Berlin. Ent. Zeitschr. 1892, p. 486.
» (?) Berg, Breddin, Hamb. Magalh. Sammelr. Hemipteren. 1897, p. 8 u. 29. (Feuerland: Puerto Pantalon.)

Bei dieser Gelegenheit will ich erwähnen, dass die Gattung *Systelloderus* Blanch. 1852 mit der einzigen Art: *S. moschatus* Blanch. 1852 aus Chile nicht mit *Henicocephalus* zusammengezogen werden kann, sondern eine ausgesprochene Gattung darstellt, die durch Körper- und Kopfform und besonders durch das Geäder isoliert steht. Über die Berechtigung der Henicocephaliden-Gattung *Phthirocoris* Enderl. 1904 mit der Species *H. antarcticus* Enderl. 1904 von den Crozet-Inseln vergl. Enderlein, Die Insekten der Antarktis; Deutsch. Südp. Exp. Bd X. Zool. II. 1908, p. 403. Taf. 54. Fig. 163—166. Textfig. O—R.

Fam. Peloridiidae.

Breddin, Hamb. Magalh. Sammelr. Hemipteren. 1897, p. 10.

Peloridium Bredd. 1897.

Breddin, Hamb. Magalh. Sammelr. Hemipteren. 1897, p. 10. Fig. 1, 1 a—c.

Peloridium Hammoniorum Bredd. 1897.

Peloridium Hammoniorum. Breddin, Hamb. Magalh. Sammelr. Hemipteren. 1897, p. 12. Fig. 1, 1 a—c. (Isl. Navarin, Puerto Toro.)
Nordenskjöldiella insignis, Haglund, Svenska Expedit. till Magellansl. II: 9. 1899, p. 176. Fig. 1—4.

Fam. Corixidae.

Ectemnostega nov. gen.

Typus *E. quadrata* (Sign. 1885).

Im Basaldrittel der Vorderflügel tritt der Vorderrand gegen den übrigen Rand ein ziemlich breites Stück zurück, so dass der übrige Vorderrand ziemlich steil gegen das Basaldrittel abfällt (Textfigur 28).

Schläfenstreifen hinten den Augen breit. Membran vorn Corium nicht abgesetzt, lederartig wie dieses. Pronotum quergefurcht; Pronotum und Flügeldecken gerastert. Vorderflügel mit sehr feinen, langen, abstehenden Haaren wenig dicht besetzt.

Hinterflügel stark verkürzt.

Fig. 28. *Ectemnostega quadrata* (Sign. 1885). Flügel. Vergr. 10:1.

1. Fühler 3-gliedrig. Schildchen von den Flügeln nicht verdeckt (von oben sichtbar in 3-eckiger Gestalt) . . . . . (Subfam. *Sigarinae* m) **Sigara** F. (Typus: *S. minutissima* L.)

Fühler 4-gliedrig. Schildchen von den Flügeln verdeckt (von oben nicht sichtbar). (Subfam. *Corixinae* m) **2.**

2. Vorderrand der Vorderflügel dicht einwärts von der Querader der Subcostalzelle mit einem grossen höckerartigere Absatz, so dass eine ziemlich breite Zone des Vorderrandes wie herausgeschnitten erscheint. — Membran von Corium nicht abgesetzt, lederartig wie letzteres. Schläfenstreifen hinter den Augen breit. (Pronotum quergefurcht; Pronotum und Flügeldecken gerastert. . . . . **Ectemnostega** nov. gen. Typus: *E. quadrata* (Sign. 1885.)

Vorderrand der Vorderflügel geradlinig (ohne Absatz). . . . . 3.

3. Schläfenstreifen hinter den Augen breit bis sehr breit Subcosta in die Querader selbst nahe seines Ausgangspunktes vom Radius mündend. (Pronotum ohne Querzeichnung;) undeutlich gerastert **Cymatia** Flor 1860.
(Typus: *C. Bonsdorffi* (Sahlb.).)

Schläfenstreifen hinter den Augen äusserst schmal. (Subcosta in den Ausgangspunkt der Querader vom Radius mündend, im Endteil zuweilen undeutlich; Pronotum mit Querzeichnung.) 4.

4. Pronotum in der ganzen Länge (oder fast in der ganzen Länge) mit deutlichem medianem Längskiel. (Pronotum stark verlängert.) . . **Glaenocorisa** Thoms. 1869.[1]
(Typus: *Gl. cavifrons* Thoms.)

Pronotum nur vorn mit kurzem medianem Längskiel. Pronotum wenig verlängert. . . . 5.

5. Pronotum und Vorderflügel nicht rastriert. Die Männchen (im Gegensatz zu allen übrigen, die es rechterseits sind) linkerseits asymmetrisch. (Subcosta im Endtest undeutlich.) . . . . . **Macrocorisa** Thoms. 1869.
(Typus: *M. Geoffroyi* (Leach).)

Pronotum und Vorderflügel mehr oder weniger rastriert. (Subcosta im Endtest deutlich.) . . **Corixa** Geoffr. 6.

6. Männchen mit Striegel (ein am Hinterrande der Oberseite des 6. Abdominalsegment befindliche auf kurzem Stiel befestigtes gezähntes Plättchen — cf. White, Entom. Monthl. Mag. X, 18, p. 60). (Grundglied der Hintertarsen an seinem Ende blass.). . . . . Subgen. **Corixa** Geoffr.

Männchen ohne Striegel. (Grundglied der Hintertarsen an seinem Ende schwarz.) . . . . . Subgen. **Callicorixa** White.

Ectemnostega quadrata (Sign. 1885). — Taf. 3, Fig. 38; Textfig. 28.

Corixa quadrata, Sign., Signoret, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 68. (Magalh. Str.)
» » Sign., Signoret, Miss. Cap Horn, Hémipt. 1888, p. 6. (Feuerland: Orange-Bai.)
» » Sign., Berg, Anales Mus. Nac. Buen. Aires. IV. 1895, p. 196.
» » Sign., Breddin, Hamb. Magalh. Sammelr. Hemipt. 1897, p. 13. Taf. 30. Fig. 5, 5 a—c. (Feuerland: Uschuaia. Süd-Patagonien.)
Ectemnostega (Sign.) m.

Feuerland, Halbinsel südwestlich von Uschuaia. — 3. 10. 1902, 12 Exemplare — in 2 Süsswasserteichen, von denen der eine völlig, der andere nur teilweise mit Eis überzogen war.

[1] (= *Oreinocorixa* B. White).

Fam. **Capsidae.**

Subfam. **Phytocorinae.**

Miris F. 1803.

Miris Dohrni Stål 1859.

Miris Dohrni, Stål, Freg. Eugenies Resa. Zool. Insect. 1859, p. 254. (Süd-Patagonien.)
» » Stål, Walker, Catal. Hemipt. Heteropt. VI. 1873, p. 53.
» Stål, Berg, Hemipt. Argent. I. 1879, p. 118.
» Stål, Berg, Anal. Soc. Cient. Argent. 34. 1892. p. 82 (sep. p. 78). (Süd-Patagonien.)
» (?) » Stål, (Larven) Breddin, Hamb. Magalh. Sammelr. Hemipteren. 1897. p. 8. (Feuerland: Uschuaia.

Subfam. **Lopinae.**

Resthenia Spin. 1840.

Resthenia fuegiana Berg 1895.

Resthenia fuegiana, Berg, Anal. Mus. Nac. Buen. Aires. IV. 1895. p. 200. (Feuerland: Filaret.)
» » Berg, Breddin, Hamb. Magalh. Sammelr. Hemipteren. 1897. p. 28.

Subordo: Auchenorhyncha.

Homoptera.

Fam. **Jassidae.**

Subfam. **Bythoscopinae.**

Agallia Curt. 1833.

Agallia insularis Berg 1884.

Agallia insularis, Berg, Add. et Emend. ad Hemipt. Argent. 1884, p. 176. (Staaten-Insel.)
» Berg, Berg, Anal. Mus. Nac. Buen. Aires. 1895, p. 205.
Berg, Breddin, Hamb. Magalh. Sammelr. Hemipteren. 1897, p. 20 u. 31, Fig. 9. (Feuerland: Uselmaia; Puerto Bridges; Isl. Picton; Isl. Navarin: Puerto Toro.)

Subfam. **Gyponinae.**

Xerophloea Germ. 1839.

Xerophloea viridis (F. 1794).

Cercopis viridis, Fabricius, Entom. Syst. IV. 1794. p. 50. (West-Indien.)
F., Fabricius, Syst. Rhyng. 1803, p. 94.
Xerophloea grisea, Germar, Zeitschr. f. Entom. 1. 1839, p. 190.
Germ., Burmeister, Gen. Ins. Gen. et Tab. 8.
Germ., Walker, List of Homopt. III. 1851, p. 840.
Germ., Stål, Rio Janeiro. Hemipt. II. 1861. p. 50.
» virescens, Stål, Öfversigt Kongl. Vet. Akad. Förh. 1854, p. 253.
» Stål, Walker, List of Homopt. Suppl. 1858, p. 259.
? Mesodicus, Fieber, Verh. Zool. Bot. Ges. Wien. 16. 1866, p. 500. Tab. VII. 8.
» Fieber, Cicadines d'Europe. 1. 1876—78, p. 103. Tab. 9.

Xerophloea viridis, Stal, Hemipt. Fabriciana. I. 1869, p. 59.
Stål, Berg, Hemipt. Argent. I. 1879, p. 257.
Stål, Berg, Anal. Soc. Cient. Argent. 12. 1881, p. 267.
Stål, Berg, Anal. Mus. Nac. Buen. Aires. 1895, p. 202.
Stal, Breddin, Hamb. Magalh. Sammelr. Hemipt. 1897, p. 31. (Brasilien, Uruguay, Argentinien, Chile, Süd-Patagonien. Feuerland: Filaret.)

Subfam. **Jassinae.**

Athysanus Burm. 1838.

Athysanus filaretanus Berg 1895.

Athysanus filaretanus, Berg, Anal. Mus. Nac. Buen. Aires. 1895, p. 202. (Feuerland: Filaret.)
» Berg, Anal. Mus. Nac. Buen. Aires. 1896, p. 135.
Berg, Breddin, Hamb. Magalh. Sammelr. Hemipteren. 1897, p. 32.

Deltocephalus Burm. 1838.

Deltocephalus Backhauseni Berg 1895.

Deltocephalus Backhauseni, Berg, Anal. Mus. Nac. Buen. Aires. 1895, p. 203. Fig. 1. Feuerland: Filaret.
Berg, Breddin, Hamb. Magalh. Sammelr. Hemipteren. 1897, p. 32.

Deltocephalus faminei Stål 1859.

Jassus (Deltocephalus) faminei, Stål, in Freg. Eugenies Resa. Ins. 1859, p. 293.
Deltocephalus faminei, Stål, Berg, Anal. Soc. Cient. Argent. 1879, p. 266.
Stål, Berg, Hemipt. Argent. I. 1879, p. 270.
Stål, Berg, Anal. Mus. Nac. Buen. Aires. 1896, p. 136.
Stål, Breddin, Hamb. Magalh. Sammelr. Hemipteren. 1897, p. 32. (Chile, Süd-Patagonien, Feuerland.)

Subfam. **Typhlocybinae.**

Typhlocyba Germ. 1833.

Typhlocyba fulgidula Berg 1895.

Typhlocyba fulgidula, Berg, Anal. Mus. Nac. Buen. Aires. 1895, p. 205. (Feuerland: Filaret.)
» Berg, Breddin, Hamb. Magalh. Sammelr. Hemipteren. 1897, p. 32.

Fam. **Aphidae.**

Myzus Passerini 1860.

Myzus Michaelseni Schout. 1904.

Myzus Michaelseni, Schouteden. Hamb. Magalh. Sammelr. Aphiden. 1904, p. 3. (Feuerland: Uschuaia.)

Rhopalosiphum Koch 1854.

Rhopalosiphum acaenae Schout. 1904.

Rhopalosiphum acaenae, Schouteden, Hamb. Magalh. Sammelr. Aphiden. 1904, p. 4. (Feuerland: Uschuaia.)

Ordo: Odonata.

Fam. Aeschnidae.

Aeschna F. 1776.

Aeschna diffinis Ramb. 1842.

Aeschna diffinis, Rambur, Hist. des Neuroptères. 1842. p. 201.
» Ramb., Gay, Hist. Chile. VI. 1851. p. 16 (excl. Fig.).
Ramb., Mabille, Miss. Cap Horn. Neuropt. 1888, p. 3. Pl. I. Fig. 1. (Feuerland: Orange-Bai u. Uschuaia.)
Ramb., Ris, Hamb. Magalh. Sammelr. Odonaten. 1904, p. 26—29. Fig. 12, 13 u. 14. (Feuerland, Patagonien, Chile, Peru.)

var. ***Risi*** nov.

Aeschna diffinis, Ramb. forma c. Ris, Hamb. Magalh. Sammelr. Odonaten. 1904. p. 27. Fig. 13 u. 14. (Feuerland, Süd-Patagonien.

Diese durch ihr viel dichter netzmaschiges Geäden von der *A. diffinis* ausgezeichnete Form ist zumindest als besondere Form zu führen; es will mir sogar scheinen, dass die recht wesentlichen morphologischen Differenzen zu einer Abtrennung als besondere Art genügen können.

Ordo: Trichoptera.

Fam. Limnophilidae.

Stenophylax Kolenati 1848.

Stenophylax Hyadesi Mab. 1888.

Halesus Hyadesi, Mabille, Miss. Cap Horn. VI. Neuropt. 1888, p. 7. Pl. I. Fig. 4. (Feuerland: Orange-Bai.)
Stenophylax Hyadesi, (Mab.), Hamb. Magalh. Sammelr. Trichopteren. 1904. p. 14. Taf. I. Fig. 5. Taf. II. Fig. 16—19, 26. (Feuerland: Süd-Patagonien.

Stenophylax branchiatus Ulm. 1904.

Stenophylax branchiatus, Ulmer, Hamb. Magalh. Sammelr. Trichopteren. 1904. p. 17. Taf. I. Fig. 3. (Feuerland: westl. u. Cap San Pio: Süd-Patagonien.)

Stenophylax(?) appendiculatus Ulm. 1904.

Stenophylax(?) appendiculatus, Ulmer, Hamb. Magalh. Sammelr. Trichopteren. 1904. p. 19. Taf. I. Fig. 1. Taf. II. Fig. 13, 21, 27, 28. (Feuerland: Isla Picton, Susswassersee.)

Stenophylax(?) spec.

Stenophylax(?) spec. (Larve), Ulmer, Hamb. Magalh. Sammelr. Trichopteren. 1904. p. 21. (Feuerland.)

Stenophylax(?) spec.

Stenophylax(?) spec. (Larve), Ulmer, Hamb. Magalh. Sammelr. Trichopteren. 1904. p. 21. (Feuerland.)

Limnophilus Leach. 1815.

Limnophilus Michaelseni Ulm. 1904.

Limnophilus Michaelseni, Ulmer, Hamb. Magalh. Sammelr. Trichoptera. 1904, p. 7. Taf. II. Fig. 8—12. (Feuerland: Harberton Harbour; Süd-Patagonien: Punta-Arenas.)

Anabolia Steph. 1835.

Anabolia spinosa Ulm. 1904.

Anabolia spinosa, Ulmer, Hamb. Magalh. Sammelr. Trichoptera. 1904, p. 11. Taf. I. Fig. 2. Taf. II. Fig. 20, 22. (Feuerland: Uschuaia. Harberton Harbour; Süd-Patagonien.)

Ordo: Plecoptera.

Subordo: Holognatha.

(Enderlein, Zool. Anz. 34. Bd. 1909, p. 386.)

Fam. **Gripopterygidae.**

(Enderlein, Zool. Anz. 34. Bd. 1909, p. 388.)

Subfam. **Antarctoperlinae.**

(Enderlein, Zool. Anz. 34. Bd. 1909, p. 392.)

Bestimmungstabelle der Antarctoperlinen-Gattungen.

1. Cerci lang, vielgliedrig (30- oder mehr-gliedrig) . . **2.**

Cerci sehr kurz, den Hinterleib wenig überragend, mit wenigen Gliedern (bei den bekannten Arten 7—8-gliedrig. Cubitus 1 im Hinterflügel mit kurzer Gabel. Von der basalen Analzelle geht im Vorderflügel hinten eine gegabelte Axillaris aus, dessen vorderer Art keine Querader nach der Analis entsendet. (Erste Cubitalzelle im Hinterflügel nur mit 1—2, resp. 4 Queradern.) . . . . . **Antarctoperla** Enderl. 1905.
[Typus: *A. Anderssoni* Enderl. 1905. Feuerland.]

2. Erste Cubitalzelle im Hinterflügel nur mit einer Querader. Von der basalen Analzelle im Vorderflügel geht hinten eine gegabelte Axillaris aus, deren vorderer Art eine Querader nach der Analis entsendet. Cubitus 1 im Hinterflügel ungegabelt. . . . . **3.**

Erste Cubitalzelle im Hinterflügel mit zahlreichen Queradern (ca. 6—10). . . . . **4.**

3. Cerci fast doppelt so lang wie der ganze Körper . **Leptoperla** NEWM. 1839.
[Typus: *A. heroe* NEWM. 1839, Tasmanien.]
Cerci viel kürzer als der ganze Körper. . . . . **Paranotoperla** ENDERL. 1909.
[Typus: *P. australica* ENDERL. 1909, S.-W. Australien.]

4. Von der basalen Analzelle im Vorderflügel geht hinten eine gegabelte Axillaris aus, deren vorderer Ast keine Queradern nach der Analis entsendet. Erster Cubitus im Hinterflügel mit kurzer Gabel . **Notoperla** ENDERL. 1909.
[Typus: *N. fuegiana* ENDERL. 1905, Feuerland.]
Von der basalen Analzelle im Vorderflügel geht hinten eine gegabelte Axillaris aus, deren vorderer Ast eine Querader nach der Analis entsendet. Erster Cubitus im Hinterflügel ohne Gabel. . . . . **Aucklandobius** ENDERL. 1909.
[Typus: *A. complementarius* ENDERL. 1909, Auckland-Inseln.]

Antarctoperla ENDERL. 1905.

Antarctoperla, ENDERLEIN. Zool. Anz. Bd. 28. 1905, p. 810.
» » Zool. Anz. Bd. 34. 1909, p. 393.
» » Deutsch. Ent. Zeitschr. 1909, p. 680 u. 683.

Radialramus im Vorder- und Hinterflügel ungegabelt. I. Cubitalast im Vorderflügel ungegabelt, nur einige Queradern hinter ihm; im Hinterflügel kurz gegabelt oder ungegabelt. Vor dem Medianstamm des Vorderflügels keine Querader. Cubitalzelle (Cu_1) im Hinterflügel mit einer oder mehr Queradern. Cerci sehr kurz, mit wenigen Gliedern (bei den bekannten Arten sieben- bis acht-gliedrig). Cubitus 1 im Hinterflügel mit kurzer Gabel. Von der basalen Analzelle geht im Vorderflügel hinten eine gegabelte Axillaris aus, deren vorderer Ast keine Querader nach der Analis entsendet. Erste Cubitalzelle im Hinterflügel nur 1—2, resp. 4. Queradern.

Antarctoperla Anderssoni ENDERL. 1905. — Taf. 4, Fig. 41; Textfig. 29, 30.

Antarctoperla Anderssoni, Enderlein, Zool. Anz. Bd. 28. 1905, p. 811. Fig. 1 u. 3. (Feuerland.)
» » Enderl., Enderlein, Zool. Anz. Bd. 34. 1909, p. 393.
» » Enderl., Enderlein, Deutsche Ent. Zeitschr. 1909, p. 683.

Körper schlank. Rotbraun, Pronotum dunkelbraun, ebenso der Kopf oben. Meso- und Metanotum schwarz und poliert glatt. Die Fühler dunkel rotbraun. Cerci braun, kurz, 7-gliedrig. Maxillartaster dunkelbraun, 1. Glied rotbraun; 1. Glied so lang wie dick; Verhältnis der Glieder etwa 1 : 3 : 2 : 4. Beine gelblich braun; Schenkel am Ende, Schienen an der Basis schwarzbraun; Schienen hell bräunlich gelb. Fühler lang, borstenförmig; 2. Glied $1^1/_2$ mal so lang wie breit. 2. Glied mehr als 2 mal so lang, 3. so lang wie breit. Verhältnis der Vordertarsenglieder $4 : 1 : 8^1/_2$, der Mitteltarsenglieder $5^1/_2 : 1 : 9$, der Hintertarsenglieder $8^1/_2 : 1^1/_4 : 11$ (Einheiten gleich). Pro-

notum wenig breiter wie lang, Seiten kaum merklich nach vorn konvergierend, Vorder- und Hinterrand nach vorn, resp. nach hinten vorgewölbt; ohne Medianlinie. Cerci sehr kurz, nur 7-gliedrig. Flügel braun, sämtliche Queradern, an vielen Stellen auch die Längsadern hyalin gesäumt; Vorderrandzone beider Flügel mit rötlichvioletter Färbung gemischt. Pterostigma ohne Queradern. *Queradern* im Vorderflügel zahlreich, im Hinterflügel spärlich; im Vorderflügel: zwischen r_1 und r_{2-5}: 3, zwischen r_{2-5} und m_1: 5, zwischen m_1 und m_2: 5—6, zwischen m_2 resp. m und cu_1: 12, zwischen cu_1 und cu_2 resp. Flügelrand 12 (davon 5 nach dem Flügelrand); im Hinterflügel: zwischen r_1 und r_{2-5}: 2, zwischen r_{2-5} und m_1: 2, zwischen m_1 und m_2: 1, zwischen cu_1 und cu_2: 2, von denen die äussere im linken Hinterflügel fehlt.

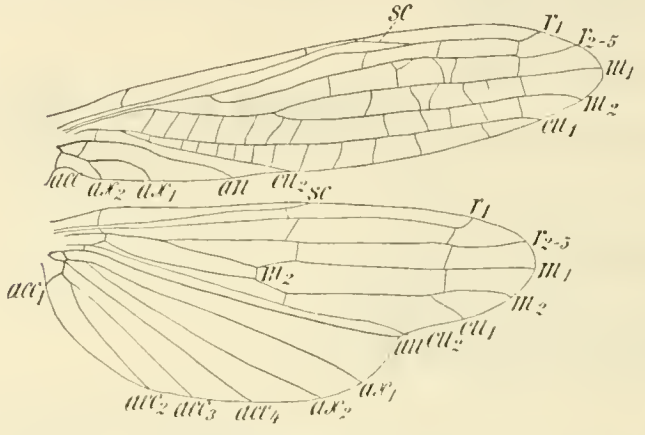


Fig. 29. *Antarctoperla Anderssoni* Enderl. 1905. ♀. Flügelgeäder. Vergr. 4 : 1.

Fig. 30. *Antarctoperla Anderssoni* Enderl. Rechter Cercus. Vergr. 50 : 1.

Körperlänge 12 mm. Länge des Hinterleibes 6 1/2 mm. Vorderflügellänge 13 1/4 mm. Länge der Cerci 0,7 mm. Fühlerlänge 9 1/2 mm.

Süd-Feuerland. *Uschuaia.* Im Wald. März 1902. 1 ♀.

Diese interessante Species wurde dem Sammler Herrn Dr. K. H. Andersson in Upsala gewidmet.

In der Flügelfärbung dürfte *Antarctoperla Anderssoni* an *Gripopteryx reticulata* Br. 1865 aus Brasilien erinnern. Sollte diese Species in die Gattung *Antarctoperla* gehören, was mir sehr unwahrscheinlich ist, so ist sie doch spezifisch scharf von der vorliegenden Art durch die Anwesenheit von 3—4 Queradern im Pterostigma und durch weitere Unterschiede getrennt.

Antarctoperla Michaelseni (Klap. 1904).

Gripopteryx Michaelseni Klap., Klapálek, Hamb. Magalh. Sammelr. Plecopt. 1904, p. 12. Fig. 9 u. 10. (Feuerland.)
Antarctoperla » (Klap.), Enderlein, Zool. Anz. Bd. 28. 1905, p. 811.
» » (Klap.), Enderlein, Deutsch. Ent. Zeitschr. 1909, p. 683.

Die Abbildung des Geäders zeigte deutlich, dass diese Form in die Gattung *Antarctoperla* Enderl. einzuordnen ist.

Notoperla Enderl. 1909.

Typus: *M. fuegiana* Enderl. 1905 (Feuerland).

Notoperla, Enderlein, Zool. Anz. 34. Bd. 1909, p. 393 u. 416.

Radialramus im Vorder- und Hinterflügel ungegabelt. 1. Cubitalast im Vorderflügel ungegabelt, nur einige Queradern hinter ihm; im Hinterflügel kurz gegabelt oder ungegabelt. Vor dem Medianstamm des Vorderflügels keine Queradern. Erste Cubitalzelle (Cu_1) im Hinterflügel mit zahlreichen Queradern (ca. 6). Cerci lang, etwa 32-gliedrig. Von der basalen Analzelle im Vorderflügel geht hinten eine gegabelte Axillaris aus, deren vorderer Ast keine Querader nach der Analis entsendet. Cubitus 1 im Hinterflügel mit kurzer Gabel.

Notoperla fuegiana Enderl. 1905. — Taf. 4, Fig. 42; Textfig. 31.

Antarctoperla fuegiana, Enderlein, Zool. Anz. 28. Bd. 1905, p. 813. Fig. 4. (Feuerland.)
Notoperla » Enderl., Enderlein, Zool. Anz. 34. Bd. 1909, p. 393 u. 416.
» » Enderl., Enderlein, Deutsch. Ent. Zeitschr. 1909, p. 683.

Körper kräftig; oben: braun, Pronotum und Kopf blassbraun; unten: hell gelbbraun. Fühler und Cerci gelbbraun. Maxillarpalpus hellgelb, mit 4 ziemlich kurzen fast gleichlangen Gliedern, Endglied braun. Labialpalpus kurz, Endglied bräunlich. Beine hell bräunlich gelb, Schenkel aussen braun, Schienen nahe der Basis mit einem schmalen, in der Mitte mit einem breiten braunen Ringe, distales Ende braun. Tarsen oben, besonders am Ende jedes Gliedes, braun. Mittleres Tarsenglied kurz, 1. u. 3. lang; Verhältnis der Hintertarsenglieder etwa 3 : 1 : 4. Fühler lang, borstenförmig, etwas kürzer als die Vorderflügel; 3. Glied etwas länger als breit, 4. halb so kurz wie breit; vom Ende des 1. Drittels ab 1½ bis 2 mal so lang wie breit. Pronotum vorn so breit (2¼ mm) wie lang, hinten breiter; in der Medianlinie eine feine eingeritzte Längslinie. Cerci lang, borstenförmig, circa 32-gliedrig. Vorderflügel hellgelbbraun angehaucht, mit unregelmässigen braunen Flecken so dicht besprenkelt, dass nur zerstreut die Grundfarbe zu sehen ist. Hinterflügel dunkel, braun, nur undeutlich fleckig. Queradern sehr zahlreich: Im Pterostigma nur auf dem rechten Vorderflügel 1 Querader; sonst im Vorderflügel: zwischen r_1 und r_{2-5} : 4, zwischen r_{2-5} und m_1 : 4, zwischen m_1 und m_2 : 4, zwischen m resp. m_2 und cu_1 : 12, zwischen cu_1 und cu_2 resp. Rand: 11 (davon 4 nach dem Rand); im Hinterflügel: zwischen r_1 und r_{2-5} : 5, zwischen r_{2-5} und m_1 : 6, zwischen m_1 und m_2 : 2; zwischen m und cu_1 : 3, zwischen cu_1 und cu_2 : 6.

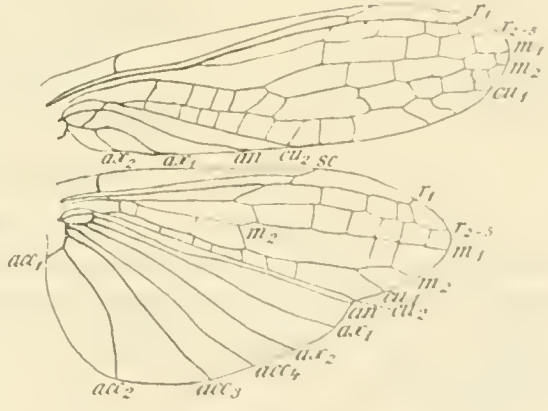


Fig. 31. *Notoperla fuegiana* Enderl. Geäder Vergr. 3½ : 1.

Körperlänge 15½ mm. Länge des Abdomens 9 mm. Fühlerlänge 14 mm. Länge der Cerci 9½ mm. Vorderflügellänge 17½ mm.

Süd-Feuerland. *Uschuaia.* Im Wald. März 1902. 1 ♀.

In der Flügelfärbung erinnert *Antarctoperla fuegiana* an *Gripopteryx tigrina* Klap. 1904 von Peru, nur sind hier die braunen Flecke kleiner, spärlicher und fliessen selten zusammen.

Subfam. **Gripopteryginae.**

Gripopteryx Pict. 1841.

Gripopteryx, Pictet,
» Enderlein, Zool. Anz. Bd. 34. 1909, p. 392.

Gripopteryx myridon (Mab. 1888).

Perla myridon, Mabille, Miss. Scient. du Cap Horn, 1888. T. VI. Neur., p. 6. Pl. I. Fig. 3. (Feuerland.)
Gripopteryx myridon (Mab.), Klapálek, Hamb. Magalh. Sammelr. Plecopt. 1904, p. 10.
» » Mab., Enderlein, Zool. Anz. 28. Bd. 1905. p. 814.

Fam. **Nemuridae.**

Enderlein, Zool. Anz. Bd. 34. 1909, p. 388.

Subfam. **Nemurinae.**

Udamocercia Enderl. 1909.

Typus: *U. antarctica* Enderl. 1905, Feuerland.

Dritte Apicalzelle (Zelle R_5) im Vorder- und Hinterflügel an der Basis stark erweitert (r_{4+5} und m_1 nach aussen konvergierend). [Hierdurch entsteht eine X-förmige Figur.] Radialramus und Media im Hinterflügel eine Strecke verschmolzen. Pterostigma ohne Queradern. Radialramus und Media im Vorderflügel normal (getrennt entspringend).

Udamocercia antarctica Enderl. 1905. — Taf. 4, Fig. 43; Textfig. 32.

Leuctra antarctica, Enderlein, Zool. Anz. 28. Bd. 1905, p. 814. Fig. 5. (Feuerland.)
Udamocercia » Enderl., Enderlein, Zool. Anz. 34. Bd. 1909, p. 394.

Körper schlank und zart. Hell rostbraun, Thorax und die 3 letzten Abdominalsegmente dunkler. Beine hell gelbbraun, Tarsen braun, Fühler braunschwarz. Maxillartaster braun, 1. Glied kurz, die beiden folgenden gleichlang ziemlich dick, etwa doppelt so lang wie dick, 2. nach dem Ende verdickt, 4. Glied dünn, zart, elliptisch, halb so lang wie das 3. und doppelt so lang wie dick. Verhältnis der Hintertarsenglieder 2 : 1 : 2. Pronotum doppelt so breit wie lang, Vorder- und Hinterrand sowie die Seiten

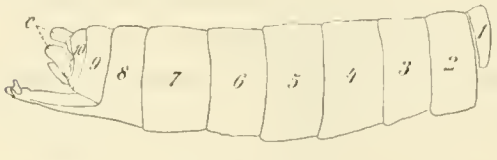


Fig. 32. *Leuctra antarctica* nov. spec. ♀. Abdomen von der Seite. Vergr. 11 : 1.

parallel; vorn mit einer Spur einer medianen Längslinie. Cerci 1-gliedrig, doch findet sich an der Aussenseite der Basis noch ein Rudiment eines Basalgliedes in Form eines Halbringes, 8.—10. Segment kürzer als die übrigen. 8. Sternit in einen langen spatelförmigen Fortsatz verlängert, der die Hinterleibspitze überragt und kurz vor dem Ende jederseits einen etwas zugespitzten Zapfen trägt. Während der übrige Hinterleib und die Cerci pubesziert sind, fehlt die Pubeszenz dieser zapfenförmigen Subgenitalplatte völlig, nur an der Basis finden sich unten einige feine Härchen. Flügel gelblich angehaucht, Stigma im Vorder- und Hinterflügel mit Ausnahme des proximalen Viertels rostrot. Im rechten Vorderflügel findet sich dicht an der Spitze eine Querader zwischen r_1 und r_{4+5}, die wohl sicher abnorm ist. Zwischen m und cu_1 finden sich im Vorderflügel 2 Queradern, zwischen m_2 und cu_1: 1 (im Hinterflügel je 1), zwischen cu_1 und cu_2: 4 (im Hinterflügel : 1). Flügelrand dicht pubesziert.

Körperlänge 8 mm. Länge des Abdomens 4 ½ mm. Fühlerlänge 6 mm. Vorderflügel 7 ½ mm.

Süd-Feuerland. *Uschuaia.* März 1902. 1 ♀.

Ordo: **Agnatha.**

Fam. **Ephemeridae.**

Baëtis LEACH. 1815.

Baëtis (?) spec.

Nymphe des Baëtis-Typus, Ulmer, Hamb. Magalh. Sammelr. Ephemeridae. 1901, p. 6. Fig. 7—11. (Feuerland. Uschuaia.)

Ordo: **Collembola.**

Fam. **Poduridae** LUBB.

Subfam. **Hypogastrurinae** CB.

Triacanthella SCHÄFFER 1897.

Triacanthella Michaelseni SCHÄFF. 1897.

Triacanthella Michaelseni, Schäffer, Hamb. Magalh. Sammelr. Apterygoten. 1897, p. 11. Taf. I. Fig. 22—28. (Feuerland: Uschuaia etc.; Insel-Navarin.)

Triacanthella rosea WAHLGR. 1906.

Triacanthella rosea. Wahlgren, Wiss. Erg. Schwed. Südp. Exp. Bd. V. Lief. 9 1906, p. 7. Tat. 1. Fig. 7—13. (Feuerland.)

Xenylla TULLB. 1869.

Xenylla humicola F.

vergl. pag. 138.

Subfam. **Onychiurinae** CB.

Tullbergia LUBB. 1876.

Tullbergia insularis WAHLGR. 1906.

Tullbergia insularis, Wahlgren, Wiss. Erg. Schwed. Südp. Exp. 1906. Bd. V. Lief. 9. Collembolen, p. 8. (Feuerland, Ost-Falkland, Süd-Georgien.)

Tullbergia trisetosa Schäff. 1897.

Aphorura trisetosa, Schäffer, Hamb. Magalh. Sammelr. Apterygoten. 1897, p. 5. Taf. I. Fig. 1 u. 2. (Feuerland: Uschuaia; Insel-Navarin.)
Tullbergia » (Schäff.), Börner, Zool. Anz. Bd. 26. 1902, p. 126.

Tullbergia trisetosa Schäff. var. *quadrisetosa* (Willem 1902).

Börneria quadrisetosa, Willem, Rés. Voy. Belgica. Zool. Collemboles. 1902, p. 4. Pl. I. Fig. 1—6. (Feuerland: Lapataia, Beagle Canal.)
Tullbergia trisetosa, Schäff. var. quadrisetosa, Will., Börner, Zool. Anz. Bd. 26. 1902, p. 125 (Fussnote 6) und p. 126.

Tullbergia spinosissima Wahlgr. 1906.

Tullbergia spinosissima, Wahlgren, Wiss. Ergebn. Schwed. Südp. Exp. Bd. V. Lief. 9. 1906, p. 9. Taf. 1. Fig. 14—15. (Feuerland.)

Subfam. **Achorutinae.**

Tribus: **Pseudachorutini.**

Anurida Laboulb. 1865.

Anurida clavata Schäff. 1897.

Anurida clavata, Schäffer, Hamb. Magalh. Sammelr. Apterygoten. 1897, p. 7. Taf. I. Fig. 5—8. (Feuerland.)

Pseudachorutes Tullb. 1871.
(= *Schöttella* Schäffer).

Pseudachorutes suberassus (Schäff. 1897).

Schöttella suberassa, Schäffer, Hamb. Magalh. Sammelr. Apterygoten. 1897, p. 13. Taf. I. Fig. 18—21. (Feuerland: Uschuaia.)
Pseudachorutes suberassus (Schäff. 1897) m.

Polyacanthella Schäff. 1897.

Schäffer, Hamb. Magalh. Sammelr. Apterygoten. 1897, p. 15.

Polyacanthella brevicauda Schäff. 1897.

Polyacanthella brevicauda, Schäffer, Hamb. Magalh. Sammelr. Apterygoten. 1897, p. 15. Taf. I. Fig. 29—32. (Feuerland: Uschuaia.)

Tribus: **Achorutini.**

Achorutes Templ. 1835.

Achorutes viaticus (L.).

Achorutes viaticus (L.), Schäffer, Hamb. Magalh. Sammelr. Apterygoten. 1897, p. 11. (Feuerland: Uschuaia; Süd-Patagonien.)

Achorutes purpurascens Lubb.

Achorutes purpurascens Lubbock, Schäffer, Hamb. Magalh. Sammelr. Apterygoten 1897, p. 12. (Feuerland: Uschuaia; Süd-Patagonien.)

Fam. **Entomobryidae.**

Subfam. **Isotominae.**

Tribus: **Isotomini** CB.

Isotoma Bourl. 1839, C. B. s. str. 1906.

Isotoma georgiana Schäff. 1891.

Isotoma georgiana, Schäffer, Jahrb. Hamb. Wiss. Anst. IX. 1891, p. 5. Taf. I. Fig. 1—4. (Süd-Georgien.)
» » Schäff., Schäffer, Hamb. Magalh. Sammelr. Apterygoten. 1897, p. 16. Taf. I. Fig. 33. (Feuerland: Uschuaia.)
» » Schäff., Wahlgren, Wiss. Erg. Schwed. Südp.-Exp. Bd. V. Lief. 9. 1906. p. 12. Taf. 2. Fig. 36. (Feuerland.)

Isotoma punctata Wahlgr. 1906.

Isotoma punctata, Wahlgren, Wiss. Erg. Schwed. Südp.-Exp. Bd. V. Lief. 9. 1906, p. 14. Taf. 2. Fig. 29—32. (Feuerland, Ost- und West-Falkland.)

Isotoma silvatica Schäff. 1897.

Isotoma silvatica, Schäffer, Hamb. Magalh. Sammelr. Apterygoten. 1897, p. 18. Taf. I. Fig. 34—37. (Feuerland: Uschuaia.)

Isotoma Besselsi Pack. 1873.

Isotoma Besselsi, Packard,
(?) » pulchella, Moniez, Rev. Biol. II. 1890. p. 431. (Croisic.)
» spitzbergensis, Lubbock, 1899. (Spitzbergen.)
» arctica, Stscherbakow, Zool. Anz. 1899, p. 47. (Spitzbergen.)
» Besselsi Pack., Folsom, Psyche, 8, 1899, p. 360.
» jamayensis, Wahlgren, Ofv. Ak. Forh. 57. 1900. p. 354. (Jamayen.)
» Besselsi Pack., Wahlgren, Wiss. Erg. Schwed. Südp.-Exp. Bd. V. Lief. 9. 1906. p. 16. Tat. 2. Fig. 37—39. (Feuerland.)

Isotoma Klovstadi Carp. 1902 (nicht; Klövstadi) wird von den Records fälschlich vom Feuerland berichtet; sie stammt vom antarktischen Festland (Geikie-Land).

Tribus: **Anurophorini.**

Cryptopygus Willem 1902.

Cryptopygus cinctus Wahlgr. 1906.

Cryptopygus cinctus, Wahlgren, Wiss. Erg. Schwed. Südp.-Exp. Bd. V. Lief. 9. 1906, p. 11. Taf 2. Fig 19. (Feuerland, Ost-Falkland.)

Subfam. **Entomobryinae.**

Tribus: **Isotomurini.**

Tomocerura Wahlgr. 1900.

Tomocerura. Wahlgren, Ent. Tidskr. 1900.
Alloschaefferia. Börner, Sitz. Ber. Naturf. Fr. Berlin. 1903, p. 176.

Tomocerura conjungens (Schäff. 1897).

Isotoma conjungens, Schäffer, Hamb. Magalh. Sammelr. Apterygoten. 1897, p. 19. Taf. II. Fig. 46—48. (Feuerland.)
Alloschäfferia conjungens (Schäff.), Börner, Sitz. Ber. Naturf. Freunde. Berlin. 1903, p. 176.
Tomocerura » Schäff., Wahlgren, Wiss. Erg. Schwed. Südp.-Exp. Bd. V. Lief. 9. 1906, p. 17. (Ost-Falkland.)

Tribus: **Entomobryini.**

Entomobrya Rondani 1861.

Entomobrya pulchra Schäff. 1897.

Entomobrya pulchra, Schäffer. Hamb. Magalh. Sammelr. Apterygoten. 1897, p. 21. Taf. II. Fig. 52—55. (Feuerland: Uschuaia, Puerto Bridges; Insel Navarin.)

Ptenura Templ. 1843.

Ptenura, Templ,
Sira, Lubbock,
Ptenura, Börner, Mitt. Naturh. Mus. Hamburg. XXIII. 1906, p. 164.

Ptenura variabilis (Schäff. 1897).

Sira variabilis, Schäffer, Hamb. Magalh. Sammelr. Apterygoten. 1897, p. 23. Taf. II. Fig. 60—61. (Feuerland Insel Navarin; Insel Picton.)
» » Schäff., Wahlgren, Wiss. Erg. Schwed. Südp.-Exp. Bd. V. Lief. 9. 1906, p. 18. (Ost- und West-Falkland.)
Ptenura » (Schäff.) m.

Fam. **Sminthuridae.**

Subfam. **Sminthurinae.**

Sminthurus Latr. 1804, C. B. s. str. 1906.

Sminthurus pruinosus Tullb.

Sminthurus pruinosus Tullb., Schäffer, Hamb. Magalh. Sammelr. Apterygoten. 1897, p. 26. (Feuerland: Uschuaia.)

Sminthurus serratus Schäff. 1897.

Sminthurus serratus, Schäffer, Hamb. Magalh. Sammelr. Apterygoten. 1897, p. 26. Taf. II. Fig. 67—69. (Feuerland.)

Sminthurus uschuaiensis Schäff. 1897.

Sminthurus uschuaiensis, Schäffer, Hamb. Magalh. Sammelr. Apterygoten. 1897, p. 26. Taf. II. Fig. 70—72. (Feuerland.)

Die hauptsächlichste Literatur über die Insekten Feuerlands.

Aurivillius, Chr., Neue und wenig bekannte Coleoptera longicornia. In: Arkiv f. Zoologi, VII, 1910. N:o 3 (p. 1—44), p. 6.

Babington, C. C., Dytiscidae Darwinianae, or Descriptions of the Species of Dytiscidae collected by C. Darwin Esq. in South America and Australia, during his voyage in H. M. S. Beagle. — Trans. Ent. Soc. London. 1841. T. 3, p. 1—17. Fig.

Berg, Communic. d. Museo d. Buenos Aires. T. I. 1899, p. 61.

——, Ann. Mus. Nac. Buenos Aires. 1895, p. 202.

Bigot, J. M. F., Diptera. Mission Scientifique du Cap Horn. 1882—1883. Tome VI. Zoologie. Insecten. Paris 1888. DV. Diptères, p. 1—45. Tafel 1—1.

Blanchard, In Gay, vergleiche unten.

Breddin, C., *Hemipteren*. Hamburger Magalhaensische Sammelreise. 1897. 38. p. 1 Tafel.

Chevrolat, A., Nouveau genre de carabiques de la tribu des Carabides. Ann. Soc. Ent. Fr. 3. Sér. III. 1854, p. 665—668. Pl. 19. Fig. 1 1—8.

Curtis, Descriptions, etc. of the Insects collected by Captain P. P. King, R. N., F. R. S., in the Survey of the Straits of Magellan. By John Curtis, Esq., F. L. S.; A. H. Haliday, Esq., M. A.; and. Francis Walker, Esq., F. L. S. — Trans. Linn. Soc. Lond. Vol. 17. 1837. (Haliday, *Hymenopt.*) tp. 315), p. 316—331. — Walker, Diptera, p. 331—359.

Enderlein, Günther, Die Plecopteren Feuerlands. 8. Beitrag zur Kenntnis der antarktischen Landarthropoden. In: Zoologischer Anzeiger. 28. Bd. (23. Mai) 1905, p. 809—815. Mit 5 Textfiguren.

——, Die biologische Bedeutung der Antarctis und ihrer Faunengebiete, mit besonderer Berücksichtigung der Insektenwelt. In: Deutsche Südpolar-Expedition. Bd. X. (Zoologie. Bd. II). 1909, p. 323—360. Mit Tafel 39 und 2 Abbildungen im Text.

——, Antrops truncipennis, eine neue Borboriden-Gattung vom Feuerland. 17. Beitrag zur Kenntnis der antarktischen Fauna. In: Zoologischer Anzeiger. Bd. 34. (20. April) 1909, p. 225—230. Mit 1 Textfigur.

——, Klassifikation der Plecopteren, sowie Diagnosen neuer Gattungen und Arten. In: Zoologischer Anzeiger. Bd. 34. (15. Juni) 1909, p. 385—419.

——, Über die Plecopteren-Subfamilie Antarctoperlinae und eine neue Gattung derselben von den Aucklands-Inseln. 18. Beitrag zur Kenntnis der antarktischen Fauna. In: Deutsche Entomologische Zeitschrift. 1909, p. 679—684. Mit 3 Textfiguren.

Fairmaire, Leon, Note zur quelques Coléoptères de Magellan et de Santa-Cruz. Ann. Soc. Ent. Fr. 6. Ser. III. 1883, p. 483—506.

——, Liste des Coléoptères recueillis à la Terre de Feu par la Mission de la Romanche, et description des espèces nouvelles. Ann. Soc. Ent. France (6.) 1885, p. 53—62.

——, Liste des Coléoptères recueillis à la Terre de Feu. — Ann. Soc. ent. France. 1885, p. 33—62.

——, Coleoptera. Mission Scientifique du Cap Horn. 1882—1883. Tome VI. Zoologie. Insectes. Paris 1888. DI. Coleoptères, p. 3—63. Taf. 1 und 2.

Gay, Historia fisica y politica de Chile. Zoologia. Paris. Insectes. Tome 1—7. 1849—1851. Tome IV. 1849. Arachnidae, Myriopoden, Tysanura, p. 81—96; Anoplura, p. 97—101 Ped u. Mall.): Solier, Coleoptera, p. 105—508, Carabidae etc.); Tome 5. 1851. Blanchard, Coleoptera, p. 5—564. Tome VI. 1851. Blanchard, Orthoptera. p. 5—85. Blanchard, Neuroptera, p. 85—112; Termiten, p. 87—91; Psociden, p. 92—96; Perliden, p. 96—102; Ephemeriden, p. 603—107; Libelluliden, p. 107—118; Myrmeleontiden, p. 119—121; Hemerobiiden, p. 122—129; Rhaphidiiden, p. 129—135; Trichoptera, p. 135—142; Thysanoptera, p. 143—152; Hymenoptera, p. 153—569. Tome VII. 1852. Lepidoptera, p. 1—112. Hemiptera, p. 113—327; Diptera, p. 327—468.

Guérin, F. E. in: L. I. Duperrey, Voyage autour du monde, exécuté par ordre du roi, sur la Corvette de Sa Majesté, *La Coquille*, pendant les années 1822, 1823, 1824 et 1825 etc. (Zoologie par M. Lesson). Paris 1830. Tome II. 2. Partie. Insectes. Cap. XIII, p. 57—302.

Kolbe, H. J., Coleopteren. Hamburger Magalhaensische Sammelreise. Hamburg. 1907, p. 1—125. 3 Karten.

Mabille, J., Odonata. Plecoptera, Trichoptera. Mission Scientifique du Cap Horn. 1882—1883. Tome VI. Zoologie. Insectes. Paris. 1888. DIII. Neuroptères, p. 1—9. 1 Tafel.

——, Lepidoptera; Mission Scientifique du Cap Horn. 1882—1883. Tome VI. Zoologie. Insectes. Paris 1888. DIV. Lepidoptères, p. 1—35. Taf. 1—3.

Résultats du Voyage du S. Y. Belgica en 1897—1898—1899 sous le commandement de A. de Gerlache de Gomery. Rapports scientifiques publiés aux frais du gouvernement Belge, sous la direction de la commission de la Belgica. Zoologie. Insectes. Anvers 1906, p. 1—92. 5 Tabl.

Hierin: Introduction: Severin; Orthoptère: Brunner von Wattenwyl; Hemipteres: Bergroth; Coleoptères: E. Rousseau, A. Grouvelles, H. Schouteden, E. Brenske, H. Boilcau, J. Bourgeois, E. Olivier,

L. Fairmaire, G. Stierlin, A. Bovie, A. Lameere: Hyménoptères: J. Tosquinet, C. Emery, E. André, J. Vachal; Diptères: J. Ch. Jacobs, Th. Becker, G. H. Rübsaamen.

Ris, F., Odonaten. Hamburger Magalhaensische Sammelreise. 1904, 14 p. 14 Figuren.

Rübsaamen, Ew. H., Pteromalinen. Hamburger Magalhaensische Sammelreise. 1902, 7 p. 1 Tafel.

Schäffer, C., Hamburger Magalhaensische Sammelreise. Apterygoten. Hamb. 1897, 48 p. 3 Taf.

Schouteden, H., Aphiden. Hamburger Magalhaensische Sammelreise. 1904, 6 p.

Sharp, David, On aquatic carnivorous Coleoptera or Dytiscidae. In: Scientific Transactions of the royal Dublin Society. Vol. 2. Ser. II. 1882, p. 177—1003. Plate VII—XVIII. (Lancetes, p. 602—605, 897—898.)

Signoret, H., Hemiptera. Mission Scientifique du Cap Horn. 1882—1883. Tome VI. Zoologie. Insectes. Paris 1888. DII. Hémiptères, p. 1—7.

Solier, in Gay, (vergleiche dort).

Staudinger, O., Lepidopteren. Hamburger Magalhaensische Sammelreise. 1899, p. 118. 1 Tafel.

Ulmer, Georg, Trichopteren. Hamburger Magalhaensische Sammelreise. 1904, 26 p. 2 Tafeln.

——, Ephemeriden. Hamburger Magalhaensische Sammelreise. 1904, 8 p. 1 Tafel.

Wahlgren, Einar, Antarktische und subantarktische Collembolen. Mit 2 Tafeln. — Wissensch. Ergebnisse der schwedischen Südpolar-Expedition 1901—1903 unter Leitung von Dr. Otto Nordenskjöld. 1906, p. 22.

Walker, F., (vergl. unter Curtis).

Waterhouse, F. H., Trans. Entom. Soc. London. 1872, p. 332.

——, Descriptions of new Coleoptera of geographical interest, collected by Charles Darwin, Esq. in: Journal of the Linnean Society. London. Vol. XIV. 1879, p. 530—534.

Waterhouse, G. R., Description of some new Coleopterous Insects from the southern parts of South America. — Ann. Mag. Nat. Hist. Vol. X. 1842, p. 131—147, p. 217—224.

——, Description of a new genus of Carabideous Insects brought from the Falkland Islands by Charles Darwin, Esq. — Ann. Mag. Nat. Hist. Vol. XI. 1843, p. 281—283.

——, Carabidous Insects collected by C. Darwin Esq. during the Voyage of H. S. M. S. Beagle. Tab. 1. — Ann. Mag. Nat. Hist. 1841. T. 6, p. 254—257, p. 351—355. T. 7, p. 120—129. 1842. T. 9. p. 134—140.

Waterhouse and Butler, Lists of Coleoptera, Lepidoptera, Orthoptera, and Hemiptera, collected in the Straits of Magellan and on the coast of Patagonia, during the survey of H. M. S. Alert. — Proc. Zool. Soc. London. 1881, p. 80—87.

Willem, V., Les Collemboles recueillis par l'expedition Antarctique belge. Ann. Soc. ent. Belgique. XLV. 1901, p. 260—262.

Die Insektenfauna von Süd-Georgien.

Süd-Georgien beherbergt nur 15 Insektenarten und zwar 4 Käferarten, 4 Fliegenarten, 2 Mallophagen und 5 Collembolenarten. Mit Ausnahme einiger Collembolen haben sie alle Beziehungen zu Formen des südamerikanischen Festlandes, besonders zu Feuerland und den Falklands Inseln, einige Formen sind sogar identisch, die meisten Species jedoch endemisch.

Eine neue Fliegengattung fand sich unter dem Material der schwedischen Südpolar-Expedition.

Ordo: Coleoptera.

Fam. Dytiscidae.

Dytisci Fragmentati.

Subfam. Colymbetidae.

Tribus: Lancetini.

(Vorderrand der Hintercoxen nur schwach gewölbt, Flügel des Metasternum ziemlich breit, nicht schmal.)

Lancetes Sharp 1882.

Lancetes, Sharp, Trans. Roy. d. Dublin Soc. 2. Ser. II. 1882, pl 602 u. 897.
Anisomera, Müller, Deutsch. Ent. Zeitschr. 1881, p. 117.

Elytren an der Spitze schräg, sehr seicht buchtig abgestutzt. Endglied der Palpen nicht oder nur schwach verdickt, mit schwacher Andeutung eines Endausschnittes. Coxallappen verlängert und tief von einander getrennt. (Niemals mit der linearen Haargruppe an der hinteren Aussenecke des Hinterschenkels der Agabini; obere und innere Ecke der 1. Ventralplatte ohne Querfalten oder Querfurchen.)

Lancetes Claussi (Müll. 1884). — Taf. 1, Fig. 6.

Anisomera Claussi Müll., Müller, Deutsch. Ent. Zeitschr. 1884, p. 417. (Süd-Georgien.)
» » Müll., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 42.
Lancetes angustissimus Régimb., Régimbart. Notes Leyd. Mus. IX. 1887, p. 267.
Anisomera Claussi Müll., Fairmaire, Miss. Cap Horn. 1888. Coleopt. DI, p. 23.
» Pfeffer, Die niedere Thierwelt d. antarkt. Ufergeb. 1890, p. 48.
» Müll., Mjöberg, Ark. f. Zool. 3. Bd. 1906, p. 4 (Larve.) Fig. 3 a—f. Taf. 1. Fig. 1.
» Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Coleopt. 1907, p. 51.
Lancetes » (Müll.). Enderlein, Deutsche Südp.-Exp. Bd. X. Zool. II. 1909, p. 193.

Durch Vergleich der beiden Beschreibungen mit mir vorliegenden Exemplaren von der schwedischen Südpolar-Expedition bin ich zur Überzeugung gelangt, dass *Anisomera Claussi* und *Lancetes angustissimus* synonym sind (cf. l. c. 1909).

Süd-Georgien. *Cumberland-Bay.* Jason Harbour, in einem Teich. 6 Exemplare und 1 Larve. 23. April 1902. — *Bores Thal.* In einem See. 1 Larve. 3. Mai 1902. — *Cumberland-Bay.* In einem Teiche nahe dem Moränfjord. 18. Mai 1902. 2 Exemplare. — *Bores Thal.* In einem Süsswassersee. 24. Mai 1902. 1 Exemplar. — *Bores Thal.* Auf dem Boden eines eisfreien Sees. Oberflächentemperatur + 2° Celsius. 1 Larve.

Lang elliptisch, schwach gewölbt, nach hinten etwas verschmälert; Oberseite gelb; Kopf breit, schwarz; Vorderstirn und Mund gelb, matt sehr fein punktiert, neben den Augen auf der Stirn jederseits ein aus starken Punkten gebildeter eingedrückter Strich. Palpen und Fühler gelb, Halsschild ziemlich flach, fast doppelt so breit als lang, im Verhältnis zu den Flügeldecken schmal, an den Seiten fast gerade, nach hinten nur wenig verschmälert. Vorderwinkel spitz und stark vorspringend, Hinterecken stumpf-winkelig, Seitenränder scharfkantig, kaum aufgebogen, neben denselben flach niedergedrückt, gelb, auf der Mitte mit einem ziemlich grossen dunkeln Flecken, welcher sich manchmal in zwei auflöst. Flügeldecken langgestreckt, nach hinten etwas verschmälert, an der Spitze schräg nach aussen abgestutzt, gelb, mit ziemlich dicht stehenden schwarzen Punkten bedeckt, Seiten- und Wurzelrand jedoch ziemlich frei davon, dazwischen sind noch 6—8 schwarze Längslinien bemerkbar. Beim Männchen glänzend glatt mit einigen Reihen eingestochener Punkte, beim Weibchen sehr fein nadelrissig mit denselben Reihen von Punkten. Unterseite schwarz. Hinterleibsringe bräunlich gerandet, Prosternum seiner ganzen Länge nach hochgekielt, hinter den Vorderhüften in eine scharfe Spitze verlängert, welche in eine Rinne der Mittelbrust passt. Die Vorderschenkel mit zwei Reihen dicht stehender kurzer Borsten, Mittelschenkel mit einer Reihe sehr langer Borstenhaare versehen.

Die Männchen haben die drei ersten Glieder an den Vorderfüssen stark verbreitert und ein jedes mit einer Reihe Saugnäpfchen und langen borstenartigen Haaren dicht bedeckt. Ebenso die Mittelfüsse, doch sind dieselben nur zwei Drittel so breit als die Vorderfüsse.

Fam. Tenebrionidae.

Subfam. Helopinae.

Hydromedion Waterh. 1875.

Waterhouse, Trans. Entom. Soc. Lond. 1875, p. 333.
Thalassogeton. Behrens, Stett. Ent. Zeit. Jahrg. 1887, p. 18. Taf. I. Fig. 1—6.

Hydromedion sparsutum (Müll. 1884). — Taf. 1, Fig. 11.

Mylops sparsutus Müll., Müller, Deutsch. Ent. Zeitschr. 1884, p. 118.
Hydromedion sparsutum (Müll.). Fairmaire, Miss. Cap Horn. 1888. DI. p. 46.
» Müll., Fairmaire. Ann. Fr. 1885, p. 53.
Müll., Mjöberg, Ark. f. Zool. 3. Bd. N:o 13. 1906, p. 6 (Larve.) Fig. 4 a—e. Taf. 1. Fig. 2.
Müll., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Coleopt. 1907, p. 88.
Müll., Enderlein, Deutsche Südp.-Exp. Bd. X. Zool. II. 1909, p. 495.

Behrens beschrieb diese Species fälschlich als Pythide.

Süd-Georgien. *Cumberland-Bay.* 23. April 1902. — Larven und 3 Exemplare (♀).

Hydromedion sparsutum aberratio Wilkensi (Behrens 1887).

Thalassogeton Wilkensi. Behrens, Stett. Ent. Z. 1887, p. 19. Taf. Fig. 1—6.
Hydromedion nitidum. Mjöberg, Ark. f. Zool. Bd. 3. No. 13. 1906, p. 9. Taf. 1. Fig. 3.
» » Mjöb., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Coleopt. 1907, p. 89.
Thalassogeton Wilkensi Behr., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Coleopt. 1907, p. 91.
Hydromedion » (Behrens 1887), Enderlein, Deutsche Südp.-Exped. Bd. X. Zool. II. 1909, p. 196.
sparsutum Müll. aberratio Wilkensi Behrens 1887) m.

Ich hielt früher (1909) diese Species für das männliche Geschlecht von *H. Sparsutum* Müll.

Nachdem ich noch weitere Exemplare des Alkohol-Materiales genadelt habe, zeigt es sich, dass *Wilkensi* tatsächlich identisch mit *sparsutum* ist, da der Mediankiel des Halsschildes mehr oder weniger deutlich sein kann und Stücke mit verschwindendem Kiel führen direkt über zu *sparsutum*. Männliche Stücke dieser Species ganz ohne Kiel sah ich nicht. Dagegen kommen weibliche mit Kiel vor, der aber wohl selten sehr deutlich ist.

Süd-Georgien. *Cumberland-Bay.* 23. April 1902. 5 ♂ und 1 ♀. (Eines der ♂ hat nur eine Spur eines Mediankieles.) — *Cumberland-Bay.* Grytoiken. 25. Mai 1902. 1 ♀ auf Schnee.

Diese Species ist dem *Hydromedion magellanicum* Fairm. sehr ähnlich und unterscheidet sich von ihm durch die ziemlich lange (feine) Behaarung der Elytren. *Hydromedion magellanicum* hat wie alle Formen dieser Gattung vom Festland nur fast verschwindend kurze Pubeszenz.

Perimylops Müller 1884.

Perimylops. Müller, Deutch. Ent. Zeitschr. 1884, p. 119.
Chorimerium, Behrens, Stett. Ent. Z. 1887, p. 20. Taf. Fig. 7—11 (als Pythide beschrieben.).

Perimylops antarcticus Müller 1884. — Fig. 9.

Perimylops antarcticus Müll., Müller, Deutsch. Ent. Zeitschr. 1884, p. 419.
» » Müll., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. 1885, p. 50.
Chorimerium antarcticum Behrens, Stett. Ent. Zeit. 1887, p. 21. Taf. Fig. 7—11.
Perimylops antarcticus Müll., Fairmaire, Miss. Cap Horn. VI. 1888. DI, p. 41.
» » Müll., Mjöberg, Ark. f. Zool. 3. Bd. 1906 (Larve), p. 11. Fig. 5 a—d. Taf. 1. Fig. 3.
» » Müll., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Coleopt. 1907, p. 88.
Chorimerium antarcticum Behr., Kolbe, Hamb. Magalh. Sammelr. Coleopt. 1907, p. 91.
Perimylops antarcticus Müll., Enderlein, Deutsche Südp.-Exped. Bd. X. Zool. II. 1908. p. 497.

Süd-Georgien. *Cumberland-Bay.* 23. April 1902. 2 Exemplare. — *Antarctic-Bay.* Unter Steinen. 3. Mai 1902. 1 Exemplar und Larven.

Behrens beschrieb diese Form gleichfalls fälschlich als Pythide; an der Hand von Exemplaren der schwedischen Südpolar-Expedition konnte ich die Synonymie nachweisen.

Halsschild ohne Seitenrand. Die Episterna (die Parapleuren Lacordaire's) der Vorderbrust reichen bei *Perimylops* nicht bis an den sich hinten schwach gabelnden intercoxalen Prosternalfortsatz heran (Gelenkhöcker hinten ein wenig offen), ähnlich wie es auch bei der Tenebrioniden-Gattung *Boros* Herbst 1797 wenn auch weniger stark auftritt. Ähnlich ist es auch bei manchen Melandriiden-Gattungen, z. B. bei *Stenotrachelus* Latr.; diese Gattung hat überhaupt manche Beziehung zu *Perimylops*.

Bei den Pythiden, die gleichfalls keinen Seitenrand des Halsschildes aufweisen, fehlen die Episterna der Vorderbrust völlig (die Gelenkhöhlen sind hinten also gänzlich offen).

Bei *Hydromedion* reichen dagegen die Episterna der Vorderbrust bis an den sich hinten stark gabelnden intercoxalen Prosternalfortsatz heran (Gelenkhöhlen hinten geschlossen).

Fam. **Staphylinidae.**

Subfam. **Oxytelinae.**

Crymus Fauvel 1904.

Fauvel, Rev. Ent. franç. XXIII. 1904, p. 92.

Crymus antarcticus Fauvel 1904.

Crymus antarcticus, Fauvel, Rev. Ent. franç. XXIII. 1904, p. 93.
» » Fauv., Enderlein, Deutsche Südp.-Exped. Bd. X. Zool. II. 1908, p. 498.

Ordo: Diptera.

Subordo: Cyclorrhapha.

Superfam. **Schizophora.**

Holometopa.

Acalyptera.

Fam. **Dryomyzidae.**

Paractora Bigot 1891.

(Bigot, Miss. Cap Horn. Zool. Insect. 1891. DV (Diptera), p. 38.)

Paractora fuegiana Bigot 1891.

Paractora fuegiana, Bigot, Miss. Cap Horn. Zool. Insect. 1888. DV. Diptera, p. 39. (Feuerland.)
Big., Gercke, Jahrb. Hamb. Wiss. Anst. VI. 1889, p. 153. (Süd-Georgien.)
Big., Pfeffer, Die niedere Thierwelt des antarkt. Ufergeb. 1890, p. 49 (Süd-Georgien.)
Big., Enderlein, Deutsche Südp.-Exped. Bd. X. Zool. II. (1908) 1909, p. 199. Süd-Georgien.)
Big., Enderlein, in diesem Bande, p. 63 u. 97. (Feuerland.)

Fam. **Borboridae.**

Antrops Enderl. 1909.

Enderlein, Zoolog. Anz. Bd. 34. 1908, p. 225. Fig. 1.

Antrops truncipennis Enderl. 1909. — Textfig. 20.

Pteremis nivalis (Halid.), Bigot, Miss. Cap Horn, Zool. Insect. 1888. DV. Diptera. p. 13. Pl. IV. Fig. 7. 7 a (nec Haliday). (Feuerland.)
Pteremis Halid., Gercke, Jahrb. Hamb. Wiss. Anst. VI. 1889. p. 153. (Süd-Georgien.)
Pteremis Halid., Enderlein, Die Insekten des antarkt. Gebietes. Deutsche Südp.-Exped. Bd. X. Zool. II. 1909, p. 394 u. 499. Süd-Georgien.)
Antrops truncipennis. Enderlein, Zool. Anz. Bd. 34. 1909. p. 228. Fig. 1 (♂, ♀). (Feuerland.
Enderl., Enderlein, in diesem Bande. p. 97. Fig. 20. (Feuerland.)

Soll nach Gercke auch auf Süd-Georgien vorkommen.

Fam. **Coelopidae.**

Für den Familiennamen wählte *Hendel* (Wien. Ent. Zeit. 29. Jahrg. 1910, p. 308) die für die Familie sehr charakteristische Gattung *Coelopa* Meig. 1830 mit dem Typus: *Coel. pilipes* Halid. 1839 (= *C. frigida* Meig. 1838 nec *frigida* F. 1805).

Die europäische *Phycodroma fucorum* Zett. 1847 ist nach den Originalbeschreibungen identisch mit *Phyc. sciomyzina* Halid. 1833. Ich konnte ausserdem 2 typische von Haliday in England (Dublin) gesammelte Stücke (♂),[1] die sich in der Loew'schen Sammlung im Berliner Zoolog. Museum befinden, mit einer Reihe von Stücken vergleichen, die ich im Sommer 1908 in Frankreich an der normannischen Küste (bei Étrétat) gesammelt habe. Da nun Haliday schon 1839 die Gattung *Malacomyza* (= *Malacomyia*) für die Species *sciomyzina* Halid. aufstellte, so muss *Phycodroma* Stenh. 1855 (nicht *Phycodromia*, wie Becker im Kat. d. pal. Dipt. 1905. Bd. IV, pag. 20 angiebt) als synonym hierzu fallen.

Prosopantrum nov. gen.

Typus: *P. austrinum* nov. spec.

♀. Kopf rundlich. Hinterhaupt völlig abgerundet. Untergesicht stark eingedrückt, mit kräftiger kielartiger medianer Erhebung, die allmählich sich seitlich abflacht, aber nirgends scharf abgesetzt ist. Clypeus (Epistoma) als mässig breites und

[1] Das eine ♂ ist auffällig klein.

sehr kurzes Streifchen sichtbar; abgerundet. Backen mässig breit und fast gleichbreit; etwa halb so breit wie der kürzeste Augendurchmesser. Behaarung der Backen gleichmässig und wenig dicht, kräftig und ziemlich lang; eine dichtere Reihe längs und dicht an der Backenleiste. Letztere dicht am unteren Backenrand, wenig scharf. Der Subgenalsaum daher verschwindend schmal. Eine kräftige und lange Knebelborste am äusseren Backenrande an der Fühlergrube. Randleiste des äusseren Grubenrandes nur als scharfe Kante sehr nahe am Augenrand. Zahnhöcker am unteren Ende der äusseren Fühlergrubenleiste fehlt, ebenso die Backenvorderecke. Fühler kurz, 3. Glied rundlich; Fühlerborste abgebrochen. Augen kurzoval, ziemlich gross, mässig stark abstehend, unbehaart. Stirn mässig dicht und kurz pubesziert, ohne Borsten. Scheitel mit einigen längeren Borsten, und zwar je 4 am Augenrand, 2 an den Ocellen, 2 kürzere hinter diesen; Scheitel hinten pubesziert.

Thorax wenig dicht und kräftig behaart, an den Seiten und hinten einige lange Borsten. Eingedrückte Thorakallinien fehlen. Spuren der Seitensuturen sind vorhanden, 4 Macrochaeten des Scutellum, die hinteren sehr lang und dicht an einander gerückt. Pubeszenz des Scutellum fehlt. Pleuralpubeszenz des Thorax fehlt. 2 sehr lange Randmacrochaeten an den Seiten des Mesosternum, das nur in der Mitte und ein wenig an den Seiten mässig dicht und ziemlich kräftig behaart ist. Prosternaldreieck mässig gross, in der Mitte mit Längsfurche; völlig unbehaart.

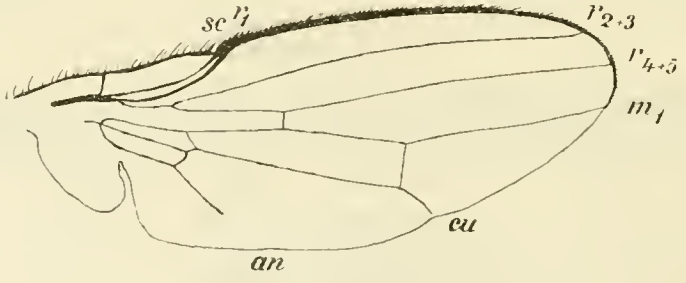


Fig. 33. *Prosopantrum austrinum* Enderl. ♂.
Geäder. Vergr. 20 : 1.

Die Abdominaltergite umfassen den Körper nicht. Abdominalpubeszenz (♂) kräftig, ziemlich kurz und wenig dicht; am Hinterrande des 1.—4. Tergites eine Reihe längerer Borsten.

Beine mässig kräftig. Beinpubeszenz (♂) kurz, mässig dicht und mässig kräftig. Eine Anzahl kräftige zum Teil sehr lange Spornen am Hinterrande der Mittelschiene. Metatarsus der Vorderbeine nur behaart, am Ende ohne Dornen. 1. Hintertarsenglied am Ende unten etwas an der Aussenseite mit einem kurzen stumpfen zapfenartigen Dorn, der aber nicht verdunkelt ist. Subapikalborste der Oberseite der Schiene (abgesehen vom Endsporn) an allen Beinen lang und kräftig, besonders an der Mittelschiene. Vorder- und Hinterschenkel (♂) schwach verdickt.

Haltere aufgeblasen, fast kugelig, nach dem dünnen Stiel zu allmählich verjüngt.

Flügel mässig schlank (Fig. 33). Pterostigma fast völlig reduziert. Dornen an der Costa ausser der Pubeszenz wenig kräftig, nur bis zur Mündung von r_1. Subcosta mässig stark an r_1 genähert.

Prosopantrum austrinum nov. spec. — Textfig. 33.

♂. Kopf mit den Palpen hell rostgelb, Rüssel dunkel rostgelb, Scheitel und Hinterhaupt schwarz mit weissgrauem Reif. Augen hell, kurz oval. Haare und Borsten schwarz und senkrecht abstehend.

Thorax schwarz mit grauweissem Reif. Haare und Borsten schwarz. Abdomen schwarz mit weissgrauem Reif; die Hinterränder der hinteren Tergite schmal heller gesäumt. Beine mit den Coxen hell rostgelb, Hinterschenkel leicht gebräunt, Vorderschenkel gebräunt, aussen fast schwärzlich mit grauem Reif. Endhälfte des Vorderschenkels unten mit einer Längsreihe mässig langer abstehender Borsten. Klauen lang, mässig dünn, gebogen und schwarz.

Flügel hyalin mit schwach grauweisslichem Ton. Adern hell braungelb. Vorderrandborsten rötlich gelbbraun. Membran lebhaft grün bis rot irisierend.

Körperlänge 3 3/4 mm.

Flügellänge 4,2 mm.

Süd-Georgien. *Bay of Islets.* 8. Mai 1902. 1 ♂.

Subordo: Orthorrhapha.

Superfam. **Nematocera.**

Eucephala.

Fam. **Chironomidae.**

Subfam. **Tanypodinae.**

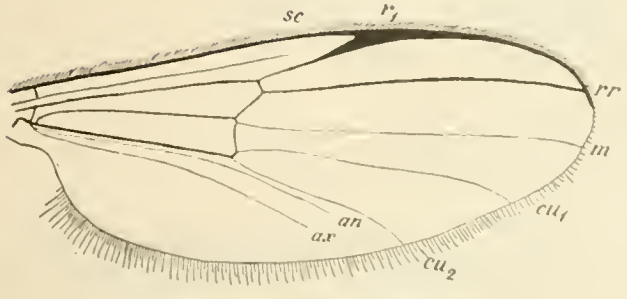


Fig. 34. *Ochlus Steineni* (Gercke). ♀. Geäder. Vergr. 40 : 1.

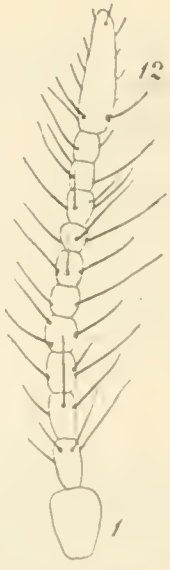


Fig. 35. *Ochlus Steineni* (Gercke). ♀ Fühler. Vergr. 160 : 1.

Ochlus Enderl. 1912.

Enderlein, In dieser Abhandlung pag. 107.

Ochlus Steineni (Gercke 1889). — Textfig. 34, 35.

Tanypus Steineni, Gercke, Jahrb. Hamb. Wiss. Anst. VI. 1889, p. 153—154. Textfig. (Süd-Georgien.)
» » Gercke, Pfeffer, Die niedere Thierwelt des antarkt. Ufergeb. 1890, p. 48.
» » Gercke, Enderlein, Deutsche Südp.-Exped. Bd. X. Zool. II. (1908) 1909, p. 499.
Ochlus » (Gercke) m.

Kopf, Thorax, Abdomen schwarz. Beine, Fühler gelbbraun. Flügel hyalin, Adern hell bräunlich ockergelb. Fühler 12-gliedrig.

Süd-Georgien. *Cumberland-Bay.* Bores Tal. 29. Mai 1902. 1 ♀. An einem See. Temperatur + 1,2° C. — *Cumberland-Bay.* 23. April 1902. — 21. Mai 1902. ♀ in Anzahl auf Schnee. — *Grytviken.* 28. Mai 1902. ♀ auf Schnee.

Superordo: Haplognatha.

Ordo: Mallophaga.

Subordo: Ischnocera.

Fam. Ricinidae.

Eurymetopus Taschenb. 1883.

Eurymetopus taurus (Nitzsch 1818).

Süd-Georgien. *Bay of Islets.* Vom Albatros (*Diomedea exulans* L.) 9. Mai 1902. ♂ und ♀ in Anzahl.

Lipeurus Nitzsch 1818.

Lipeurus diomedae (L.).

Süd-Georgien. *Bay of Islets.* Vom Albatros (*Diomedea exulans* L.) 9. Mai 1902. 2 Exemplare.

Ordo: Collembola.

Subordo: Arthropleona CB.

Fam. Poduridae.

Subfam. Hypogastrurinae CB. 1906.

Xenylla Tullb. 1869.

Xenylla humicola O. Fabr.

Xenylla humicola (O. Fabricius).
» affinis, Schäffer, Ergebn. Hamb. Magalh. Sammelr. 2. Lief. Apterygota. 1907, p. (Magellan Strasse.)
» humicola (O. Fabr.), Wahlgren, Wiss. Ergebn. schwed. Südp.-Exped. Bd. V. Lief. 9. 1906, p. 5. (Süd-Georgien.)
» » O. Fabr., Enderlein, Deutsche Südp.-Exped. Bd. X. Zool. II. (1908) 1909. p. 500. (Süd-Georgien.)

Subfam. **Onychiurinae.**

Tullbergia LUBB. 1876.

Tullbergia insularis WAHLGR. 1906.

Tullbergia insularis, Wahlgren, Wiss. Ergebn. schwed. Südp.-Exped. Bd. V. Lief. 9. 1906. p. 8. (Feuerland, Ost-Falkland, Süd-Georgien.)
» » Wahlgr., Enderlein, Deutsche Südp.-Exped. Bd. X. Zool. II. (1908) 1909, p. 500. (Süd-Georgien.)

Fam. **Entomobryidae.**

Subfam. **Isotominae** (SCHÄFF.).

Tribus: **Anurophorini** CB. 1906.

Cryptopygus WILLEM 1902.

Cryptopygus antarcticus WILLEM 1902.

Cryptopygus antarcticus, Willem, Res. Voy. du S. Y. Belgica. Zool. Collemboles. 1902. p. 12. Pl. III. Fig. 7—9 Pl. IV. Fig. 1—6. (Detroit de Gerlach.)
» » Will., Wahlgren, Wiss. Erg. schwed. Südp.-Exped. Bd. V. Lief. 9, p. 10. Taf. 2. Fig. 16—18. (Süd-Georgien, Süd-Shetland, Graham-Land, Paulet-Insel.)
» Will., Enderlein, Deutsche Südp.-Exped. Bd. X. Zool. II. 1909, p. 500.

Cryptopygus caecus WAHLGR. 1906.

Cryptopygus caecus, Wahlgren, Wiss. Ergebn. schwed. Südp.-Exped. Bd. V. Lief. 9, 1906, p. 12, Taf. 2. Fig. 20, 21. (Süd-Georgien.)
» » Wahlgr., Enderlein, Deutsche Südp.-Exped. Bd. X. Sool. II. 1909, p. 500. (Süd-Georgien.)

Tribus: **Isotomini** CB. 1906.

Isotoma BOURL. 1839, C. B. s. str. 1906.

Isotoma georgiana SCHÄFF. 1891.

Isotoma georgiana. Schäffer, Jahrb. Hamb. Wiss. Anst. IX. 1891, p. 5. Taf. Fig. 1—4. (Süd-Georgien.)
» » Schäff., Schäffer, Hamb. Magalh. Sammelr. Apterygoten. 1907. p. 16. Taf. 1 Fig. 33.
» » Schäff., Wahlgren, Wiss. Erg. schwed. Südp.-Exped. Bd. V. Lief. 9, p. 12. Taf. 2. Fig. 36. (Feuerland, Süd-Georgien.)
» » Schäff., Enderlein, Deutsche Südp.-Exped. Bd. X. Zool. II. 1909, p. 500. (Süd-Georgien.)

Entomologische Literatur über Süd-Georgien.

BEHRENS, W. J., Zwei neue Pythiden. — Stett. Ent. Z. 1887. XLVIII. p. 18—22. Tafel.
ENDERLEIN, G., Die Insektenfauna von Süd-Georgien. (In Die Insekten des antarktischen Gebietes.) Deutsche Südpolar-Exped. Bd. X. Zool. II. 1909, pl 493—501.
FAIRMAIRE, L., Liste des Coleoptères recueillis à la Terre de Feu par la Mission de la Romanche, et description des espèces nouvelles. Ann. Soc. Ent. France. 6.) 1885, p. 33—62

Fauvel, A., Staphylinides exotiques nouveaux. 2e Partie. Rev. Ent. franç. XXIII. 1904 (p. 76—112), p. 93.
Gercke, G., Vorläufige Nachricht über die Fliegen Süd-Georgiens, nach der Ausbeute der Deutschen-Station. 1882—83. Jahrb. Hamb. Wissensch. Anst. VII 1890, p. 153—154. (1 Textfig.)
Mjöberg, Eric, Zur Kenntnis der Insektenfauna von Süd-Georgien. Arkiv för Zool. Bd. 31 1906. Nr. 13, p. 1—14. Taf. 1. u. 5. Textfig.
Müller, Clemens, Käfer von Süd-Georgien. Deutsche Entomolog. Zeitschrift. XXVIII. 1884. Heft II, p. 417—420.
Pfeffer, G., Die niedere Thierwelt des antarktischen Ufergebietes. 1890. 120 p. Separat aus: Ergebnisse der deutschen Polar-Expeditionen, Allgemeiner Theil. Band II, 17. III. Systematische Darstellung der Fauna von Süd-Georgien, p. 31—68. (Insecten p. 48—49.)
Régimbart, M., Description de deux Dytiscides nouveaux. Notes Leyd. Mus. 1887. IX, p. 267.
Schäffer, C., Hamburger Magalhaenische Sammelreise. Apterygoten. Hamburg 1897. 48 p. 3 Taf,
Wahlgren, Einar, Antarktische und subantarktische Collembolen gesammelt von der schwed. Südpolar-Expedition; Wiss. Ergebn. schwed. Südpolar-Expedition 1901—1903. 1906, p. 1—22. Taf. I u. II.

Übersichtstabelle über die Arten- und Gattungs-Verteilung über die gesamte Antarkto-Archiplata-Region.

Ordo: Coleoptera.	Feuerland einschliesslich Staaten-Inseln	Falklands Inseln	Süd-Georgien	Weitere Verbreitung
Fam. **Carabidae.**				
Subfam. **Carabinae.**				
Ceroglossus Sol. 1849.				
suturalis (F. 1775)	+	—	—	Süd-Patagonien.
Subfam. **Feroniinae.**				
Lissopterus Waterh. 1843.				
quadrinotatus Waterh. 1843	—	+	—	
var. *binotatus* Enderl. nov.	—	+	—	
var. *piccus* Enderl. nov.	—	+	—	
Hyadesi Fairm. 1885	+	—	—	
Subfam. **Migadopinae.**				
Brachycaelus Chaud. 1842.				
virescens (Waterh. 1842)	+	+	—	
concolor C. O. Waterh. 1881	+	—	—	
Antarctonomus Chaud. 1861.				
Peroni Chaud. 1861	+	—	—	Süd-Patagonien.
Migadops Waterh. 1842.				
ovalis Waterh. 1842	+	—	—	
nigrocoerulea Waterh. 1842	+	—	—	
Darwini Waterh. 1842	+	—	—	Süd-Patagonien.
falklandica Waterh. 1842	—	+		
Metius Curt. 1839.				
harpaloides Curt. 1839	—	+	—	
Cascelius Curt. 1839.				
nitidus Waterh. 1841	+	—	—	Süd-Patagonien.
Gravesi Curt. 1839	+	—	—	
Hyadesi Fairm. 1885	+	—	—	
aeneo-niger Waterh. 1841	+	—	—	Chile.
Baripus Dej. 1828.				
clivinoides (Curt. 1839)	+	—	—	Süd-Patagonien.
Subfam. **Antarctiinae.**				
Antarctia Dej. 1818.				
blanda Dej. 1828	+	+	—	Chile, Patagonien.
malachitica Dej. 1828	—	+	—	
nitida Guér. 1830		+	—	
rimosa Enderl. nov. spec.	—	+		
anodon Fairm. 1884	+	—	—	Süd-Patagonien.
caerulea Solier 1851	+	—		Chile.
falsicolor Fairm. 1884	+	—	—	Süd-Patagonien.
latigastrica Dej. 1828	+	—	—	Chile, Uruguay, Patagonien
Racovitzai Rouss. 1900	+	—	—	

	Feuerland einschliesslich Staaten-Inseln	Falklands-Inseln	Süd-Georgien	Weitere Verbreitung
Feroniola Tschitscherine 1900.				
bradytoides (Fairm. 1884)	+	—	—	Süd-Patagonien.
Habropus Waterh. 1842.				
carnifex (F. 1775)	+	—	—	Patagonien, Argentinien, Chile, Brasilien.
Subfam. **Trechinae.**				
Merizodus Solier 1849.				
Maceyi (Bates 1871)	+	+	—	
Trechus Clairv. 1806.				
antarcticus Dej. 1831	+	+	—	Patagonien, Argentinien.
hornensis Fairm. 1885	+	—	—	
Wienckei Rouss. 1900	+	—	—	
Dormeyeria Enderl. nov. gen.				
Audouini (Guér. 1830)	—	+	—	
soledadina (Guér. 1830)	—	+	—	
Subfam. **Lebiinae.**				
Homalodera Solier 1849.				
dorsigera Fairm. 1885	+	—	—	
suturata Fairm. 1885	+	—	—	
Fam. **Dytiscidae.**				
Rhantus Lacord. 1835.				
Darwini (Babingt. 1841)	+	—	—	Süd-Patagonien.
Lancetes Sharp 1881.				
magellanicus (Babingt. 1841)	+	—	—	» »
reticulatus (» »)	+	—	—	» »
mixtus (C. O. Waterh. 1888)	+	—	—	
flavoscutatus Enderl. nov. spec.	—	+	—	
Claussi (Müll. 1884)	—	—	+	
Fam. **Staphylinidae.**				
Oxypoda Mannerh. 1830.				
cingulata Boh. 1858	+	—	—	Patagonien.
patagonica Boh. 1858	+	—	—	»
Othius Steph. 1832.				
antarcticus Fairm. 1885	+	—	—	
Subfam. **Aleocharinae.**				
Nordenskjöldella Enderl. nov. gen.				
flavitarsis Enderl. nov. spec.	+	—	—	
Phytosus Curt. 1824.				
Darwini Waterh. 1879	—	+	—	
Subfam. **Oxytelinae.**				
Crymus Fauv. 1904.				
antarcticus Fauv. 1904	—	—	+	

	Feuerland einschliesslich Staaten-Inseln	Falklands-Inseln	Süd-Georgien	Weitere Verbreitung
Fam. **Silphidae.**				
Hypernecrodes KRAATZ.				
biguttatus PHIL. 1859	+	—	—	Patagonien, Chile.
Catops PAYK. 1798.				
falklandicus (WATERH. 1879)	—	+	—	
Fam. **Scarabaeidae.**				
Subfam. **Lucaninae.**				
Sclerognathus HOPE 1845.				
femoralis GUÉR. 1839	+	—	—	Patagonien, Chile.
Subfam. **Melolonthinae.**				
Macrosoma HOPE 1837.				
glaciale (F. 1775)	+	—	—	Patagonien, Chile.
Listronyx GUÉR. 1839.				
testaceus (F. 1775)	+	—	—	Süd-Patagonien.
faminaei (BLANCH. 1850)	+	—	—	
antarcticus BRENSKE 1900	+	—	—	
Accia CURT. 1845.				
picea KOLBE 1907	+	—	—	Süd-Patagonien.
Fam. **Lampyridae.**				
Photinus CASTELN. 1833.				
obscurus (F. 1775)	+	—	—	
Fam. **Cantharidae.**				
Haplous FAIRM. 1885.				
segmentarius FAIRM. 1885	+	—	—	
Fam. **Dascillidae.**				
Helodes LATR. 1796.				
antarcticus FAIRM. 1884	+	—	—	
pallicolor FAIRM. 1885	+	—	—	
patagonicus CURT. 1839	+	—	—	Süd-Patagonien.
Microcara THOMS. 1855.				
fuegensis BOURG. 1900	+	—	—	
Fam. **Elateridae.**				
Deromecus SOLIER 1851.				
canaliculatus FAIRM. 1885	+	—	—	
Corymbites LATR. 1834.				
fuegensis FAIRM. 1885	+	—	—	
Fam. **Byrrhidae.**				
Morychastes FAIRM. 1885.				
australis (BLANCH. 1853)	+	—	—	
Pachymys FAIRM. 1888.				
puberulus FAIRM. 1888	+	—	—	

	Feuerland einschliesslich Staaten-Inseln	Falklands-Inseln	Süd-Georgien	Weitere Verbreitung
Chalciosphaerium ENDERL. nov. gen.				
solox ENDERL. nov. spec.	—	+	—	
Fam. **Coccinellidae.**				
Eriopis MULS. 1851.				
connexa GERM. subspec. *magellanica* PHIL. 1864	+	—	—	Süd-Patagonien.
Coccinella L. 1758.				
duplaris BERG 1899	+	—	—	Patagonien.
Fam. **Tenebrionidae.**				
Subfam. **Pimeliinae.**				
Emmalodera SOLIER 1851.				
obesa GUÉR. 1841	+	—	—	Süd-Patagonien.
Nyctelia LATR. 1825.				
granulata G. R. WATERH. 1841	+	—	—	Süd-Patagonien.
confluens FAIRM. 1905	+	—	—	
Subfam. **Helopinae.**				
Darwinella ENDERL. nov. gen.				
amaroides ENDERL. nov. spec.	—	+	—	
Chitoniscus WATERH. 1875.				
brevipennis WATERH. 1875	+	—	—	
Hydromedion WATERH. 1875.				
elongatum WATERH. 1875	+	—	—	
magellanicum FAIRM. 1883	+	—	—	Süd-Patagonien.
varicgatum WATERH. 1875	+	—	—	Süd-Patagonien.
distinguendum FAIRM. 1885	+	—	—	
anomocerum FAIRM. 1888	+	—	—	
sparsutum (MÜLL. 1884)	—	—	+	
ab. *Wilkensi* (BEHRENS 1887)	—	—	+	
Perimylops MÜLL. 1884.				
antarcticus MÜLL. 1884	—	—	+	
Parahelops WATERH. 1875.				
Darwini WATERH. 1875	+	—	—	
pubescens WATERH. 1875	+	—	—	
angulicollis FAIRM. 1888	+	—	—	
scriatus KOLBE 1907	+	—	—	
quadricollis WATERH. 1875	—	+	—	
Haversi WATERH. 1875	—	+	—	
Brachyhelops FAIRM. 1885.				
Hahni FAIRM. 1885	+	—	—	
Fam. **Pythidae.**				
Pythoplesius KOLBE 1907.				
Michaelseni KOLBE 1907	+	—	—	Süd-Patagonien.

	Feuerland einschliesslich Staaten-Inseln	Falklands-Inseln	Süd-Georgien	Weitere Verbreitung
Fam. **Melandryidae.**				
Tolmerus FAIRM. 1900.				
longipennis FAIRM. 1900	+		—	
Fam. **Cerambycidae.**				
Subfam. **Prioninae.**				
Microplophorus BLANCH. 1851.				
castaneus BLANCH. 1851	+		—	Chile, Süd Patagonien.
Subfam. **Cerambycinae.**				
Holopterus BLANCH. 1851.				
antarcticus AURIV. 1910	+	—		
Sybilla.				
Dancoi LAM. 1900	+	—	—	
Calliophyris NEWM. 1840.				
semicaligatus FAIRM. 1859.	+	—	—	Süd-Patagonien.
Hornibius FAIRM. 1885.				
sulcifrons FAIRM. 1885	+	—	—	
Fam. **Chrysomelidae.**				
Subfam. **Galerucinae.**				
Luperus GEOFFR. 1762.				
marginalis ALL. 1890	—	+	—	
Peltobothrus ENDERL. nov. gen.				
Ohlinianus ENDERL. nov. gen.	+	—	—	
Fam. **Curculionidae.**				
Subfam. **Otiorrhynchinae.**				
Otiorrhynchus GERM. 1824.				
antarcticus STIERL. 1903	+	—	—	
Subfam. **Cylindrorrhininae.**				
Cylindrorrhinus GUÉR. 1830.				
confuscanus BERG 1899	+	—	—	
Adioristus WATERH. 1847.				
sulcatus FAIRM. 1885	+	—	—	
fuegianus BERG 1899	+	—	—	
Scotoeborus SCHÖNH. 1843.				
lateralis BERG 1899	+	—	—	
Listroderes SCHÖNH. 1826.				
Hyadesi (FAIRM. 1885)	+	—	—	
lacunosus (»)	+	—	—	
dissimilis (»)	+	—	—	
salebrosus ENDERL. 1907	—	+		
divaricatus »		+	—	
bicaudatus »	—	—		
Nordenskiöldi » »		+	—	
vulsus »	—	+	—	
gibber »	—	+	—	
falklandicus »	—	—	—	

	Feuerland einschliesslich Staaten-Inseln	Falklands-Inseln	Süd-Georgien	Weitere Verbreitung
bractcatus ENDERL. 1907	—	+	—	
abditus » »	—	+	—	
compressiventris » »	—	+	—	
Reichertia ENDERL. nov. gen.				
exsculpticollis (ENDERL. 1907)	—	+	—	
insquamea » »	—	+	—	
scabra » »	—	+	—	
Falklandius ENDERL. 1907.				
brachyomma ENDERL. 1907	—	+	—	
turbificatus » »	—	+	—	
suffodens »	—	+	—	
Subfam. **Aterpinae.**				
Lophotus SCHÖNH. 1834.				
vitulus (F. 1775)	+	—	—	Süd-Chile, Süd-Patagonien.
strumosus (OLIV. 1789—1808)	+	—	—	
Subfam. **Apioninae.**				
Apion HERBST 1797.				
fuegianum ENDERL. nov. spec.	+	—	—	
Ordo: **Lepidoptera.**				
Subordo: **Harmoncopoda.**				
Fam. **Pieridae.**				
Pieris SCHR. 1801.				
thcodice BOISD. 1832	+	—	—	Chile, Peru.
argyrodice STAUD. 1899	+	—	—	
microdice (BLANCH. 1852)	+	—	—	Süd-Patagonien.
Fam. **Nymphalidae.**				
Subfam. **Nymphalinae.**				
Argynnis F. 1807.				
Cytheris (DRURY 1773)	+	+	—	Chile.
Darwini STAUD. 1899	+	—	—	
Fam. **Satyridae.**				
Erebia DALM. 1816.				
plumbeola (BUTL. 1816)	+	—	—	Chile.
Fam. **Limantriidae.**				
Dasychira STEPH. 1829.				
platyptera MAB. 1885	+	—	—	
Fam. **Lasiocampidae.**				
Dirphia HÜBN. 1826.				
amphimone (F. 1775)	+	—	—	Süd-Patagonien.
Fam. **Saturnidae.**				
Cercophana FELD. 1862				
Frauenfeldi FELD. 1862	+	—	—	Chile.

	Feuerland einschliesslich Staaten-Inseln	Falklands-Inseln	Süd-Georgien	Weitere Verbreitung
Fam. **Noctuidae.**				
Subfam. **Agrotinae.**				
Agrotis Ochsenh. 1816.				
hispidula Guen. 1852	—	—		Chile.
Euxoa Hübn 1827.				
lutescens (Blanch. 1852)	+	—	—	Chile.
falklandica Hamps. 1903	—	+	—	
Feltia Walk. 1856.				
malefida (Guen. 1852)	—	—	—	Von Argentinien bis Nord-Amerika.
clerica (Butl. 1882)	+	+		Chile, Süd-Patagonien.
pexa (Berg 1877)	+	—	—	Patagonien.
Episilia Hubn. 1827.				
gravida (Mab. 1885)	+	—	—	Süd Patagonien.
bicolor (Mab. 1885)	+	+	—	Patagonien.
flavicosta (Wallgr. 1860)	+	—	—	Süd-Patagonien.
frigida (Mab. 1885)	+	—	—	Patagonien.
xanthostola (Mab. 1885)	+	+		Patagonien.
perdita (Staud. 1899)	+	—		
typhlina (Mab. 1885)	+	—	—	Süd-Patagonien.
Lycophotia Hübn. 1827.				
messia (Guen. 1852)	+	—	—	Patagonien.
minna (Butl. 1882)	+	—	—	Chile.
molibdoidea (Staud. 1899)	+	—	—	Süd-Patagonien.
hostilis (Walk 1857)	—	+	—	
Subfam. **Hadeninae.**				
Hadena Schr. 1802.				
tetragona Mab 1885	+	—	—	
Anarta Ochs. 1816.				
trisema Mab. 1885	+	—		
Scriptania Hamps. 1905.				
Michaelseni Staud. 1899	+	—	—	
Cirphis Walk. 1865.				
falklandica (Butl. 1893)	—	+	—	
Leucania Hübn. 1818.				
antarctica Staud. 1899	+	—	—	Süd-Patagonien
remota Staud. 1899	+	—	—	
Pseudoleucania Staud. 1899.				
ignicola Staud 1899	+		—	
Subfam. **Orthosiinae.**				
Orthosia O. 1816.				
Darwini Staud. 1899	+	—	—	

Subfam. ?	Feuerland einschliesslich Staaten-Inseln	Falklands-Inseln	Süd-Georgien	Weitere Verbreitung
Distagma Staud. 1899.				
desolata Staud. 1899	+	—	—	
Fam. **Geometridae.**				
Ennomos Tr. 1825.				
Hyadesi (Mab. 1885)	+	—	—	
Salpis Mab. 1885.				
antennata Mab. 1885	+	—	—	
Synneuria Mab. 1885.				
uniformata (Berg 1877)	+	—	—	Patagonien.
triangularis (Barth. Calv. 1893)	+	—	—	Süd-Patagonien, Chile.
Subfam. **Boarmiinae.**				
Aspilates Tr. 1825.				
cruciferaria Berg 1877	+	—	—	
Hypoplectis Hübn. 1822.				
distictaria Mab. 1885	+	—	—	
Psodos Tr. 1828.				
quadrisectaria Mab. 1835	+	—	—	
Subfam. **Larentiinae.**				
Lobophora Curt. 1825.				
stenopterata Mab. 1885	+	—	—	
oculata Mab. 1885	+	—	—	
multivirgulata Mab. 1885	+	—	—	
Eucosmia Steph. 1829.				
fuegata Staud. 1999	+	—	—	
Phacelophora Stand. 1899.				
personata (Mab. 1885)	+	—	—	
Aspilaria Staud. 1899.				
citrinaria (Mab. 1885)	+	—	—	
striolata Staud. 1899	+	—	—	
arcuata (» »)	+	—	—	
saturata » »	+	—	—	
Larentia Tr. 1828.				
eucosmiata (Staud. 1899)	+	—	—	
antarctica (» »)	+	—	—	
obsoletaria (» »)	+	—	—	
Ypsipetes Steph. 1829.				
mutabilis Mab. 1885	+	—	—	
Eupithecia Curt. 1825. [= *Tephroclystia* Hübn. 1826.]				
semilotaria (Mab. 1885)	+	—	—	
antarctica (Staud. 1899)	+	—	—	
anguligera (Butl. 1893)	—	+	—	

	Feuerland einschliesslich Staaten-Inseln	Falklands-Inseln	Süd-Georgien	Weitere Verbreitung
Pseudoria STAUD. 1899.				
debilis STAUD. 1899	+	—	—	
Fam. ?				
Apurima WALK. 1863.				
spec. BUTLER 1893	—	+	—	
Subordo: **Stemmatoncopoda.**				
Fam. **Hepialidae.**				
Hepialus F. 1775.				
fuscus MAB. 1885	+	—	—	
lutcicornis (BERG 1882)	+	—	—	Süd-Patagonien.
antarcticus STAUD. 1899	+	—	—	
Fam. **Pyralidae.**				
Subfam. **Crambinae.**				
Crambus F. 1798.				
biradiellus MAB. 1885	+	—	—	
ignicola STAUD. 1899	+	—	—	
spec. STAUD. 1899	+	—	—	
falklandiccllus HAMP. 1895	—	+	—	
Scoparia HW. 1803.				
antarcticalis STAUD. 1899	+	—	—	
glauculalis HAMP. 1897	—	+	—	
Fam. **Tineidae.**				
Subfam. **Tineinae.**				
Tinea L. 1758.				
galeatella MAB. 1888	+	—	—	
Tineola H. S. 1853.				
biselliella HML.	+	—	—	Kosmopolit.
pellionella L.	+	—	—	Kosmopolit.
Fam. **Gelechiidae.**				
Depressaria HW. 1812.				
remotella STAUD. 1889	+		—	
Cryptolechia Z. 1853.				
tortricella STAUD. 1899	+	—	—	
Oecophora LATR. 1806.				
spec. STAUD. 1999	+	—	—	
Pseudoecophora STAUD. 1899.				
vitellinella STAUD. 1899	+	—	—	
Endrosis HR. 1818.				
lacteella SCHIFF. var. *antarctica* STAUD. 1899	+	—	—	
Fam. **Pterophoridae.**				
Mimaescoptilus WALLENGR. 1861.				
antarcticus STAUD. 1899	+	—	—	

	Feuerland einschliesslich Staaten-Inseln	Falklands-Inseln	Süd-Georgien	Weitere Verbreitung
Ordo: Hymenoptera.				
Subordo: Apocrita.				
Fam. **Formicidae.**				
Subfam. **Camponotinae.**				
Melophorus Lubb. 1883.				
picinus Rog. 1863	+	—	—	Süd-Patagonien, Chile.
Sauberi For. 1904	+	—	—	Süd-Patagonien, Chile.
Monomorium Mayr 1885.				
denticulatum Mayr var. *navarinensis* For. 1904 .	+	—	—	
Fam. **Ichneumonidae.**				
Subfam. **Ophioninae.**				
Ophion F. 1798.				
Larseni Enderl. nov. spec.	—	+	—	
Subfam. **Hemitelinae.**				
Hemiteles Gravenh. 1829.				
antarcticus Tosq. 1900	+		—	
Fam. **Braconidae.**				
Subfam. **Meteorinae.**				
Meteorus Halid. 1835.				
australis Tosq. 1900	+		—	
Fam. **Chalcididae.**				
Aditrochus Rübs. 1902.				
fagicolus Rübs. 1902	+	—	—	
Ordo: Diptera.				
Subordo: Cyclorrhapha.				
Schizophora.				
Holometopa.				
Acalyptera.				
Fam. **Ephydridae.**				
Subfam. **Agromyzinae.**				
Agromyza Fall. 1823.				
diademata Big. 1888	+	—	—	
Subfam. **Notiphilinae.**				
Notiphila Fall. 1823.				
alboelavata Big. 1888	+	—	—	
Ceroptera Macq. 1835.				
hirta Big. 1888	+	—	—	
quadrinota Big. 1888	+	—	—	
Scatophila Beck. 1896.				
curtipennis Beck. 1905	+	—	—	
Fam. **Sapromyzidae.**				
Palloptera Fall. 1820.				
guttipennis Big. 1888	+	—	—	

	Feuerland einschliesslich Staaten-Inseln	Falklands-Inseln	Süd-Georgien	Weitere Verbreitung
Fam. **Helomyzidae.**				
Helomyza FALL. 1830.				
veneris BIG. 1888	+	—		
Leria ROB. DESV. 1830.				
rufifrons BIG. 1888	+	—	—	
picticornis BIG. 1888	+	—	—	
penicillipes ENDERL. nov. spec.	+	—		
Heloparia ENDERL. nov. gen.				
Ekelöfi ENDERL. nov. spec.	—	+	—	
Fam. **Dryomyzidae.**				
Actora MEIG. 1826.				
cinerascens BIG. 1888	+	—	—	
rufina BIG. 1888	+	—	—	
Paractora BIG. 1888.				
fuegiana BIG. 1888	+	+	+	
flavipes (MACQ. 1843)	—	+	—	
Actoceles ENDERL. nov. gen.				
abscondita ENDERL. nov. spec.	—	+	—	
Fam. **Coelopidae.**				
Prosopantrum ENDERL. nov. gen.				
austrinum ENDERL. nov. spec.	—	—	+	
Fam. **Borboridae.**				
Borborus MEIG. 1803.				
varipes BIG. 1888	+	—	—	
Antrops ENDERL. 1909.				
truncipennis ENDERL. 1909	+	—	—	
Fam. **Sciomyzidae.**				
Schoenomyza HALID. 1833.				
fenestrata BIG. 1888	+	—	—	
Fam. **Muscidae.**				
Subfam. **Muscinae.**				
Hyadesimyia BIG. 1888.				
clausa BIG. 1888	+	—	—	
sarcophagidea BIG. 1888	+	—	—	
Subfam. **Anthomyiinae.**				
Eurygomma STEIN 1899.				
hispaniense STEIN 1899	+	—	—	Spanien —
Homalomyia BOUCHE 1834.				
erythropis BIG. 1888	+	—	—	
Fam. **Tachinidae.**				
Subfam. **Tachininae.**				
Phorocera ROB DESV. 1830.				
triangulifera JAC. 1900	+	—	—	

	Feuerland einschliesslich Staaten-Inseln	Falklands-Inseln	Süd-Georgien	Weitere Verbreitung
Aschiza.				
Fam. **Syrphidae.**				
Subfam. **Syrphinae.**				
Melanostoma Schin. 1860.				
longigena Enderl. nov. spec.	+	—	—	
stegnum (Say 1829)	+	—	—	
Subfam. **Eristalinae.**				
Eristalis Latr. 1804.				
croceimaculata Jac. 1900	+	—	—	
quadricornis (Macq. 1842)	+	—	—	
Helophilus Meig. 1803.				
Hahni Big. 1888	+	—	—	
Subordo: **Orthorrhapha.**				
Brachycera.				
Fam. **Dolichopodidae.**				
Chrysotus Meig. 1824.				
luctuosus Big. 1888	+	—	—	
Fam. **Empididae.**				
Subfam. **Hybotinae.**				
Sphicosa Phil. 1865.				
bicolor Big. 1888	+	—	—	
Subfam. **Empidinae.**				
Empis Z. 1763.				
anthracina Big. 1888	+	—	—	
Hilarempis Bezzi 1905.				
magellanica Big. 1888	+(?)	—	—	
maluinensis Enderl. nov. spec.	—	+	—	(vergl. unter Zusätze am Schluss!)
laticornis (Big. 1888)	+	—	—	
ochracea (Big. 1888)	+	—	—	
Leptopeza Macq. 1828.				
rivosa Big. 1888	+	—	—	
Subfam. **Ocydromiinae.**				
Ocydromia Meig. 1820.				
elegans Big. 1888	+	—	—	
Nematocera.				
Polyneura.				
Fam. **Tipulidae.**				
Subfam. **Tipulinae.**				
Tipula L. 1735.				
rufirostris Big. 1888	+	—	—	

	Feuerland einschliesslich Staaten-Inseln	Falkland-Inseln	Süd-Georgien	Weitere Verbreitung
Nephrotoma MEIG. 1803.				
varinecura BIG. 1888	+	—	—	
Ischnotrix BIG. 1888.				
aetherea BIG. 1888	+	—	—	
Fam. **Limoniidae.**				
Limonia MEIG. 1803 (= ***Limnobia*** MEIG. 1818).				
lineicollis (BLANCH. 1852)	+	—	—	Chile.
Bigoti nov. nom.	+	—	—	
stigmatica BLANCH. 1852	+	—	—	
Limnophila MACQ. 1834.				
cutaeniata BIG. 1888	+	—	—	
Amalopis HALID. 1856.				
pusilla (BIG. 1888)	+	—		
Poecilostola SCHIN. 1863.				
flavicauda BIG. 1888	+	—		
Zalusa ENDERL. 1905.				
falklandica ENDERL. 1905	—			
Fam. **Culicidae.**				
Subfam. **Culicinae.**				
Culex L. 1761.				
flavipes MACQ. 1838	+	—	—	
Fam. **Psychodidae.**				
Subfam. **Psychodinae.**				
Psychoda LATR. 1796.				
hyalinata BLANCH. 1852	+			Chile.
dubia BIG. 1888	+	—		
Fam. **Simuliidae (Melusinidae).**				
Melusina MEIG. 1800 (***Simulium*** LATR. 1802).				
fulvescens (BLANCH. 1852)	+		—	Chile.
chilense (PHIL. 1865)	+		—	Chile.
anthracinum (BIG. 1888)	+	—	—	
antarcticum (BIG. 1888)	+	—		
Fam. **Chironomidae (Tendipedidae).**				
Subfam. **Tendipedinae.**				
Orthocladius V. D. WULP 1874.				
perpusillus ENDERL. nov. spec.	+	—	—	
Camptocladius V. D. WULP 1888.				
nigripectus BIG. 1888	+	—	—	
Chironomus MEIG. 1803 (***Tendipes*** MEIG. 1800).				
villosus (BIG. 1888)	+	—	—	
Subfam. **Tanypodinae (Pelopiinae).**				
Ochlus ENDERL. nov. gen.				
uschuaiensis ENDERL. nov. spec.	+	—		

	Feuerland einschliesslich Staaten-Inseln	Falklands-Inseln	Süd-Georgien	Weitere Verbreitung
pilosus (Big. 1888)	+	—	—	
Steineni (Gercke 1889)	—	—	+	
Parochlus Enderl. nov. gen.				
fuegianus Enderl. nov. spec.	+		—	
Subfam. **Clunionidae.**				
Jacobsiella Rübs. 1906.				
magellanica (Jac. 1900)	+	—	—	Süd-Patagonien, Chile.
Fam. **Rhyphidae (Phrynidae).**				
Rhyphus Latr. 1804 (***Phryne*** Meig. 1800).				
fuscipennis (Macq. 1838.)	+	—	—	
Fam. **Bibionidae.**				
Dilophus Meig. 1803.				
valdivianus Phil. 1865	+	—	—	Chile.
nigriceps Blanch. 1852	+	—	—	Chile.
Acanthocnemis Blanch. 1852.				
castanipes Big. 1888	+	—		
Fam. **Fungivoridae (Mycetophilidae).**				
Subfam. **Fungivorinae.**				
Boletina Staeg. 1840.				
obscuriventris Big. 1888	+	—		
Neoglaphyroptera Ost.-Sack. 1878.				
antarctica (Big. 1888)	+	—	—	
Subfam. **Sciophilinae.**				
Sciophila Meig. 1818.				
chilensis Blanch. 1852.	+	—	—	Chile.
tristis Big. 1888	+	—		
Tetragoneura Winn. 1846.				
calopus (Big. 1888)	+	—		Süd-Brasilien.
Ditomyia Winn. 1846.				
incerta Big. 1888	+	—	—	
Ordo: **Rhynchota.**				
Subordo: **Heteroptera.**				
Fam. **Pentatomidae.**				
Subfam. **Acanthosominae.**				
Ditomotarsus Spin. 1852.				
Gayi Spin. 1852	+	—	—	Chile.
Hyadesi Sign. 1885	+	—		
Fam. **Lygaeidae.**				
Subfam. **Lygaeinae.**				
Nysius Dall 1852.				
irroratus (Spin. 1852)	+	—	—	Chile.
var. *melancholicus* Bredd. 1897	+		—	
puberulus Berg 1895	+	—		

	Feuerland einschliesslich Staaten-Inseln	Falklands-Inseln	Süd-Georgien	Weitere Verbreitung
Subfam. **Cyminae.**				
Ischnorhynchus FIEB. 1861.				
hyalinatus (SPIN. 1852)	+	—	—	Chile.
Subfam. **Phachymerinae.**				
Bergidia BREDD. 1897.				
polychroma (SPIN. 1852)	+	—	—	
Subfam. **Heterogastrinae.**				
Idiostolus BERG 1884.				
insularis BERG 1883	+	—	—	
Fam. **Reduviidae.**				
Subfam. **Nabinae.**				
Nabis LATR. 1807.				
faminei STÅL 1859	+		—	Süd-Patagonien, Chile.
Fam. **Aradidae.**				
Subfam. **Isoderminae.**				
Isodermus ERICHS. 1842.				
Gayi (SPIN. 1852)	+	—	—	Chile, Patagonien.
Fam. **Henicocephalidae.**				
Henicocephalus WESTW. 1837.				
subantarcticus BERG 1884	+	—	—	
Fam. **Peloridae.**				
Peloridium BREDD. 1897.				
Hammoniorum BREDD. 1897	+	—	—	
Fam. **Corixidae.**				
Ectemnostega ENDERL. nov. gen.				
quadrata (SIGN. 1885)	+	—	—	Süd-Patagonien.
Fam. **Capsidae.**				
Subfam. **Phytocorinae.**				
Miris F. 1803.				
Dohrni STÅL 1859	+	—	—	Süd-Patagonien.
Subfam. **Lopinae.**				
Resthenia SPIN. 1840.				
fuegiana BERG 1895	+	—	—	
Subordo: **Auchenorhyncha.**				
Homoptera.				
Fam. **Jassidae.**				
Subfam. **Acocephalinae.**				
Acocephalus GERM. 1833.				
(?) *falklandicus* ENDERL. nov. spec.	—	+	—	
Subfam. **Bythoscopinae.**				
Agallia CURT. 1833.				
insularis BERG 1884	+	—	—	

	Feuerland einschliesslich Staaten-Inseln	Falklands-Inseln	Süd-Georgien	Weitere Verbreitung
Subfam. **Gyponinae.**				
Xerophloea Germ. 1839.				
viridis (F. 1794)	+	—	—	Weit in Süd-Amerika verbreitet, auch in Indien.
Subfam. **Jassinae.**				
Athysanus Burm. 1838.				
filaretanus Berg 1895	+	—	—	
Deltocephalus Burm. 1838.				
Backhauseni Berg 1895	+	—	—	
faminei Stål 1859	+	—	—	Süd-Patagonien, Chile.
Subfam. **Typhlocybinae.**				
Typhlocyba Germ. 1833.				
fulgidula Berg 1895	+	—	—	
Fam. **Aphidae.**				
Myzus Passerini 1860.				
Michaelseni Schout. 1904	+	—	—	
Rhopalosiphum Koch 1854				
acaenae Schout. 1904	+	—	—	
Superordo: **Haplognatha.**				
Ordo: **Copeognatha.**				
Heterotecnomera.				
Cryptoderata.				
Fam. **Mesopsocidae.**				
Subfam. **Mesopsocinae.**				
Philotarsus Kolbe 1880.				
falklandicus Enderl. 1905	—	+	—	
Ordo: **Mallophaga.**				
Subordo: **Ischnocera.**				
Fam. **Ricinidae.**				
Eurymetopus Taschenb. 1883.				
taurus (Nitzsch. 1818)	—	—	+	Weitverbreitet.
Lipeurus Nitzsch 1818.				
diomedae (L.)	—	—	+	Weitverbreitet.
Ordo: **Odonata.**				
Fam. **Aeschnidae.**				
Aeschna F. 1776.				
diffinis Ramb. 1842	+	—	—	Chile, Peru, etc.
var. *Risi* nov.	+	—	—	
Ordo: **Trichoptera.**				
Fam. **Limnophilidae.**				
Limnophilus Leach 1815.				
meridionalis Ulm. 1905	—	+	—	Patagonien.
Michaelseni Ulm. 1904	+	—	—	Süd-Patagonien
Stenophylax Kol. 1848.				
Hyadesi Mab. 1888	+	—	—	Süd-Patagonien.
branchiatus Ulm. 1904	+	—	—	Süd-Patagonien.

	Feuerland einschliesslich Staaten-Insel	Falklands-Inseln	Süd-Georgien	Weitere Verbreitung
(?)*appendiculatus* Ulm. 1904	+	—	—	
spec. Ulm. 1904	+			
spec. Ulm. 1904	+	—	—	
Anabolia Steph. 1835.				
spinosa Ulm. 1904	+	—		Süd-Patagonien.
Ordo: **Orthoptera.**				
Fam. **Phasgonuridae.**				
Subfam. **Rhaphidophorinae.**				
Tribus: **Ceuthophilini.**				
Parudenus Enderl. 1909.				
falklandicus Enderl. 1909	—	+	—	
Ordo: **Plecoptera.**				
Subordo: **Holognatha.**				
Fam. **Gripopterygidae.**				
Subfam. **Antarctoperlinae.**				
Antarctoperla Enderl. 1905.				
Anderssoni Enderl. 1905	+	—	—	
Michaelseni (Klap. 1904)	+	—	—	
Notoperla Enderl. 1909.				
fuegiana Enderl. 1905	+		—	
Subfam. **Gripopteryginae.**				
Gripopteryx Pict. 1841.				
myridon (Mab. 1888)	+	—	—	
Fam. **Nemuridae.**				
Subfam. **Nemurinae.**				
Udamocercia Enderl. 1909.				
antarctica Enderl. 1905	+	—	—	
Ordo: **Agnatha.**				
Fam. **Ephemeridae.**				
Baëtis Leach 1815.				
spec. Ulmer 1904	+	—	—	
Ordo: **Collembola.**				
Fam. **Poduridae.**				
Subfam. **Hypogastrurinae.**				
Triacanthella Schäff. 1897.				
Michaelseni Schäff. 1897	+	—		
rosea Wahlgr. 1906	+	—	—	
Xenylla Tullb 1869				
humicola (F.)	+	—	+	Süd-Patagonien u. weitverbreitet
Subfam. **Onychiurinae.**				
Tullbergia Lubb. 1876.				
insularis Wahlgr. 1906	+	+	+	
trisctosa Schäff. 1897	+	—	—	
var. *quadrisctosa* (Will. 1902)	+	—	—	
spinosissima Wahlgr. 1906	+	—	—	

	Feuerland einschliesslich Staaten-Inseln	Falklands-Inseln	Süd-Georgien	Weitere Verbreitung
Subfam. **Achoruntinae.**				
Tribus: **Pseudachorutini.**				
Chondachorutes Wahlgr. 1906.				
tuberculatus Wahlgr. 1906	—	+	—	
Friesea D. T. 1895.				
grisea (Schäff. 1891)	—	—	+	Graham Land u. Süd-Shetland-Inseln.
Anurida Laboulb 1865.				
clavata Schäff. 1897	+	—	—	
Steineni » 1891		—	+	
Pseudachorutes Tullb. 1871.				
subcrassus (Schäff. 1897)	+	—	—	
Polyacanthella Schäff. 1897.				
brevicauda Schäff. 1897	+	—	—	
Tribus: **Achorutini.**				
Achorutes Templ. 1835.				
viaticus (L.)	+	—	—	Weit verbreitet.
purpurascens Lubb. 1868	+	—	—	Weit verbreitet.
Fam. **Entomobryidae.**				
Subfam. **Isotominae.**				
Tribus: **Isotomini.**				
Isotoma Bourl. 1839, C. B. s. str. 1906.				
georgiana Schäff. 1891	+	—	+	
punctata Wahlgr. 1906	+	+	—	
silvatica Schäff. 1897	+	—	—	
Besselsi Pack. 1873	+	—	—	Arktische Region.
malvinensis Wahlgr. 1906	—	+	—	
tigrinella Wahlgr. 1906	—	+	—	
ornata Wahlgr. 1906	—	+	—	
Tribus: **Anurophorini.**				
Cryptopygus Will. 1902.				
cinctus Wahlgr. 1906	+	+	+	
antarcticus Will. 1902	—	—	+	Süd-Shetlands-Inseln, Graham Land.
caecus Wahlgr. 1906	—	—	+	
Subfam. **Entomobryinae.**				
Tribus: **Isotomurini.**				
Tomocerura Wahlgr. 1900.				
conjungens (Schäff. 1897)	+	+	—	
Tribus: **Entomobryini.**				
Entomobrya Rond. 1861.				
pulchra Schäff. 1897.	+	—	—	
Pteura Templ. 1843.				
variabilis (Schäff. 1897)	+	+	—	
Fam. **Sminthuridae.**				
Subfam. **Sminthurinae.**				
Sminthurus Latr. 1804, C. B. s. str. 1906.				
pruinosus Tullb.	+	—	—	Weit verbreitet.
serratus Schäff. 1897	+	—	—	
uschuaiensis Schäff. 1897	+	—	—	

Verschleppte Insekten.

Auch gelegentlich dieser Expedition zeigte es sich, wie leicht Irrtümer des Fundortes entstehen können.

So fand sich in Moos von Süd-Georgien und Falklands-Inseln, das Herr Professor Dr. RICHTERS auf Moosbewohner durchsah, ein kleiner Käfer, eine Lathridiide, der sich als *Cartodere filiformis* GYLL. herausstellte, ein Tier das nach brieflicher Angabe von A. REICHERT in Leipzig unter anderem auch in Kellern und in Bienenwaben gefunden worden ist; es ist weit über Europa verbreitet. Es ist kein Zweifel, dass dieses Tier auf dem Schiffe nachträglich in das Moos gelangt ist.

Es empfielt sich daher, Moosproben völlig dicht, vielleicht in geräumigen Glasröhren, abzuschliessen.

Ein zweiter eigentümlicher Fall von Verschleppung ist der folgende. Es handelt sich um eine grosse grüne Orthoptere, die im Bote mitten in der Antarktis gefunden wurde, und die einer in Süd-Amerika weit bis nach Argentinien verbreiteten Art angehört, von wo dieses Insekt mit im Schiffe gebracht wurde. Es ist folgende Art:

Subfam. **Conocephalinae.**

Tribus: **Conocephalini.**

Genus: ***Caulopsis*** REDTENB. 1891.

REDTENBACHER, Verh. Zool. Bot. Ges. Wien. 1891. p. 376.

Caulopsis gracilis REDTENB. 1891.

Caulopsis gracilis. Redtenbacher, Verh. Zool. Bot. Ges. Wien. 1891. p. 377. Taf. III. Fig. 25. ♂ ♀ (Brasilien, Argentinien, Uryguay, Rosario, Cuba.)
(Grashüpfer), Nordenskjöld, Antarctic (Deutsch von Math. Mann). Bd. I. 1904. p. IX.

1 ♂ wurde in der Nähe des antarktischen Festlandes im Bote im Eise neben der *Seymour-Insel* (64° 15′ südl. Breite, 56° 40′ westl. Länge) am 17. Januar 1902 lebend gefangen.

Da die *Antarctic* am 6. Jan. 1902 die Staaten-Insel berührte, am 1. Januar 1902 an Falklands-Inseln anlegte und die Abreise von *Buenos Aircs* am 21. December 1901 stattfand, so unterliegt es keinem Zweifel, dass das Exemplar von Argentinien (Buenos Aires) auf dem Schiffe mitgenommen worden ist und durch Zufall auf das Bot geraten ist, auf dem es etwa 4 Wochen später aufgefunden wurde.

Die Diagnose des ♂ l. c. stimmt völlig mit dem vorliegenden Exemplar überein und ich gebe nur noch die Längenmasse an und füge noch hinzu, dass die Vorderschenkel völlig ohne Dornen sind.

Körperlänge 34 mm. Länge des Kopffortsatzes 5 mm. Länge des Pronotum 6 mm. Länge der Elytren 45 mm. Länge der Hinterschenkel 17 mm. Länge der Mittelschenkel 6,8 mm. Länge der Vorderschenkel 6,7 mm. Fühlerlänge ca. 73 mm.

Alphabetisches Verzeichnis.

Synonyma sind *kursiv* gedruckt.

Pag

abditus Enderl. 1907 (Listroderes 28
abscondita Enderl. nov. spec. (Actocles) . . . 44
acaenae Schout. 1904 (Rhopalosiphum) 118
Acanthocnemis Blanch 1852 110
Achorutes Templ. 1835 126
Acocephalus Germ. 1833 52
Accia Curt. 1845 70
Actocles Enderl. nov. gen. 43
Actora Meig. 1826 96
Adioristus Waterh. 1841 79
Aditrochus Rübs. 1902 93
aeneoniger Waterh. 1841 (Cascelius) 61
Aeschna F. 1776 119
aethérea Big. 1888 (Ischnothrix) 104
affinis Schäff. (Xenylla) 138
Agallia Curt. 1833 117
Agromyza Fall. 1823 93
Agrotis Ochs. 1816 38
alboclavata Big. 1888 (Notiphila) 93
Alloschäfferia Börn. 128
Amalopis Halid 1856. 105
amaroides Enderl. nov. spec. (Darwinella) . . . 14
amphimone (F. 1775) (Dirphia) 83
Anabolia Steph. 1835 120
Anarta Ochs. 1816 86
Anderssoni Enderl. 1905 Antarctoperla) . . . 121
angulígera Butl. 1893 (Eupithecia) 39
angustissimus Régimb. 1887 (Lancetes) 132
Anisomera Müll. 1884 132
anodon Fairm. 1884 (Antarctia) 62
anomocerum Fairm. 1888 (Hydromedion) . . . 74
angulicollis Fairm. 1888 (Parahelops) 75
Antarctia Dej. 1828 . . . . . 9, 61
antarctica Big. 1888 (Neoglaphyroptera) 111
antarctica Enderl. 1905 (Udamocercia) 124
antarctica Staud. 1899 (Larentia) 89
antarctica Staud. (Leucania) 86
antarctica Staud. 1899 (Eupithecia) 90
antarcticalis Staud. 1899 (Scoparia) 91
antarcticus Auriv. 1910 (Holopterus) 76
antarcticus Brenske 1900 (Listronyx) 70
antarcticus Dej. 1831 (Trechus) 11. 63

antarcticus Fairm. 1884 (Helodes) 71
antarcticus Fairm. 1885 (Othins) 65
antarcticus Fauv. 1901 (Crymus) 134
antarcticus Müll. 1884 (Perimylops) 134
antarcticus Staud. 1893 (Hepialus) 90
antarcticus Staud. 1899 (Mimaescoptilus) . . . 92
antarcticus Stierl. 1903 (Otiorrhynchus) . . . 79
antarcticus Tosq. 1900 (Hemiteles) 93
antarcticus Will. 1902 (Cryptopygus) . . . 139
antarcticum Big. 1888 (Simulium) 106
Antarctobius Fairm. 1845 . . . . . 16, 79
Antarctonomus Chaud. 1861 60
Antarctoperla Enderl. 1905 121
antennata Mab. 1885 (Salpis) 87
anthracina Big. 1888 (Empis) 103
anthracinum Big. 1888 (Simulium) 106
Antrops Enderl. 1909 . . . . . 97, 135
Anurida Lab. 1865 126
Apion Herbst 1797 84
appendiculatus Ulm. 1904 (Stenophylax?) . . . 119
Apurima Walk. 1863 40
arcuata Staud. 1899 (Aspilaria) 89
Argynnis F. 1807 38
argyrodice Staud. 1899 (Pieris) 82
Aspilaria Staud. 1899 89
Aspilates Tr. 1825 88
Athysanus Burm. 1838 118
atricapilla Curt. (Sericoides) 69
Audouini (Guér. 1830) (Dormeyeria) 10
australis (Blanch. 1853) (Morychastes) 72
australis Tosq. 1900 (Meteorus) 93
austrinum Enderl. nov. spec. (Prosopantrum . . 135
Backhauseni Berg 1895 (Deltocephalus) . . . 118
Baëtis Leach 1815 125
Baripus Dej. 1828 61
Bergidia Breddin 1897 113
Besselsi Pack. 1873 (Isotoma) 127
bicaudatus Enderl. 1907 (Listroderes) . . . 22
bicolor Big. 1888 (Sphicosa) 103
bicolor (Mab. 1885) (Episilea) 39, 84, 105
Bigoti Enderl. (Limonia) 68
biguttatus (Phil. 1859) (Hyperneerodes) . . . 21

Pag.

binotatum Sol. 1849 (Pyractomena) 70
var. binotatus Enderl. nov. (Lissopterus) . . . 8
bioculatus Blanch. 1853 (Chauliognathus) . . . 70
biradiellus Mab. 1885 (Crambus) 91
biselliella Hml. (Tineola) 91
Blanchardi Berg 1882 (Agrotis) 83
blanda Dej. 1818 (Antarctia) 9, 62
Boletina Staeg. 1840 111
Borborus Meig. 1803 100
Börneria Will. 1902 126
Brachycoelus Chaud. 1842 . . . . . 8, 60
Brachyhelops Fairm. 1885 75
brachyomma Enderl. 1907 (Falklandius) . . . 35
braeteatus Enderl. 1907 (Listroderes) 27
bradytoides (Fairm. 1884) (Feroniola) 62
branchiatus Ulm. 1904 (Stenophylax) 119
brevicauda Schäff. 1897 (Polyacanthella) . . . 126
brevipennis Waterh. 1875 (Chitoniscus) 74
caecus Wahlgr. 1906 (Cryptopygus) 139
caerulea Sol. 1851 (Antarctia) 62
Callisphyris Newm. 1840 76
calopus (Big. 1888) (Tetragoneura) 111
Camptocladius v. d. Wulp 1888 107
canaliculatus Fairm. 1885 (Deromecus) 71
carbonifera Mab. 1885 (Agrotis) 84
carnifex (F. 1775) (Habropus) 63
Cascelius Curt. 1839 61
castaneus Blanch. 1851 (Microplophorus) . . . 76
castanipes Brig. 1888 (Acanthoenemis) 110
Catops Payk. 1798 . . . . . 12, 67
Cercophana Feld. 1862 83
Ceroglossus Sol. 1849 59
Ceroptera Macq. 1835 93
Chauliognatus 70
Chalciosphaerium Enderl. nov. gen. 12
chilensis Blanch. 1852 (Sciophila) 111
chilense Phil. 1865 (Simulium) 106
Chironomus Meig. 1803 107
Chitoniscus Waterh. 1875 74
Choleva Latr. 1796 . . . . . 12, 67
Chondachorutes Wahlgr. 1906 56
Chorimerium Behrens 1887 134
Chrysotus Meig. 1824 103
Cidaria Tr. 89
cinctus Wahlgr. 1906 (Cryptopygus) . . . 56, 127
cineraseens Big. 1388 (Actora) 96
cingulata Boh. 1858 (Oxypoda) 65
cinnamomea Blanch. 1854 (Ormiscodes) 83
Cirphis Walk. 1865 39
citrinaria (Mab. 1885) (Aspilaria 89
clausa Big. 1888 (Hyadesimyia) 101
Claussi (Müll. 1884) (Lancetes) 132
clavata Schäff. 1897 (Anurida) 126
clerica (Butl. 1882) (Feltia) 38, 84
clivinoides Curt. 1839 (Baripus) 61
Coccinella L. 1758 73
compressiventris Enderl. 1907 (Listroderes) . . 30
concolor Waterh. 1881 (Brachycoelus) 60
confluens Fairm. 1905 (Nyctelia) 73
confuseanus Berg 1899 (Cylindrorrhinus) . . . 79
conjungens (Schäff. 1897) (Tomocerura) . . 57, 128
connexa Germ. subsp. magellanica Phil. (Eriopis) 73
consueta Walk. (Agrotis) 38
Coriscus 113
corticea Mab. 1888 (Agrotis) 83
Corymbites Latr. 1834 71
Crambus F. 1798 91
crinita Blanch. 1854 (Bombyx) 83
croceimaculata Jac. 1900 (Eristalis) 102
cruciferaria Berg 1877 (Aspilates) 88
Crymes Fauv. 1904 134
Cryptolechia Z. 1853 92
Cryptopygus Will. 1902 . . . . . 56, 127, 139
Culex L. 1761 105
curticipennis Beck. 1906 (Scatophila) 94
Cylindrorrhinus Guér. 1830 79
cytheris (Drury 1773) (Argynnis) 38, 82
Dalei Butl. 1893 (Agrotis) 39, 85
Dancoi Lam. 1900 (Sybilla) 76
Dasychira Steph. 1829 82
Darwinella Enderl. nov. gen. 14
Darwini Bab. 1841 (Rhantus) 64
Darwini Hope (Sclerognathus) 68
Darwini Staud. 1899 (Argynnis) 82
Darwini Staud. 1899 (Orthosia) 87
Darwini Waterh. 1879 (Phytosus) 12
Darwini Waterh. 1875 (Parahelops) 75
Darwini Waterh. 1842 (Migadops) 61
debilis Staud. 1899 (Pseudaria) 90
Deltocephalus Burm. 1838 118
demodice (Blanch.) (Tatochila) 81
Depressaria Hw. 1812 91
denticulatum Mayr. var. navarinensis For. (Monomorium) 92
desolata Staud. 1899 (Distagma) 87
Deromecus Sol. 1851 71
diademata Big. 1888 (Agromyza) 93
diagramma Mab. 1885 (Agrotis) 85
Dilophus Meig. 1803 110
diffinis Ramb. 1842 (Aeschna) 119
Dirphia Hübn. 1826 83
dissimilis (Fairm.) (Listroderes) 80
Distagma Staud. 1899 87
distictaria Mab. 1885 (Hypoplectis) 88
distinguendum Fairm. (Hydromedion) 74
Ditomotarsus Spin. 1852 111
Ditomyia Winn. 1846 111
diomedae (L.) (Lipeurus) 138
divaricatus Enderl. 1907 (Listroderes) . . . 21
Dohrni Stål 1859 (Miris) 117
Dormeyeria Enderl. nov. gen. 10
dorsigera Fairm. 1885 64
dubia Big. 1888 (Psychoda) 105
duplaris Berg 1899 (Coccinella) 73
Duponti Chaud. 1842 (Brachycoelus) 60
Ectemnostega Enderl. nov. gen. 115
Ekelöfi Enderl. nov. spec. (Heloparia) 47
elegans Big. 1888 (Oeydromia) 104

Pag.

elongatum Waterh. 1875 (Hydromedion) . . . 74
Emmalodera Sol. 1851 73
Empis L. 1763 103
Endrosis Hb. 1818 92
Ennomos Tr. 1825 87
Entomobrya Rond. 1861 128
Episilea Hübn. 1827 . . . . . 39, 84
Erebia Dalm. 1816 82
Eriopis Muls. 1851 73
Eristalis Latr. 1804 102
Eristalomyia Rond. 1857 103
erythropis Big. 1888 (Homalomyia) 101
Eucosmia Steph. 1829 89
eucosmiata (Staud. 1899) (Larentia) 89
Eupithecia Curt. 1825 90
Eurymetopus Taschenr. 1883 138
Euryomma Stein 1899 101
eutaeniata Big. 1888 (Limnophila) 105
Euxoa Hübn. 1827 38
excavatus Dej. 1837 (Lophotus) 80
exsculpticollis Enderl. 1907 (Reichertia) . . . 32
fagicolus Rübs. 1902 (Aditrochus) 93
falklandica (Butl. 1893) (Cirphis) 39
falklandica Enderl. 1905 (Zalusa) 51
falklandica Hamps. 1903 (Euxoa) 38
falklandica Waterh. 1842 (Migadops) 8
falklandicellus Hamps. 1895 (Crambus) 41
falklandicus Enderl. nov. spec. (Aeocephalus) . . 52
falklandicus Enderl. 1907 (Listroderes) 26
falklandicus Enderl. 1909 (Parudenus) 53
falklandicus Enderl. 1905 (Philotarsus) 55
falklandicus Waterh. 1879 (Catops) . . . 12, 67
Falklandius Enderl. 1907 35
falsicolor Fairm. 1881 (Antarctia) 62
faminaei (Blanch. 1850) (Listronyx) 70
faminei Stål 1859 (Deltocephalus) 118
faminei Stål 1859 (Nabis) 113
Feltia Walk. 1856 . . . . . 38, 84
femoralis Guér 1839 (Scleroguathus) 68
fenestrata Big. 1888 (Schoenomyza) 100
fenestratus Macq. 1842 (Syrphus) 102
Feroniola Tschitsch. 1900 62
ferruginescens (Cerastis) 85
filaretanus Berg 1895 (Athysanus) 118
fissicolle Sol. 1849 (Pyractomena) 70
flavicauda Big. 1888 (Poecilostola) 105
flavicosta (Walker 1860) Episilea) 84
flavipes (Macq. 1843) (Paractora) 46
flavipes Macq 1838 (Culex) 105
flavitarsis Enderl nov. spec. (Nordenskjöldella) . 66
flavoscutatus Enderl. nov. spec. (Lucetes) . . . 11
Francnfeldi Feld. 1862 (Cercophana) 83
frigida (Mab. 1885) Episilea) 85
fuegata Staud. 1899 (Eucosmia 88
fuegensis Bourg. 1900 Microcara) 71
fuegensis Fairm. 1885 Corymbites) 71
fuegiana Berg 1895 (Resthenia) 117
fuegiana Enderl. 1905 (Notoperla) 123
fuegiana Big. 1888 (Paractora) 45, 97, 135
fuegianus Berg 1899 (Adioristus) 79
fuegianus Enderl. nov. spec. Parochlus) . . . 109
fuegianum Enderl. nov. spec. (Apion) 81
fulgidula Berg 1895 Typhlocyba) 118
fulvescens Blanch. 1852 Simulium 106
furcifera Walk. 1858 Agrotis 85
fuscipennis Macq. 1838 Rhyphus 110
fuscus Mab. 1885 Hepialus 90
fusca L. Melolontha 69
Gayi Spin. 1852 Ditomotarsus 112
Gayi Spin. 1852 Isodermus 114
galeatella Mab. 1888 Tinea 91
georgiana Schaff. 1891 Isotoma 127, 139
gibber Enderl. 1907 Listroderes 25
glaciale F. 1775 Macrosoma 69
glanculalis Hamps. 1897 (Scoparia) 40
glyphicarius Mab. 1885 Aspilates 88
gracilis Redt. 1891 (Caulopsis) 111
granulata G. R. Waterh. 1811 Nyctelia . . . 73
Gravesi Curt. 1839 Cascelius 61
gravida Mab. 1885 Episilea 84
Gripopteryx Pict. 1841 124
grisea Germ. 1839 Xerophloea 117
guttipennis Big. 1888 Palloptera 94
Habropus Waterh. 1842 62
Hadena Schr. 1802 86
Hahni Big. 1888 Helophilus 103
Hahni Fairm. 1885 Brachyhelops 75
Hammoniorum Bredd. 1897 Peloridium 115
Haplous Fairm. 1885 70
harpaloides Curt. 1839 Metius 8
Haversi Waterh. 1875 Parahelops 15
Heleodromia Halid. 1833 101
Helodes Latr. 1796 71
Helomyza Fall. 1830 91
Heloparia Enderl. nov. gen. 46
Helophilus Meig. 1803 103
Hemiteles Gravenh. 1829 93
Henicocephalus Westw. 1837 111
Hepialus F. 1775 90
Hilara Meig. 1822 . . . . . 18, 103
Hilarempis Bezzi 1905 103
hirta Big. 1888 Ceroptera 93
hispaniense Stein 1899 Euryomma 101
hispidula Berg 1882 Agrotis 84
hispidula Gyen. 1852 Agrotis 38
Hollbergii Gyllenh. Harpalus 63
Holopterus Blanch. 1851 76
Homalodera Fairm. 1885 64
Homalomyia Boche 1834 101
hornensis Fairm. 1885 Trechus 63
Hornalbius Fairm. 1885 77
hostilis Walk. 1857 Lycophotia 39
humeralis Walk. 1855 Amydona 83
humicola F. Xenylla 125, 138
Hyadesi Fairm. 1885 Lissopterus 60
Hyadesi Fairm. 1885 Cascelius 61
Hyadesi Mab. 1885 (Bombyx 83
Hyadesi Mab. 1885 (Ennomos) 87

Pag.

Hyadesi Sign. 1885 (Ditomotarsus) 111
Hyadesi (Fairm. 1885) (Listroderes) 80
Hyadesi Mab. 1888 (Stenophylax) 119
Hyadesimyia Big. 1888 101
hyalinata Blanch. 1852 (Psychoda) 105
hyalinatus (Spin. 1852) (Ischnorhynchus) 112
Hydromedion Waterh. 1875 . . . . . 74, 133
Hypoplectis Hübn. 1822 88
Hyperneerodes Kraatz 68
jacintaria Staud. 1899 (Lobophora) 88
Jacobsiella Rübs. 1906 101
Idiostolus Berg 1884 113
Idiostylus (Berg 1884) Breddin 1897 113
ignicola Staud. 1899 (Crambus) 91
ignicola Staud. 1899 (Pseudoleucania) 86
incerta Big. 1888 (Ditomyia) 111
Ingoufii Mab. 1885 (Agrotis) 84
inspinosa Guen. 1852 (Agrotis) 38
insquamea Enderl. 1907 (Reichertia) 33
insularis Berg 1884 (Agallia) 117
insularis Berg 1883 (Idiostolus) 113
insularis (Wahlgr. 1906) (Tullbergia) 56, 125, 139
irroratus (Spin. 1852) (Nysius) 112
Ischnothrix Big. 1888 104
Isodermus Erichs. 1842 114
Isotoma Bourl. 1839 . . . . . 56, 127, 139
(Klovstadi Carp. 1902 (Isotoma) 127
lacteella Schäff. var. antarctica Staud. (Endrosis) 92
lacunosus (Fairm. 1885) (Listroderes) 80
laetaria Staud. 1899 (Lobophora) 88
laevis Blanch. 1853 (Baripus) 61
Lancetes Sharp 1882 . . . . . 11, 64, 131
Larentia Treischke 1828 89
Larseni Enderl. nov. spec. (Ophion) 41
lateralis Berg 1899 (Scotoeborus) 79
lathonioides Blanch. 1852 (Argyrnis) 82
laticornis (Big. 1888) (Hilarempis) 104
latigastrica Dej. 1828 (Antarctia) 62
leprosus Oliv. (Lophotus) 80
Leptopeza Macq. 1828 104
Leria Rob. Desv. 1830 94
Leucania Hübn. 1818 86
Limnobia Meig. 1818 104
Limnophila Macq. 1834 105
Limnophilus Leach 1815 . . . . . 52, 120
Limonia Meig. 1803 104
lineicollis (Blanch. 1852) (Limonia) 104
Lipeurus Nitzsch. 1818 138
Lissopterus Waterh. 1843 . . . . . 7, 60
Listroderes Schönh. 1826 . . . . . 16, 79
Listronyx Guér. 1839 69
Lobophora Curt. 1825 88
longicollis Big. 1888 (Limonia) 105
longigena Enderl. nov. spec. (Melanostoma) . . 102
longipennis Fairm. 1900 (Tolmerus) 76
longipes Waterh. 1840 (Lophotus) 80
Lophotus Schönh. 1834 80
var. *lucilla* Butl. 1882 (Cerastis) 85
luctuosus Berg 1888 (Chrysotus) 103
lugubre Sol. 1849 (Pyractomena) 70
Luperus Geoffr. 1762 15
luteicornis (Berg 1882) (Hepialus) 90
lutescens (Blanch. 1852) (Euxoa) 83
Lycophotia Hübn. 1827 . . . . . 39, 85
Maceyi Bates 1871 (Merizodus) 11, 63
Macleyi Bates (Kolbe) Merizodus) 11, 63
Macrosoma Hope 1837 69
magellanica Butl. 1881 (Ochropleura) 84
magellanica Big 1888 (Hilara) 103
magellanica Jac. 1900 (Belgica) 110
magellanica (Jac. 1900) (Jacobsiella) 110
magellanicus (Bab. 1841) (Lancetes) 64
magellanicus Hombr. et Jacq. 1853 (Microplophorus) 76
magellanicus Kolbe 1907 nom. nud. (Pythoplesius) 75
magellanicum Fairm. 1883 (Hydromedion) . . . 74
malachitica Dej. 1830 (Antarctia) 9
malefida (Guen. 1852) (Feltia) 38
maluinensis Enderl. nov. spec. (Hilarempis) 48, 168
malvinensis Wahlgr. 1906 (Isotoma) 56
marginalis All. 1890 (Luperus) 15
Melanostoma Schin. 1860 101
melanocephalus Hombr. (Listronyx) 69
var. melancholicus Bredd. 1897 (Nysius) . . . 112
Melophorus Lubb. 1883 92
meridionalis Ulm. 1905 (Limnophilus) 52
Merizodus Sol. 1849 . . . . . 11, 63
messia (Guen. 1852) (Lycophotia) 85
Metius Curt. 1839 8
Meteorus Halid. 1835 93
Michaelseni (Klap. 1904) (Antarctoperla) . . . 122
Michaelseni Kolbe 1907 (Pythoplesius) 75
Michaelseni Schäff. 1897 (Triacanthella) . . . 125
Michaelseni Schout. 1904 (Myzus) 118
Michaelseni (Staud. 1899) (Scriptania) 86
Michaelseni Ulm. 1905 (Limnophilus) 120
Microcara Thoms. 1851 71
microdice (Blanch. 1852) (Pieris) 82
Microplophorus Blanch. 1851 76
Migadops Waterh. 1842 . . . . . 8, 60
Mimaeseoptilus Wallengr. 1861 92
minua (Butl. 1882) (Lycophotia) 85
Miris F. 1803 117
mixtus (Waterh. 1888) (Lancetes) 64
Mollbergii Gyll. (Harpalus) 63
mollis Mab. 1885 (Orthosia) 85
molybdoidea (Staud. 1899) (Lycophotia) 86
Monomorium Mayr 1885 92
Morychastes Fairm. 1885 72
multipunctata Curt. 1845 (Emmalodera) . . . 73
multivirgulata Mab. 1885 (Lobophora) 88
mutabilis Mab. 1885 (Ypsipetes) 90
myridon (Mab. 1888) (Gripopteryx) 124
Myzus Passerini 1860 118
Nabis Latr. 1807 113
Neoglaphyroptera Ost.-Sack. 1878 111
Nephrotoma Meig. 1803 104
niger Blanch. 1853 (Cascelius) 61
nigriceps Guér. (Listronyx) 69

Pag.

nigripectus Big. 1888 (Camptocladius) 107
nigripes Blanch. 1852 (Dilophus) 110
nigrocoerulea Waterh. 1842 (Migadops) 60
nigrorematus Bab. 1841 (Colymbetes) 61
nitida Guér. 1830 (Antarctia) 9
nitidus Waterh. 1841 (Caseelius) 61
nitidum Mjöberg 1906 (Hydromedion) 133
niralis (Halid.) Big. (Pteremis nec Halid.) . . 99
Nordenskjöldella Enderl. nov. gen. 65
Nordenskjöldi Enderl. 1907 (Listroderes) . . . 23
Notiphila Fall. 1823 93
Notoperla Enderl. 1909 123
Nyctelia Latr. 1825 73
Nysius Dall. 1852 112
obesa Guér. 1841 (Emmalodera) 73
obscuriventris Big. 1888 (Boletina) 111
obscurus (F. 1775) (Photinus) 70
obsoletaria (Staud. 1899) (Larentia) 90
Ochlus Enderl. nov. gen. 107, 138
ochracea (Big. 1888) (Hilarempis) 104
oculata Mab. 1885 (Lobophora) 88
Oeydromia Meig. 1820 104
Oecophora Latr. 1806 92
Ohlinianus Enderl. nov. spec. (Peltobothrus) . . 77
Ophion F. 1798 41
Ormiscodes 83
ornata Wahlgr. 1906 (Isotoma) 56
Orthocladius v. d. Wulp 1874 106
Orthosia O. 1816 87
Olhiorrhynchus Germ. 1824 79
Othius Steph. 1832 65
ovalis Waterh. 1842 (Migadops) 60
Oxypoda Mannerh. 1830 64
Pachymys Fairm. 1888 72
pallicolor (Fairm. 1885) (Helodes) 71
pallipes Sturm (Harpalus) 63
Palloptera Fall. 1820 94
Paractora Big. 1888 . . . . . 14, 97, 131
Parahelops Waterh. 1875 . . . . . 11, 75
Parochlus Enderl. nov. gen. 109
Parudenus Enderl. 1909 53
patagonica Boh. 1858 Oxypoda 65
patagonicus Curt. 1839 (Helodes) 71
patagonicus Stål 1873 (Isodermus) 114
pellionella L. (Tinea) 91
Peloridium Bredd. 1897 115
Peltobothrus Enderl. nov. gen. 77
penicillipes Enderl. nov. spec. (Leria) 95
perdita (Staud. 1899) (Episilea) 85
Perimylops Mcll. 1884 133
Peroni Chaud. 1861 (Antarctonommus) 60
perornata (Mab. 1885) (Phaeclophora) 89
perpusillus Enderl. nov. spec. (Orthocladius) . . 106
Pesronii Guen. 1852 (Agrotis) 85
pexa (Berg 1877 (Feltia) 84
Phaeclophora Staud. 1899 89
Philotarsus Kolbe 1880 55
Phorocera Rob. Desv. 1830 101
Photinus Casteln. 1833 70
Phytosus Curt. 1824 12
picea Kolbe 1907 (Accia) 70
var. piceus Enderl. (Lissopterus) 8
picinus Rog. 1863 (Melophorus) 92
picticornis Big. 1888 (Leria) 94
Pieris Schr. 1801 81
pilosus (Big. 1888) (Ochlus) 109
platyptera Mab. 1885 (Dasychira) 82
plumbeola Butl.) (Erebia) 82
Poecilostola Schin. 1863 105
poecilus Spin. 1852 (Pachymerus) 112
Polyacanthella Schaff. 1897 126
polychroma Spin. 1852 (Bergidia) 113
Prosopantrum Enderl. nov. gen. 135
pruinosus Tullb. Sminthurus) 128
Pseudachorutes Tullb. 1871 126
Pseudaria Staud. 1899 90
Pseudoecophora Staud. 1899 92
Pseudolencania Staud. 1899 86
Psodos Tr. 1828 88
Psychoda Latr. 1896 105
Pteuura Templ. 1843 . . . . . 57, 128
puberulus Berg 1895 (Nysius) 112
puberulus Fairm. (Pachymys) 72
pubescens Waterh. 1875 (Parahelops) 75
pulchra Schäff. 1897 (Entomobrya) 128
punctata Wahlgr. 1906 (Isotoma) . . . 56, 127
punctiventris Blanch. 1852 (Ditomotarsus) . . . 112
punta-arenae Staud. 1899 (Agrotis) . . . 38, 84
purpurascens Lubb. (Achorutes) 127
pusilla Big. 1888 (Amalopis) 105
pusilla Big. 1888 (Tricyphona) 105
Pyractomena 70
Pythoplesius Kolbe 1907 75
quadrata Sign. 1885 (Corixa) 116
quadrata Sign. 1885 (Ectemnostega) 116
quadricollis Solier (Antarctia) 9, 62
quadricollis Waterh. 1875 (Parahelops) . . . 15
quadricornis Macq. 1842 (Eristalis) 103
quadrimaculatus Waterh. ? Fairm. (Lissopterus) 7
quadrinota Big. 1888 (Ceroptera) 94
quadrinotatus Waterh. 1843 (Lissopterus) . . 7
quadrisectaria Mab. 1885 (Psodos) 88
var. quadrisetosa Will. 1902 (Tullbergia) . . 126
Racovitzai Rorss. 1900 (Antarctia) 62
Reichei Guér. 1839 (Carabus) 59
Reichei Guér. 1839 (Sericoides) 69
Reichertia Enderl. nov. gen. 31
remota Staud. 1899 (Leucania) 86
remotella Staud. 1899 (Depressaria) 91
Restheuia Spin. 1840 117
reticulatus Bab. 1841 (Laccetes) 64
Rhantus Lacord. 1835 64
rhaloderum Sol. 1849 (Pyractomena) 70
Rhopalosiphum Koch 1854 118
Rhyphus Latr. 1804 110
rimosa Enderl. nov. spec. (Antarctia) 9
var. Risi Enderl. nov. (Aeschna) 119
rivosa Big. 1888 (Leptopeza) 104

Pag.

rosea Wahlgr. 1906 Triacanthella 125
rubripes Bukm. 1847 Sclerognathus 69
rufifrons Big. 1888 Leria 94
rufina Big. 1888 Actora 96
rufina var. minor Enderl. (Actora) 97
rufirostris Big. 1888 Tipula 104
rufofemoratus Curt. 1845 Sclerognathus . . . 69
salebrosus Enderl. 1907 Listroderes 20
Salpis Mab. 1885 87
sanguiniventris Stal 1858 Ruscoba 112
sarcophagidea Big. 1888 Hyadesimyia 101
saturata Staud. 1899 (Aspilaria) 89
Sauberi For. 1904 Melophorus) 92
scaber Enderl. 1907 (Listroderes) 33
scabra Enderl. 1907 Reichertia) 33
Scatophila Beck. 1896 94
Schoenomyza Halid. 1833 100
Schöttella Schäff. 126
Schythei Phil. 1864 (Callisphyris 76
Sciophila Meig. 1818 111
Sclerognathus Hope 1845 68
Scoparia Hw 1803 . . . . . 40, 91
Scotoeborus Schönh. 1843 79
Scriptania Hamps. 1905 86
segmentarius Fairm. 1885 Haplous) 70
semicaligatus Fairm. 1859 Callisphyris) 76
semilotaria (Mab. 1885) Tephroclystia) 90
seriatus Kolbe 1907 Parahelops) 75
serratus Schäff. 1897 Sminthurus) 128
siga Hübn. 1832 (Argynnis) 38, 82
silvatica Schäff. 1897 Isotoma 127
Simulium Latr. 1803 106
Sminthurus Latr. 1804 128
soledadina Guér. 1830) Dormeyeria) 10
solox Enderl. nov. spec. Chalcosphaerium . . 13
sparsutum Müll. 1884 Hydromedion 133
Sphicosa Phil. 1865 103
splendidus Guér. 1839 Metius) 63
spinosa Ulm. 1904 Anabolia 120
spinosissima Wahlgr. 1906 Tullbergia 126
stegnum (Say 1829) (Melanostona) 102
stegnus Say 1829 (Syrphus) 102
Steineni (Gercke 1889) (Ochlus) 138
Stenophylax Kolbe 1848 119
stenopterata Mab. 1885 Lobophora 88
stigmatica Blanch. 1852 Limonia 105
striolata Staud. 1899 Aspilaria 89
strumosus Oliv. Lophotus) 80
subantarcticus Berg 1884 Henicocephalus . . 114
subcrassus Schäff. 1897 Pseudachorutes . . . 126
suffodens Enderl. 1907 Falklandius) 37
sulcatus Fairm. 1885 Adioristus 79
sulcifrons Fairm. 1885 Hornibius) 77
suturalis F. 1775 Ceroglossus) 59
suturata Fairm. 1885 Homalodera 64
Sybilla 76
Synneuria Mab. 1885 87
Syrphus F. 1775 102
taurus Nitzsch. 1818 Eurymetopus 138
Tephroctystia Hübn. 1822 90
testaceoscutellata Macq. 1850 Eristalomyia . . 103
testaceus Blanch. Trechus) 10
testaceus F. 1775) Listronyx 69
tetragona Mab. 1885 Hadena 86
Tetragoneura Winn. 1846 111
Thalassogeton Behrens 1887 133
theodice Boisd. 1832 Pieris) 81
tigrinella Wahlgr. 1906 Isotoma 56
Tinea L. 1758 91
Tineola H. S. 1853 91
Tipula L. 1775 104
Tolmerus Fairm. 1900 76
Tomocerura Wahlgr. 1900 . . . . . 57, 127
tortricella Staud. 1899 Cryptolechia 92
Trechus Clairv. 1806 . . . . . 11, 63
Triacanthella Schäff. 1897 125
triangularis Barth. Calv. 1893 Synneuria . . 87
triangulifera Jac. 1900 Phoroecra 101
trisema Mab. 1885 Anarta 86
trisetosa Schäff. 1897 (Tullbergia) 126
tristis Big. 1888 Sciophila 111
truncipennis Enderl. 1909 Antrops . . . 99, 135
tuberculatus Wahlgr. 1906 Chondrachorutes . . 56
Tullbergia Lubb. 1876 . . . . . 56, 125, 139
turbificatus Enderl. 1907 (Falklandius) 36
typhlina (Mab.) 1885 Episilea) 85
Typhloeyba Germ. 1833 118
Udamocercia Enderl. 1909 124
uniformata Berg 1889 Synneuria 87
uschuaiensis Enderl. nov. spec. Ochlus 108
uschuaiensis Schäff. 1897 Sminthurus) 128
valdivianus Phil. 1865 Dilophus) 110
variabilis (Schäff. 1897) (Ptenura) 57, 128
variegatum Waterh. 1875 Hydromedion . . . 74
varinervis (Big.) Bergroth (Tipula) 104
varineura Big. 1888 Nephrotoma 104
varipes Big. 1888 Borborus) 100
veneris Big. 1888 Helomyza) 94
viaticus (L.) Achorutes) 126
villosus Big. 1888 (Chironomus) 107
virescens Stål 1854 (Xerophloea) 117
virescens (Waterh. 1842 Brachycoelus) . . 8, 60
virgelata Mab. 1885 (Synneuria) 87
viridis F. (Cercopis) 117
viridis (F. 1791) (Xerophloea) 117
vitellinella Staud. 1899 Pseudocephora . . . 92
vitulus (F. 1775) Lophotus) 80
vulsus Enderl. 1907 Listroderes 24
var. Wilkensi Behr. 1887) Hydromedion . . . 133
Wienekei Rouss. 1900 Trechus) 63
xanthodice Mab. 1888 Pieris) 82
xanthostola (Mab. 1885 Episilea) 39, 85
Xenylla Tullb. 1869 . . . . . 125, 138
Xerophloea Germ. 1839 117
Ypsipetes Steph. 1829 90
Zalusa Enderl. 1905 49

Verzeichnis der Textfiguren.

Pag.

Fig. 1. *Dormeyeria Audouini* Guér. 1830. Falklands-Inseln. 10
Labium und Zunge von unten gesehen. Vergr. 65 : 1.

» 2. *Chalciosphaerium solox* Enderl.. Falklands-Inseln. 13
Rechtes Hinterbein. Vergr. 43 : 1.

» 3. *Scoparia glaucalis* Hamps. 1897. ♂. Falklands-Inseln. 40
Geäder des Vorder- und Hintertlügels. Vergr. 8 : 1.

» 4. *Scoparia truncicollella* Stt. ♀. Deutschland. 40
Geäder des Vorder- und Hintertlügels. Vergr. 8 : 1.

» 5. *Ophion Larseni* Enderl. Falklands-Inseln. 42
Mittelsegment in die Ebene ausgebreitet. Umriss und Leistenverlauf. Vergrössert.

6. *Ophion Larseni* Enderl. Falklands-Inseln. 42
Flügelgeäder. Vergr. 5 : 1.

7. *Hilara maluinensis* Enderl. ♀. Falklands-Inseln. 49
Flügel. Vergr. 15 : 1.

» 8. *Zalusa falklandica* Enderl. 1905. ♂. Falklands-Inseln. 50
Mundteile und Fühler. Vergr. 100 : 1.

9. *Zalusa falklandica* Enderl. 1905. ♂. Falklands-Inseln. 50
Klaue. Vergr. 160 : 1.

10. *Zalusa falklandica* Enderl. 1905. ♂. Falklands Inseln. 50
Hypopharynx Maxillulae von innen. Vergr. 400 : 1. pg = Paraglossen. fu = Fulturae.

11. *Zalusa falklandica* Enderl. 1905. ♂. Falklands-Inseln. 50
Flügel und Halfere. Vergr. 80 : 1.

» 12. *Zalusa falklandica* Enderl. 1905. ♂. Falklands-Inseln. 51
Sexualapparat des Männchens. Vergr. 50 : 1.

13. *Philotarsus falklandicus* Enderl. Falklands-Inseln. 55
Fühlerspitze. 12. und 13. Glied. Vergr. 270 : 1.

» 14. *Nordenskjöldella flavitarsis* Enderl.. ♀. Feuerland. 65
Labium und Mentum von unten. Vergr. 130 : 1.

15. *Nordenskjöldella flavitarsis* Enderl. ♀. Feuerland. 65
Maxillarpalpus. Vergr. 100 : 1.

16. *Nordenskjöldella flavitarsis* Enderl.. ♀. Feuerland. 65
Innere und äussere Lade der Maxille. Vergr. 215 : 1.

» 17. *Nordenskjöldella flavitarsis* Enderl.. Feuerland. 66
Linke und rechte Mandibel. Verg. 58: 1.

» 18. *Morychastes australis* Blanch.. Feuerland. 72
Hintertarsus. Vergr. 35 : 1.

19. *Leria penicillipes* Enderl.. ♂. Feuerland. 95
Flügel. Vergr. 14 : 1.

20. *Antrops truncipennis* Enderl.. 1909. Feuerland. 98
Flügel. Vergr. 45 : 1.

» 21. *Orthocladius perpusillus* Enderl. ♀. Feuerland. 106
Kopf und vorderer Teil des Thorax von der Seite. Vergr. 80 : 1

Pag.

Fig. 22. *Orthocladius perpusillus* Enderl. ♀. Feuerland. 106
Flügel. Vergr. 46 : 1.

» 23. *Ochlus uschuaiensis* Enderl. ♀. Feuerland. 108
Flügel. Vergr. 35 : 1.

» 24. *Ochlus uschuaiensis* Enderl. ♀. Feuerland. 108
Fühler. Vergr. 160 : 1.

» 25. *Ochlus uschuaiensis* Enderl. ♀. Feuerland. 108
Maxillarpalpus. Vergr. 160 : 1.

» 26. *Parochlus fuegianus* Enderl. ♀. Feuerland. 109
Flügel. Vergr. 35 : 1.

» 27. *Parochlus fuegianus* Enderl. ♀. Feuerland. 109
Fühler. Vergr. 105 : 1.

» 28. *Ectemnostega quadrata* (Sign. 1885) 115
Flügel. Vergr. 10 : 1.

» 29. *Antarctoperla Anderssoni* Endel. 1905. ♀. Feuerland. 122
Flügelgeäder. Vergr. 4 : 1.

» 30. *Antarctoperla Anderssoni* Enderl. 1905. ♀. Feuerland. 122
Rechter Cercus. Vergr. 50 : 1.

» 31. *Notoperla fuegiana* Enderl. 1905. ♀. Feuerland. 123
Geäder. Vergr. $3^1/_2$: 1.

» 32. *Udamocercia antarctica* Enderl. 1905. ♀. Feuerland. 124
Abdomen von der Seite. Vergr. 11 : 1.

» 33. *Prosopantrum austrinum* Enderl. ♂. Süd-Georgien. 136
Geäder. Vergr. 20 : 1.

» 34. *Ochlus Steineni* (Gercke). ♀. Süd-Georgien. 137
Geäder. Vergr. 53 : 1.

» 35. *Ochlus Steineni* (Gercke). ♀. Süd-Georgien. 138
Fühler. Vergr. 160 : 1.

Verzeichnis der Druckfehler.

Seite	44	Zeile	5	von unten	1888	statt	1891
»	45	»	20	» »	1888	»	1891
»	60	»	21	» oben	Brachycoclus	»	Brachycoelia
»	60	»	17	» unten	Peroni	»	Poroni

Nachtrag.

Hilarempis maluinensis Enderl. Hilaria maluinensis p. 48.

Hilarempis Bezzi 1905 unterscheidet sich durch die kurze Radialgabel, wobei r_4 ziemlich steil ist, und durch die nicht verbreiterten vorderen Metatarsen von *Hilara*. Nun ist ja allerdings bei *Hilara flavipes* Meig. 1822 (Europa) der Metatarsus der Vorderbeine des ♂ ebenfalls nicht verdickt, ohne dass obige Geäderdifferenz auftritt und bei *Hilara clypeata* Meig. (Europa) ist die Radialgabel beim ♂ ebenfalls so kurz wie bei *Hilarempis*, nur ist r_4 nicht ganz so steil, aber hier tritt die metatarsale Verdickung beim Vorderbein des ♂ auf. In wieweit die Gattung *Hilarempis* berechtigt ist, lasse ich vorläufig unentschieden, jedoch hat sie eine notocrate Verbreitung und zwar im Archiplatagebiete (Argentinen, Chile, Feuerland, Peru etc.), Australien und Süd-Afrika und ist daher biogeographisch von Interesse. *Hilara maluinensis* gehört gleichfalls zu *Hilarempis*.

Erklärung der Tafeln.

Tafel 1.

Text herzu Seite

Fig. 1. *Lissopterus quadrinotatus* Waterh. var. *binotatus* Enderl. ♀. Vergr. 3 : 1. Falklands-Inseln. 8
2. *Antarctia blanda* Del. ♀. Vergr. 5 : 1. Falklands-Inseln . . . . . 9 u. 62
3. *Dormeyeria soledadina* Guér. ♂. Vergr. 6 : 1. Falklands-Inseln 9
4. » *Audouini* Guér. ♂. Vergr. 6 : 1. Falklands-Inseln 10
5. *Lauretes flavoscutatus* Enderl. ♀. Vergr. 4 : 1. Falklands-Inseln 10
6. » *Claussi* Müll. ♂. Vergr. 1 : 1. Süd-Georgien 11
7. *Nordenskjöldella flavitarsis* Enderl. ♀. Vergr. 10 : 1. Feuerland 132
8. *Catops falklandicus* Waterh. Vergr. 12 : 1. Feuerland Gable-Insel 65
9. *Perimylops antarcticus* Müll. ♂. Vergr. 5:1. Süd-Georgien 67
10. *Darwinella amaroides* Enderl. ♀. Vergr. 4 : 1. Falklands-Inseln 11
11. *Hydromedion sparsutum* Müll. ♀. Vergr. 7 : 1. Süd-Georgien 133
12. *Parahelops Haversi* Waterh. ♀. Vergr. 5 : 1. Falklands-Inseln 15
13. » *quadricollis* Waterh. Vergr. 5 : 1. Falklands-Inseln 15

Tafel 2.

Fig. 14. *Parahelops pubescens* Waterh. ♂. Vergr. 5 : 1. Feuerland 75
15. *Morychastes australis* Blanch. ♂. Vergr. 7 : 1. Feuerland 72
16. *Chalcosphaerium solox* Enderl. Vergr. 12 : 1. Falklands-Inseln 13
17. *Peltobothrus Ohlinianus* Enderl. Vergr. 17 : 1. Feuerland 77
18. *Listroderes salebrosus* Enderl. Vergr. 3 : 1. Falklands-Inseln 20
19. » *divaricatus* Enderl. Vergr. 3 : 1. Falklands-Inseln 21
20. » *bicaudatus* Enderl. Vergr. 3 : 1. Falklands-Inseln 22
21. » *Nordenskiöldi* Enderl. Vergr. 3 : 1. Falklands-Inseln 23
22. » *rutsus* Enderl. Vergr. 4 : 1. Falklands-Inseln 24
23. » *gibber* Enderl. Vergr. 3 : 1. Falklands-Inseln 25
24. » *falklandicus* Enderl. Vergr. 5 : 1. Falklands-Inseln 26
25. » *bracteatus* Enderl. Vergr. 4 : 1. Falklands-Inseln 27
26. » *abditus* Enderl. Vergr. 7 : 1. Falklands-Inseln 28
27. » *compressiventris* Enderl. Vergr. 3 : 1. Falklands-Inseln 30
28. *Reichertia exsculpticollis* Enderl. Vergr. 6: 1 Falklands-Inseln 32
29. » *scabra* Enderl. Vergr. 6 : 1. Falklands-Inseln 35
30. *Falklandius brachyomma* Enderl. Vergr. 12 : 1. Falklands-Inseln 35
31. » *turbificatus* Enderl. Vergr. 9 : 1. Falklands-Inseln 36
32. » *suffodens* Enderl. Vergr. 9 : 1. Falklands-Inseln 37

Tafel 3.

Text hierzu Seite

Fig. 33. *Actocoles abscondita* Enderl. ♂. Vergr. 5 : 1. Falklands-Inseln 44
34. » » Enderl. ♀. Vergr. 5 : 1. Falklands-Inseln 44
35. *Heloparia Ekelöfi* Enderl. ♂. Vergr. 5 : 1. Falklands-Inseln 47
36. *Ophion Larseni* Enderl. ♀. Vergr. 2 : 1. Falklands-Inseln 41
37. *Scoparia glaucalalis* Hamps. 1897. ♂. Vergr. 2 : 1. Falklands-Inseln 40
38. *Ectemnostega quadrata* (Sign.). ♂. Vergr. 5 : 1. Feuerland 116
39. *Isodermus Gayi* Spin. Vergr. 5 : 1. Feuerland 114
40. *Paradenus falklandicus* Enderl. ♀. Vergr. 3 : 1. Falklands-Inseln 53

Tafel 4.

Fig. 41. *Antarctoperla Anderssoni* Enderl. Flügel. Vergr. 8 : 1. Feuerland 121
» 42. *Notoperla fuegiana* Enderl. Flügel. Nach Photographie. Vergr. 15 : 1. Feuerland 123
43. *Udamocercia antarctica* Enderl. Vergr. 8 : 1. Feuerland 124
44. *Philotarsus falklandicus* Enderl. ♀. Flügel. Vergr. 28 : 1. Falklands-Inseln 55
45. » » Enderl. Linke Hälfte des Scheitels mit dem linken Auge und den Ocellen. Vergrössert 55

Inhaltverzeichnis.

pag.

Vorwort 3
Beziehung der Fauna Feuerlands etc. zu der von Neu Seeland und Australien 5
Die Insekten der Falklands Inseln 7
Coleoptera 7
Lepidoptera 38
Hymenoptera 41
Diptera 43
Rhynchota 52
Orthoptera 53
Copeognatha 54
Collembola 56
Die hauptsächlichste Literatur über die Insekten der Falklands Inseln 57
Die Insekten Feuerlands 59
Coleoptera 59
Lepidoptera 81
Hymenoptera 92
Diptera 93
Rhynchota 111
Odonata 119
Trichoptera 119
Plecoptera 120
Agnatha 125
Collembola 125
Die hauptsächlichste Literatur über die Insekten Feuerlands 129
Die Insektenfauna von Süd-Georgien 131
Coleoptera 131
Diptera 134
Mallophaga 138
Collembola 138
Entomologische Literatur über Süd-Georgien . . . 139
Übersicht über die Insekten der Antarkto-Archiplata-Region 141
Verschleppte Insekten 159
Alphabetisches Verzeichnis 161
Verzeichnis der Textfiguren 167
» der Druckfehler 168
Erklärung der Tafeln 169

Tryckt den 27 december 1912.

Uppsala 1912. Almqvist & Wiksells Boktryckeri-A.-B.

Gezeichnet von Alex. Reichert, Leipzig. Lith. O. Tholander Stockholm

1. Lissonotus 4-notatus Waterh. var. binotatus Enderl. ♀. — 2. Antarctia blanda Dej. ♀. — 3. Dormeyeria soledadina (Guér.) ♂. — 4. Dormeyeria Audouini (Guér.) ♂. — 5. Lancetes flavoscutata Enderl. ♀. — 6. Lancetes Claussi Müll. ♂. — 7. Nordenskjöldella flavitarsis Enderl. ♀. — 8. Catoos falklandicus (Waterh.) — 9. Perimylops antarcticus Müll. ♂. — 10. Darwinella amaroides Enderl. ♀. — 11. Hydromedion sparsutum Müll. ♀. — 12. Parahelops Haversi Waterh. ♀. — 13. Parahelops quadricollis Waterh.

Lith. G. Th[illegible]

Gezeichnet von Alex. Reichert, Leipzig.

14. Parahelops pubescens Waterh. ♂. — 15. Morychastes australis Blanch. ♂. — 16. Chalciosphaerium solox Enderl. — 17. Peltobothrus O[illegible] Enderl. — 18. Listroderes salebrosus Enderl. — 19. Listroderes divaricatus Enderl. — 20. Listroderes bicaudatus Enderl. — 21. Listroderes Nordenskjöldi Enderl. — 22. Listroderes vulsus Enderl. — 23. Listroderes gibber Enderl. — 24. Listroderes falklandicus Enderl. — 25. Listroderes bracteatus Enderl. — 26. Listroderes abditus Enderl. — 27. Listroderes compressiventris Enderl. — 28. Reichertia exsculpticollis Enderl. — 29. Reichertia scabra Enderl. — 30. Falklandius brachyomma Enderl. — 31. Falklandius turbificatus Enderl. — 32. Falklandius suffodens Enderl.

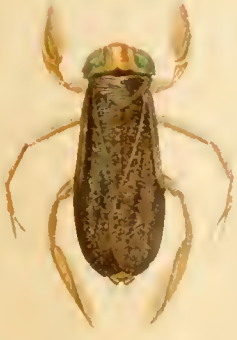
33

34

35

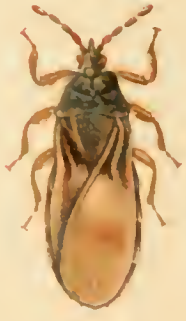
36

37



38

40



39

Gezeichnet von Alex. Reichert, Leipzig

Lith. G. Thorander Stockholm

33. Actoceles abscondita Enderl. ♂. — 34. Actoceles abscondita Enderl. ♀. — 35. Heloparia Ekelöfi Enderl. ♂. — 36. Ophion Larsen Enderl. ♀. — 37. Scoparia glauculalis Hamps. ♂. — 38. Ectemnostega quadrata (Sign.) ♂. — 39. Isodermus Gayi Spin. — 40. Parudenus fasciatipennis Enderl.

Gezeichnet von Dr G Enderlein

Lith. C. Tholander, Stockholm

41. Antarctoperla Anderssoni Enderl. — 42. Notoperla fuegiana Enderl. — 43. Udamocerca antarctica (Eaton) — 44, 45. Philotarsus falklandicus Enderl.

SMITHSONIAN INSTITUTION LIBRARIES

QL481 T56E56 Ent.

AUTHOR
Enderlein, Gunther

TITLE
Insekten des Antarkto-Archiplata...

SMITHSONIAN INSTITUTION LIBRARIES
3 9088 00199414 4
nhent qQL481.T56E56
Die Insekten des Antarkto-Archiplata-Geb